

FUJIFILM

DIGITAL CAMERA

GFX 100s

FF200003

Bedienungsanleitung

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, zu dem alle Benutzer dieses Produkts Zugang haben.

Neueste Informationen

Die neuesten Version der Anleitungen finden Sie auf:

<http://fujifilm-dsc.com/en-int/manual/>



Diese Internetseite lässt sich nicht nur von Ihrem Computer aufrufen, sondern auch von Smartphones und Tablets. Sie enthält auch Informationen zur Softwarelizenz.



Informationen über Firmware-Updates erhalten Sie auf:

<https://fujifilm-x.com/support/download/firmware/cameras/>



Kapitel

Menü-Übersicht	iv
1 Vor der Inbetriebnahme	1
2 Erste Schritte	33
3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos	49
4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos	55
5 Fotos aufnehmen	63
6 Die Aufnahmemenüs	107
7 Wiedergabe und Wiedergabemenü	183
8 Die Setupmenüs	209
9 Schnellzugriff	253
10 Systemperipherie und optionales Zubehör	269
11 Anschlüsse	285
12 Technische Hinweise	303

Menü-Übersicht

Nachstehend sind die Kamera-Menüpunkte aufgeführt.







Aufnahmemenüs





















Einstellungen für das Aufnehmen von Fotos oder Videos vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 107.

Bildmenüs


























 Die mit den Symbolen  und  gekennzeichneten Punkte stehen sowohl in den Menüs für die Standbildfotografie als auch für die Videoaufnahme zur Verfügung. Änderungen dieser Menüpunkte gelten auch für den Menüpunkt im anderen Menü.




 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG		 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	
BILDGRÖSSE	:108	KLARHEIT	:122
BILDQUALITÄT	:109	NR LANGZ. BELICHT.	:122
RAW-AUFNAHME	:110	OBJEKTIVMOD.-OPT.	:123
FILMSIMULATION	:111	3/5 FARBRAUM	:123
1/3 MONOCHROME FARBE	:113	PIXEL-MAPPING	:124
KÖRNUNGEFFEKT	:113	BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER	:124
FARBE CHROME-EFFEKT	:113	  ADAPTEREINST.	:125
FARBE CHROM FX BLAU	:114		
HAUT-EFFEKT WEICH	:114		
DYNAMIKBEREICH	:115		
D-BEREICHPRIORITÄT	:116		
2/3 WEISSABGLEICH	:117		
TONKURVE	:121		
FARBE	:121		
SCHÄRFE	:121		
HOHE ISO-NR	:122		

	AF/MF-EINSTELLUNG		
1/3	FOKUSSIERBEREICH	128	
	AF MODUS	128	
	AF-C BENUTZERDEF.EINST.	129	
	AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	132	
	AF-PUNKTKANZEIGE  	132	
	ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	133	
	PRE-AF	133	
	  HILFSLICHT	133	
	GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	134	
	AF+MF	136	
2/3	MF-ASSISTENT	137	
	FOKUSKONTROLLE	137	
	SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	138	
	  EINST. SOFORT-AF	138	
	  TIEFENSCHÄRFESKALA	139	
	PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	139	
	  AF-BEREICHSBEGRENZUNG	140	
3/3	  TOUCHSCREEN-MODUS	141	
	AUFNAHME-EINSTELLUNG		
1/2	SELBSTAUSLÖSER	143	
	SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN	144	
	SELBSTAUSLÖSER-INIDIKATOR	144	
	INTERVALLAUFN. MIT TIMER	145	
	INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR	146	
	AE BKT-EINSTELLUNG	147	
	FILMSIMULATION-SERIE	147	
	FOKUS-BKT-EINSTELLUNG	147	
	AE-MESSUNG	147	
	AUSLÖSERTYP	148	
	FLIMMERREDUZIERUNG	149	
	2/2	ISO	149
		IS MODUS	150
		35mm FORMAT-MODUS	151
		  DRAHTLOS-KOMM.	152
	BLITZ-EINSTELLUNG		
	EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	153	
	ROTE-AUGEN-KORR.	153	
	TTL-LOCK Modus	154	
	LED-LICHT-EINSTELLUNG	154	
	COMMANDER-EINSTELLUNG	155	
	CH EINSTELLUNG	155	

Videomenüs

 Die mit den Symbolen  und  gekennzeichneten Punkte stehen sowohl in den Menüs für die Standbildfotografie als auch für die Videoaufnahme zur Verfügung. Änderungen dieser Menüpunkte gelten auch für den Menüpunkt im anderen Menü.






 FILM-EINSTELLUNG		 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	
VIDEO MODUS	:156	 FILMSIMULATION	:168
DATEIFORMAT	:157	 MONOCHROME FARBE	:168
VIDEO-KOMPRESSION	:158	 DYNAMIKBEREICH	:169
FILM CROP FIX	:159	 WEISSABGLEICH	:169
1/3 F-Log/HLG/RAW AUFZEICHNUNG	:160	 1/2 TONKURVE	:169
4K-FILM-AUSGABE	:162	 FARBE	:169
FULL HD-VIDEO-AUSGABE	:162	 SCHÄRFE	:170
INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE	:163	 HOHE ISO-NR	:170
4K HDMI-STANDBY-QUALITÄT	:163	 INTERF-RAUSCHMIND	:170
HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG	:163	2/2  VIGNETTIERUNG-KOR	:171
 AE-MESSUNG	:163	  ADAPTEREINST.	:171
2/3  STABI-MODUS	:164		
 STABI-MODUS-BOOST	:164		
 ISO	:165		
ZEBRA-EINSTELLUNG	:165		
ZEBRA-STUFE	:165		
FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG  	:166		
KONTROLLEUCHE	:166		
3/3  BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER	:167		
  DRAHTLOS-KOMM.	:167		

AF/MF-EINSTELLUNG			AUDIOEINSTELLUNG		
1½	 FOKUSSIERBEREICH	172	EINSTELLUNG INTERNES MIKRO	179	
	 AF MODUS	172	EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO	179	
	 AF-C BENUTZERDEF.EINST.	173	MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG	180	
	 HILFSLICHT	173	MIKRO-BEGRENZER	180	
	 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	174	WINDFILTER	180	
	 MF-ASSISTENT	174	TIEFPASSFILTER	180	
	 FOKUSKONTROLLE	175	KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE	180	
	 EINST. SOFORT-AF	175			
2½	 TIEFENSCHÄRFESKALA	175	ZEITCODE-EINSTELLUNG		
	 AF-BEREICHSBEGRENZUNG	175	ZEITCODE-ANZEIGE	181	
	 TOUCHSCREEN-MODUS	176	STARTZEIT-EINSTELLUNG	181	
	FOKUSPRÜFUNG-SPERRE	178	AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG	181	
			BILD AUSLASSEN (DF)	182	
		HDMI-ZEITCODE-AUSGABE	182		

Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe vornehmen.












 Einzelheiten ab Seite 189.





 WIEDERGABE-MENÜ		 WIEDERGABE-MENÜ	
STECKPL. WECHSEL	189	ROTE-AUGEN-KORR.	198
RAW-KONVERTIERUNG	190	SPRACHMEMO EINSTELLUNG	199
LÖSCHEN	192	BEWERTUNG	200
SIMULTANLÖSCH(RAW-1/JPG-2)	194	KOPIEREN	201
AUSSCHNEIDEN	194	REIHENFOLGE BILDÜBERTR.	202
GRÖSSE ÄNDERN	195	 DRAHTLOS-KOMM.	203
SCHÜTZEN	196	FOTOBUCH ASSIST.	204
BILD DREHEN	197	FOTO ORDERN (DPOF)	206
		instax DRUCKER DRUCKT	207
		SEITENVERHÄLTNIS	208

Setupmenüs

Grundlegende Kameraeinstellungen vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 209.

 BENUTZER-EINSTELLUNG			 DISPLAY-EINSTELLUNG		
1/2	FORMATIEREN	210	1/4	EVF HELLIGKEIT	217
	DATUM/ZEIT	211		EVF-FARBE	217
	ZEITDIFF.	211		EVF-FARBEINSTELLUNG	217
	 言語/LANG.	212		LCD HELLIGKEIT	218
	 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG	212		LCD-FARBE	218
	 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG	212		LCD-FARBEINSTELLUNG	218
	SENSORREINIGUNG	213		BILDVORSCHAU	219
	ALTER DER BATTERIE	213		AUTOROTATE ANZEIGEN	219
2/2	RESET	214	BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.	220	
	REGELUNG	214	NATÜRLICHE LIVEANSICHT	220	
 TON-EINSTELLUNG			2/4	F-Log ANZEIGEHILFE	221
AF SIGNALTONLAUTST	215	RAHMENHILFE		221	
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST	215	WG. AUTO-DREH.		222	
LAUTSTÄRKE	216	WIEDERGABE-ZOOM FAKTOR		222	
AUSLÖSE-LAUTST.	216	FOKUS MASSEINHEIT		222	
AUSLÖSETON	216	DUALE DISPLAY-EINST.		223	
WIEDERG.LAUT	216	DISPLAY EINSTELL.		223	
		MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)		224	
		MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)		224	
		ANZEIGEEINST GROSSE INDIK		225	
		INFORMAT KONTRASTANPASSUNG		225	
		UNTERBILDSCHIRM EINST.		226	
		UNTERBILDSCHIRM HINT.FARBE		228	
		 Q-MENÜ-HINTERGRUND		229	
		 Q-MENÜ-HINTERGRUND	229		

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG		
	FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	230
	 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	230
	 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	230
1 1/3	FUNKTIONEN (Fn)	231
	BEDIENRAD-EINST.	231
	EINSTELLRAD-RICHTUNG	232
	AUSLÖSER AF	232
	AUSLÖSER AE	233
	AUFN. OHNE OBJ.	234
	AUFNEHMEN OHNE KARTE	234
	FOKUSRING	235
2 1/3	FOKUSRINGBETRIEB	235
	AE/AF LOCK MODUS	236
	AWB-SPERRMODUS	236
	AUFN. KOMP. AUSLÖSEREINST.	236
	TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG	237
3 1/3	FUNKTIONSSPERRE	238
ENERGIEVERWALTUNG		
	AUTOM. AUS	239
	LEISTUNG	240
	AUFN. IM STAND-BY-MODUS	241
	ENERGIESPARFUNKTION	241
	AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)	241

DATENSPEICHER-EINSTELLUNG		
	BILDNUMMER	242
	ORG.BLD SPEICHERN	243
	DATEINAME BEARB.	243
1 1/2	 KARTENFACH EINST.	243
	 KARTENFACH EINST.	244
	STECKPL.WÄHL. (📷 SEQUENZ)	244
	STECKPL.WÄHL. (📷 SEQUENZ)	244
	ORDNER WÄHLEN	245
2 1/2	COPYRIGHT-INFO	245
VERBINDUNGS-EINSTELLUNG		
	Bluetooth-EINSTELLUNGEN	246
	NETZWERK-EINSTELLUNG	247
	EINST. instax DRUCKERV.	248
	VERBINDUNGSMODUS	249
	USB-STROMVERS.EINST	250
	ALLG. EINSTELLUNGEN	251
	INFORMATION	251
	WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN	251



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	ii
Neueste Informationen.....	ii
Menü-Übersicht	iv
Aufnahmemenüs.....	iv
Wiedergabemenü	viii
Setupmenüs	ix
Mitgeliefertes Zubehör	xxiii
Über dieses Handbuch	xxiv
Symbole und Regeln.....	xxiv
Begriffe	xxiv

1 Vor der Inbetriebnahme **1**

Teile der Kamera	2
Das Seriennummernschild	5
Die (abnehmbare) Abdeckung des Speicherkartenfachs	5
Der Fokushebel	5
Das Moduseinstellrad	6
Der STILL/MOVIE-Modusschalter	7
Die DRIVE-Taste	7
Die Einstellräder.....	8
Die Anzeigeleuchte	9
Der LCD-Monitor.....	10
Die Augenmuschel.....	11
Das Sucherbild scharfstellen	11
Kamera-Anzeigen.....	12
Der elektronische Sucher.....	12
Der LCD-Monitor.....	14
Auswählen des Displaymodus.....	16
Einstellen der Displayhelligkeit	17
Anzeige drehen	17
Die Taste DISP/BACK.....	18
Die Dual-Anzeige.....	19
Die Standard-Anzeige individuell anpassen	20
Der Sekundäre LCD-Monitor	22

Verwenden der Menüs	25
Die Menüs	25
Ein Menüregister auswählen	26
Touchscreen-Modus	27
Berührungssteuerung zum Aufnehmen	27
Wiedergabe-Berührungsbedienelemente	31

2 Erste Schritte 33

Befestigen des Trageriemens	34
Anbringen eines Objektivs	35
Einsetzen des Akkus	36
Einsetzen von Speicherkarten	38
Verwenden von zwei Speicherkarten	39
Kompatible Speicherkarten	40
Laden des Akkus	41
Ein- und Ausschalten der Kamera	44
Prüfen des Akkuladezustands	45
Grundeinstellungen	46
Wählen einer anderen Sprache	48
Ändern von Uhrzeit und Datum	48









3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos 49

Fotos aufnehmen (Modus P)	50
Fotos wiedergeben	53
Bilder löschen	54





























4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos 55

Videofilme aufnehmen	56
Video-Einstellungen verändern	59
Videofilme wiedergeben	60

5	Fotos aufnehmen	63
	Belichtungsmodi P, S, A und M.....	64
	Modus P: Programmautomatik.....	64
	Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl.....	66
	Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl.....	68
	Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung.....	70
	Benutzerdefinierte Modi.....	74
	Autofokus	76
	Fokusmodus.....	77
	Autofokus-Optionen (AF-Modus).....	79
	Auswahl von Fokussierpunkten.....	81
	Manuelle Fokussierung	84
	Scharfeinstellung überprüfen.....	86
	ISO-Empfindlichkeit	89
	AUTO.....	90
	Belichtungsmessmethode	91
	Belichtungskorrektur	92
	Schärfe-/Belichtungsspeicher	93
	Weitere Bedienelemente.....	94
	Automatikreihen	95
	ISO ISO BKT.....	96
	WB WEISSAB. BKT.....	96
	BKT Automatikreihen.....	97
	Serienaufnahmen (Burstmodus)	100
	Mehrfachbelichtungen	102
	Pixelversatz-Mehrfachaufn.	104
6	Die Aufnahmemenüs	107
	BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	108
	BILDGRÖSSE.....	108
	BILDQUALITÄT.....	109
	RAW-AUFNAHME.....	110
	FILMSIMULATION.....	111
	MONOCHROME FARBE.....	113
	KÖRNEREFFEKT.....	113

FARBE CHROME-EFFEKT.....	113
FARBE CHROM FX BLAU.....	114
HAUT-EFFEKT WEICH.....	114
DYNAMIKBEREICH.....	115
D-BEREICHPRIORITÄT.....	116
WEISSABGLEICH.....	117
TONKURVE.....	121
FARBE.....	121
SCHÄRFE.....	121
HOHE ISO-NR.....	122
KLARHEIT.....	122
NR LANGZ. BELICHT.....	122
OBJEKTIVMOD.-OPT.....	123
FARBRAUM.....	123
PIXEL-MAPPING.....	124
BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER.....	124
 ADAPTEREINST.	125
AF/MF-EINSTELLUNG (Standbildfotografie).....	128
FOKUSSIERTBEREICH.....	128
AF MODUS.....	128
AF-C BENUTZERDEF.EINST.....	129
AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.....	132
AF-PUNKTKANZEIGE  	132
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE.....	133
PRE-AF.....	133
 HILFSLICHT.....	133
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	134
AF+MF.....	136
MF-ASSISTENT.....	137
FOKUSKONTROLLE.....	137
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	138
 EINST. SOFORT-AF.....	138
 TIEFENSCHÄRFESKALA.....	139
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS.....	139
 AF-BEREICHSBEGRENZUNG.....	140
 TOUCHSCREEN-MODUS.....	141


AUFNAHME-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	143
SELBSTAUSLÖSER.....	143
SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN	144
SELBSTAUSLÖSER-INIDIKATOR.....	144
INTERVALLAUFN. MIT TIMER.....	145
INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR	146
AE BKT-EINSTELLUNG.....	147
FILMSIMULATION-SERIE	147
FOKUS-BKT-EINSTELLUNG.....	147
AE-MESSUNG.....	147
AUSLÖSERTYP	148
FLIMMERREDUZIERUNG	149
ISO	149
IS MODUS	150
35mm FORMAT-MODUS.....	151
📷📶 DRAHTLOS-KOMM.....	152
BLITZ-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	153
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	153
ROTE-AUGEN-KORR.....	153
TTL-LOCK Modus.....	154
LED-LICHT-EINSTELLUNG.....	154
COMMANDER-EINSTELLUNG	155
CH EINSTELLUNG.....	155
FILM-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)	156
VIDEO MODUS.....	156
DATEIFORMAT	157
VIDEO-KOMPRESSION.....	158
FILM CROP FIX.....	159
F-Log/HLG/RAW AUFZEICHNUNG	160
4K-FILM-AUSGABE.....	162
FULL HD-VIDEO-AUSGABE.....	162
INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE	163
4K HDMI-STANDBY-QUALITÄT	163
HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG.....	163
📷📶 AE-MESSUNG	163

 STABI-MODUS.....	164
 STABI-MODUS-BOOST.....	164
 ISO.....	165
ZEBRA-EINSTELLUNG.....	165
ZEBRA-STUFE.....	165
FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG 	166
KONTROLLEUCHE.....	166
 BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER.....	167
 DRAHTLOS-KOMM.....	167
BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Videoaufnahme).....	168
 FILMSIMULATION.....	168
 MONOCHROME FARBE.....	168
 DYNAMIKBEREICH.....	169
 WEISSABGLEICH.....	169
 TONKURVE.....	169
 FARBE.....	169
 SCHÄRFE.....	170
 HOHE ISO-NR.....	170
 INTERF-RAUSCHMIND.....	170
 VIGNETTIERUNG-KOR.....	171
 ADAPTEREINST.....	171
AF/MF-EINSTELLUNG (Videoaufnahme).....	172
 FOKUSSIERBEREICH.....	172
 AF MODUS.....	172
 AF-C BENUTZERDEF.EINST.....	173
 HILFSLICHT.....	173
 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.....	174
 MF-ASSISTENT.....	174
 FOKUSKONTROLLE.....	175
 EINST. SOFORT-AF.....	175
 TIEFENSCHÄRFESKALA.....	175
 AF-BEREICHSBEGRENZUNG.....	175
 TOUCHSCREEN-MODUS.....	176
FOKUSPRÜFUNG-SPERRE.....	178




AUDIOEINSTELLUNG (Videoaufnahme)	179
EINSTELLUNG INTERNES MIKRO	179
EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO	179
MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG	180
MIKRO-BEGRENZER	180
WINDFILTER	180
TIEFPASSFILTER	180
KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE	180
ZEITCODE-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)	181
ZEITCODE-ANZEIGE	181
STARTZEIT-EINSTELLUNG	181
AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG	181
BILD AUSLASSEN (DF)	182
HDMI-ZEITCODE-AUSGABE	182





7 Wiedergabe und Wiedergabemenü **183**





Die Wiedergabeanzeige	184
Die Taste DISP/BACK	185
Bilder wiedergeben	187
Wiedergabe-Zoom	188
Multibild-Wiedergabe	188
Das Wiedergabemenü	189
STECKPL. WECHSEL	189
RAW-KONVERTIERUNG	190
LÖSCHEN	192
SIMULTANLÖSCH(RAW-1/JPG-2)	194
AUSSCHNEIDEN	194
GRÖSSE ÄNDERN	195
SCHÜTZEN	196
BILD DREHEN	197
ROTE-AUGEN-KORR.	198
SPRACHMEMO EINSTELLUNG	199
BEWERTUNG	200
KOPIEREN	201
REIHENFOLGE BILDÜBERTR.	202

 DRAHTLOS-KOMM.....	203
FOTOBUCH ASSIST.....	204
FOTO ORDERN (DPOF).....	206
instax DRUCKER DRUCKT.....	207
SEITENVERHÄLTNIS	208

8 Die Setupmenüs 209

BENUTZER-EINSTELLUNG	210
FORMATIEREN	210
DATUM/ZEIT	211
ZEITDIFF.	211
 言語/LANG.....	212
 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG	212
 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG.....	212
SENSORREINIGUNG	213
ALTER DER BATTERIE	213
RESET	214
REGELUNG.....	214
TON-EINSTELLUNG.....	215
AF SIGNALTONLAUTST	215
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST.....	215
LAUTSTÄRKE	216
AUSLÖSE-LAUTST.....	216
AUSLÖSETON	216
WIEDERG.LAUT	216
DISPLAY-EINSTELLUNG.....	217
EVF HELLIGKEIT	217
EVF-FARBE.....	217
EVF-FARBEINSTELLUNG.....	217
LCD HELLIGKEIT	218
LCD-FARBE.....	218
LCD-FARBEINSTELLUNG.....	218
BILDVORSCHAU	219
AUTOROTATE ANZEIGEN	219
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.....	220

NATÜRLICHE LIVEANSICHT	220
F-Log ANZEIGEHILFE	221
RAHMENHILFE	221
WG. AUTO-DREH.	222
WIEDERGABE-ZOOM FAKTOR	222
FOKUS MASSEINHEIT	222
DUALE DISPLAY-EINST.	223
DISPLAY EINSTELL.	223
MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)	224
MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)	224
ANZEIGEEINST GROSSE INDIK.	225
INFORMAT KONTRASTANPASSUNG	225
UNTERBILDSCHIRM EINST.	226
UNTERBILDSCHIRM HINT.FARBE	228
 Q-MENÜ-HINTERGRUND	229
 Q-MENÜ-HINTERGRUND	229
TASTEN/RAD-EINSTELLUNG.	230
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	230
 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	230
 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	230
FUNKTIONEN (Fn)	231
BEDIENRAD-EINST.	231
EINSTELLRAD-RICHTUNG	232
AUSLÖSER AF	232
AUSLÖSER AE	233
AUFN. OHNE OBJ.	234
AUFNEHMEN OHNE KARTE	234
FOKUSRING	235
FOKUSRINGBETRIEB.	235
AE/AF LOCK MODUS	236
AWB-SPERRMODUS	236
AUFN. KOMP. AUSLÖSEREINST.	236
TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG	237
FUNKTIONSSPERRE	238

ENERGIEVERWALTUNG	239
AUTOM. AUS	239
LEISTUNG	240
AUFN. IM STAND-BY-MODUS	241
ENERGIESPARFUNKTION	241
AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)	241
DATENSPEICHER-EINSTELLUNG	242
BILDNUMMER	242
ORG.BLD SPEICHERN	243
DATEINAME BEARB.	243
 KARTENFACH EINST.	243
 KARTENFACH EINST.	244
STECKPL.WÄHL. ( SEQUENZ)	244
STECKPL.WÄHL. ( SEQUENZ)	244
ORDNER WÄHLEN	245
COPYRIGHT-INFO	245
VERBINDUNGS-EINSTELLUNG	246
Bluetooth-EINSTELLUNGEN	246
NETZWERK-EINSTELLUNG	247
EINST. instax DRUCKERV.	248
VERBINDUNGSMODUS	249
USB-STROMVERS.EINST	250
ALLG. EINSTELLUNGEN	251
INFORMATION	251
WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN	251

9 Schnellzugriff **253**

Möglichkeiten für schnellen Zugriff	254
MEIN MENÜ	255
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG	255
Das Schnellmenü	257
Die Schnellmenü-Anzeige	257
Anzeigen und Ändern von Einstellungen	259
Bearbeiten des Schnellmenüs	260

Funktionssteuerungen	263
Die Funktionstasten (Fn)	263
Touch-Funktionsgesten	267
10 Systemperipherie und optionales Zubehör	269
Objektive	270
Teile des Objektivs	270
Objektiv reinigen	271
Abnehmen der Objektivdeckel	271
Anbringen der Gegenlichtblende	271
Blendenringe	272
Externe Blitzgeräte	273
Blitzeinstellungen	274
SYNC-ANSCHLUSS	275
BLITZ SCHUHHALTERUNG	276
COMMANDER(OPTISCH)	279
Handgriffe	283
Anbringen des Handgriffs	283
11 Anschlüsse	285
HDMI-Ausgabe	286
Anschluss an HDMI-Geräte	286
Aufnehmen	287
Wiedergeben	287
Drahtlose Verbindungen (Bluetooth®, WLAN/Wi-Fi)	288
Smartphones und Tablets: FUJIFILM Camera Remote	288
Kabelgebundene Aufnahme: Capture One Pro Fujifilm/ Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO for GFX/FUJIFILM X Acquire	290
Verbinden über USB	291
Kabelgebundene Aufnahme: Capture One Pro Fujifilm/ Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO for GFX/FUJIFILM X Acquire/FUJIFILM Pixel Shift Combiner	294

Bilder von einer Speicherkarte auf einen Computer kopieren	295
Verwendung Ihrer Kamera als Webcam (FUJIFILM X Webcam)	295
RAW-Bilder umwandeln: FUJIFILM X RAW STUDIO	296
Kameraeinstellungen sichern und wiederherstellen (FUJIFILM X Acquire)	296
An Smartphones anschließen	297
instax SHARE Drucker	300
Verbindung herstellen	300
Bilder drucken	301

12 Technische Hinweise 303

Zubehör von Fujifilm	304
Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera	306
FUJIFILM Camera Remote	306
RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX	306
Capture One Express Fujifilm	306
Capture One Pro Fujifilm	306
Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO for GFX	307
FUJIFILM X Acquire	307
FUJIFILM X Webcam	307
FUJIFILM X RAW STUDIO	308
FUJIFILM Pixel Shift Combiner	308
Zur eigenen Sicherheit	309
Pflege des Produkts	319
Reinigung des Bildsensors	320
Firmware-Updates	321
Prüfen der Firmware-Version	321
Fehlerbehebung	322
Warnmeldungen und -anzeigen	330
Speicherkartenkapazität	334
Technische Daten	335

Mitgeliefertes Zubehör

Die folgenden Zubehörteile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:

- Wiederaufladbarer Akku NP-W235
- Netzadapter AC-5VJ
- Netzsteckeradapter
- USB Kabel
- Gehäusedeckel (an Kamera befestigt)
- Schulterriemen
- Kabelschutz
- Blitzschuhabdeckung (am Blitzschuh befestigt)
- *Grundlagen-Bedienungsanleitung*



Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf (📖 41).






- Der beiliegende Zwischenstecker variiert je nach Land oder Region.
- Informationen über kompatible Computer-Software finden Sie unter „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 306).

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für die Verwendung Ihrer FUJIFILM GFX100S Digitalkamera. Vor dem Gebrauch der Kamera sollten Sie den Inhalt des Handbuchs gelesen und verstanden haben.

Symbole und Regeln

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt:

-  Informationen, die Sie lesen sollten, um eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden.
-  Zusätzliche Informationen, die beim Benutzen des Produkts hilfreich sein können.
-  Verweise auf Seiten, auf denen sich verwandte Informationen finden lassen.

Menüs und andere Anzeigetexte sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung; die Zeichnungen können vereinfacht sein, und die Fotos müssen nicht zwangsläufig mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Kameramodell aufgenommen worden sein.

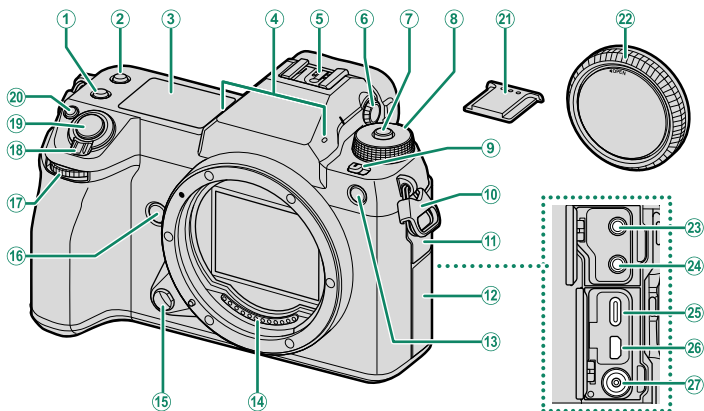
Begriffe

Die optionalen SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten, auf denen die Kamera die Bilder speichert, werden in dieser Anleitung als „Speicherkarten“ bezeichnet. Der elektronische Sucher wird kurz „EVF“ genannt, der LCD-Monitor kurz als „LCD“ bezeichnet.

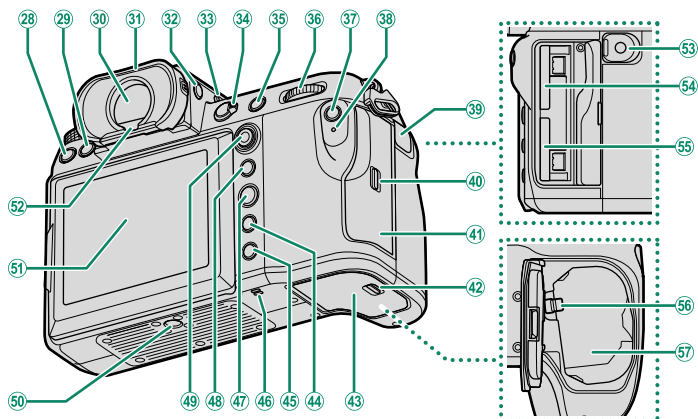
Vor der Inbetriebnahme



Teile der Kamera



① Fn2-Taste.....	263	⑭ Signalkontakte für Objektiv	
② Fn3-Taste.....	263	⑮ Objektiv-Entriegelungsknopf.....	35
③ Sekundärer LCD-Monitor.....	22	⑯ Fn4-Taste.....	263
④ Mikrofon.....	57, 179	⑰ Vorderes Einstellrad.....	8, 231
⑤ Blitzgeräteschuh.....	274	⑱ ON/OFF-Schalter.....	44
⑥ Dioptrieneinstellrad.....	11	⑲ Auslösetaste.....	52
⑦ Entriegelung des Einstellrads.....	50, 56	⑳ Fn1-Taste.....	263
⑧ Moduswahlrad.....	6	☑ -Taste (Belichtungskorrektur).....	92
⑨ STILL/MOVIE-Modusschalter.....	50, 56	㉑ Blitzschuhabdeckung.....	274
⑩ Trageriemenklammer.....	34	㉒ Gehäusedeckel.....	35
⑪ Anschlussabdeckung 1		㉓ Mikrofonanschluss.....	57
⑫ Anschlussabdeckung 2		㉔ Kopfhörerbuchse.....	180
⑬ AF-Hilfslicht.....	133	㉕ USB-Anschluss (Typ-C).....	41, 291
Selbstauslöserleuchte.....	143	㉖ Micro-HDMI-Anschluss (Typ D).....	286
Kontrollleuchte.....	166	㉗ Synchronanschluss.....	275

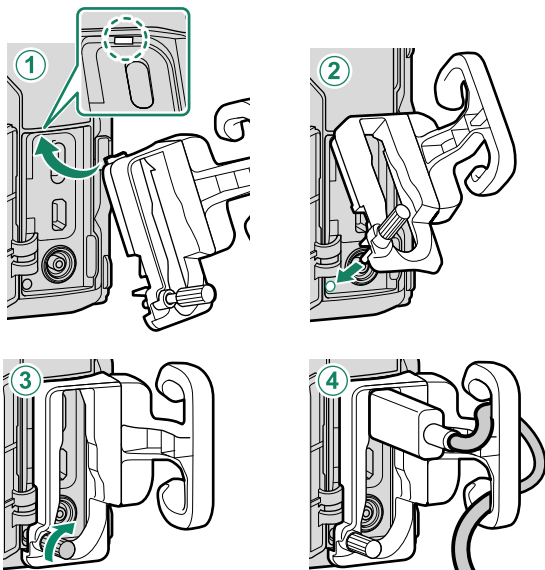


28	DRIVE -Taste.....	7	42	Verriegelung der Akkufachabdeckung.....	36
29	☒-Taste (Löschen).....	54	43	Akkufachabdeckung	36
30	Elektronischer Sucher (EVF).....	12, 16, 17, 27	44	DISP (Anzeige)/ BACK -Taste.....	18, 185
31	Augenmuschel (verschießbar)	11	45	▶-Taste (Wiedergabe).....	53
32	VIEW MODE -Taste.....	16	46	Lautsprecher	60, 216
33	Taste Sekundäre Monitor-Hintergrundbeleuchtung	24	47	MENU/OK -Taste.....	25
34	Fokusmoduswähler	77	48	AEL -Taste (Belichtungsspeicherung).....	94, 263
35	AFON -Taste	94, 263	49	Fokushebel.....	5, 81, 230
36	Hinteres Einstellrad.....	8, 187, 231	50	Stativgewinde	
37	Q -Taste (Schnellmenü).....	257	51	LCD-Monitor	10, 14, 16
38	Anzeigeluchte.....	9, 166		Touchscreen	27, 141, 237
	Kontrollleuchte.....	166	52	Augensensor	16
39	Fernauslöser-Anschlussabdeckung	73	53	Fernauslöseranschluss.....	73
40	Verriegelung der Speicherfachabdeckung.....	38	54	Speicherkartenfach 2	38
41	Speicherkartenfachabdeckung.....	38	55	Speicherkartenfach 1	38
			56	Akku-Schnappriegel.....	37
			57	Akkufach.....	36

Die Kabelsicherung

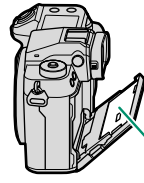
Bringen Sie den Schutz wie abgebildet an, um ein versehentliches Abtrennen zu verhindern.

- ① Setzen Sie die Lasche des Schutzes in den entsprechenden Schlitz der Kamera ein.
- ② Bringen Sie den Schutz an der Kamera an.
- ③ Ziehen Sie die Sicherungsschraube fest.
- ④ Schließen Sie das Kabel an und führen Sie es wie gezeigt durch die Kabelsicherung.



Das Seriennummernschild

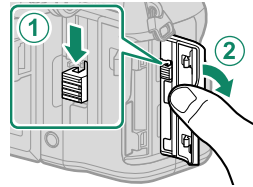
Entfernen Sie nicht das Seriennummernschild, welches die CMIIT ID, Seriennummer und andere wichtige Informationen enthält.



Seriennummernschild

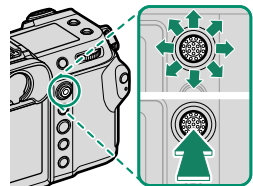
Die (abnehmbare) Abdeckung des Speicherkartenfachs

Die Abdeckung des Speicherkartenfachs lässt sich entfernen, wenn der Sperrriegel im Innern nach unten gedrückt wird. Nehmen Sie die Abdeckung für einen bequemeren Zugang ab, wenn die Kamera an einem Schulterstativ montiert ist oder in anderen Situationen, in denen das Öffnen und Schließen der Abdeckung erschwert ist.



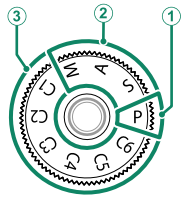
Der Fokushebel


Kippen bzw. drücken Sie den Fokushebel, um den Fokussierbereich zu wählen. Der Fokushebel kann auch zum Navigieren durch die Menüs benutzt werden.




Das Moduseinstellrad

Um einen Aufnahmemodus auszuwählen, drehen Sie das Einstellrad, bis das Symbol für den gewünschten Modus mit der Kennziffer übereinstimmt.

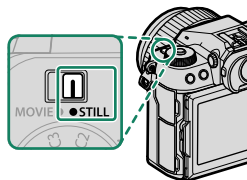


Modus	Beschreibung	
① P (PROGRAMM AE)	Die Blende und Belichtungszeit können mit dem Programm-Shift angepasst werden.	64
② S (BLENDENAUTOM.) A (ZEITAUTOMATIK) M (MANUELL)	Zur vollständigen Steuerung der Kameraeinstellungen auswählen, einschließlich Blende (M und A) und/oder Belichtungszeit (M und S).	66 68 70
③ C1/C2/C3/C4/C5/C6 (BEN.EINST. 1/2/3/4/5/6)	Bilder mit vorher gespeicherten Einstellungen aufnehmen.	74

 Drehen Sie das Moduseinstellrad erst, nachdem Sie die Entriegelung des Einstellrads gedrückt haben, um das Einstellrad freizugeben.

Der STILL/MOVIE-Modusschalter

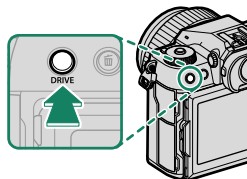
Schieben Sie den **STILL/MOVIE**-Modusschalter auf **STILL**, um Fotos aufzunehmen, oder auf **MOVIE**, um Videos aufzunehmen.





Die DRIVE-Taste

Drücken Sie die **DRIVE**-Taste, um die Aufnahmeeinstellungen einzustellen. Die angezeigten Optionen sind von der Position des **STILL/MOVIE**-Modusschalters abhängig.

- Drücken der Taste, wenn **STILL** ausgewählt ist, zeigt die Drive-Modus-Optionen an.



Modus	
	Einzelbild
CH	Schnelle Serienaufnahme
CL	Langsame Serienaufnahme
ISO	ISO BKT

Modus	
WB	WEISSAB. BKT
BKT	Belichtungsreihe
	Mehrfachbelichtung
SHIFT	PIXEL SHIFT MULTI AUFNAHME

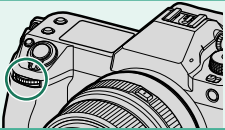
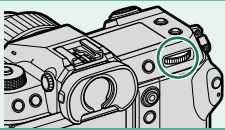




- Drücken der Taste, wenn **MOVIE** ausgewählt ist, zeigt die Film-Aufnahmeoptionen an.

Option
Rahmengröße
Seitenverhältnis

Option
Bildrate
Bitrate

Die Einstellräder

Drehen oder drücken Sie die Einstellräder, um Nachstehendes zu bewirken:


	Vorderes Einstellrad	Hinteres Einstellrad
		
 <p>Drehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Menü-Registerkarten wählen oder durch Menüs blättern • Gewünschte Kombination aus Belichtungszeit und Blende wählen (Programm-Shift) • Blende einstellen^{1,2} • Andere Bilder im Wiedergabemodus anzeigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Menüpunkte markieren • Gewünschte Kombination aus Belichtungszeit und Blende wählen (Programm-Shift) • Belichtungszeit einstellen^{1,4} • Belichtungskorrektur durch Drücken der -Taste und Drehen des Rads einstellen¹ • Einstellungen im Schnellmenü vornehmen • Größe des Fokussmessfelds wählen • Während Einzelbildwiedergabe ein- oder auszoomen • Während Bildindexwiedergabe ein- oder auszoomen
 <p>Drücken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Umschalten zwischen Blende und ISO-Empfindlichkeit² • Durch Gedrückthalten die Option wählen, die für TASTEN/RAD-EINST. > BEDIENRAD-EINST. im Menü  (Einrichtung) eingestellt ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Bereich des aktiven Fokussierpunkts vergrößern³ • Drücken und halten Sie, um die manuelle Fokusanzeige im Fokus-Modus auszuwählen³ • Während der Wiedergabe den Bereich um den aktiven Fokussierpunkt vergrößert darstellen

1 Lässt sich mithilfe von  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BEDIENRAD-EINST.** ändern.

2 Wenn das Objektiv über einen Blendenring mit einer Position „C“ verfügt, kann die Blende mit den Kamera-Einstellrädern eingestellt werden, wenn der Blendenring auf C gedreht wird.

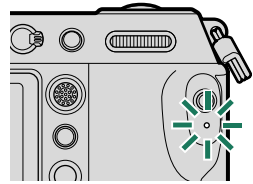
3 Nur verfügbar, wenn **FOKUSKONTROLLE** einer Funktionstaste zugewiesen ist.

4 Nur wenn ein anderer Wert als AUTO für die Belichtungszeit ausgewählt ist.

 Die Drehrichtung der Einstellräder kann mithilfe von  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **EINSTELLRAD-RICHTUNG** ausgewählt werden.

Die Anzeigeleuchte

Der Kamerastatus wird durch die Anzeigeleuchte angezeigt.



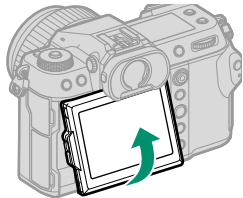
Anzeigeleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Schärfe ist eingestellt.
Blinkt grün	Fokuswarnung oder Warnung vor zu langer Belichtungszeit. Bilder können aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	<ul style="list-style-type: none"> • Kamera eingeschaltet: Bilder werden gespeichert. Weitere Bilder können aufgenommen werden. • Kamera ausgeschaltet: Bilder werden auf ein Smartphone oder Tablet übertragen.*
Leuchtet orange	Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt orange	Das Blitzgerät lädt gerade auf; währenddessen zündet es beim Auslösen nicht.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

* Erscheint nur, wenn Bilder für das Hochladen ausgewählt sind.

- Die Warnungen können auch im Display erscheinen.
- Die Anzeigeleuchte bleibt aus, während sich Ihr Auge am Sucher befindet.
- Mit der Option **FILM-EINSTELLUNG > KONTROLLEUCHE** kann die Lampe (Anzeigeleuchte oder AF-Hilfslicht) ausgewählt werden, die während der Filmaufnahme leuchtet, und ob die Lampe blinkt oder dauerhaft leuchtet.

Der LCD-Monitor

Der LCD-Monitor kann zur besseren Ansicht geneigt werden. Achten Sie darauf, dass Sie dabei die Kabel nicht berühren und keine Finger oder andere Objekte hinter dem Monitor einklemmen. Das Anfassen der Kabel kann zu Fehlfunktionen führen.



Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen, der sich folgendermaßen einsetzen lässt:

- Touch-Fotografie (📖 28)
- Wahl des Fokussierbereichs (📖 27)
- Funktionswahl (📖 30)
- Film-optimierte Steuerung (🎮) (📖 29)
- Wiedergabe (📖 31)

Aufnahmen im Hochformat

Der Monitor lässt sich auch bei gedrehter Kamera neigen, um Hochformataufnahmen aus tiefer oder hoher Position zu machen.

- Drücken Sie die Monitor-Entriegelung und kippen Sie den Monitor wie in Abbildung 1 gezeigt.
- Für Aufnahmen aus hoher Position halten Sie die Kamera, wie in Abbildung 2 zu sehen.

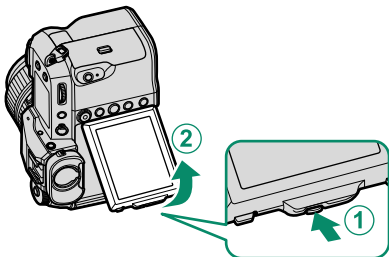


Abbildung 1

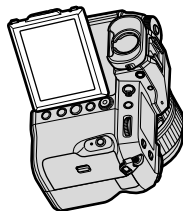
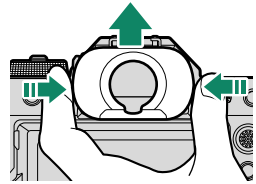


Abbildung 2

Die Augenmuschel

Halten Sie zum Abnehmen der Augenmuschel die Knöpfe auf beiden Seiten gedrückt und schieben Sie die Augenmuschel nach oben.

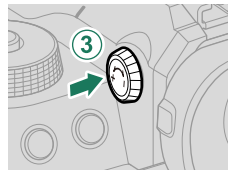
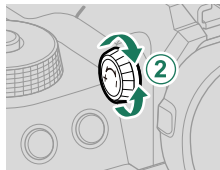
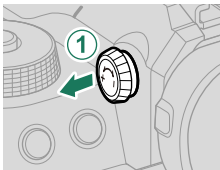


Das Sucherbild scharfstellen

Wenn die im Sucher eingeblendeten Anzeigen verschwommen sind, schauen Sie durch den Sucher und drehen Sie die Dioptrieneinstellung, bis die Anzeige scharfgestellt ist.

Scharfstellen des Suchers:

- ① Ziehen Sie die Dioptrieneinstellung heraus.
- ② Drehen Sie das Bedienelement, um den Sucher scharfzustellen.
- ③ Bringen Sie das Bedienelement zurück in seine Ausgangsstellung und verriegeln Sie es.



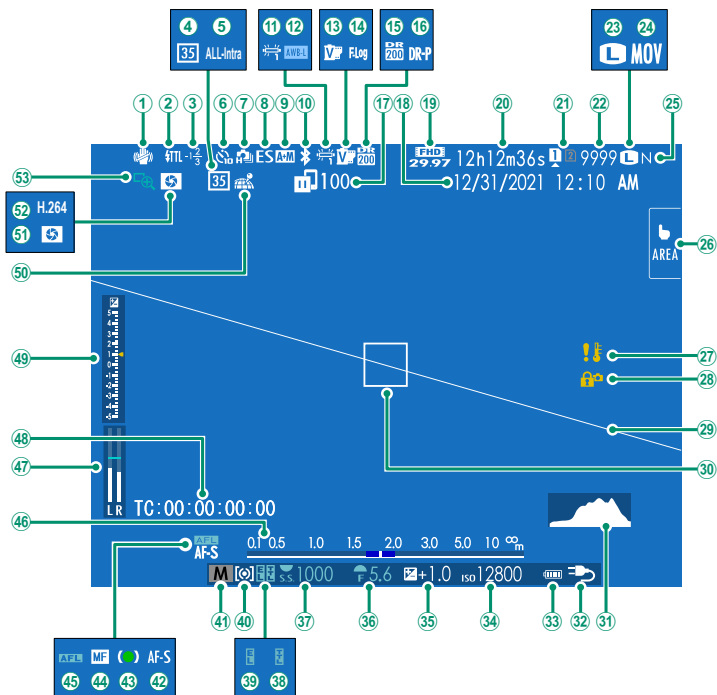
! Ziehen Sie das Bedienelement vor der Verwendung heraus. Anderenfalls kann dies zu einer Fehlfunktion des Produktes führen.

Kamera-Anzeigen

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die beim Aufnehmen erscheinen können.

! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.

Der elektronische Sucher



① Bildstabilisatormodus ²	150	②7 Temperaturwarnung.....	333
② Blitzmodus (TTL).....	276	②8 Sicherheits Sperre ⁴	238
③ Blitzbelichtungskorrektur.....	276	②9 Virtueller Horizont.....	21
④ 35mm format-modus.....	151	③0 Fokussmessfeld.....	81, 93
⑤ Filmkompression.....	158	③1 Histogramm.....	21
⑥ Selbstauslöser.....	143	③2 Stromversorgung.....	43
⑦ Serienbildmodus.....	100	③3 Akkuladestatus.....	45
⑧ Verschlusstyp.....	148	③4 ISO-Empfindlichkeit.....	89
⑨ AF+MF-Anzeige ²	136	③5 Belichtungskorrektur.....	92
⑩ Bluetooth EIN/AUS.....	246	③6 Blende.....	65, 68, 70
⑪ Weißabgleich.....	117	③7 Belichtungszeit.....	65, 66, 70
⑫ AWB-Sperre.....	236	③8 TTL-Speicherung.....	154, 266
⑬ Filmsimulation.....	111	③9 Belichtungsspeicherung.....	94, 236
⑭ F-Log/HLG/RAW aufzeichnung.....	160	④0 Belichtungsmessmethode.....	91
⑮ Dynamikbereich.....	115	④1 Aufnahmemodus.....	64
⑯ D-Bereichspriorität.....	116	④2 Fokusmodus ²	77
⑰ Status Bildübertragung.....	246, 288	④3 Fokusanzeige ²	78
⑱ Datum und Uhrzeit.....	46, 48, 211	④4 Manuelle Fokusanzeige ²	77, 84
⑲ Videomodus ³	56, 156	④5 AF-Speicherung.....	94, 236
⑳ Verfügbare Aufnahmezeit/ verstrichene Aufnahmezeit ³	57	④6 Entfernungssanzeige ²	86
㉑ Optionen Speicherkartenfach.....	39, 243	④7 Tonaufnahmepegel ^{2,3}	179
㉒ Anzahl verbleibender Aufnahmen ¹	334	④8 Timecode.....	181
㉓ Bildgröße.....	108	④9 Belichtungsanzeige.....	70, 92
㉔ Dateiformat.....	157	⑤0 Standortdaten-Downloadstatus.....	251, 288
㉕ Bildqualität.....	109	⑤1 Schärfentiefevorschau.....	69, 86
㉖ Touchscreen-modus.....	27, 141	⑤2 H.265(HEVC)/H.264.....	157
		⑤3 Fokuskontrolle.....	87, 137

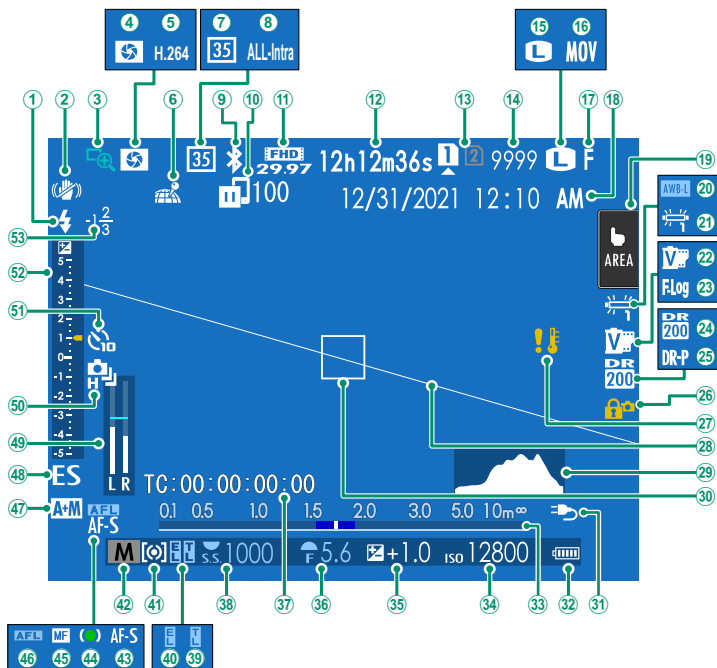
1 Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** ausgewählt ist.

3 Wird nur während der Filmaufnahme angezeigt.

4 Wird angezeigt, wenn Sie die Steuerungen durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste verriegelt haben. Die Steuerungsverriegelung kann aufgehoben werden, wenn Sie die **MENU/OK**-Taste erneut gedrückt halten.

Der LCD-Monitor



① Blitzmodus (TTL).....	276	②7 Temperaturwarnung.....	333
② Bildstabilisatormodus ²	150	②8 Virtueller Horizont.....	21
③ Fokuskontrolle.....	87, 137	②9 Histogramm.....	21
④ Schärfentiefevorschau.....	69, 86	③0 Fokussmessfeld.....	81, 93
⑤ H.265(HEVC)/H.264.....	157	③1 Stromversorgung.....	43
⑥ Standortdaten-Downloadstatus.....	251, 288	③2 Akkuladestatus.....	45
⑦ 35mm format-modus.....	151	③3 Entfernungsanzeige ²	86
⑧ Filmkompression.....	158	③4 ISO-Empfindlichkeit.....	89
⑨ Bluetooth EIN/AUS.....	246	③5 Belichtungskorrektur.....	92
⑩ Status Bildübertragung.....	246, 288	③6 Blende.....	65, 68, 70
⑪ Videomodus ³	56, 156	③7 Timecode.....	181
⑫ Verfügbare Aufnahmezeit/ verstrichene Aufnahmezeit ³	57	③8 Belichtungszeit.....	65, 66, 70
⑬ Optionen Speicherkartenfach.....	39, 243	③9 TTL-Speicherung.....	154, 266
⑭ Anzahl verbleibender Aufnahmen ¹	334	④0 Belichtungsspeicherung.....	94, 236
⑮ Bildgrösse.....	108	④1 Belichtungsmessmethode.....	91
⑯ Dateiformat.....	157	④2 Aufnahmemodus.....	64
⑰ Bildqualität.....	109	④3 Fokussmodus ²	77
⑱ Datum und Uhrzeit.....	46, 48, 211	④4 Fokusanzeige ²	78
⑲ Touchscreen-modus ⁴	27, 141	④5 Manuelle Fokusanzeige ²	77, 84
⑳ AWB-Sperre.....	236	④6 AF-Speicherung.....	94, 236
㉑ Weißabgleich.....	117	④7 AF+MF-Anzeige ²	136
㉒ Filmsimulation.....	111	④8 Verschlusstyp.....	148
㉓ F-Log/HLG/RAW aufzeichnung.....	160	④9 Tonaufnahmepegel ^{2,3}	179
㉔ Dynamikbereich.....	115	⑤0 Serienbildmodus.....	100
㉕ D-Bereichspriorität.....	116	⑤1 Selbstauslöser.....	143
㉖ Sicherheits Sperre ⁵	238	⑤2 Belichtungsanzeige.....	70, 92
		⑤3 Blitzbelichtungskorrektur.....	276

1 Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.

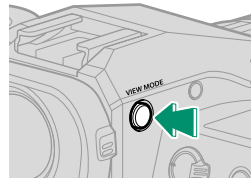
3 Wird nur während der Filmaufnahme angezeigt.


4 Die Kamerafunktionen können auch über Berührungssteuerungen aufgerufen werden.

5 Wird angezeigt, wenn Sie die Steuerungen durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste verriegelt haben. Die Steuerungsverriegelung kann aufgehoben werden, wenn Sie die **MENU/OK**-Taste erneut gedrückt halten.

Auswählen des Displaymodus

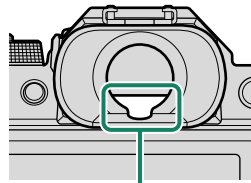
Drücken Sie die Taste **VIEW MODE**, um zwischen den folgenden Displaymodi zu wechseln.



Option	Beschreibung
 SENSOR	Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein und der LCD-Monitor aus; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus und der LCD-Monitor ein.
NUR EVF	Sucher eingeschaltet, LCD-Monitor ausgeschaltet.
NUR LCD	LCD-Monitor eingeschaltet, Sucher ausgeschaltet.
NUR EVF + 	Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus. Der LCD-Monitor bleibt immer ausgeschaltet.
 SENSORAUGE + LCD BILDEINST.	Wenn Sie den Suchereinblick für das Fotografieren ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; jedoch kommt für die Bildwiedergabe der LCD-Monitor zum Einsatz, sobald Sie nach dem Aufnehmen das Auge vom Sucher entfernen. Die für DISPLAY-EINSTELLUNG > BILDVORSCHAU ausgewählten Optionen gelten für die Anzeige des LCD-Monitors.

Der Augensensor

- Der Augensensor reagiert eventuell auf andere Objekte als Ihr Auge, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint.
- Bei gekipptem Monitor ist der Augensensor abgeschaltet.



Augensensor

Einstellen der Displayhelligkeit

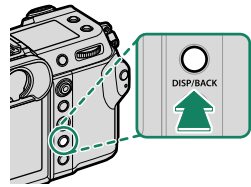
Die Helligkeit und die Sättigung des Sucher- und Monitorbilds lassen sich mithilfe der Optionen im Menü **DISPLAY-EINSTELLUNG** verändern. Wählen Sie **EVF HELBIGKEIT** oder **EVF-FARBE** zum Ändern der Helligkeit oder der Sättigung des Sucherbilds, oder **LCD HELBIGKEIT** bzw. **LCD-FARBE**, um das Gleiche für den LCD-Monitor zu tun.

Anzeige drehen

Ist **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > AUTOROTATE ANZEIGEN** gewählt, drehen sich die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor automatisch passend zur Kamera-Ausrichtung.

Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor erscheinen.



Die Anzeigen für den EVF-Sucher und den LCD-Monitor werden separat ausgewählt. Um die EVF-Anzeige zu wählen, müssen Sie während der Benutzung der **DISP/BACK**-Taste den Sucher ans Auge nehmen.

Sucher

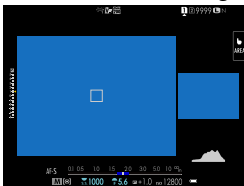
Vollbild



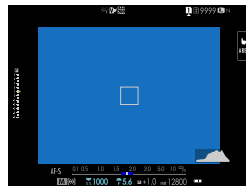
Vollbild (ohne Anzeigen)



Dual-Anzeige (nur im Modus manuelle Fokussierung)



Standardanzeigen

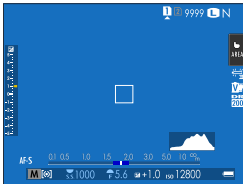


Standard (ohne Anzeigen)

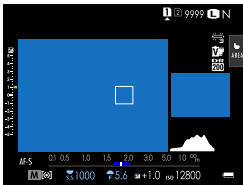


LCD-Monitor

Standardanzeigen



Ohne Anzeigen



Dual-Anzeige (nur im Modus manuelle Fokussierung)



Info-Anzeige

Die Dual-Anzeige

Die Dual-Anzeige beinhaltet ein großes Fenster mit dem Gesamtbild und ein kleines Fenster mit der vergrößerten Ansicht des Fokussierbereichs.

Die Standard-Anzeige individuell anpassen

So wählen Sie die Elemente, die beim Anzeigetyp „Standardanzeigen“ erscheinen sollen:

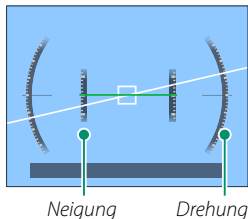
- 1 Wählen Sie „Standardanzeigen“.**
Verwenden Sie die **DISP/BACK**-Taste, um die Standard-Anzeigen anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie DISPLAY EINSTELL.**
Wählen Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** im Setupmenü.
- 3 Wählen Sie die Elemente aus.**
Markieren Sie das jeweilige Element und drücken Sie **MENU/OK** zum Aus- oder Abwählen.

Element	Standard		Element	Standard	
	STILL	MOVIE		STILL	MOVIE
RAHMENHILFE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SERIENBILD-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	–
WASSERWAAGE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DUALER BILDSTAB.-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FOKUS-RAHMEN	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	TOUCHSCREEN-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AF-ABSTANDSANZEIGE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	WEISSABGLEICH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
MF-ABSTANDSANZEIGE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	FILMSIMULATION	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
HISTOGRAMM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DYNAMIKBEREICH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
LIVEANS. GLANZLICHTALARM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VERSTÄRKUNGSMODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AUFNAHME-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	VERBLEIBENDE AUFN.	<input checked="" type="checkbox"/>	–
BLLENDE/ZEIT/ISO	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BILDGRÖSSE/-QUALITÄT	<input checked="" type="checkbox"/>	–
INFO-HINTERGRUND	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT	–	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufn.Komp. (Ziffer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	35mm FORMAT-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	–
Aufn.Komp. (Skala)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BILDÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FOKUS-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	MIKROFONPEGEL	–	<input checked="" type="checkbox"/>
AE-MESSUNG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ANLEITUNGSNACHRICHT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AUSLÖSERTYP	<input checked="" type="checkbox"/>	–	LADEZUSTAND BATT.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
BLITZ	<input checked="" type="checkbox"/>	–	RAHMENUMRISS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 4 Drücken Sie DISP/BACK zum Speichern der Änderungen.**
- 5 Drücken Sie DISP/BACK so oft wie nötig, um die Menüs zu verlassen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.**

Virtueller Horizont

Wenn **WASSERWAAGE** gewählt ist, wird ein virtueller Horizont angezeigt. Die Kamera ist waagrecht ausgerichtet, wenn beide Linien übereinander liegen. Der virtuelle Horizont erscheint möglicherweise nicht, wenn das Kameraobjektiv nach oben oder unten gerichtet wird. Um eine 3D-Anzeige (abgebildet) aufzurufen, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung **WASSERWAAGE** (📖 231, 263).

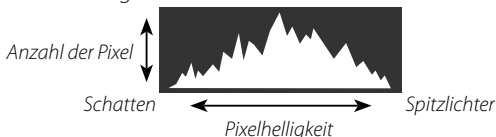


Rahmenumriss

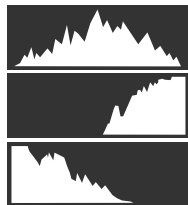
Aktivieren Sie **RAHMENUMRISS**, um die Bildfeldgrenzen vor dunklem Hintergrund besser erkennen zu können.

Histogramme

Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.

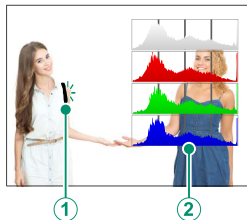


- **Optimale Belichtung:** Die Pixel sind auf einer ausgewogenen Kurve über den gesamten Tonwertbereich verteilt.
- **Überbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.
- **Unterbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.



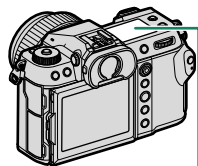
Zum Anzeigen von separaten RGB-Histogrammen sowie Bildbereichen, die bei den gegenwärtigen Einstellungen von Überbelichtung bedroht sind, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung **HISTOGRAMM** (📖 231, 263).

- ① Überbelichtete Bereiche blinken
- ② RGB-Histogramme

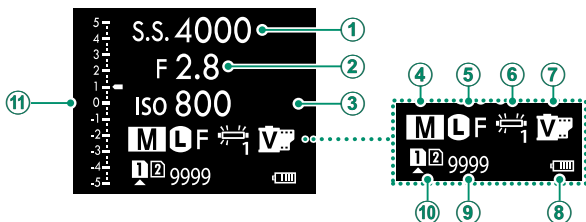


Der Sekundäre LCD-Monitor

Unter den Einstellungen, die auf dem Sekundären LCD-Monitor eingesehen werden können, sind Belichtungszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit.



Sekundärer LCD-Monitor



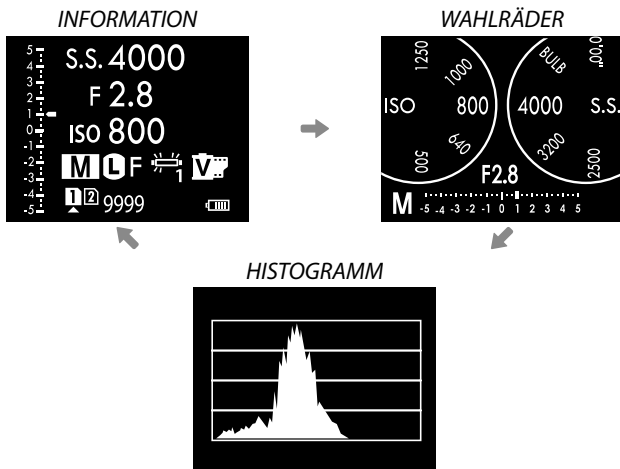
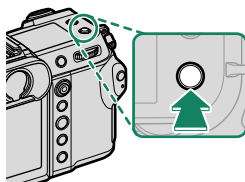
Standardvorgabe

① VERSCHLUSSZEIT	⑦ FILMSIMULATION
② BLENDE	⑧ LADEZUSTAND BATT.
③ ISO	⑨ VERBLEIBENDE AUFNAHMEN
④ AUFNAHME-MODUS	⑩ KARTENFACH-OPTIONEN
⑤ BILDGRÖSSE/-QUALITÄT	⑪ Skala
⑥ WEISSABGLEICH	

Die angezeigten Einstellungen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > UNTERBILDSCHIRM EINST.** ausgewählt werden.

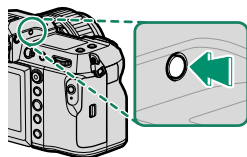
Durchschalten durch die Anzeigen auf dem Sekundären LCD-Monitor

Die auf dem Sekundären LCD-Monitor angezeigten Anzeigen wechseln jedes Mal, wenn die Modustaste des Sekundären LCD-Monitors gedrückt wird.



Die Taste Sekundärer Monitor-Hintergrundbeleuchtung

Um die Hintergrundbeleuchtung des Sekundären LCD-Monitors einzuschalten, wenn Sie den sekundären LCD-Monitor zu dunkel zum Ablesen finden, drücken Sie die Taste Sekundärer Monitor-Hintergrundbeleuchtung. Drücken Sie die Taste erneut, um die Hintergrundbeleuchtung auszuschalten.

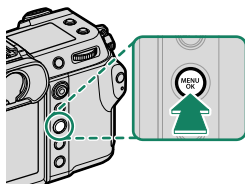


Hintergrundfarbe

Die Hintergrundfarbe (schwarz oder weiß) für den Sekundären LCD-Monitor kann mit der Option **DISPLAY-EINSTELLUNG > UNTERBILDSCHIRM HINT.FARBE** im **(Einrichtung)-Menü** ausgewählt werden. Beachten Sie, dass der Hintergrund immer in weiß angezeigt wird, wenn die LCD-Monitor-Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist.

Verwenden der Menüs

Drücken Sie **MENU/OK** zum Anzeigen der Menüs.



Die Menüs

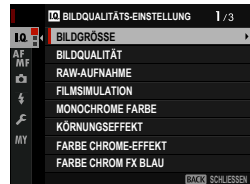
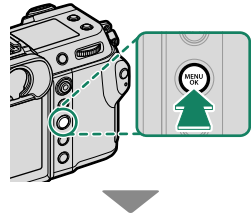
Bei der Aufnahme von Standbildern und Videos, sowie bei der Wiedergabe werden jeweils unterschiedliche Menüs angezeigt.

Aufnahme			
Wiedergabe			

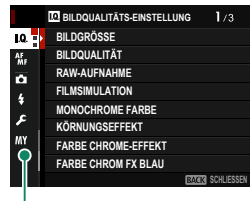
Ein Menüregister auswählen

Navigieren in den Menüs:

- 1 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.




- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links, um das Register für das aktuelle Menü zu markieren.



Register

- 3 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um das Register zu markieren, das den gewünschten Menüpunkt enthält.
- 4 Kippen Sie den Fokushebel nach rechts, um den Cursor im Menü zu platzieren.

 Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um Menü-Registerkarten auszuwählen oder durch die Menüs zu blättern, und das hintere Einstellrad, um Menüpunkte zu markieren.

Touchscreen-Modus

Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen.

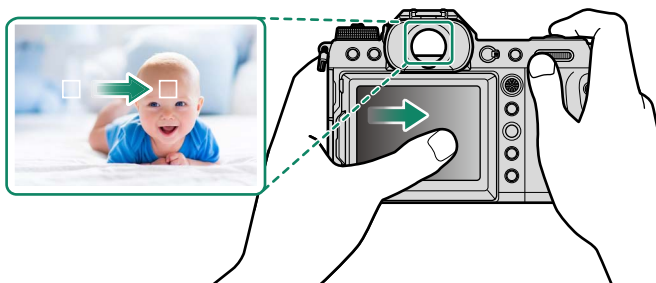
Berührungssteuerung zum Aufnehmen


Um die Bedienelemente zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCH-SCREEN-EINST.**



EVF

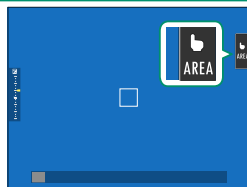
Der LCD-Monitor kann zum Auswählen des Fokusbereichs verwendet werden, während Bilder im elektronischen Sucher (EVF) ausgewählt werden. Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > EVF-TOUCHS. BEREICH EINST.**, um den Bereich des Monitors auszuwählen, der für die Bedienelemente verwendet wird.








Wenn **GESICHTSAUSWAHL**  aktiviert ist, während **GESICHTSERKENNUNG EIN** für **AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** ausgewählt ist, kann das zum Scharfstellen verwendete Gesicht über die Berührungssteuerung ausgewählt werden.

LCD-Monitor

Der durchgeführte Betrieb kann durch Antippen der Touchscreen-Modusanzeige auf dem Display ausgewählt werden. Die Berührungsbedienelemente können für die folgenden Vorgänge verwendet werden:



Modus	Beschreibung
 AF ↓ ↑  AF OFF	<ul style="list-style-type: none">Im Fokusmodus S (AF-S) stellt die Kamera scharf, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Der Fokus wird mit dem aktuellen Abstand gespeichert, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen.Im Fokusmodus C (AF-C) initiiert die Kamera die Fokussierung, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Die Kamera passt für Änderungen beim Abstand zum Motiv weiter den Fokus an, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen.Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um mit dem Autofokus auf das ausgewählte Motiv zu fokussieren.
 BEREICH	Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.
 AUS	Die Berührungsbedienelemente sind deaktiviert.

 Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (📖 142).

-  Um die Berührungssteuerung zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige zu verbergen, wählen Sie **AUS** für  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** >  **TOUCH-SCREEN-EINST.** aus.
- Die Einstellungen der Berührungssteuerung kann mit  **AF/MF-EINSTELLUNG** >  **TOUCHSCREEN-MODUS** angepasst werden. Weitere Informationen zu den während der Filmaufnahme verfügbaren Berührungsbedienelementen finden Sie unter „Film-Aufnahmen“ ( **TOUCHSCREEN-MODUS**; 📖 176)“.

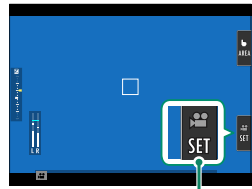
FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG

Bei der Auswahl von AN unter

 **FILM-EINSTELLUNG >**

FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG 

oder wenn Sie auf die Schaltfläche für den filmoptimierten Steuerungsmodus auf der Aufnahmeanzeige tippen, werden die Einstellräder und Berührungselemente für die Videoaufnahme optimiert. Dies kann verwendet werden, um zu verhindern, dass mit der Videoaufnahme die Kamerageräusche aufgenommen werden.



Schaltfläche für den filmoptimierten Modus

- AUSLÖSEGESCHWINDIGKEIT
- WINDFILTER
- BLENDE
- KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE
- BELICHTUNGSKORREKTUR
-  FILMSIMULATION
- ISO
-  WEISSABGLEICH
- EINSTELLUNG INTERNES MIKRO/EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO
-  STABI-MODUS
-  STABI-MODUS-BOOST

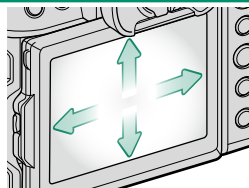


- Wenn Sie die filmoptimierten Steuerungen aktivieren, wird der Blendenring deaktiviert.
- Wenn die filmoptimierten Bedienelemente aktiviert sind, können mit der Schaltfläche für den filmoptimierten Modus die Aufnahmeeinstellungen geändert oder die filmoptimierte Steuerung deaktiviert werden.

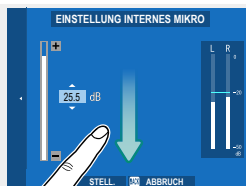
Touch-Funktionen

Funktionen lassen sich den folgenden Wisch-Gesten zuordnen, vergleichbar mit den Funktionstasten (📖 263):

- Nach oben Wischen: **T-Fn1**
- Nach links Wischen: **T-Fn2**
- Nach rechts Wischen: **T-Fn3**
- Nach unten Wischen: **T-Fn4**





- In manchen Fällen bewirken die Wisch-Gesten der Touch-Funktionen die Anzeige eines Menüs; wählen Sie durch Tippen die gewünschte Option.



- Berührungsfunktionsgesten sind standardmäßig deaktiviert. Um Berührungsfunktionsgesten zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > T-Fn TOUCH-FUNKTION**.

Wiedergabe-Berührungsbedienelemente

Wenn AN für  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** >  **TOUCH-SCREEN-EINST.** ausgewählt ist, kann die Berührungssteuerung für die folgenden Wiedergabevorgänge verwendet werden:

- **Streichen:** Streichen Sie einen Finger über das Display, um andere Bilder anzuzeigen.




- **Zoom:** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und ziehen Sie sie auseinander, um die Ansicht zu vergrößern.



- **Zusammendrücken:** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und schieben Sie sie zusammen, um die Ansicht zu verkleinern.

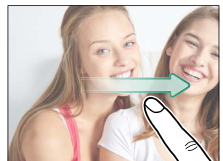


 Bilder können ausgezoomt werden, bis das gesamte Bild sichtbar ist, aber nicht weiter.

- **Doppelt antippen:** Tippen Sie zweimal auf den Monitor, um den Bereich um den Fokussierpunkt herum zu vergrößern.



- **Scrollen:** Zeigen Sie andere Bildbereiche während des Wiedergabe-Zooms an.



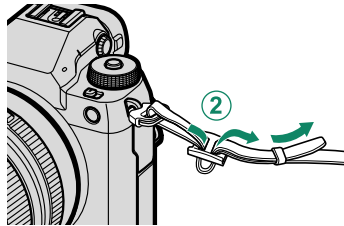
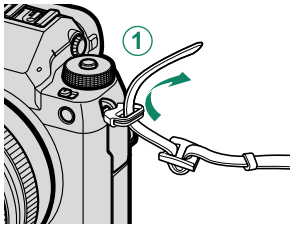
Erste Schritte

2

Befestigen des Trageriemens

Befestigen Sie den Trageriemen.

Befestigen Sie den Trageriemen wie dargestellt an den zwei Trageriemen-Clips.

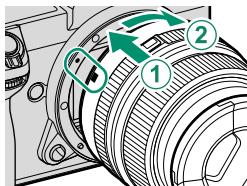


⚠ Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.

Anbringen eines Objektivs

Die Kamera kann mit Objektiven für das FUJIFILM G-Bajonett benutzt werden.

Entfernen Sie den Gehäusedeckel der Kamera und den hinteren Objektivdeckel. Setzen Sie das Objektiv in das Bajonett ein, bringen Sie dafür die Markierungen an Objektiv und Kamera in Übereinstimmung (1). Drehen Sie dann das Objektiv, bis es einrastet (2).

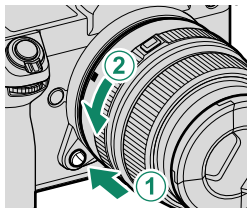


- ! Achten Sie beim Anbringen von Objektiven darauf, dass kein Staub oder andere Fremdkörper in die Kamera gelangen.
- Achten Sie darauf, nicht das Innere der Kamera zu berühren.
- Drehen Sie das Objektiv, bis es sicher einrastet.
- Drücken Sie nicht den Objektivriegelungsknopf, während Sie ein Objektiv anbringen.

Objektiv abnehmen

Schalten Sie zum Abnehmen des Objektivs die Kamera aus, drücken Sie dann den Objektivriegelungsknopf (1) und drehen Sie das Objektiv wie gezeigt (2).

- ! Wenn kein Objektiv montiert ist, bringen Sie den Gehäusedeckel und die Objektivdeckel an, damit sich kein Staub auf den Linsen bzw. in der Kamera ansammelt.



Objektive und anderes optionales Zubehör

Die Kamera lässt sich mit Objektiven und Zubehör für den FUJIFILM G-Bajonettanschluss verwenden.

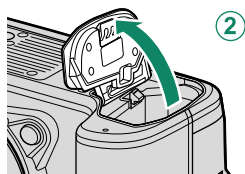
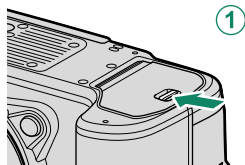
- ! Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Objektive anbringen oder entfernen (austauschen).
 - Überprüfen Sie, dass die Objektive frei von Staub und anderen Fremdkörpern sind.
 - Wechseln Sie Objektive nicht in direktem Sonnenlicht oder unter einer anderen hellen Lichtquelle. Licht, das konzentriert in das Innere der Kamera einfällt, kann zu einer Fehlfunktion führen.
 - Setzen Sie die Objektivdeckel auf, bevor Sie Objektive auswechseln.
 - Informationen zum Gebrauch finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Akku wie nachfolgend beschrieben in die Kamera ein.

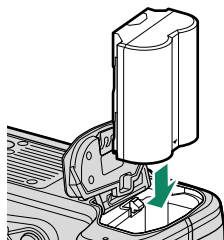
- 1 Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.**
Verschieben Sie den Riegel der Akkufachabdeckung wie abgebildet und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs nicht, solange die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.
- Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Akkufachabdeckung keine übermäßige Kraft aus.



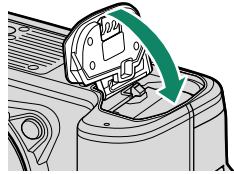
- 2 Setzen Sie den Akku wie dargestellt ein.**

- Setzen Sie den Akku in der abgebildeten Ausrichtung ein. **Wenden Sie keine Kraft an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum oder rückwärts einzusetzen.**
- Überprüfen Sie, dass der Akku sicher verriegelt ist.



3 Schließen Sie die Akkufachabdeckung. Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung.

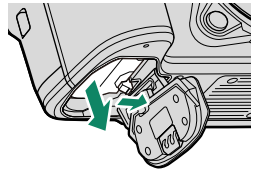
- ⚠ Lässt sich die Abdeckung nicht schließen, ist zu prüfen, ob der Akku richtig herum eingeschoben wurde. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung mit Gewalt zu schließen.



Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen und den Akku herausnehmen.


Zum Entnehmen des Akkus den Schnappriegel zur Seite drücken und den Akku wie abgebildet aus der Kamera ziehen.



- ⚠ Der Akku kann heiß werden, wenn er in Umgebungen mit hohen Temperaturen verwendet wird. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus vorsichtig.

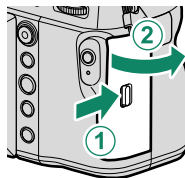
Einsetzen von Speicherkarten


Die Aufnahmen werden auf Speicherkarten gespeichert (separat erhältlich).

 Die Kamera kann mit zwei Speicherkarten benutzt werden, indem in beide Fächer eine Karte eingesetzt wird.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

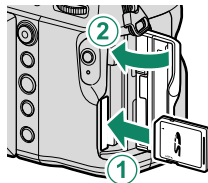
Entriegeln und öffnen Sie die Abdeckung.




 Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie keine Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden. Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.

2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

Halten Sie die Speicherkarte in der abgebildeten Ausrichtung, und schieben Sie sie bis zum Einrasten hinein. Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

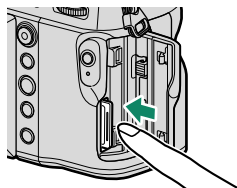


 Achten Sie auf die richtige Ausrichtung; Karte nicht verkanten und keine Gewalt anwenden.

Herausnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs öffnen und die Speicherkarte herausnehmen.

Die Speicherkarte hineindrücken und loslassen, damit sie ein Stück herausfährt (um das gänzliche Herauspringen der Karte aus dem Fach zu verhindern, sollten Sie auf die Mitte der Karte drücken und diese langsam freigeben, ohne den Finger von der Karte zu nehmen). Anschließend kann die Karte mit den Fingerspitzen entnommen werden.



Verwenden von zwei Speicherkarten

Die Kamera kann mit zwei Speicherkarten benutzt werden, indem in beide Fächer eine Karte eingesetzt wird. Bei Standardeinstellung werden die Fotos nur dann auf der Karte im zweiten Fach gespeichert, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Dies lässt sich mit dem Menüpunkt **☑ DATENSPEICH SETUP > 📷 KARTENFACH EINST.** ändern (📖 243). Die für das Speichern von Videofilmen benutzte Karte wird mit dem Menüpunkt **☑ DATENSPEICH SETUP > 🎥 KARTENFACH EINST.** ausgewählt (📖 244).

Option	Beschreibung	Anzeige
SEQUENZIELL (Standardvorgabe)	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Wenn das zweite Fach für ☑ DATENSPEICH SETUP > STECKPL.WÄHL. (📷 SEQUENZ) ausgewählt ist, beginnt das Aufnehmen auf der Karte im zweiten Fach und wechselt zum ersten Fach, wenn die Karte im zweiten Fach voll ist.	
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.	
RAW / JPEG	Ähnlich SEQUENZIELL , jedoch werden bei Bildern, die mit Einstellung SUPER FINE+RAW, FINE+RAW oder NORMAL+RAW für 📷 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDQUALITÄT aufgenommen werden, die RAW-Dateien auf der Karte im ersten Fach gespeichert und die JPEG-Kopien auf der Karte im zweiten Fach.	

Kompatible Speicherkarten

- Die Kamera kann mit SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten verwendet werden. Die Busschnittstellen UHS-I und UHS-II werden unterstützt.
- UHS-II-Karten werden für Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmen empfohlen.
- Verwenden Sie Karten mit einer Videogeschwindigkeitsklasse von V60 oder besser, um Filme mit einer Bitrate von 400 MBit/s aufzunehmen. Verwenden Sie zum Aufnehmen von Filmen mit niedrigeren Bitraten Karten mit einer UHS-Geschwindigkeitsklasse von 3 oder besser oder einer Videogeschwindigkeitsklasse von V30 oder besser.
- Eine Liste der unterstützten Speicherkarten finden Sie auf der Fujifilm-Webseite. Einzelheiten hierzu finden Sie unter: <https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/>.

- !** • Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie keine Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden. Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.
- Die Speicherkarten können schreibgeschützt werden, sodass die Karten sich nicht formatieren lassen und keine Bilder aufgezeichnet oder gelöscht werden können. Schieben Sie den Schreibschutzschalter vor dem Einlegen einer Speicherkarte in die Position ohne Schreibschutz.
 - Speicherkarten sind klein und könnten verschluckt werden. Deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat.
 - Mini-SD- oder Micro-SD-Adapter, die größer oder kleiner als Speicherkarten sind, können möglicherweise nicht normal ausgeworfen werden. Falls die Adapterkarte sich nicht auswerfen lässt, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Kundendienst. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.
 - Bringen Sie keine Etiketten oder andere Dinge auf Speicherkarten an. Sich ablösende Etiketten können eine Fehlfunktion der Kamera verursachen.
 - Die Aufnahme von Videofilmen kann mit bestimmten Speicherkartentypen unter Umständen abbrechen.
 - Beim Formatieren einer Speicherkarte in der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Aufnahmen gespeichert werden. Benennen Sie diesen Ordner nicht um und löschen Sie ihn nicht. Verwenden Sie auch keine Computer oder andere Geräte, um Bilddateien auf der Speicherkarte zu bearbeiten, zu löschen oder umzubenennen. Benutzen Sie für das Löschen von Bildern die Kamera. Kopieren Sie die Dateien vor dem Umbenennen oder Bearbeiten auf einen Computer und bearbeiten Sie die Kopien, nicht die Originale. Umbenannte Dateien können beim Wiedergeben mit der Kamera Probleme bereiten.



Laden des Akkus

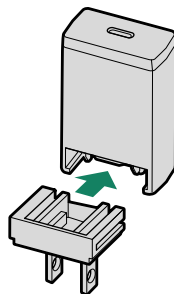
Aus Sicherheitsgründen ist der Akku bei der Auslieferung nicht aufgeladen. Die Kamera funktioniert nicht, wenn der Akku nicht aufgeladen wurde; laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku aufladen.

- ! • Eine Wiederaufladbarer Akku NP-W235 wird mit der Kamera mitgeliefert.
- Das Aufladen des leeren Akkus dauert etwa 180 Minuten.

1 Bringen Sie den Steckeradapter am Netzteil an.

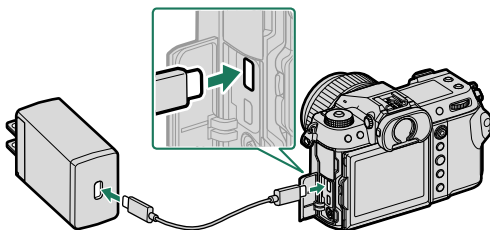
Bringen Sie den Steckeradapter wie dargestellt an und stellen Sie sicher, dass er vollständig eingesteckt ist und hörbar in die Anschlüsse des Netzteils einrastet.

- ! • Der mitgelieferte Zwischenstecker ist ausschließlich zum Gebrauch mit dem AC-Netzadapter AC-5VJ bestimmt. Benutzen Sie ihn nicht mit anderen Geräten.
- Die Form des Zwischensteckers variiert je nach dem Verkaufsland.



2 Laden Sie den Akku auf.

Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an das mitgelieferte Netzteil an. Stecken Sie das Netzteil dann in eine Innenraumsteckdose.

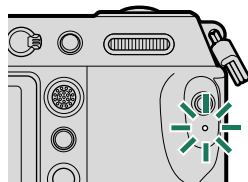


- ! • Verbinden Sie das Kabel mit dem USB-Anschluss der Kamera (Typ C).
- Achten Sie darauf, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.

Ladestatus

Die Anzeigeleuchte zeigt den Ladezustand des Akkus wie folgt an:

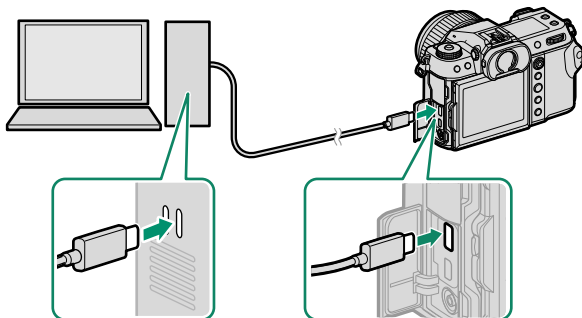
Anzeigeleuchte	Akkustatus
Ein	Akku lädt
Aus	Akku voll geladen
Blinkt	Ladefehler



- ! Das mitgelieferte Netzteil ist für eine Netzspannung von 100 bis 240 V geeignet (im Ausland wird möglicherweise ein Steckeradapter benötigt).
- Verwenden Sie den Netzadapter oder das USB-Kabel nicht mit anderen Geräten, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
- Kleben Sie keine Etiketten oder andere Objekte auf den Akku. Anderenfalls lässt sich der Akku unter Umständen nicht mehr aus der Kamera nehmen.
- Schließen Sie die Akkukontakte nicht kurz. Der Akku kann sonst sehr heiß werden.
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Akku und Stromversorgung“.
- Verwenden Sie ausschließlich originale Fujifilm-Akkus, die zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmt sind. Anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder auseinanderzunehmen.
- Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.
- Falls der Akku seine Ladung nicht mehr hält, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden.
- Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, wenn es nicht verwendet wird.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht aufgeladen wird, kann sich seine Qualität verschlechtern oder er kann keine Ladung mehr halten. Laden Sie daher den Akku regelmäßig auf.
- Entfernen Sie Schmutz von den Akkukontakten mit einem sauberen, trockenen Tuch. Anderenfalls lässt sich der Akku möglicherweise nicht aufladen.
- Beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen oder hohen Temperaturen verlängern.

Aufladen per Computer

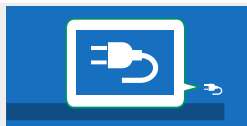
Die Kamera kann über USB aufgeladen werden. Die Aufladung über USB funktioniert mit Computern, auf denen ein vom Hersteller unterstütztes Betriebssystem läuft und die über einen USB-Anschluss verfügen.



Lassen Sie den Computer während der Aufladung eingeschaltet.

- ❗ • Der Akku kann bei eingeschalteter Kamera nicht geladen werden.
- Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an.
- Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an, verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt. Um den Ladevorgang fortzusetzen, aktivieren Sie den Computer und trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
- Abhängig vom Computermodell, dessen Einstellungen oder Zustand wird das Aufladen möglicherweise nicht unterstützt.
- Der Akku braucht zum Aufladen bei einem Ladeanschluss von 5 V/500 mA etwa 600 Minuten.

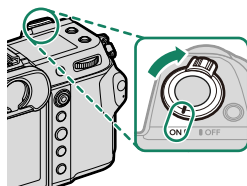
- 🔌 • Wenn die Kamera während des Ladevorgangs eingeschaltet wird, wird der Ladevorgang beendet und die USB-Verbindung stattdessen für die Stromversorgung der Kamera verwendet. Der Akkustand beginnt, langsam abzufallen (🗨️ 250).
- Die Kamera zeigt ein „Stromversorgung“-Symbol an, wenn sie über USB betrieben wird.



Ein- und Ausschalten der Kamera

Benutzen Sie den **ON/OFF**-Schalter, um die Kamera ein- und auszuschalten.

Schieben Sie den Schalter auf **ON**, um die Kamera einzuschalten, oder auf **OFF**, um die Kamera auszuschalten.



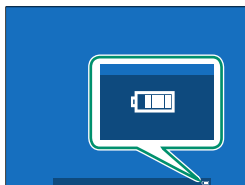
! Fingerabdrücke oder andere Flecken auf Objektiv oder Sucher können die Aufnahmen bzw. den Blick in den Sucher beeinträchtigen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.

- 📄** Die Wiedergabe beginnt, wenn während der Aufnahme die **▶**-Taste gedrückt wird.
- Drücken Sie den Auslöser halb ein, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn in dem unter **📷 POWER MANAGEMENT > AUTOM. AUS** festgelegten Zeitraum keine Bedienung stattfindet. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser halb ein oder stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.

Prüfen des Akkuladezustands

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladezustand im Display.

Der Ladezustand wird folgendermaßen angezeigt:



Anzeige	Beschreibung
	Der Akku ist nur wenig entladen.
	Der Akku ist zu etwa 80% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 60% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 40% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 20% geladen.
 (rot)	Sehr niedrige Akkuladung. So bald wie möglich aufladen.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku wieder auf.

Grundeinstellungen

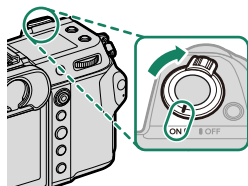
Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, können Sie die Sprache wählen und die Kamera-Uhr einstellen. Bei Standardeinstellung können Sie zudem die Kamera und ein Smartphone oder Tablet miteinander koppeln (Pairing), sodass Sie später die Uhren synchronisieren oder Bilder herunterladen können. Folgen Sie beim erstmaligen Einschalten der Kamera den nachstehenden Schritten.



Wenn Sie beabsichtigen, die Kamera und ein Smartphone oder Tablet miteinander zu koppeln, müssen Sie zuerst die neueste Version der FUJIFILM Camera Remote App auf dem Smartphone bzw. Tablet installieren. Weitere Informationen finden Sie im Internet: http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

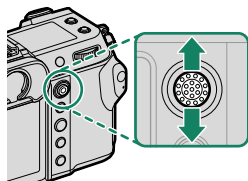
1 Schalten Sie die Kamera ein.

Es erscheint die Sprachauswahl.



2 Wählen Sie eine Sprache.

Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.



3 Führen Sie das Pairing der Kamera mit dem Smartphone oder Tablet durch.

Drücken Sie **MENU/OK**, um die Kamera und ein Smartphone oder Tablet, auf dem die FUJIFILM Camera Remote App läuft, miteinander zu koppeln.

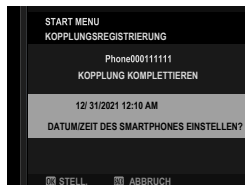



Um den Pairing-Vorgang zu überspringen, drücken Sie **DISP/BACK**.



4 Prüfen Sie die Uhrzeit.


Nach dem Pairing-Vorgang werden Sie dazu aufgefordert, die Kamera-Uhr auf die vom Smartphone oder Tablet gemeldete Uhrzeit einzustellen. Vergewissern Sie sich, dass die Uhrzeit stimmt.



 Zum manuellen Einstellen der Uhr drücken Sie **DISP/BACK** (🗨️ 48).

5 Synchronisieren Sie die Kameraeinstellungen mit den auf Ihrem Smartphone oder Tablet konfigurierten Einstellungen.





 Die gewählte Option kann jederzeit unter **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN** geändert werden.

6 Stellen Sie die Uhr.

Drücken Sie **MENU/OK**, um die Kamera-Uhr auf die vom Smartphone oder Tablet gemeldete Uhrzeit einzustellen und in den Aufnahmemodus zu gelangen.

7 Formatieren Sie die Speicherkarte (🗨️ 210).

 Formatieren Sie die Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch. Formatieren Sie Speicherkarten stets erneut in der Kamera, wenn sie zuvor in einem Computer oder in anderen Geräten formatiert wurden.



 Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen war, stellt sich die Uhrzeit der Kamera zurück und die Sprachauswahl erscheint beim Einschalten der Kamera.

Überspringen des momentanen Schritts

Wenn Sie einen Schritt überspringen, wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt; wählen Sie **NEIN**, um eine Wiederholung von ausgelassenen Schritten zu vermeiden, wenn Sie die Kamera das nächste Mal einschalten.


Wählen einer anderen Sprache

So wird die Spracheinstellung geändert:

- 1 Zeigen Sie die Sprachoptionen an.**
Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** >  **言語/LANG..**
- 2 Wählen Sie eine Sprache.**
Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Ändern von Uhrzeit und Datum

So stellen Sie die Kamera-Uhr:

- 1 Zeigen Sie den Menüpunkt DATUM/ZEIT an.**
Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT**.
- 2 Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein.**
Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und kippen Sie ihn zum Ändern nach oben oder unten. Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

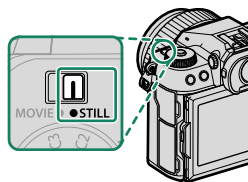
Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos

3

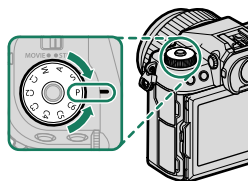
Fotos aufnehmen (Modus P)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Bilder mit der Programmautomatik (Modus P) aufgenommen werden. Informationen zu den Modi S, A und M folgen auf den Seiten 64–75.

- 1 Schieben Sie den **STILL/MOVIE**-Modus-schalter auf **STILL**.

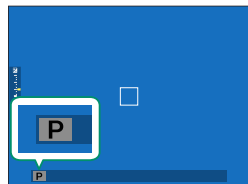


- 2 Drehen Sie das Moduseinstellrad auf **P**.



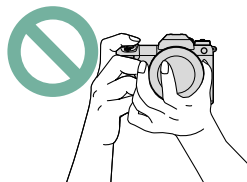
 Drehen Sie das Moduseinstellrad erst, nachdem Sie die Entriegelung des Einstellrads gedrückt haben, um das Einstellrad freizugeben.

- 3 Vergewissern Sie sich, dass **P** im Display erscheint.



4 Die Kamera bereit machen.

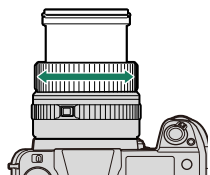
- Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und legen Sie die Ellbogen an den Körper. Eine unruhige Kamerahaltung kann verwacklungsunscharfe Bilder verursachen.
- Um unscharfe oder zu dunkle (unterbelichtete) Bilder zu vermeiden, dürfen das Objektiv und das AF-Hilfslicht nicht von den Fingern oder anderen Objekten verdeckt sein.



5 Den Bildausschnitt wählen.

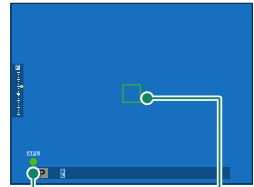
Objektive mit Zoomring

Mit dem Zoomring können Sie den im Display angezeigten Bildausschnitt verändern. Drehen nach links verkürzt die Brennweite (weiter Bildausschnitt), Drehen nach rechts verlängert die Brennweite (enger Bildausschnitt).



6 Scharfstellen.

Drücken Sie zum Fokussieren den Auslöser halb ein.



Fokusanzeige

Fokussmessfeld

- **Wenn die Kamera scharfstellen kann**, leuchten der Fokusrahmen und die Fokusanzeige grün.
- **Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann**, wird das Fokussmessfeld rot, es erscheint das Symbol **!AF** und die Fokusanzeige blinkt weiß.




- Wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, wird u. U. das AF-Hilfslicht eingeschaltet, um die Scharfstellung zu ermöglichen.
- Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Der Fokus und die Belichtung bleiben gespeichert, während die Taste in dieser Stellung gehalten wird (AF-/AE-Verriegelung).
- Die Kamera fokussiert in den Makro- und Standardfokusbereichen des Objektivs auf Motive in beliebiger Entfernung.

7 Aufnehmen.

Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.



Fotos wiedergeben

Die Bilder können im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angesehen werden.



Zum Anzeigen der Bilder in Einzelbildansicht drücken Sie .




Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts oder drehen Sie das vordere Einstellrad, um weitere Bilder anzuzeigen. Durch Kippen des Fokushebels oder Drehen des Einstellrads nach rechts werden die Bilder in der Aufnahmereihenfolge angezeigt, durch Kippen bzw. Drehen nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie den Fokushebel gekippt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.

 Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, sind mit dem Symbol  („Geschenkbild“) gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass sie evtl. nicht richtig angezeigt werden und die Ausschnittvergrößerung evtl. nicht verfügbar ist.


Zwei Speicherkarten

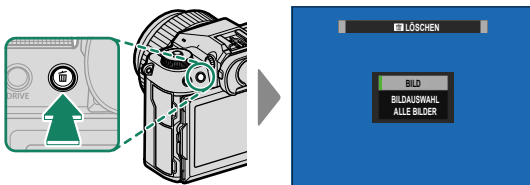
Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die -Taste gedrückt halten, um eine Karte für die Wiedergabe auszuwählen. Oder Sie benutzen dafür den Menüpunkt  **WIEDERGABE-MENÜ** > **STECKPL. WECHSEL**.

Bilder löschen





Für das Löschen von Bildern drücken Sie die -Taste.

 Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

- 1 Drücken Sie während der Einzelbild-Wiedergabe einer Aufnahme die -Taste und wählen Sie **BILD**.



- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU/OK**, um ein Bild zu löschen (es erscheint *kein* Bestätigungsdialog). Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Aufnahmen zu löschen.

-  Schreibgeschützte Bilder lassen sich nicht löschen. Entfernen Sie den Schreibschutz von den Bildern, die Sie löschen möchten ( 196).
- Bilder können auch von den Menüs aus mit der Option  **WIEDERGABE-MENÜ** > **LÖSCHEN** gelöscht werden ( 192).

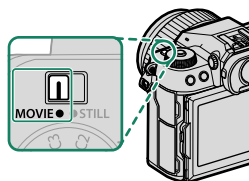
Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos

4

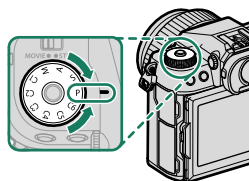
Videofilme aufnehmen

Dieser Abschnitt beschreibt das Aufnehmen von Videos im Automatikmodus.

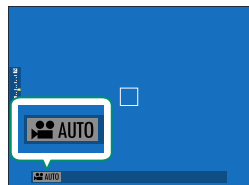
- 1 Schieben Sie den **STILL/MOVIE**-Modus-
schalter auf **MOVIE**.




- 2 Drehen Sie das Moduseinstellrad
auf **P**.



In der Anzeige wird **AUTO** eingeblendet.

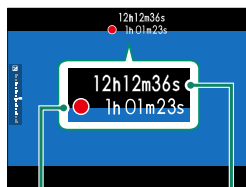


-  Drehen Sie das Moduseinstellrad erst, nachdem Sie die Entriegelung des Einstellrads gedrückt haben, um das Einstellrad freizugeben.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.

Die Aufzeichnung beginnt.

- Eine Aufnahmeanzeige (●) wird eingeblendet, während die Aufnahme läuft.
- Die verbleibende Zeit wird durch eine Countdown-Anzeige angezeigt, während die andere Anzeige hochzählt, um die Aufnahmezeit anzuzeigen.



Aufnahmezeit

Verbleibende Zeit

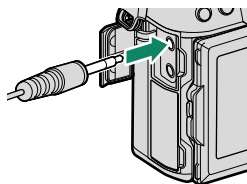
4 Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die maximale Länge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.

Temperaturwarnungen

Die Kamera schaltet sich automatisch aus, um sich selbst zu schützen, wenn ihre Temperatur bzw. die Akkutemperatur steigt. Wenn eine Temperaturwarnung angezeigt wird, kann sich das Bildrauschen verstärken. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie abkühlen, bevor Sie sie wieder einschalten (☎ 241, 333).

Einsatz eines externen Mikrofons

Der Ton kann mit einem externen Mikrofon aufgezeichnet werden, das an Mikrofonbuchsen mit 3,5 mm Durchmesser angeschlossen werden kann. Mikrofone, die eine Stromversorgung über den Anschluss benötigen, können nicht benutzt werden. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung zum Mikrofon.





- Die Tonaufnahme erfolgt über das eingebaute Mikrofon oder ein externes Mikrofon (optionales Zubehör). Bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Das Mikrofon nimmt möglicherweise während der Aufnahme Objektivgeräusche und andere Kamerageräusche auf.
- In Videofilmen mit sehr hellen Objekten können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.



- Die Anzeigeleuchte signalisiert die laufende Videoaufzeichnung. Mit der Option  **FILM-EINSTELLUNG > KONTROLLLEUCHE** lässt sich die Lampe wählen (Anzeigeleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Aufnahme leuchtet; zudem kann man einstellen, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet. Während der Aufnahme können Sie die Belichtungs-korrektur um bis zu ± 2 LW verändern und die Brennweite am Zoomring des Objektivs verstellen (falls verfügbar).
- Während der laufenden Aufnahme ist Folgendes möglich:
 - Verstellen der ISO-Empfindlichkeit
 - Erneutes Scharfstellen mit einer der folgenden Methoden:
 - Den Auslöser halb eindrücken
 - Drücken Sie eine Funktionstaste, der **AF-EIN** zugeordnet ist
 - Den Touchscreen benutzen
 - Anzeigen eines Histogramms oder künstlichen Horizonts durch Drücken der Taste, der **HISTOGRAMM** oder **WASSERWAAGE** zugewiesen wurde
- Unter Umständen ist das Aufnehmen bei bestimmten Einstellungen nicht möglich; in anderen Fällen lassen sich Einstellungen möglicherweise nicht während der Aufnahme anwenden.
- Das Festlegen des Fokussierbereichs für Videoaufnahmen erfolgt durch Wahl von  **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH** und Verwendung des Fokushebels und des hinteren Einstellrads ( 81).

Video-Einstellungen verändern


- Durch Drücken von **MENU/OK**, wenn **MOVIE** mit dem **STILL/MOVIE**-Modusschalter ausgewählt ist, wird das Videomenu aufgerufen.
- Bildgröße und -rate können mit der Option  **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO MODUS** gewählt werden.
- Um die zum Speichern von Filmen verwendete Karte auszuwählen, nutzen Sie die Optionen  **DATENSPEICH SETUP > KARTENFACH EINST.**
- Der Fokusmodus wird mit dem Fokusmodusschalter eingestellt; wählen Sie **C** für die kontinuierliche Scharfeinstellung, oder wählen Sie **S** und aktivieren Sie die intelligente Gesichtserkennung. Die intelligente Gesichtserkennung ist im Fokusmodus **M** nicht verfügbar.

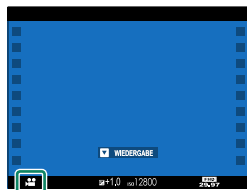
Schärfentiefe

Wählen Sie große Blendenöffnungen (kleine Blendenwerte), um einen weichen, unscharfen Hintergrund zu erzielen. Die Blende kann eingestellt werden, wenn das Moduseinstellrad auf **A** (Zeitautomatik) oder **M** (manuelle Belichtung) eingestellt ist.

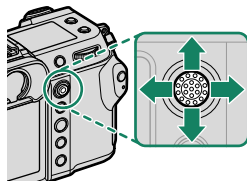
Videofilme wiedergeben

Videoaufnahmen auf der Kamera abspielen.

Filme sind bei der Einzelbild-Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet. Drücken Sie den Fokushebel herunter, um mit der Filmwiedergabe zu beginnen.

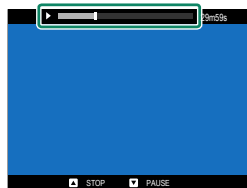



Folgende Vorgänge können während der Filmwiedergabe ausgeführt werden:




Fokushebel	Einzelbildwiedergabe	Wiedergabe läuft (▶)	Wiedergabe angehalten (⏸)
Oben	—	Wiedergabe beenden	
Unten	Wiedergabe starten	Wiedergabe anhalten	Wiedergabe fortsetzen
Links/Rechts	Andere Bilder anzeigen	Abspielgeschwindigkeit verändern	Einzelne Bilder rückwärts/vorwärts springen

Während der Wiedergabe wird die aktuelle Position im Film im Display angezeigt.

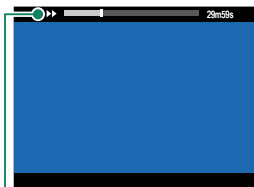


 Decken Sie den Lautsprecher während der Wiedergabe nicht ab.

 Um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen, drücken Sie **MENU/OK**. Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die Lautstärke einzustellen; drücken Sie erneut **MENU/OK**, um mit der Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch mit der Option **TON-EINSTELLUNG > WIEDERG.LAUT** verändert werden.

Wiedergabegeschwindigkeit

Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile dargestellt (▶ oder ◀).



Pfeile

Fotos aufnehmen

5

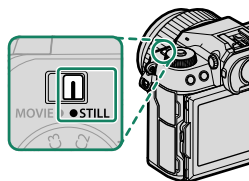
Belichtungsmodi P, S, A und M

Die Modi **P**, **S**, **A** und **M** ermöglichen Ihnen die Kontrolle über Belichtungszeit und Blende im unterschiedlichen Maße.

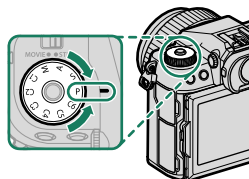
Modus P: Programmautomatik

Lassen Sie die Kamera die Belichtungszeit und Blende für eine optimale Belichtung einstellen. Weitere Zeit-Blenden-Kombinationen, die die gleiche Belichtung bewirken, können mit dem Programm-Shift gewählt werden.

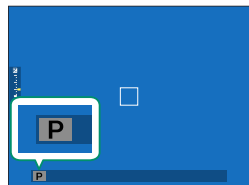
- 1 Schieben Sie den **STILL/MOVIE**-Modus-schalter auf **STILL**.



- 2 Drehen Sie das Moduseinstellrad auf **P**.



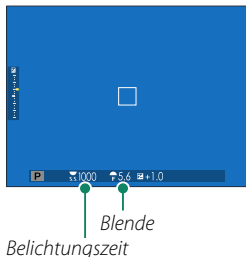
In der Anzeige wird **P** eingeblendet.



- ! Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „– –“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.
- Drehen Sie das Moduseinstellrad erst, nachdem Sie die Entriegelung des Einstellrads gedrückt haben, um das Einstellrad freizugeben.

Programm-Shift

Bei Bedarf können Sie das hintere Einstellrad drehen, um andere Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende auszuwählen, ohne die Belichtung (Programm-Shift) zu ändern.



❗ Der Programm-Shift steht in keiner der folgenden Situationen zur Verfügung:

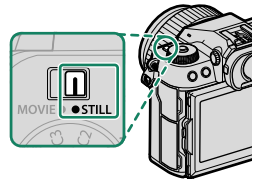
- Wenn **TTL** für **BLITZ-EINSTELLUNG > EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** ausgewählt ist
- Wenn eine automatische Funktion für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > DYNAMIKBEREICH** gewählt ist
- Im Videomodus

🗑️ Abbrechen können Sie den Programm-Shift durch Ausschalten der Kamera.

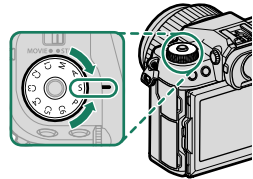
Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl

Sie wählen eine Belichtungszeit und die Kamera stellt dazu die passende Blende für eine optimale Belichtung ein.

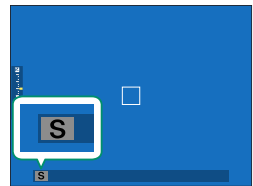
- 1 Schieben Sie den **STILL/MOVIE**-Modus-
schalter auf **STILL**.



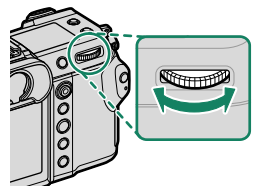
- 2 Drehen Sie das Moduseinstellrad
auf **S**.



In der Anzeige wird **S** eingeblendet.



- 3 Drehen Sie das hintere Einstellrad,
um die Belichtungszeit auszuwählen.

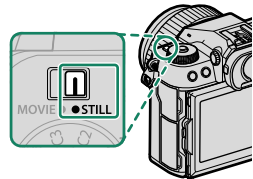


- ❗ • Wenn mit der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert rot angezeigt.
 - Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „– –“ in der Blendenanzeige.
 - Drehen Sie das Moduseinstellrad erst, nachdem Sie die Entriegelung des Einstellrads gedrückt haben, um das Einstellrad freizugeben.
-
- 🔧 • Die Belichtungszeit kann eingestellt werden, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
 - Bei Belichtungszeiten über 1 Sekunde wird ein Countdown-Timer angezeigt, während die Belichtung läuft.
 - Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.
 - Das Bild wird unscharf, wenn die Kamera während einer langen Belichtung bewegt wird; die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

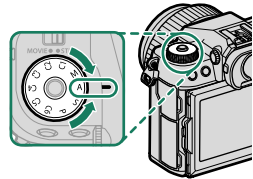
Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl

Sie wählen eine Blende und die Kamera stellt dazu die passende Belichtungszeit für eine optimale Belichtung ein.

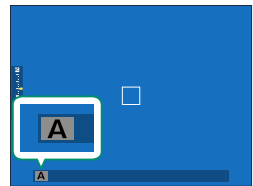
- 1 Schieben Sie den **STILL/MOVIE**-Modus-
schalter auf **STILL**.



- 2 Drehen Sie das Moduseinstellrad
auf **A**.



In der Anzeige wird **A** eingeblendet.



- 3 Drehen Sie den Blendenring, um eine Blendenöffnung zu
wählen.

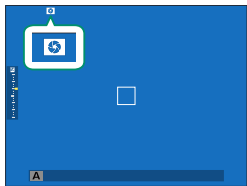
- Wenn das Objektiv über einen Blendenring mit einer Position „**C**“ verfügt, kann die Blende mit dem vorderen Bedienrad eingestellt werden, wenn der Blendenring auf **C** gedreht wird.
- Die Funktionen des vorderen Bedienrads können mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BEDIENRAD-EINST.** geändert werden.

- ❗ • Wenn mit der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit rot angezeigt.
- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „– –“ in der Anzeige für die Belichtungszeit.
- Drehen Sie das Moduseinstellrad erst, nachdem Sie die Entriegelung des Einstellrads gedrückt haben, um das Einstellrad freizugeben.

📷 Die Blende kann sogar eingestellt werden, während der Auslöser halb eingedrückt wird.

Vorschau der Schärfentiefe

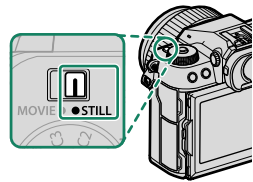
Wenn **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** einer Funktionstaste zugeordnet ist, wird beim Drücken dieser Taste das Symbol  angezeigt und die Blende auf den gewählten Wert geschlossen, wodurch die Schärfentiefe vor der Aufnahme auf dem Display beurteilt werden kann.



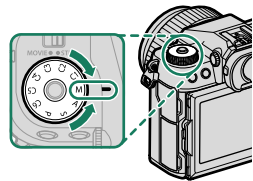
Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung

Im manuellen Modus steuert der Benutzer sowohl die Belichtungszeit als auch die Blende. Aufnahmen können absichtlich überbelichtet (heller) oder unterbelichtet (dunkler) werden, was eine Vielzahl an individuellen kreativen Ausdrucksformen ermöglicht. Wie stark das Bild bei den aktuellen Einstellungen unter- oder überbelichtet wäre, wird durch die Belichtungsanzeige angezeigt; passen Sie die Belichtungszeit und die Blende an, bis die gewünschte Belichtung erreicht ist.

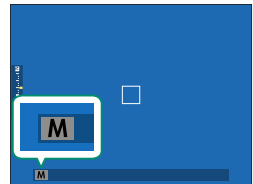
- 1 Schieben Sie den **STILL/MOVIE**-Modus-
schalter auf **STILL**.



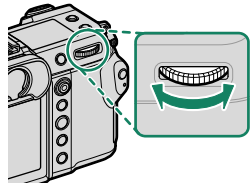
- 2 Drehen Sie das Moduseinstellrad auf **M**.



In der Anzeige wird **M** eingeblendet.



- 3** Drehen Sie das hintere Bedienrad, um eine Belichtungszeit auszuwählen, und den Blendenring des Objektivs, um die Blende auszuwählen.



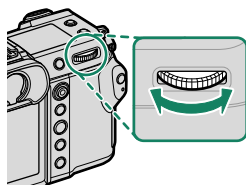
- Die Anzeige zur manuellen Belichtung beinhaltet eine Belichtungsanzeige, die die Anzahl der EV-Stufen anzeigt, die mit den aktuellen Einstellungen unter- oder überbelichtet wären.
- Wenn das Objektiv über einen Blendenring mit einer Position „C“ verfügt, kann die Blende mit dem vorderen Bedienrad eingestellt werden, wenn der Blendenring auf C gedreht wird.
- Die Funktionen des vorderen Bedienrads können mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BEDIENRAD-EINST.** geändert werden.



- !** Drehen Sie das Moduseinstellrad erst, nachdem Sie die Entriegelung des Einstellrads gedrückt haben, um das Einstellrad freizugeben.

BULB

Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **BULB**, um Langzeitbelichtungen durchzuführen, bei denen Sie den Verschluss selbst öffnen und schließen. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.

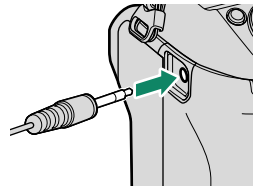
- 1 Stellen Sie die Belichtungszeit auf **BULB**.



- 2 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.
 - Bei heruntergedrücktem Auslöser bleibt der Verschluss für bis zu 60 Minuten geöffnet.
 - Die Anzeige zeigt die seit dem Belichtungsstart verstrichene Zeit an.
 - Wenn Sie den Auslöser loslassen, wird der Verschluss geschlossen und die Belichtung beendet. Die Verarbeitung beginnt und die Kamera zeigt die verbleibende Verarbeitungszeit an.
-  • Bei Blendeneinstellung auf **A** wird die Belichtungszeit fest auf 30 s eingestellt.
- Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Verwenden eines Fernauslösers


Ein Fernauslöser kann für Langzeitbelichtungen benutzt werden. Wenn Sie eine optionale RR-100-Fernauslösung oder eine elektronische Fernauslösung von Drittanbietern verwenden, verbinden Sie sie mit dem Fernauslöser-Anschluss der Kamera.



Belichtungsvorschau

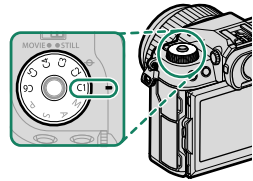
Um die Belichtung vorab auf dem LCD-Monitor zu beurteilen, wählen Sie **VORSCHAU BEL./WA** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.** aus.



 Wählen Sie eine andere Option als **VORSCHAU BEL./WA** aus, wenn Sie einen Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.

Benutzerdefinierte Modi

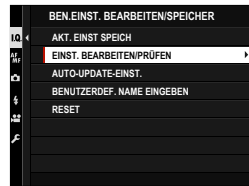
Drehen Sie den Modus-Drehschalter auf einen der Modi **C1 (BEN.EINST. 1)** bis **C6 (BEN.EINST. 6)**, um Bilder mit den zuvor gespeicherten Aufnahmemenü-Einstellungen aufzunehmen. Die Einstellungen können mit **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST.**



BEARBEITEN/SPEICHER gespeichert oder bearbeitet werden.

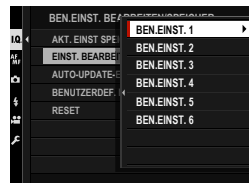
Einstellungen speichern

- 1 Wählen Sie im Aufnahmemenü **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** aus, markieren Sie anschließend **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Markieren Sie **EINST. BEARBEITEN/PRÜFEN** und drücken Sie **MENU/OK**.

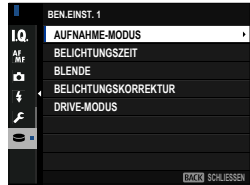


- Um die aktuellen Kameraeinstellungen in einer der benutzerdefinierten Einstellungen 1 bis 6 zu speichern, wählen Sie **AKT. EINST SPEICH**. Zuvor gespeicherte Einstellungen im ausgewählten Speicherbereich werden überschrieben.
- Um die Standardeinstellungen für die ausgewählten Speicherbereiche wiederherzustellen, wählen Sie **RESET**.
- Die benutzerdefinierten Einstellungen können mit **BENUTZERDEF. NAME EINGEBEN** umbenannt werden.
- Wenn **AKTIVIE.** für **AUTO-UPDATE-EINST.** ausgewählt ist, werden Änderungen an den Einstellungen in den Modi **C1 bis C6** automatisch im aktuellen Speicherbereich gespeichert.

- 3 Markieren Sie eine benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU/OK**.



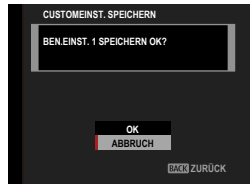
- 4 Markieren Sie die benutzerdefinierte Einstellung, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**. Stellen Sie den ausgewählten Punkt ein.



- 5 Drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Änderungen des ausgewählten Punktes zu speichern und zur Menüpunktliste zurückzukehren.

Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

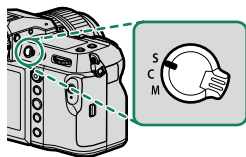
- 6 Wenn Sie in der Menüpunktliste auf **DISP/BACK** drücken, wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die benutzerdefinierten Einstellungen zu speichern.



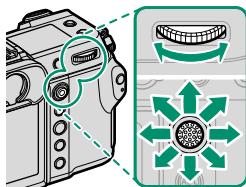
Autofokus

Bilder mit automatischer Scharfeinstellung aufnehmen.

- 1 Drehen Sie den Fokusmoduswähler auf **S** oder **C** (📖 77).



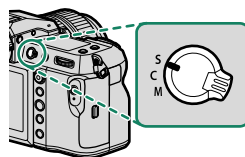
- 2 Wählen Sie einen AF- Modus (📖 79).
- 3 Wählen Sie die Position und Größe des Fokusmessfelds (📖 81).



- 4 Foto aufnehmen.

Fokusmodus

Verwenden Sie den Fokusmodus-
schalter, um die Art und Weise der
Scharfeinstellung zu wählen.



Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

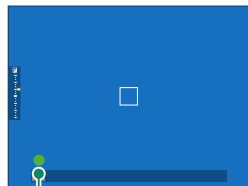
Modus	Beschreibung
S (AF-S)	Einzel-AF: Die Scharfeinstellung bleibt so lange gespeichert, wie der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Wählen Sie diese Option für Objekte, die sich nicht oder kaum bewegen.
C (AF-C)	Kontinuierlicher AF: Die Scharfeinstellung wird kontinuierlich dem sich ändernden Objektstand nachgeführt, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Objekte in Bewegung.
M (manuell)	Manuell: Fokussieren Sie von Hand mithilfe des Scharfstellrings am Objektiv. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Schärfe selbst einstellen möchten oder in Situationen, in denen die Kamera nicht automatisch scharfstellen kann (📖 84).

- Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, kommt unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Scharfeinstellung zur Anwendung.
- Wenn **AN** für **AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF** ausgewählt ist, wird die Schärfe in den Modi **S** und **C** kontinuierlich nachgeführt, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

Die Fokusanzeige

Der Fokusstatus wird durch die Fokusanzeige gezeigt.


Fokusanzeige	Fokusstatus
()	Kamera fokussiert.
● (leuchtet grün)	Das Motiv befindet sich im Fokus; Fokus gespeichert (Fokusmodus S).
(●) (leuchtet grün)	Das Motiv befindet sich im Fokus (Fokusmodus C). Der Fokus wird automatisch für Änderungen im Abstand zum Motiv angepasst.
○ (blinkt weiß)	Die Kamera kann nicht scharfstellen.
MF	Manueller Fokus (Fokusmodus M).



Fokusanzeige




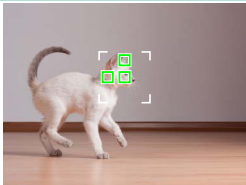

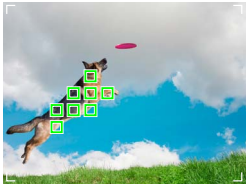




Autofokus-Optionen (AF-Modus)

Der Fokus kann an eine Vielzahl von Motiven angepasst werden, indem Sie die Kombination der für den Fokus und AF-Modus ausgewählten Einstellungen ändern.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF MODUS**.
- 3 Wählen Sie einen AF-Modus.

Wie die Kamera fokussiert, hängt vom Fokusmodus ab.

Fokusmodus S (AF-S)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
 EINZELPUNKT	Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.	
 ZONE	Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszonen beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.	
 WEIT	Die Kamera stellt automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; die Anzeige zeigt die scharfgestellten Bereiche an.	
 ALLE	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (81, 82) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:  EINZELPUNKT ,  ZONE und  WEIT .	

Fokusmodus C (AF-C)


Option	Beschreibung	Beispielfoto
 EINZELPUNKT	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt. Für Objekte, die sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.	
 ZONE	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt in der gewählten Fokuszone. Für Objekte, die sich einigermaßen vorhersehbar bewegen.	
 VERFOLGUNG	Die Scharfeinstellung folgt Objekten, die sich durch weite Teile des ganzen Bildausschnitts bewegen.	
 ALLE	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (☰ 81, 82) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:  EINZELPUNKT ,  ZONE und  VERFOLGUNG .	

Auswahl von Fokussierpunkten

Wählen des Fokussierpunkts für den Autofokus.

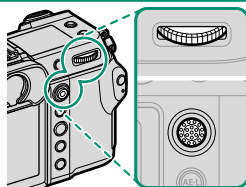
Fokussierpunkt-Anzeige aufrufen








- 1 Drücken Sie auf **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH**, damit die Fokussierpunkt-Anzeige erscheint.
- 3 Benutzen Sie den Fokushebel und das hintere Einstellrad, um einen Fokussierbereich auszuwählen.


 Der Fokuspunkt lässt sich auch mit dem Touchscreen wählen (☰ 27).

Wählen Sie einen Fokussierpunkt

Benutzen Sie den Fokushebel zum Auswählen des Fokussierpunkts und das hintere Einstellrad, um die Größe des Fokussmessfelds festzulegen. Der Vorgang unterscheidet sich etwas je nach dem gewählten AF-Modus.







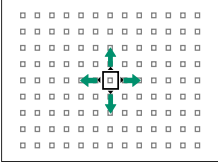
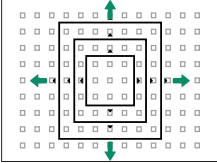
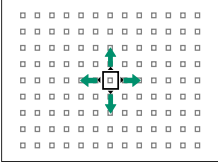
AF-Modus	Fokushebel		Hinteres Einstellrad	
	 Kippen	 Drücken	 Drehen	 Drücken
	Fokussierpunkt wählen	Mittleren Fokussierpunkt wählen	Aus 6 Messfeldgrößen wählen	Originalgröße wieder herstellen
			Aus 3 Messfeldgrößen wählen	
			—	

 Die manuelle Wahl des Fokussierpunkts ist nicht verfügbar, wenn **WEIT/VERFOLGUNG** im Fokusmodus **S** eingestellt ist.

Die Fokussierpunkt-Anzeige

Die Fokussierpunkt-Anzeige hängt vom gewählten AF-Modus ab.

 Fokusmessfelder werden durch kleine Quadrate (□) dargestellt, Fokuszonen durch die großen Quadrate.

AF-Modus		
 EINZELPUNKT	 ZONE	 WEIT/VERFOLGUNG
		
Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit AF/MF-EINSTELLUNG > ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE festgelegt werden.	Wählen Sie zwischen Zonen mit 7×7 , 5×5 oder 3×3 Fokussierpunkten.	Positionieren Sie den Fokusrahmen über dem Motiv, das Sie mit dem kontinuierlichen AF verfolgen möchten.

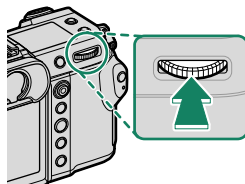
Autofokus

Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokus-System verfügt, kann sie möglicherweise nicht auf die nachstehend aufgeführten Objekte scharfstellen.

- Stark glänzende Objekte wie z. B. Spiegel oder Autos.
- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive sowie Objekte, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
- Objekte, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben.
- Objekte, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, welches sich ebenfalls im Fokussierfeld befindet (z. B. ein Objekt, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

Scharfeinstellung kontrollieren




Um den momentanen Fokussierbereich für präzises Scharfstellen größer anzuzeigen, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads. Für die Wahl eines anderen Fokussierbereichs verwenden Sie den Fokushebel. Drücken Sie erneut auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Fokuszoom zu beenden.



Normale Anzeige



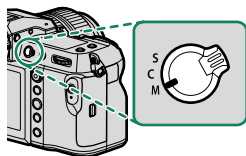
Fokuszoom

- Im Fokusmodus **S** kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden.
- Mit dem Fokusstab kann der Fokusbereich ausgewählt werden, während gezoomt wird.
- Wählen Sie im Fokusmodus **S**  **EINZELPUNKT** für **AF MODUS**.
- Der Fokuszoom ist im Fokusmodus **C** oder wenn  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** eingeschaltet ist, nicht verfügbar.
- Verwenden Sie  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)**, um die Funktion der Mitte des hinteren Einstellrads zu ändern. Sie können die Standardfunktion auch anderen Bedienelementen zuordnen (📖 263).

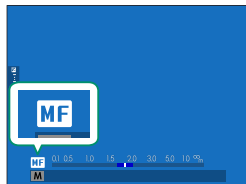
Manuelle Fokussierung

Die Schärfe manuell einstellen.

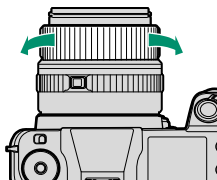
- 1 Drehen Sie den Fokusmoduswechsler auf M.



Im Display erscheint **MF**.



- 2 Fokussieren Sie von Hand am Scharfstellring des Objektivs. Drehen Sie den Ring nach links für kürzere Entfernungen und nach rechts für größere Entfernungen.



- 3 Foto aufnehmen.



- Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FOKUSRING**, um die Drehrichtung des Scharfstellrings umzukehren.
- Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, kommt unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Scharfeinstellung zur Anwendung.

Quick-Fokus

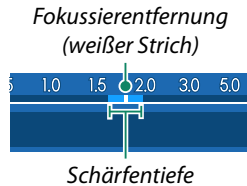
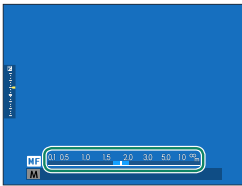
- Um mit dem Autofokus das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharfzustellen, drücken Sie die Taste, der die Schärfespeicherung oder **AF-EIN** zugeordnet wurde (die Größe des Fokussierbereichs kann mit dem hinteren Einstellrad verändert werden).
- Im manuellen Fokusmodus können Sie mithilfe dieser Funktion schnell auf ein bestimmtes Objekt scharfstellen, indem der Einzel-AF oder der kontinuierliche AF entsprechend der für **AF/MF-EINSTELLUNG > EINST. SOFORT-AF** gewählten Option zum Einsatz kommt.

Scharfeinstellung überprüfen

Es gibt eine Reihe von Funktionen für die Kontrolle der manuell eingestellten Schärfe.

Anzeige für manuelle Fokussierung

Der weiße Strich nennt den Abstand zum Objekt im Fokussierbereich (in Metern oder Feet gemäß der gewählten Option unter **DISPLAY-EINSTELLUNG > FOKUS MASSEINHEIT** im Setupmenü). Der blaue Balken zeigt den Schärfentiefebereich an, also den Bereich vor und hinter dem Objekt, der ausreichend scharf abgebildet wird.



- Ist sowohl **AF-ABSTANDSANZEIGE** als auch **MF-ABSTANDSANZEIGE** in der Liste **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** ausgewählt, lässt sich die Anzeige für manuelle Fokussierung auch mittels der Schärfentiefeanzeige in der Standardanzeige aufrufen. Drücken Sie auf die Taste **DISP/BACK**, damit die Standardanzeigen erscheinen.
- Legen Sie mit dem Menüpunkt **AF/MF AF/MF-EINSTELLUNG > TIEFENSCHÄRFESKALA** fest, auf welcher Basis die Schärfentiefe angezeigt wird. Für die praktische Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden, wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS**. Für die Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen Monitoren betrachtet werden, wählen Sie **PIXEL-BASIS**.

Fokuszoom

Ist **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSKONTROLLE** auf **AN** gestellt, vergrößert die Kamera beim Drehen des Scharfstellrings automatisch den ausgewählten Fokussierbereich. Zum Beenden des Fokuszooms drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads.

- Für die Wahl eines anderen Fokussierbereichs verwenden Sie den Fokushebel.
- Wenn **STANDARD** oder **FOCUS PEAKING** für **AF/MF-EINSTELLUNG > MF-ASSISTENT** ausgewählt ist, kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden. Der Zoom kann nicht angepasst werden, wenn **DIGITALES SCHNITTBILD** oder **DIGITAL-MICROPRISMA** ausgewählt ist.

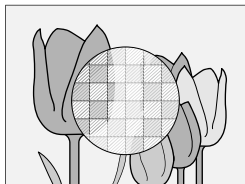
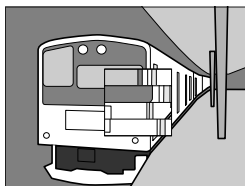
MF-Assistent

Wählen Sie mit **AF/MF-EINSTELLUNG > MF-ASSISTENT**, um eine Fokusprüfoption auszuwählen.

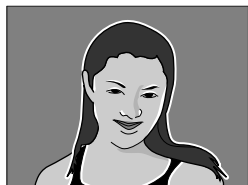
- Das Menü **MF-ASSISTENT** kann durch Gedrückthalten der Mitte des hinteren Einstellrads aufgerufen werden.

Die folgenden Optionen stehen zur Wahl:

- **DIGITALES SCHNITTBILD**: Zeigt ein Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellring, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
- **DIGITAL-MICROPRISMA**: Ein Rastermuster, welches Unschärfe betont, wird angezeigt, wenn das Motiv nicht im Fokus ist, und verschwindet und wird durch ein scharfes Bild ersetzt, wenn das Motiv im Fokus ist.





- **FOCUS PEAKING:** Hebt kontrastreiche Konturen hervor. Drehen Sie am Scharfstellring, bis das gewünschte Objekt hervorgehoben ist.





ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.

Stellen Sie die Empfindlichkeit mit  **AUFNAHME-EINSTELLUNG > ISO** ein.

Option	Beschreibung
AUTO1 AUTO2 AUTO3	Die Empfindlichkeit wird automatisch passend zu den Aufnahmebedingungen gemäß der Kombination aus Standard- und maximaler Empfindlichkeit und Mindest-Belichtungszeit angepasst, die für  AUFNAHME-EINSTELLUNG > ISO ausgewählt wurden. Wählen Sie AUTO1 , AUTO2 oder AUTO3 (📖 90).
100–12800	Empfindlichkeit manuell einstellen. Der gewählte Wert wird im Display angezeigt.
L (50) H (25600/51200/102400)	Für spezielle Situationen. Beachten Sie, dass bei Einstellung H stärkeres Bildrauschen in den Aufnahmen erscheint, während sich bei L der Dynamikbereich verkleinert.

-  Beim Ausschalten der Kamera wird die Empfindlichkeitseinstellung nicht zurückgesetzt.
- Falls gewünscht, können Sie mit den Optionen  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BEDIENRAD-EINST.** die Kamera so konfigurieren, dass die ISO-Empfindlichkeit mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad angepasst werden kann.

Wahl der Lichtempfindlichkeit

Hohe Werte reduzieren die Verwacklungsgefahr bei schlechtem Licht; niedrige Werte erlauben längere Belichtungszeiten oder größere Blenden bei hellem Licht. Beachten Sie, dass mit hoher Empfindlichkeit störendes Bildrauschen auftreten kann.

AUTO

Wählen Sie die Basisempfindlichkeit, maximale Empfindlichkeit und minimale Belichtungszeit für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3**.

Einstellung	Optionen	Standardvorgabe		
		AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	100–12800	100		
MAX.EMPFINDLICHKEIT	200–12800	800	1600	3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	$\frac{1}{500}$ – $\frac{1}{4}$ SEK, AUTOMATIK	AUTOMATIK		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.

- Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX. EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.
- Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX.EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre.
- Wenn **AUTOMATIK** für **MIN. VERSCHL.ZEIT** ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch eine minimale Belichtungszeit in Sekunden, die etwa gleich zum Kehrwert Brennweite des Objektivs ist (wenn das Objektiv zum Beispiel eine Brennweite von 50 mm hat, wählt die Kamera eine minimale Belichtungszeit in der Nähe von $\frac{1}{50}$ s). Die minimale Belichtungszeit wird durch die für die Bildstabilisierung ausgewählte Option nicht beeinflusst.

Belichtungsmessmethode

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst.

☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > AE-MESSUNG bietet die folgende Auswahl an Messmethoden:


! Die gewählte Option ist nur wirksam, wenn **AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **AUS** steht.

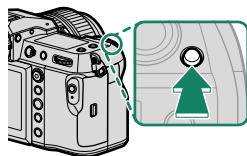
Modus	Beschreibung
 MEHRFELD	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
 MITTEN-BETONT	Die Kamera misst über das gesamte Bild, legt aber größeres Gewicht auf den Bereich um die Bildmitte.
 SPOT	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich, der 2% des Bildes entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
 INTEGRAL	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild gemessenen Mittelwert. Sorgt zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

📄 Um das Motiv im ausgewählten Fokusbereich auszumessen, wählen Sie **AN** für **AF/MF-EINSTELLUNG > SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.** (📖 138) aus.

Belichtungskorrektur



Verändern Sie die Belichtung (Bildhelligkeit).

Halten Sie die -Taste gedrückt und drehen Sie das hintere Einstellrad, bis der gewünschte Wert im Sucher oder LCD-Monitor angezeigt wird.



 Der verfügbare Korrekturbereich hängt vom Aufnahmemodus ab.

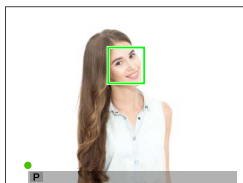
Die -Taste

Ist **EIN/AUS-SCHALTER** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **AUFN. KOMP. AUSLÖSEREINST.** gewählt, kann die Belichtungskorrektur folgendermaßen eingestellt werden: die -Taste einmal drücken, das hintere Einstellrad drehen und die -Taste nochmals drücken. Mittels **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)** lässt sich die Belichtungskorrektureinstellung anderen Bedienelementen zuweisen.

Schärfe-/Belichtungsspeicher

Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

- 1 Positionieren Sie das Hauptobjekt im Fokussmessfeld und drücken Sie den Auslöser halb ein, um Schärfe und Belichtung einzustellen und zu speichern. Diese Einstellungen werden beibehalten, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird (Schärfe-/Belichtungsspeicherung).

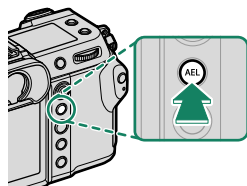


- 2 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

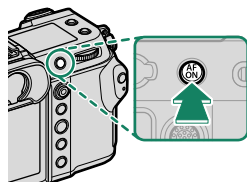
 Die Schärfespeicherung über die Auslösetaste ist nur möglich, wenn **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AF, AUSLÖSER AE** ausgewählt ist.

Weitere Bedienelemente

Der Fokus und die Belichtung können auch mit den Funktionstasten gespeichert werden. Bei Standardeinstellung können Sie mit der Taste **AEL** nur die Belichtung ohne die Scharfeinstellung speichern. Ist der Taste **AFON** die Funktion **NUR AF SPERRE** zugewiesen (📖 263), speichert sie umgekehrt nur die Scharfeinstellung ohne die Belichtung.



AEL-Taste
(Belichtungsspeicher)



AFON-Taste

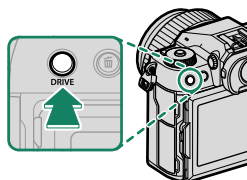
- Während das zugewiesene Bedienelement gedrückt gehalten wird, beendet das teilweise Eindrücken des Auslösers die Speicherung nicht.
- Ist **AE/AF-L EIN/AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AE/AF LOCK MODUS** gewählt, lässt sich die Speicherung nur durch erneutes Drücken des Bedienelements beenden.

- Mit dem Fokushebel kann der Fokuspunkt während der Belichtungssperre neu positioniert werden.
- Funktionstasten können mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** anderen Funktionen zugewiesen werden. Die Belichtungs- und Fokusverriegelung kann auch anderen Funktionstasten zugewiesen werden (📖 263).

Automatikreihen

Während einer Serie von Bildern variiert die Kamera automatisch bestimmte Einstellungen.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste, um die Drive-Modus-Optionen anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine der folgenden Optionen zu markieren:

Option		Option	
ISO ISO BKT	96	BKT Automatikreihen	97
WB WEISSAB. BKT	96		

- 3 Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die gewünschten Belichtungsreiheneinstellungen zu markieren.
- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Auswahl zu treffen.
- 5 Nehmen Sie Bilder auf.

ISO ISO BKT


Wählen Sie in der Antriebsmodus-Anzeige einen Betrag der Belichtungsreihe ($\pm\frac{1}{3}$, $\pm\frac{2}{3}$ oder ± 1) aus. Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen ISO-Empfindlichkeit auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien – eine mit der um die gewählte Differenz höheren Empfindlichkeit und eine mit um dieselbe Differenz niedrigeren Empfindlichkeit.


WB WEISSAB. BKT

Wählen Sie in der Antriebsmodus-Anzeige einen Betrag der Belichtungsreihe (± 1 , ± 2 oder ± 3) aus. Bei jedem Auslösen macht die Kamera eine Aufnahme und verarbeitet sie zu drei Bildvarianten: eine mit der aktuellen Weißabgleichseinstellung, eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert erhöht und eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert verringert.


BKT Automatikreihen

AUTO-BELICHTUNGS-SERIE

Verwenden Sie die Optionen  **AUFNAHME-EINSTELLUNG > AE BKT- EINSTELLUNG**, um den Betrag der Belichtungsreihe, die Reihenfolge der Belichtungsreihe und die Anzahl an Aufnahmen auszuwählen. Die Kamera nimmt nacheinander die angegebene Anzahl von Aufnahmen auf: ein Foto mit der von der Kamera ermittelten Belichtung und die anderen um die gewählte Schrittweite (bzw. das Mehrfache davon) reichlicher und knapper belichtet.


 Unabhängig von der Schrittweite überschreitet die Belichtung nicht die vom Belichtungssystem vorgegebenen Grenzen.

FILMSIMULATION-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers macht die Kamera eine Aufnahme und erstellt Bildkopien mit unterschiedlichen Filmsimulationseinstellungen, die im Menüpunkt  **AUFNAHME-EINSTELLUNG > FILMSIMULATION-SERIE** ausgewählt wurden.

DYNAMIKBEREICH-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichem Dynamikbereich auf: 100% für die erste, 200% für die zweite und 400% für die dritte Aufnahme.

 Bei Dynamikbereich-Reihen kommen Lichtempfindlichkeiten von mindestens ISO 400 zum Einsatz; der zuvor verwendete ISO-Wert wird nach Abschluss der Automatikreihe wieder eingestellt.

FOCUS FOKUS-BKT

Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von Fotos auf, wobei der Fokus mit jeder Aufnahme variiert. Der Punkt **☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > FOKUS-BKT-EINSTELLUNG** bietet Ihnen die Auswahl zwischen den Optionen der Belichtungsreihe **MANUELL** und **AUTO**.

- Passen Sie den Zoom nicht während der Aufnahme an.
- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

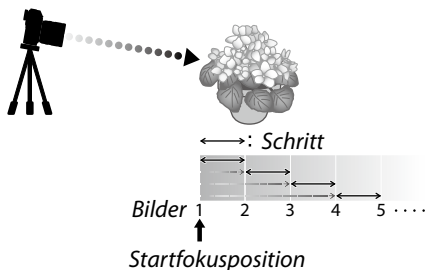
MANUELL

Im Modus **MANUELL** können Sie die folgenden Optionen auswählen.

Option	Beschreibung
BILDER	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen.
SCHRITT	Wählen Sie den Betrag, um den der Fokus mit jeder Aufnahme geändert wird.
INTERVALL	Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen aus.

Fokus und BILDER/SCHRITT


Das Verhältnis zwischen dem Fokus und den für **BILDER** und **SCHRITT** ausgewählten Optionen ist in der Abbildung dargestellt.

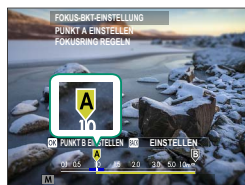



- Der Fokus fährt von der Startposition bis zur Unendlichkeitseinstellung fort.
- Kleine **SCHRITT**-Werte entsprechen kleinen Änderungen im Fokus, große Werte entsprechen großen Änderungen.
- Unabhängig von der für **BILDER** ausgewählten Option endet die Aufnahme, wenn der Fokus die Unendlichkeitseinstellung erreicht hat.

AUTO

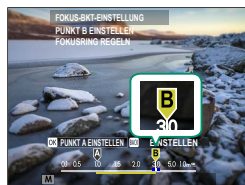
Im Modus **AUTO** berechnet die Kamera **BILDER** und **SCHRITT** automatisch.


- 1 Wählen Sie im Aufnahmemenü  **AUFNAHME-EINSTELLUNG** aus, markieren Sie **FOKUS-BKT-EINSTELLUNG** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Wählen Sie **AUTO** und ein **INTERVALL** aus.
Die Sicht durch das Objektiv wird angezeigt.
- 3 Stellen Sie auf das nächstgelegene Ende des Motivs scharf und drücken Sie auf **MENU/OK**.
Der ausgewählte Fokusabstand erscheint als **A** auf der Fokusabstandsanzeige.



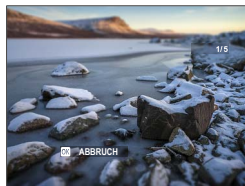
 Der gleiche Fokusbereich kann ausgewählt werden, indem Sie auf das am weitesten entfernte Ende des Motivs scharf stellen.

- 4 Stellen Sie auf das am weitesten entfernte Ende des Motivs scharf und drücken Sie **DISP/BACK**.
Der ausgewählte Fokusabstand (**B**) und der Fokusbereich (**A bis B**) erscheinen auf der Fokusabstandsanzeige.



 Anstelle der **DISP/BACK**-Taste können Sie auch **MENU/OK** drücken und **A** erneut auswählen.

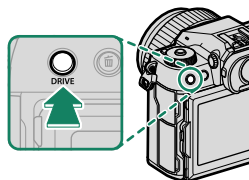
- 5 Nehmen Sie Bilder auf.
Die Kamera berechnet die Werte für **BILDER** und **SCHRITT** automatisch.
In der Anzeige wird die Anzahl der Bilder eingeblendet.



Serienaufnahmen (Burstmodus)

Einen Bewegungsablauf mit einer Bildserie festhalten.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste, um die Drive-Modus-Optionen anzuzeigen.





- 2 Wenn **CL SEQUENZ GERINGE GESCH.** oder **CH SEQUENZ HOHE GESCH.** ausgewählt ist, nimmt die Kamera dauerhaft Bilder auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.

Die Serienaufnahme endet, wenn der Auslöser losgelassen wird oder die Speicherkarte voll ist.

- ! Wenn die Dateinummerierung vor dem Abschluss der Serie die 999 erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn die Speicherkarte voll ist; die Kamera nimmt alle Fotos bis zu diesem Punkt auf. Mit der Serienaufnahme kann möglicherweise nicht begonnen werden, wenn auf der Speicherkarte zu wenig Platz ist.
- Die Bildraten können sich verlangsamen, wenn mehr Aufnahmen gemacht werden.
- Die Bildrate variiert in Abhängigkeit von Motiv, Belichtungszeit, Empfindlichkeit und Fokusmodus.
- Je nach den Aufnahmebedingungen können sich die Bildraten verlangsamen oder das Blitzlicht löst möglicherweise nicht aus.
- Die Aufnahmezeiten können sich während der Serienaufnahme erhöhen.

Fokussierung und Belichtung

- Wählen Sie den Fokusmodus **C**, um den Fokus mit der Aufnahme zu variieren.
- Damit die Belichtung für jedes Serienbild einzeln eingestellt wird, stellen Sie  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **AUSLÖSER AE** auf **AUS**.

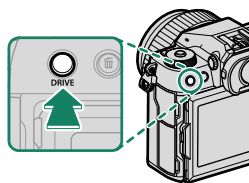
 In Abhängigkeit solcher Einstellungen wie Blende, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur wird die Belichtung möglicherweise nicht automatisch eingestellt.

Mehrfachbelichtungen

Erstellen Sie ein Bild, das sich aus mehreren Belichtungen zusammensetzt.



- 1 Drücken Sie die Taste **DRIVE**, um die Steuerungsmodus-Optionen anzuzeigen und wählen Sie **MEHRFACHBELICHT.**



- 2 Wählen Sie einen Mischungsmodus aus.

Option	Beschreibung
ADDITIV	Die Kamera fügt die Belichtungen zusammen. In Abhängigkeit von der Anzahl der Aufnahmen müssen Sie möglicherweise die Belichtungskorrektur absenken.
DRCHSCHN	Die Kamera optimiert die Belichtung für das endgültige Bild automatisch. Der Hintergrund in der Serienaufnahme wird ohne Änderung der Komposition optimal belichtet.
HELL	Die Kamera vergleicht die Belichtungen und wählt an jedem Bildpunkt nur das hellste Pixel aus. Die Farben werden in Abhängigkeit von ihrer Helligkeit und ihrem Farbton möglicherweise vermischt.
DUNKEL	Die Kamera vergleicht die Belichtungen und wählt an jedem Bildpunkt nur das dunkelste Pixel aus. Die Farben werden in Abhängigkeit von ihrer Helligkeit und ihrem Farbton möglicherweise vermischt.

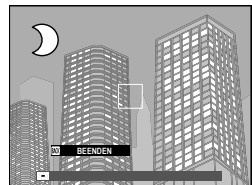
- 3 Machen Sie die erste Aufnahme.

- 4 Drücken Sie **MENU/OK**. Die erste Aufnahme wird mit dem Livebild überlagert, und Sie werden zur zweiten Aufnahme aufgefordert.



- Drücken Sie den Fokushebel nach links, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren und die erste Aufnahme zu wiederholen.
- Um die erste Aufnahme zu speichern und die Funktion ohne Erstellung einer Mehrfachbelich. zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**.

- 5 Nehmen Sie das zweite Bild auf, mit dem ersten Bild als Orientierungshilfe.



- 6 Drücken Sie auf **MENU/OK**. Die kombinierten Belichtungen werden als Leitfaden für die Komposition der nächsten Aufnahme angezeigt.



- Drücken Sie den Fokushebel nach links, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren und die zweite Aufnahme zu wiederholen.
- Drücken Sie **DISP/BACK**, um die Aufnahme zu beenden und aus den bis zu diesem Punkt aufgenommenen Bildern eine Mehrfachbelichtung zu erstellen.

- 7 Nehmen Sie zusätzliche Belichtungen auf. Jedes Foto kann bis zu neun Belichtungen umfassen.
- 8 Drücken Sie **DISP/BACK**, um die Aufnahme zu beenden. Die Kamera erstellt das kombinierte Bild und die Mehrfachbelichtungsaufnahme wird beendet.

Pixelversatz-Mehrfachaufn.

Die Kamera nimmt eine Serie von 16 Aufnahmen mit der Gehäuse-Bildstabilisierung auf und verschiebt dabei den Bildsensor bei jeder Aufnahme um ein halbes Pixel, wobei jedes Bild im RAW-Format aufgezeichnet wird. Mit spezieller Computersoftware können die einzelnen Bilder anschließend so kombiniert werden, dass ein hochauflösendes RAW-Bild erzeugt wird.

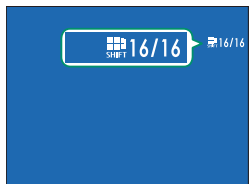
- 1 Drücken Sie die Taste **DRIVE**, um die Optionen für den Drive-Modus aufzurufen.
- 2 Wählen Sie **PIXELVERSATZ-MEHRFACHAUFN** und wählen Sie einen Wert als **INTERVALL**.
 - Wir empfehlen, das **INTERVALL** auf **KÜRZESTES** einzustellen.
 - Wenn Sie bei allen Aufnahmen den Blitz verwenden wollen, wählen Sie als **INTERVALL** einen Wert, der lang genug ist, damit der Blitz zwischen den Aufnahmen geladen werden kann.
- 3 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu starten.
 - Die Aufnahmen werden im RAW-Format auf der Speicherkarte gespeichert.
 - Um Erschütterungen zu vermeiden, verwenden Sie den Selbstauslöser oder einen Fernauslöser.
- 4 Kombinieren Sie die Aufnahmen auf einem Computer.
 - Die Aufnahmen können mit dem FUJIFILM Pixel Shift Combiner zusammengefügt werden.
 - Wenn Sie hochauflösende RAW-Bilder in anderen Formaten speichern wollen, verwenden Sie Capture One Express Fujifilm, Capture One Pro Fujifilm oder Capture One Pro, die Sie von Capture One A/S erhalten. FUJIFILM X RAW STUDIO und RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX können für diesen Zweck nicht genutzt werden.



- Besuchen Sie die folgenden Websites, um mehr zu erfahren, oder laden Sie die folgende Computersoftware herunter:
 - **FUJIFILM Pixel Shift Combiner:**
<https://fujifilm-x.com/products/software/pixel-shift-combiner/>
 - **Capture One Express Fujifilm:**
<https://www.captureone.com/products-plans/capture-one-express/fujifilm>
 - **Capture One Pro Fujifilm:**
<https://www.captureone.com/explore-features/fujifilm>
 - **Capture One Pro:**
<https://www.captureone.com/explore-features>
- Die Pixelversatz-Mehrfachaufnahme kann als kabelgebundene Aufnahme durchgeführt werden. Verwenden Sie dazu den FUJIFILM Pixel Shift Combiner.
- Der Blitz wird mit dem Verschluss bei einer Verschlusszeit von $\frac{1}{8}$ s oder langsamer (14 Bit RAW) oder $\frac{1}{25}$ s oder langsamer (16 Bit RAW) synchronisiert.
- Die folgenden Einschränkungen gelten für die Nutzung der Option Pixelversatz-Mehrfachaufnahme:
 - Pixelversatz-Mehrfachaufnahmen können nur mit dem elektronischen Auslöser durchgeführt werden.
 - Die Empfindlichkeit ist auf höchstens ISO 1600 beschränkt. Die Auswahl von höheren Werten oder der Einstellung **AUTO** führt zu einer Empfindlichkeit von ISO 1600, während niedrigere Werte unverändert bleiben.
 - Die einzig verfügbare Option für **RAW-AUFNAHME** > **AUFNAHMETYP** ist **VERLUSTFREI**.
 - Bilder, die mit der Einstellung **C** (AF-C) als Fokusmodus aufgenommen werden sollen, werden im Fokusmodus **S** (AF-S) aufgenommen. Bilder, die mit der Einstellung **S** (AF-S) oder **M** (manuell) aufgenommen werden sollen, werden im ausgewählten Fokusmodus aufgenommen.
 - Wenn sich das Motiv oder die Kamera während der Aufnahme bewegt, werden bei der Kombination der Aufnahmen möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.
 - **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **FLIMMERREDUZIERUNG** wird automatisch auf **AUS** eingestellt.
 - Der für die Belichtungskorrektur ausgewählte Wert gilt für alle 16 Aufnahmen.

Wiedergabe

Bilder, die mit der Option Pixelversatz-Mehrfachaufnahme gemacht wurden, werden in der Einzelbildwiedergabe mit dem Symbol für Pixelversatz-Mehrfachaufnahmen gekennzeichnet (📖 184).



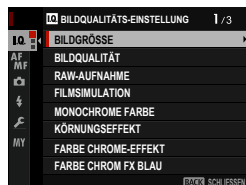
Die Aufnahmemenüs

6

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Bildqualitätseinstellungen für die Standbildfotografie an.

Drücken Sie zur Anzeige der Bildqualitätseinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

BILDGRÖSSE

Wahl der Bildgröße und des Seitenverhältnisses, mit denen die Fotos gespeichert werden.

Option	Bildgröße
L 4:3	11648 × 8736
L 3:2	11648 × 7768
L 16:9	11648 × 6552
L 1:1	8736 × 8736

Option	Bildgröße
L 65:24	11648 × 4304
L 5:4	10928 × 8736
L 7:6	10192 × 8736

Option	Bildgröße
M 4:3	8256 × 6192
M 3:2	8256 × 5504
M 16:9	8256 × 4640
M 1:1	6192 × 6192

Option	Bildgröße
M 65:24	8256 × 3048
M 5:4	7744 × 6192
M 7:6	7232 × 6192

Option	Bildgröße
S 4:3	4000 × 3000
S 3:2	4000 × 2664
S 16:9	4000 × 2248
S 1:1	2992 × 2992

Option	Bildgröße
S 65:24	4000 × 1480
S 5:4	3744 × 3000
S 7:6	3504 × 3000

Die Einstellung **BILDGRÖSSE** wird beim Ausschalten der Kamera oder beim Auswählen eines anderen Aufnahmemodus nicht zurückgesetzt.

BILDQUALITÄT

Wahl des Dateiformats und der Komprimierungsstärke.

Option	Beschreibung
SUPER FINE	Sehr niedrige Komprimierungsverhältnisse werden für eine maximale Bildqualität verwendet.
FINE	Niedrige Komprimierungsverhältnisse werden für Bilder mit höherer Qualität verwendet.
NORMAL	Höhere Komprimierungsverhältnisse werden verwendet, um die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, zu erhöhen.
SUPER FINE+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG-Bilder in sehr feiner Qualität auf.
FINE+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG-Bilder in guter Qualität auf.
NORMAL+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG-Bilder in normaler Qualität auf.
RAW	Nehmen Sie nur RAW-Bilder auf.

Funktionstasten

Um das RAW-Format nur für die nächste Aufnahme ein- oder auszuschalten, können Sie **RAW** einer Funktionstaste zuordnen (☰ 263). Drücken Sie die Taste einmal, um die Option in der rechten Spalte auszuwählen, und erneut, um zur ursprünglichen Einstellung (linke Spalte) zurückzukehren.

Derzeit für BILDQUALITÄT ausgewählte Option	Option ausgewählt durch Drücken der Funktionstaste, der RAW zugeordnet ist
SUPER FINE	SUPER FINE+RAW
FINE	FINE+RAW
NORMAL	NORMAL+RAW
SUPER FINE+RAW	SUPER FINE
FINE+RAW	FINE
NORMAL+RAW	NORMAL
RAW	FINE

RAW-AUFNAHME


Wählen Sie, ob RAW-Aufnahmen komprimiert werden sollen.

AUFNAHMETYP

Option	Beschreibung
UNKOMPRIMIERT	Die RAW-Aufnahmen werden nicht komprimiert.
VERLUSTFREI	Die RAW-Aufnahmen werden mit einem reversiblen Algorithmus komprimiert, der die Dateigröße ohne Verlust von Bilddetails reduziert. Die Aufnahmen können mit dem Capture One Express Fujifilm, RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX, mit FUJIFILM X RAW STUDIO oder mit anderer Software, die „verlustfreie“ RAW-Komprimierung unterstützt, angezeigt werden. Die Qualität ist dieselbe wie bei UNKOMPRIMIERT , die entstehenden Dateien sind jedoch um etwa 30 bis 90 Prozent (14-Bit-RAW) oder 45 bis 100 Prozent (16-Bit-RAW) ihrer unkomprimierten Größe kleiner.
KOMPRIMIERT	RAW-Bilder werden mit einem „verlustbehafteten“, nicht umkehrbaren Algorithmus komprimiert. Die Qualität ist in etwa dieselbe wie bei UNKOMPRIMIERT , die entstehenden Dateien sind jedoch um etwa 25 bis 35 Prozent (14-Bit-RAW) oder 30 bis 40 Prozent (16-Bit-RAW) ihrer unkomprimierten Größe kleiner.

BITTIEFE(Bit)

Option	Beschreibung
16 Bit	RAW-Bilder werden mit einer Bittiefe von 16 Bit aufgenommen.
14 Bit	RAW-Bilder werden mit einer Bittiefe von 14 Bit aufgenommen.


 **16 Bit** ist nur in den Steuerungsmodi **EINZELBILD** und **PIXEL SHIFT MULTI AUFNAHME** verfügbar.

FILMSIMULATION

Dient zum Nachahmen der Wirkung unterschiedlicher Film-typen einschließlich Schwarz-Weiß-Filmen (mit oder ohne Farb-filterung). Wählen Sie eine Option, die am besten zum Motiv und zur kreativen Absicht passt.

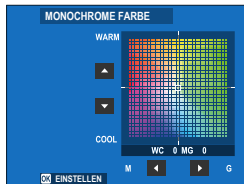
Option	Beschreibung
 PROVIA/STANDARD	Ideal für zahlreiche Motive.
 Velvia/LEBENDIG	Lebendige Darstell., ideal für Landschaften und Natur.
 ASTIA/WEICH	Weichere Farbe und Kontrast für gedämpfte Darst.
 CLASSIC CHROME	Weiche Farbe und mehr Schattenkontr. für ruhige Ausstrah.
 PRO Neg. Hi	Ideal für Porträts mit leicht verbessertem Kontrast.
 PRO Neg. Std	Ideal für Porträts mit Weichzeichner und Hauttönen.
 KLASSISCH Schwarz	Verbesserte Farbe mit harter Tonalität zur Erhöhung der Bildtiefe.
 NOSTALGISCHES Negativ	Kräftige Schattentöne und Nuancen von Bernstein in den Lichtern für den Look historischer Fotoabzüge.
 ETERNA/KINO	Für filmähnliche Videos geeignete sanfte Farben und reicher Schattenton.
 ETERNA BLEACH BYPASS	Geringe Farbsättigung und hohe Kontraste für Foto und Video.
 ACROS	<p>Aufnahme in Schwarz/Weiß, detailliert mit Schärfe. Verfügbar mit gelben (Ye), roten (R) und grünen (G) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  ACROS+GELB-FILTER: Verstärkt Kontrast leicht und dunkelt Himmel nach. •  ACROS+ROT-FILTER: Verstärkt Kontrast und dunkelt Himmel deutlich nach. •  ACROS+GRÜN-FILTER: Erzeugt natürliche Hauttöne bei Portraits.

Option	Beschreibung
 SCHWARZWEISS	<p>Aufnahmen in Schwarz/Weiß. Verfügbar mit gelben (Ye), roten (R) und grünen (G) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  SW+GELB-FILTER: Verstärkt Kontrast leicht und dunkelt Himmel nach. •  SW+ROT-FILTER: Verstärkt Kontrast und dunkelt Himmel deutlich nach. •  SW+GRÜN-FILTER: Erzeugt natürliche Hauttöne bei Portraits.
 SEPIA	<p>Aufnahmen mit Sepiaton.</p>

-  Die Filmsimulationsoptionen können mit Farbton- und Schärfereinstellungen kombiniert werden.
- Filmsimulations-Einstellungen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 254).
- Weitere Informationen finden Sie im Internet:
https://fujifilm-x.com/global/tag/the-world-of-film-simulation/?post_type=xstories

MONOCHROME FARBE

Fügen Sie den Filmsimulationen **A** ACROS und **B** SCHWARZWEISS einen rötlichen oder bläulichen Stich (warmen oder kühlen Farbstich) hinzu. Die Farbe kann auf den Achsen **WARM-COOL** und **G** (Grün)–**M** (Magenta) eingestellt werden.



KÖRNEREFFEKT

Versieht die Bilder mit einem Filmkorn-Effekt.

RAUHEIT

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie dies für eine stärkere Körnung aus.
SCHWACH	Wählen Sie dies für eine schwächere Körnung aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

GRÖSSE

Option	Beschreibung
GROSS	Wählen Sie dies für eine größere Körnung aus.
KLEIN	Wählen Sie dies für eine kleinere Körnung aus.

FARBE CHROME-EFFEKT

Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Farbtöne, die dazu neigen, stark gesättigt auszufallen, z. B. Rot-, Gelb- und Grüntöne.

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie diese Option für einen starken Effekt aus.
SCHWACH	Wählen Sie diese Option für einen schwachen Effekt aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

FARBE CHROM FX BLAU

Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Blautöne.

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie diese Option für einen starken Effekt aus.
SCHWACH	Wählen Sie diese Option für einen schwachen Effekt aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.





HAUT-EFFEKT WEICH


Teint glätten.






Optionen		
STARK	SCHWACH	AUS

DYNAMIKBEREICH

Stellen Sie den Dynamikbereich ein. Hohe Dynamikbereiche verringern den Detailverlust in den Spitzlichtern für natürlichere Ergebnisse bei kontrastreichen oder im Gegenlicht aufgenommenen Motiven.

Option		Beschreibung
AUTO	 100%	Wählen Sie diese Option für einen höheren Kontrast. 
	 200%	
	 400%	Verringern Sie die Verluste in der Detailzeichnung in den Spitzlichtern.

 Bei Bildern, die mit höheren Werten aufgenommen wurden, können Flecken auftreten. Wählen Sie entsprechend dem Motiv einen Wert aus.

-  Ist **AUTO** eingestellt, wählt die Kamera automatisch entweder  **100%** oder  **200%** passend zu Motiv und Aufnahmebedingungen. Belichtungszeit und Blende werden mit halb eingedrücktem Auslöser angezeigt.
-  **200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 200 bis ISO 12800 zur Verfügung,  **400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 400 bis ISO 12800.

D-BEREICHPRIORITÄT

Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.

Option	Beschreibung
AUTO	Der Kontrast wird entsprechend der herrschenden Lichtverhältnisse automatisch eingestellt.
STARK	Der Dynamikbereich wird für sehr kontrastreiche Motive stark angepasst.
SCHWACH	Der Dynamikbereich wird für mäßig kontrastreiche Motive gering angepasst.
AUS	Keine Kontrastanpassung.







- **SCHWACH** ist bei Empfindlichkeiten von ISO 200 bis ISO 12800 verfügbar, **STARK** bei Empfindlichkeiten von ISO 400 bis ISO 12800.
- Ist eine andere Option als **AUS** gewählt, werden **TONKURVE** und **DYNAMIKBEREICH** automatisch eingestellt; möchten Sie diese Parameter manuell einstellen, muss **AUS** gewählt sein.

WEISSABGLEICH

Wählen Sie für natürliche Farbwiedergabe eine zur vorhandenen Lichtquelle passende Option.

Option	Beschreibung
 AUTO PRIORITÄT-WEISS	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. Wählen Sie diese Option für ein weißeres Weiß bei Motiven im Glühlampenlicht.
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
 AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. Wählen Sie diese Option für ein wärmeres Weiß bei Motiven im Glühlampenlicht.
 BEN.EINST. 1	Messung für Weißabgleich durchführen.
 BEN.EINST. 2	
 BEN.EINST. 3	
 FARBTEMPERATUR	Auswählen einer Farbtemperatur.
 TAGESLICHT	Für Motive in direktem Sonnenlicht.
 BEWÖLKT	Für Motive im Schatten.
 NEONLICHT1	Für Beleuchtung mit „Tageslicht“ Leuchtstofflampen.
 NEONLICHT2	Für Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.
 NEONLICHT3	Für Beleuchtung mit „kaltweißen“ Leuchtstofflampen.
 GLÜHLAMPENLICHT	Für Beleuchtung mit Glühlampen-Licht.
 TAUCHEN	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasseraufnahmen auftritt.

- Unter Bedingungen, unter denen **AUTO** die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt—beispielsweise unter bestimmten Beleuchtungsarten oder bei Nahaufnahmen von Portraitmotiven—verwenden Sie einen benutzerdefinierten Weißabgleich oder wählen Sie eine Weißabgleichoption, die für die Lichtquelle geeignet ist.
- Bei Blitzbeleuchtung arbeitet der Weißabgleich nur in den Modi **AUTO**,  **AUTO PRIORITÄT-WEISS**,  **AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG** und . Schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie andere Weißabgleich-Optionen benutzen möchten.
- Die Weißabgleich-Optionen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen ( 254).

Feinabstimmen des Weißabgleichs

Das Drücken von **MENU/OK** nach dem Auswählen einer Weißabgleich-Option zeigt einen Feinabstimmungsdialog an; benutzen Sie den Fokushebel zur Feinabstimmung des Weißabgleichs.



- Um das Menü ohne die Feinabstimmung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, nachdem Sie eine Option für den Weißabgleich ausgewählt haben.
- Sie können den Fokushebel bei der Feineinstellung des Weißabgleichs nicht diagonal neigen.

Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie \square_1 , \square_2 oder \square_3 , um den Weißabgleich für ungewöhnliche Lichtverhältnisse mit einem weißen Gegenstand als Referenz anzupassen (farbige Gegenstände können ebenfalls verwendet werden, um Fotos einen Farbstich zu verleihen). Ein Weißabgleichziel wird angezeigt; richten Sie Position und Größe des Ziels so aus, dass es durch den Referenzgegenstand ausgefüllt wird und drücken Sie den Auslöser ganz, um den Weißabgleich zu messen (zur Auswahl des letzten benutzerdefinierten Werts und zum Verlassen, ohne den Weißabgleich zu messen, drücken Sie **DISP/BACK** oder **MENU/OK**, um den letzten Wert auszuwählen und die Feineinstellungen anzuzeigen).



- Wenn „**AUSGEFÜHRT!**“ angezeigt wird, drücken Sie **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- Wenn „**UNTERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach oben und versuchen Sie es erneut.
- Wenn „**ÜBERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach unten und versuchen Sie es erneut.



K: Farbtemperatur

Stellen Sie den Weißabgleich ein, um ihn auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abzustimmen.

Die Farbtemperatur kann eingestellt werden, um die Bilder „wärmer“ oder „kühler“ erscheinen zu lassen oder um absichtlich Farben zu erzeugen, die deutlich von den echten abweichen.

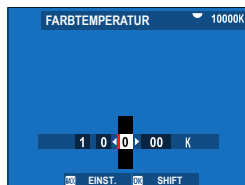
- 1 Wählen Sie **K** im Weißabgleichsmenü aus.

Die für die Farbtemperatur aktuell ausgewählte Option wird angezeigt.



- 2 Bearbeiten Sie mit dem Fokushebel die Farbtemperatur und drücken Sie auf **MENU/OK**.

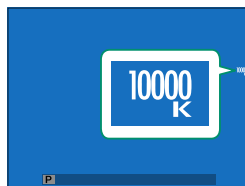
Ein Dialog für die Feinabstimmung wird angezeigt.



- Sie können auch die Farbtemperatur in Schritten von 10 K einstellen, indem Sie das hintere Einstellrad drehen.
- Wählen Sie Werte von 2.500 bis 10.000 K aus.
- Um das Menü ohne die Feinabstimmung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, nachdem Sie eine Farbtemperatur ausgewählt haben.

- 3 Markieren Sie einen Feinabstimmungsbetrag mit dem Fokushebel.

- 4 Drücken Sie auf **MENU/OK**. Die Änderungen werden übernommen. Die ausgewählte Farbtemperatur wird auf der Anzeige angezeigt.



Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur sehen gelblich oder rötlich aus, während solche mit höherer Farbtemperatur bläulich wirken.

TONKURVE

Passen Sie das Erscheinungsbild von Spitzlichtern und Schatten mithilfe einer Tonkurve an, so dass sie schärfer oder weicher aussehen. Wählen Sie höhere Werte aus, um die Schatten und Spitzlichter schärfer erscheinen zu lassen, wählen Sie niedrigere Werte aus, um sie weicher erscheinen zu lassen.



Option	Beschreibung
SPITZLICHTER	-2 bis +4
SCHATTEN	-2 bis +4

FARBE

Verändern der Farbsättigung.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

SCHÄRFE

Konturen schärfer oder weicher zeichnen.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

HOHE ISO-NR

Reduzieren Sie das Bildrauschen in den Fotos, die mit hohen Empfindlichkeiten aufgenommen wurden. Wählen Sie höhere Werte aus, um das Bildrauschen zu verringern und die Konturen zu glätten, niedrigere Werte, um die Konturen sichtbarer zu machen.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

KLARHEIT

Erhöhen Sie die Bildschärfe, während Sie die Farbtöne in den Spitzlichtern und Schatten so wenig wie möglich ändern. Wählen Sie höhere Werte für eine höhere Bildschärfe und niedrigere Werte für einen weicheren Effekt aus.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

⚠ Die zusätzliche Verarbeitung, die bei anderen Einstellungen als 0 erforderlich ist, verlängert die für jede Aufnahme benötigte Zeit.

NR LANGZ. BELICHT.

Wählen Sie **AN**, um das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren.

Optionen	
AN	AUS

⚠ Die zusätzliche Verarbeitung, die erforderlich ist, wenn **AN** ausgewählt ist, verlängert die Speicherzeiten.

OBJEKTIVMOD.-OPT.

Wählen Sie **AN**, um die Auflösung zu verbessern, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.

Optionen	
AN	AUS


FARBRAUM


Auswahl des für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbumfangs.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Zwecke empfohlen.
Adobe RGB	Für den kommerziellen Druckbereich.


PIXEL-MAPPING

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie helle Punkte auf Ihren Bildern bemerken.

- 1 Drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**.
- 2 Markieren Sie **PIXEL-MAPPING** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Pixel-Mapping durchzuführen.


-  • Das gewünschte Resultat kann nicht garantiert werden.
- Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, bevor Sie mit dem Pixel-Mapping beginnen.
- Pixel-Mapping ist nicht verfügbar, wenn die Kamertemperatur erhöht ist.
- Der Vorgang kann einige Sekunden lang dauern.

BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER

Speichern Sie die benutzerdefinierten Kameraeinstellungen für die häufigen Aufnahmesituationen. Die gespeicherten Einstellungen können wieder aufgerufen werden, indem Sie das Moduswahlrad auf die Positionen **C1 (BEN.EINST. 1)** bis **C6 (BEN.EINST. 6)** stellen ( 74).


ADAPTEREINST.

Einstellungen für Objektive, die mit einem Bajonettadapter an der Kamera montiert sind.

 Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (📖 171).

Wahl des Verschlusses

Beim Verwenden eines Objektivs mit eingebautem Verschluss können Sie wählen, ob der Verschluss in der Kamera (**GEHÄUSE**) oder im Objektiv (**LINSE**) zum Einsatz kommen soll.

 Diese Option hat möglicherweise bei manchen Objektiven keine Wirkung.

Gespeicherte Einstellungen

Sie können Einstellungen für bis zu sechs Objektive speichern. Oder Sie wählen die Option **AUS**, damit die Eingaben bzw. Korrekturen für Brennweite, Verzeichnung, Farbtonabweichung und Vignettierung unwirksam sind.

Eingeben der Objektivbrennweite

Geben Sie mit dem Fokushebel die Brennweite ein.



Verzeichnungskorrektur

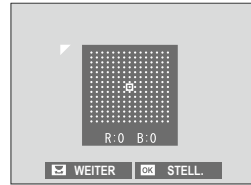
Wählen Sie zwischen den Optionen **STARK**, **MITTEL** oder **SCHWACH**, um Verzeichnungen des Typs **TONNE** oder **KISSEN** zu korrigieren.



Korrektur von Farbtonabweichungen

Farbtonabweichungen zwischen der Bildmitte und den Randbereichen lassen sich für jede Bildecke separat korrigieren.

Für die Korrektur von Farbtonabweichungen die folgenden Schritte ausführen.



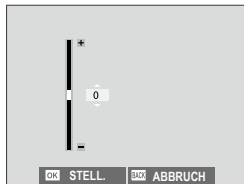
- 1** Drehen Sie das hintere Einstellrad zum Ausschuchen einer Ecke. Die gewählte Ecke ist durch ein Dreieck markiert.
- 2** Verändern Sie mit dem Fokushebel den Farbton, bis zwischen der gewählten Ecke und der Bildmitte kein Farbunterschied mehr zu sehen ist.
 - Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts zum Verändern der Farbe auf der Cyan-Rot-Achse bzw.
 - Nach oben oder unten für das Ändern auf der Blau-Gelb-Achse.




Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier aufnehmen.

Vignettierungskorrektur

Wählen Sie Werte zwischen -5 und $+5$. Mit positiven Werten werden die Bildränder aufgehellt, wohingegen mit negativen Werten die Randbereiche dunkler werden. Mit Pluswerten wird die Vignettierung (Randlichtabfall) von Objektiven ausgeglichen. Mit Minuswerten lassen sich Effekte erzeugen, die an Fotos aus altertümlichen Kameras oder Lochkameras erinnern.



 Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier aufnehmen.

OBJEKTIVNAMEN BEARB

Ändern Sie den Namen des Objektivs.

AF/MF-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Fokuseinstellungen für Standbildaufnahmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der AF/MF-Einstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **AF/MF** (**AF/MF-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahme-modus.

FOKUSSIERTBEREICH

Wahl des Fokussierbereichs für den Autofokus, die manuelle Scharfeinstellung und den Fokuszoom (81).

AF MODUS

Wahl des AF-Modus für die Fokusmodi **S** und **C** (79).

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Optionen für die Schärfenachführung bei Fokusmodus C. Wählen Sie passend zum Hauptobjekt zwischen den Einstellungen 1–5, oder wählen Sie Einstellung 6 für die benutzerdefinierte Schärfenachführung.



Option	Beschreibung
EINSTELLEN 1 MEHRZWECK	Standard-Nachführeinstellung, die mit typischen Objekten in Bewegung gut arbeitet.
EINSTELLEN 2 HINDERNIS IGNORIEREN& MOTIV WEITER VERFOLGEN	Die Scharfeinstellung versucht dem ausgewählten Objekt zu folgen. Geeignet für Objekte, die schwer im Fokussierbereich zu halten sind, oder wenn es wahrscheinlich ist, dass störende Objekte hinzukommen.
EINSTELLEN 3 FÜR BESCHLEUNIGENDES/ VERLANGSAMDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht die Beschleunigung oder Verlangsamung des Objekts zu berücksichtigen. Für Objekte, die zu abrupten Tempoänderungen neigen.
EINSTELLEN 4 FÜR PLÖTZLICH ERSCHEINENDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht schnell auf ein im Fokussierbereich erscheinendes Objekt zu fokussieren. Für Objekte, die plötzlich auftauchen, oder für den schnellen Wechsel zwischen Objekten.
EINSTELLEN 5 FÜR SPRUNGHAFT BEWEGENDES & BESCH./VERLNGS. MOTIV	Für schwer verfolgbare Objekte, die nicht nur das Tempo ändern, sondern auch zu starken Positionsänderungen neigen (vorne / hinten, links / rechts).
EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT	Ändern Sie für Ihre Zwecke die VERFOLGUNGSEMPFINDLICHK. , GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K und ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG auf Basis der Werte der Einstellungen 1–5 (📖 130, 132).

Optionen für Schärfenachführung

Nachfolgend werden die einzelnen Parameter beschrieben, die Bestandteil der Nachführeinstellungen sind.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Dieser Parameter bestimmt, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Je höher der Wert, desto länger wartet die Kamera.



Optionen

0

1

2

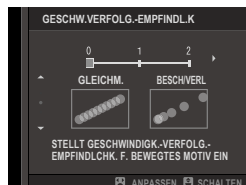
3

4

- Je höher der Wert, desto länger braucht die Kamera für das Neufokussieren, wenn Sie versuchen, zwischen Objekten zu wechseln.
- Je niedriger der Wert, desto eher wechselt die Kamera von Ihrem Hauptobjekt auf ein anderes im Fokussierbereich befindliches Objekt.

GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K

Dieser Parameter bestimmt, wie sensibel das Nachführsystem auf Änderungen der Objektgeschwindigkeit reagiert. Je höher der Wert, desto größer ist die Genauigkeit, mit der die Kamera auf plötzliche Bewegungen zu reagieren versucht.



Optionen

0

1

2

- Je höher der Wert, desto mehr Probleme wird die Kamera beim Scharfstellen haben, wenn die Leistungsfähigkeit des Autofokus eingeschränkt ist, wie beispielsweise bei stark reflektierenden oder kontrastarmen Objekten.

ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG

Dieser Parameter bestimmt, welcher Fokussierbereich im AF-Modus „Zone“ Vorrang hat.



Option	Beschreibung
VORNE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte mit dem kürzesten Abstand zur Kamera.
AUTO	Die Kamera speichert die Schärfe auf das Objekt in der Zonenmitte und wechselt dann zwischen den Fokussierbereichen, um das Objekt zu verfolgen.
MITTE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte in der Zonenmitte.

! Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn **ZONE** für den AF-Modus gewählt ist.

Eingestellte Werte

Nachstehend sind die Parameterwerte der verschiedenen Nachführein-
stellungen aufgeführt.


	VERFOLGUNGSEMPFINDLICHK.	GESCHW.VERFOLGEMPFINDL.K	ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG
EINSTELLEN 1	2	0	AUTO
EINSTELLEN 2	3	0	MITTE
EINSTELLEN 3	2	2	AUTO
EINSTELLEN 4	0	1	VORNE
EINSTELLEN 5	3	2	AUTO

Benutzerdefinierte Schärfenachführung

So wählen Sie die Werte für Einstellung 6.

- 1 Wählen Sie **AF-C BENUTZERDEF. EINST. > EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT**.




- 2 Markieren Sie Elemente mit dem Fokushebel und drehen Sie das vordere Einstellrad zum Ändern. Um die Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen, drücken Sie .
- 3 Drücken Sie auf **DISP/BACK**, wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden.

AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.

Wählen Sie aus, ob der für die Kamera im Hochformat gespeicherte AF-Modus separat vom für die Kamera im Querformat gespeicherten AF-Modus gespeichert wird.

Option	Beschreibung
AUS	Bei beiden Kamera-Ausrichtungen werden die gleichen Einstellungen verwendet.
NUR FOKUSBEREICH	Der Fokussierbereich kann für jede Kamera-Ausrichtung separat gewählt werden.
AN	Fokusmodus und Fokussierbereich können separat gewählt werden.

AF-PUNKTKANZEIGE

Wählen Sie, ob einzelne Fokussmessfelder angezeigt werden, wenn **ZONE** oder **WEIT/VERFOLGUNG** für  **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS** gewählt ist.

Optionen	
AN	AUS

ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE


Wählen Sie die Anzahl der Fokussierpunkte, die für die Fokussierpunkt-Auswahl im manuellen Fokusmodus oder wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** ausgewählt ist verfügbar sind.

Option	Beschreibung
117 PUNKTE (9 × 13)	Wählen Sie aus 117 Fokussierpunkten, die in einem 9 × 13-Raster angeordnet sind.
425 PUNKTE (17 × 25)	Wählen Sie aus 425 Fokussierpunkten, die in einem 17 × 25-Raster angeordnet sind.

PRE-AF

Wenn **AN** eingestellt ist, stellt die Kamera die Schärfe kontinuierlich ein, auch wenn der Auslöser nicht halb eingedrückt wird. Die Kamera passt den Fokus kontinuierlich an, so dass schneller fokussiert werden kann, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Wenn diese Option gewählt wird, können verpasste Aufnahmen vermieden werden.


Optionen	
AN	AUS


 Mit der Wahl von **AN** wird der Akku stärker belastet.

HILFSLICHT

Wenn **AN** gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslight zur Unterstützung der automatischen Scharfeinstellung.

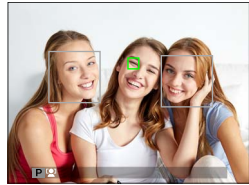
Optionen	
AN	AUS

-  • In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslights nicht scharfstellen.
- Wenn die Kamera bei Nahaufnahmen nicht scharfstellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Objekt zu vergrößern.
 - Vermeiden Sie, mit dem AF-Hilfslight einer Person direkt in die Augen zu leuchten.

 Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (📖 173).

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.





Wenn die Kamera menschliche Gesichter erkennt, weist sie ihnen gegenüber dem Hintergrund Priorität zu und nimmt die entsprechenden Einstellungen für Porträts vor, um den Fokus und die Belichtung einzustellen. Sie können auch auswählen, ob die Kamera auf das linke oder rechte Auge scharfstellt, wenn die Gesichtserkennung eingeschaltet ist.



Option	Beschreibung
GESICHTSERKENNUNG EIN	<p>Passen Sie die Einstellungen für die intelligente Gesichtserkennung an. Sie können auch die Augenerkennungseinstellungen anpassen.</p> <ul style="list-style-type: none">• 👤 AUGERK. AUS: Nur intelligente Gesichtserkennung.• 👁️ AUGERK. AUTO: Die Kamera wählt automatisch, auf welches Auge scharfgestellt wird, wenn ein Gesicht erkannt wird.• 👁️R PRIORITY AUGERK. RECHTS: Die Kamera stellt auf das rechte Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde.• 👁️L PRIORITY AUGERK. LINKS: Die Kamera stellt auf das linke Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde.
AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.



- **!** Bewegt sich eine Person beim Drücken des Auslösers, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.
- In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt ein, anstatt nur für das Porträtobjekt.




- Das von der Kamera ausgewählte Gesicht wird durch einen grünen Rahmen gekennzeichnet. Andere von der Kamera erkannte Gesichter werden durch graue Rahmen gekennzeichnet. Um die Kamera auf eine andere Person scharfzustellen, tippen Sie innerhalb des grauen Rahmens. Das Symbol  ändert sich von weiß zu grün.
- Sie können auch durch Drücken der Funktionstaste, der **GESICHTSAUSWAHL**  zugewiesen ist und anschließende Verwendung des Fokushebels oder (während der Sucherokular-Fotografie) die Berührungssteuerung ( 27) zwischen Personen umschalten.
- Um von der Gesichtserkennung auf manuelle Fokusbereichsauswahl zu wechseln, drücken Sie die Mitte des Fokushebels. Drücken Sie erneut, um die Gesichtserkennung wieder zu aktivieren.
- Wenn die ausgewählte Person den Aufnahmebereich verlässt, wartet die Kamera für eine eingestellte Zeit auf deren Rückkehr und aufgrund dessen erscheint der grüne Rahmen manchmal an Stellen, an denen kein Gesicht zu sehen ist.
- Sie können während Serienaufnahmen nicht zwischen Personen wechseln.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Gesichtserkennung am Ende von Serienaufnahmen eventuell beendet.
- Die Gesichter können sowohl im Hoch- als auch im Querformat von der Kamera erkannt werden.
- Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, die Augen zu erkennen, weil diese durch Haare, Brille oder anderes verdeckt sind, fokussiert die Kamera auf das Gesicht.
- Die Optionen für die Gesichts-/Augenerkennung lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen ( 254).

AF+MF

Wenn **AN** im Fokusmodus **S** ausgewählt ist und der Fokus gespeichert wurde (entweder durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt oder auf andere Art und Weise), kann die Fokussperre beendet und der Fokus manuell durch Drehen des Fokusrings angepasst werden.

Optionen	
AN	AUS
	<ul style="list-style-type: none">Objektive mit einer Entfernungsskala müssen auf manuelle Fokussierung eingestellt sein (MF), bevor diese Option verwendet werden kann. Mit der Wahl von MF wird die Entfernungsskala ungültig.Wenn das Objektiv über eine Fokusedfernungsanzeige verfügt, stellen Sie den Fokusring auf die Mitte ein, da die Kamera sonst u. U. nicht scharfstellt, wenn der Ring auf unendlich oder die Mindestfokusedfernung eingestellt ist.
	Die Standard- und die Fokus-Peaking-MF-Hilfsoptionen werden unterstützt.

AF+MF Fokuszoom

Wenn **AN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSKONTROLLE** gewählt ist und **AF MODUS** auf **EINZELPUNKT** steht, kann der Fokuszoom verwendet werden, um in den ausgewählten Fokussierbereich hineinzuzoomen. Der Zoomfaktor ist mit dem hinteren Einstellrad wählbar.

MF-ASSISTENT


Wählen Sie, wie die Bildschärfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird.

Option	Beschreibung
STANDARD	Der Fokus wird normal angezeigt (Fokus-Peaking, digitales Schnittbild und Digital-Mikroprisma sind nicht verfügbar).
DIGITALES SCHNITTBILD	Zeigt ein schwarz-weißes (SW) oder ein farbiges (FARBE) Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellring, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
DIGITAL-MICROPRISMA	Ein Rastermuster, welches Unschärfe betont, wird angezeigt, wenn das Motiv nicht im Fokus ist, und verschwindet und wird durch ein scharfes Bild ersetzt, wenn das Motiv im Fokus ist.
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.

 Sie können die Optionen des MF-Assistenten auch wählen, indem Sie die Mitte des hinteren Einstellrads gedrückt halten.

FOKUSKONTROLLE

Ist **AN** gewählt, vergrößert die Kamera auf dem Display automatisch den gewählten Fokussierbereich, wenn der Scharfstellring im manuellen Fokusmodus gedreht wird.

Optionen	
AN	AUS
 <ul style="list-style-type: none"> Das Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads beendet den Fokuszoom. Die Zoomposition ist im aktuellen Fokusbereich zentriert und ändert sich, wenn der Fokusbereich geändert wird. 	

SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.



Wählen Sie **AN**, um die Belichtungsmessung für das momentane Fokussmessfeld durchzuführen, wenn **SPOT** oder **MEHRFELD** ausgewählt ist.

Optionen	
AN	AUS

EINST. SOFORT-AF


Wählen Sie aus, ob die Kamera mit Einzel-AF (**AF-S**) oder kontinuierlichem AF (**AF-C**) fokussiert, wenn eine Taste, der die Fokussperre oder **AF-EIN** zugeordnet ist, im manuellen Fokusmodus gedrückt wird.

Optionen	
AF-S	AF-C

 Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus ( 175).

TIEFENSCHÄRFESKALA

Wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS** für die praxismgerechte Beurteilung der Schärfentiefe in Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden. Oder wählen Sie **PIXEL-BASIS** für die praxismgerechte Beurteilung der Schärfentiefe in Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen elektronischen Monitoren betrachtet werden.

Optionen	
PIXEL-BASIS	FILMFORMAT-BASIS
 Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (📖 175).	

PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS


Wählt aus, wie die Kamera sich verhält, wenn der Auslöser vollständig gedrückt wird. Die Einstellungen für die Fokusmodi **AF-S** und **AF-C** können separat ausgewählt werden.



Option	Beschreibung
AUSLÖSEN	Das Auslösen der Aufnahme hat Vorrang vor der Scharfeinstellung. Es können Bilder gemacht werden, auch wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat.
FOKUS	Die Scharfeinstellung hat Vorrang vor dem Auslösen der Aufnahme. Es können nur Bilder gemacht werden, wenn die Kamera scharfgestellt hat.

AF-BEREICHSBEGRENZUNG

Begrenzen Sie den Bereich der verfügbaren Fokusabstände, um eine höhere Fokussierungsgeschwindigkeit zu erzielen.






Option	Beschreibung
AUS	Die Fokusbegrenzung ist deaktiviert.
BENUTZERDEFINIERT	Begrenzen Sie Fokus auf einen Bereich, der durch einen Mindest- und Maximalabstand definiert ist. <ul style="list-style-type: none">• OK: Der Fokus wird auf den ausgewählten Bereich begrenzt.• EINSTELL.: Wählen Sie zwei Motive aus und begrenzen Sie den Fokus auf den Abstand zwischen ihnen.
VOREINSTELLUNG1 VOREINSTELLUNG2	Begrenzen Sie den Fokus auf einen voreingestellten Bereich.

-  Wenn Sie einen Fokusabstand auswählen, der Abstände enthält, die kürzer als der Mindestfokusabstand des Objektivs sind, wird die Fokusbegrenzung deaktiviert.
- Die aufgelisteten und angezeigten Werte für die Fokusbegrenzung können von der tatsächlichen Fokussentfernung abweichen.

-  Wenn Sie **BENUTZERDEFINIERT** ausgewählt haben, können außerdem die folgenden Vorgänge durchgeführt werden:
 - Sie können Motive auf dem Touchscreen berühren, um den Fokusbereich auszuwählen.
 - Anstelle das Motiv auf dem Touchscreen anzutippen können Sie den maximalen Fokusabstand auf Unendlich einstellen, indem Sie am Fokusring drehen.
- Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus ( 175).

TOUCHSCREEN-MODUS

Wählen Sie die auszuführenden Aufnahmevorgänge mit der Berührungssteuerung aus.

Modus	Beschreibung
 AF   AF OFF	<ul style="list-style-type: none"> • Im Fokusmodus S (AF-S) stellt die Kamera scharf, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Der Fokus wird mit dem aktuellen Abstand gespeichert, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. • Im Fokusmodus C (AF-C) initiiert die Kamera die Fokussierung, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Die Kamera passt für Änderungen beim Abstand zum Motiv weiter den Fokus an, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. • Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um mit dem Autofokus auf das ausgewählte Motiv zu fokussieren.
 BEREICH	Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.
 AUS	Die Berührungsbedienelemente sind deaktiviert.

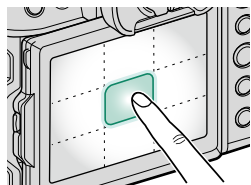
- Um die Berührungsbedienelemente zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige auszublenden, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCH-SCREEN-EINST.**
- Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (📖 176).

Berührungsbedienelemente für den Fokuszoom

Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (Fokusprüfung aktiviert).

Mittlerer Bereich

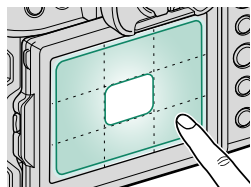
Durch Antippen der Mitte des Displays werden die nachfolgenden Vorgänge durchgeführt.



Touchscreen-modus	Durchgeführter Vorgang
AF	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF
BEREICH	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF
AUS	AF-S/MF: AUS


Andere Bereiche

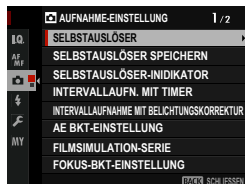
Durch Tippen auf andere Bereiche wird nur das Display durchgeblättert, egal ob in der Standbildfotografie oder Filmaufnahme und unabhängig von der für Touchscreen-Modus ausgewählten Option.




AUFNAHME-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Aufnahmeoptionen für Standbildaufnahmen an.



Drücken Sie zur Anzeige der Aufnahmeeinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**AUFNAHME-EINSTELLUNG**) aus.



 Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.


SELBSTAUSLÖSER

Wählen Sie die Verzögerungszeit für die Selbstauslösung.

Option	Beschreibung
 2 SEK	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegungen beim Auslöserdrücken entstehen können. Die Selbstauslöserleuchte blinkt während des Countdowns.
 10 SEK	Der Verschluss öffnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten. Die Selbstauslöserleuchte blinkt unmittelbar vor der Aufnahme.
AUS	Der Selbstauslöser ist ausgeschaltet.

Wenn die Funktion nicht auf **AUS** steht, startet der Selbstauslöser mit dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers. Auf dem Display werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden angezeigt. Um den Selbstauslöser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.



-  Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, wird dies die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung verfälschen.
- Beim Ausschalten der Kamera schaltet sich die Selbstauslöserfunktion automatisch ab.

SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN

Bei der Option **AN** bleibt die gewählte Selbstauslöseereinstellung wirksam, nachdem ein Bild aufgenommen oder die Kamera abgeschaltet wurde.

Optionen	
AN	AUS

SELBSTAUSLÖSER-INIDIKATOR

Wenn **AN** ausgewählt ist, leuchtet die Selbstauslöser-Kontrollleuchte bei Aufnahmen mit dem Selbstauslöser. Wählen Sie **AUS** wenn Sie Motive bei Nacht aufnehmen oder in anderen Situationen, in denen Sie es vorziehen, dass die Lampe nicht leuchtet.

Optionen	
AN	AUS

INTERVALLAUFN. MIT TIMER

Konfigurieren der Kamera für die automatische Aufnahme von Fotos in einem voreingestellten Intervall.

- 1 Markieren Sie **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** auf der Registerkarte **☑ (AUFNAHME-EINSTELLUNG)** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



- 2 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um fortzufahren.



- 3 Verwenden Sie den Fokushebel, um die Startzeit auszuwählen und drücken Sie dann **MENU/OK**. Die Intervallaufnahme beginnt automatisch.



! Die Intervallaufnahme kann bei einer Belichtungszeit von „Bulb“ oder bei Mehrfachbelichtungsaufnahmen nicht verwendet werden. Im Serienbildmodus wird bei jeder Betätigung des Auslösers nur ein Bild aufgenommen.

- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Wir empfehlen die Verwendung eines AC-5VJ AC-Stromadapters.
- Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und geht ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme an.
- Es lässt sich jederzeit durch Drücken des Auslösers aktivieren.
- Um die Aufnahmen fortzusetzen, bis die Anzahl der Aufnahmen mit der Anzahl der Belichtungen übereinstimmt, die beim Start der Intervallaufnahmen noch verblieben waren, stellen Sie die Anzahl der Aufnahmen auf ∞ ein.

INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR

Wählen Sie **AN**, um die Belichtung während der Intervallaufnahmen automatisch einzustellen, um zu verhindern, dass sie sich zwischen Aufnahmen stark verändert.

Optionen	
AN	AUS



- Große Veränderungen in der Helligkeit des Motivs können dazu führen, dass die Belichtung sprunghaft erscheint. Bei Motiven, die sich während der Aufnahme stark aufhellen oder abdunkeln, empfehlen wir, dass Sie kleinere Werte für **INTERVALLAUFN. MIT TIMER > INTERVALL** verwenden.
- Im manuellen Modus (Modus **M**) ist der Belichtungsausgleich nur verfügbar, wenn eine automatische Option für **ISO** ausgewählt ist.

AE BKT-EINSTELLUNG

Einstellungen für Belichtungsreihen.

Option	Beschreibung
ANZAHL/ABSTUFUNG	<p>Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe und den Betrag, um wie viel die Belichtung mit jeder Aufnahme variiert wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • BILDER: Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe aus. • SCHRITT: Wählen Sie den Betrag, um wie viel die Belichtung mit jeder Aufnahme variiert wird.
EINZELBILD/SERIENAUFNAHME	<ul style="list-style-type: none"> • EINZELBILD: Die Aufnahmen in der Belichtungsreihe werden nacheinander aufgenommen. • SERIENAUFNAHMEN: Die Aufnahmen in der Belichtungsreihe werden in einer einzigen Serienaufnahme aufgenommen.
EINST. DER REIHENFOLGE	Wählen Sie die Reihenfolge, in der die unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen werden.

FILMSIMULATION-SERIE

Wählen Sie die drei Filmtypen für die Filmsimulation-Serie aus (📖 111).

FOKUS-BKT-EINSTELLUNG

Wählen Sie für die Fokus-BKT-Funktion einen der Modi **AUTO** und **MANUELL** aus (📖 98).

AE-MESSUNG

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst (📖 91).

AUSLÖSERTYP

Wählen Sie die Art des Verschlusses. Mit dem elektronischen Verschluss können Sie das Verschlussgeräusch vermeiden.

Option	Beschreibung
MS MECHANISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem mechanischen Verschluss aufgenommen.
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.
EF E-FRONTVORH. VERSCH.	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen Verschluss oder den Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang.
ME MECHANISCH+ ELEKTRONISCH	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen oder elektronischen Verschluss.
EF-E ELEK 1. VERSCH + ELEKT	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen Verschluss, elektronischen Verschluss oder den Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang.

Wenn **EF E-FRONTVORH.VERSCH.** ausgewählt ist, wird bei hohen Belichtungszeiten automatisch **MS MECHANISCHER AUSLÖSER** wirksam.

- ⚠ Beim Aufnehmen mit dem elektronischen Verschluss ist Folgendes zu beachten:
 - In Aufnahmen von Objekten in Bewegung können Verzerrungen auftreten.
 - In Freihandaufnahmen mit sehr kurzen Belichtungszeiten können ebenfalls Verzerrungen auftreten; es empfiehlt sich der Einsatz eines Stativs.
 - In Bildern, die unter Leuchtstofflampen oder anderer flimmernder bzw. flackernder Beleuchtung aufgenommen werden, können Streifen oder Schleier auftreten.
 - Beachten Sie das Recht am eigenen Bild und die Privatsphäre, wenn Sie Personen ohne Verschlussgeräusche fotografieren (📖 216).
- Bei Aufnahmen mit dem Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang ist Folgendes zu beachten:
 - Mit kürzeren Verschlusszeiten wächst die Wahrscheinlichkeit, dass die Bilder von ungleichmäßiger Belichtung und Auflösungsverlusten in nicht scharfgestellten Bildbereichen betroffen sind.

- 📄 Die folgenden Einschränkungen gelten, wenn der elektronische Auslöser verwendet wird:
 - Die Empfindlichkeit ist auf Werte von ISO 12800–100 beschränkt
 - Die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtungen bleibt wirkungslos
 - Der Blitz wird erst ausgelöst, wenn Pixelversatz-Mehrfachaufn. aktiviert ist.

FLIMMERREDUZIERUNG

Verringert das Flimmern in den Bildern und der Anzeige bei Vorhandensein von Leuchtstoffröhren oder ähnlichen Lichtquellen.

Option	Beschreibung
ALLE BILDER	Flimmerreduzierung wird bei jedem Bild neu ermittelt serienbild geschwindigkeit wird verringert.
ERSTES BILD	Flimmerreduzierung wird beim 1. Bild ermittelt und auf alle folgebilder angewendet.
AUS	Die Flimmerreduzierung ist deaktiviert.




- Die Flimmerreduzierung erhöht die für die Aufnahme der Bilder erforderliche Zeit.
- Wenn Sie den elektronischen Verschluss verwenden, ist **AUS** für die **FLIMMERREDUZIERUNG** ausgewählt.
- Die Flimmerreduzierung ist während der Filmaufnahme nicht verfügbar.

ISO

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera (📖 89).

IS MODUS


Schalten Sie die Bildstabilisierung ein oder aus.

Option	Beschreibung
DAUERHAFT	Die Bildstabilisierung ist aktiv.
NUR AUFNAHME	Die Bildstabilisierung ist nur aktiv, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird (Fokusmodus C) oder wenn die Kamera ausgelöst wird.
AUS	Die Bildstabilisierung ist abgeschaltet; im Display erscheint  . Wählen Sie diese Option, wenn die Kamera auf einem Stativ montiert oder auf andere Weise fixiert ist.






- Die mit dem Bildstabilisator-Schalter am Objektiv (falls vorhanden) gewählte Einstellung hat Vorrang vor der für **IS MODUS** gewählten Einstellung.
- Während die Bildstabilisierung arbeitet, sind möglicherweise Vibrationen oder Geräusche wahrnehmbar.

35mm FORMAT-MODUS

Mit der Aktivierung von  **AUFNAHME-EINSTELLUNG > 35mm FORMAT-MODUS** im Aufnahmemenü wird der Bildwinkel auf 35 mm festgelegt; die Änderung wird im Display widergespiegelt.



Option	Beschreibung
AN	Der Bildwinkel ist auf 35 mm festgelegt, die Änderung wird im Display widergespiegelt.
AUS	Der 35 mm-Formatmodus ist deaktiviert.
AUTO	Der 35 mm-Formatmodus ist automatisch deaktiviert, wenn ein Bajonettadapter angebracht ist, der die automatische Erkennung unterstützt.

- Der Punkt  **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** im Setup-Menü (📖 20, 223) enthält eine Option (standardmäßig aktiviert) zur Anzeige eines **35mm FORMAT-MODUS**-Symbols.
- Der Punkt  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDGRÖSSE** im Aufnahmemenü ist auf  **3:2** festgelegt.

 **DRAHTLOS-KOMM.**

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote läuft. Das Smartphone kann dann dazu verwendet werden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen



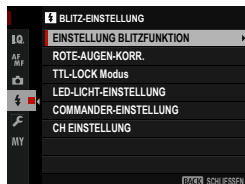
Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

BLITZ-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Blitzeinstellungen für Standbildaufnahmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der Blitzeinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **⚡ (BLITZ-EINSTELLUNG)** aus.



EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

Wählen Sie die Blitzsteuerung, den Blitzmodus oder die Synchronisation, oder verändern Sie die Blitzleistung. Die verfügbaren Optionen hängen vom verwendeten Blitzgerät ab.



☞ Weitere Informationen zu den Blitzeinstellungen finden Sie unter „Externe Blitzgeräte“ (📖 273) in „Systemperipherie und optionales Zubehör“.

ROTE-AUGEN-KORR.

Vermeiden bzw. Beseitigen von „roten Blitzaugen“.

Option	Beschreibung
BLITZ+ENTFERNUNG	Ein Vorblitz gegen rote Augen wird mit der digitalen Rote-Augen-Beseitigung kombiniert.
BLITZ	Nur Vorblitz gegen rote Augen.
ENTFERNUNG	Nur digitale Rote-Augen-Beseitigung.
AUS	Kein Vorblitz gegen rote Augen und keine digitale Rote-Augen-Beseitigung.

- ☞
- Der Rote-Augen-Vorblitz kann bei TTL-Blitzsteuerung benutzt werden.
 - Die digitale Rote-Augen-Korrektur wird nur durchgeführt, wenn ein Gesicht erkannt wird.
 - Die digitale Rote-Augen-Korrektur ist bei RAW-Bildern nicht verfügbar.

TTL-LOCK Modus

Anstatt die Blitzleistung für jede Aufnahme neu anzupassen, speichert die Kamera mit dieser Funktion die TTL-Blitzbelichtung, um konstante Resultate über eine Serie von Aufnahmen hinweg zu erzielen.

Option	Beschreibung
MIT LETZT BLITZ SPERR.	Als Blitzleistung wird der bei der jüngsten Aufnahme gemessene Wert gespeichert.
MIT MESSBL. SPERREN	Die Kamera sendet eine Messblitz-Serie aus und speichert als Blitzleistung den gemessenen Wert.

- Um die TTL-Speicherung zu verwenden, müssen Sie **TTL-SPERRE** einem Bedienelement der Kamera zuordnen und dann dieses Bedienelement zum Ein- und Ausschalten der TTL-Speicherung benutzen (📖 263).
- Die Blitzbelichtungskorrektur lässt sich verstellen, während die TTL-Speicherung aktiv ist.
- Mit der Auswahl von **MIT LETZT BLITZ SPERR.** wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn kein zuvor gemessener Wert vorhanden ist.

LED-LICHT-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob das LED-Videolicht des Blitzgeräts (falls vorhanden) beim Fotografieren zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen oder als AF-Hilfslicht benutzt wird.

Option	Funktion des LED-Videolichts beim Fotografieren
SPITZLICHT	Lichtreflex erzeugen
AF-HILFE	AF-Hilfslicht
AF-HILFE+SPITZLICHT	AF-Hilfslicht und Lichtreflex erzeugen
OFF	Keine Funktion

- In einigen Fällen kann diese Option auch über das Menü **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** aufgerufen werden.

COMMANDER-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Gruppen aus, wenn der Blitz der Kamera als Master für die optische Fernsteuerung von Fujifilm verwendet werden soll. Diese Option ist verfügbar, wenn die Kamera mit aufsteckbaren Blitzgeräten verwendet wird, die die optische drahtlose Blitzsteuerung von Fujifilm unterstützen.

Optionen			
Gr A	Gr B	Gr C	OFF



In einigen Fällen kann diese Option auch über das Menü **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** aufgerufen werden.


CH EINSTELLUNG

Wählen Sie den Kanal aus, der für die Kommunikation zwischen den Master- und Slave-Blitzgeräten verwendet werden soll. Unterschiedliche Kanäle lassen sich in der Praxis für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Optionen			
CH1	CH2	CH3	CH4

FILM-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

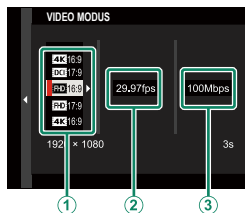
Einstellungen für Videoaufnahmen.


Drücken Sie zur Anzeige der Optionen für die Videoaufnahme während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**FILM-EINSTELLUNG**) aus.



VIDEO MODUS

Stellen Sie vor dem Aufnehmen von Videofilmen die Bildrate, die Bitrate, die Bildgröße und das Seitenverhältnis ein.




- 1 Wählen Sie  **FILM-EINSTELLUNG** im Aufnahmemenü, markieren Sie **VIDEO MODUS** und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die gewünschte Bildgröße und Seitenverhältnis (①) zu markieren und drücken Sie den Hebel nach rechts.
 - Wählen Sie **4K 16:9** oder **DCI 17:9** für 4K-Filme mit Seitenverhältnissen von 16 oder 17 bis 9.
 - Wählen Sie **FHD 16:9** oder **FHD 17:9** für Full HD-Filme mit Seitenverhältnissen von 16 oder 17 bis 9.

- 3 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Bildrate (2) zu markieren und drücken Sie den Hebel nach rechts.

Optionen					
23.98P	24P	25P	29.97P	50P	59.94P











- 4 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Bitrate (3) zu markieren und drücken Sie **MENU/OK**.

Optionen			
50Mbps	100Mbps	200Mbps	400Mbps

 Die Auswahl der Bild- und Bitraten variiert mit dem Filmmodus.

DATEIFORMAT

Wählen Sie ein Videoformat.

Option	Beschreibung
MOV/H.265(HEVC) LPCM	Ein Format mit starker Kompression, das eine sehr hohe Bildqualität und eine hohe Tonqualität bietet. Die Dateien werden in 10-bit 4:2:0 auf die Speicherkarte geschrieben und in 10-bit 4:2:2 nach HDMI ausgegeben.
MOV/H.264 LPCM	Hohe Bild- und Tonqualität.  HLG  HLG kann nicht für F-Log/HLG/RAW AUFZEICHNUNG ausgewählt werden.
MP4/H.264 AAC	Ein Format, das für Videos geeignet ist, die ins Internet hochgeladen werden sollen. Die folgenden Optionen stehen nicht zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • F-Log/HLG/RAW AUFZEICHNUNG:  HLG  HLG,    F-Log oder  F-Log  

 Videos, die mit der Einstellung **MOV/H.264 LPCM** oder **MP4/H.264 AAC** aufgenommen wurden, werden in 8-Bit 4:2:0 auf die Speicherkarte geschrieben und in 10-Bit 4:2:2 nach HDMI ausgegeben.

MOV/MP4

Bei der Auswahl von **MOV/H.264 LPCM** oder **MP4/H.264 AAC** ändern sich die Einstellungen wie folgt:

Ursprüngliche Einstellung	Endgültige Einstellung
F-Log/HLG/RAW AUFZEICHNUNG	SD HLG HLG
	SD F-Log *
	SD F-Log F-Log *

* Ändert sich nur, wenn **MP4/H.264 AAC** ausgewählt ist.

VIDEO-KOMPRESSION

Wählen Sie den für die Filmaufnahmen verwendeten Komprimierungstyp.

Option	Beschreibung
ALL-Intra	Jedes Bild wird einzeln komprimiert. Dateien sind größer, aber die Tatsache, dass die Daten für jedes Bild einzeln gespeichert werden, macht dies zu einer guten Wahl für Filmsequenzen, die weiterverarbeitet werden.
Long GOP	Hält ein Gleichgewicht zwischen Bildqualität und hoher Komprimierung. Die Dateien werden dadurch kleiner, weshalb dies eine gute Wahl für längere Filme ist.

FILM CROP FIX

Der Filmausschnitt wird auf das Größenverhältnis 1,1:1 festgelegt. Das erleichtert die Anpassung der Ausschnitte bei Aufnahmen in unterschiedlichen Formaten.

Optionen	
AN	AUS

F-Log/HLG/RAW AUFZEICHNUNG

Wählen Sie das Speicherziel für die F-Log-, HLG-(Hybrid Log-Gamma)- oder RAW-Videos aus, die aufgenommen werden, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.









Option	Beschreibung
   	Die Aufnahmen werden mit Filmsituation bearbeitet und beide werden auf der Speicherkarte gespeichert und zum HDMI-Gerät ausgegeben.
 F-Log  F-Log	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte aufgezeichnet und zum HDMI-Gerät im F-Log-Format ausgegeben.
   F-Log	Die Aufnahmen werden zum HDMI-Gerät im F-Log-Format ausgegeben, aber mit der angewendeten Filmsimulation auf der Speicherkarte gespeichert.
 F-Log  	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte im F-Log-Format gespeichert, aber zum HDMI-Gerät mit angewendeter Filmsimulation ausgegeben.
 HLG  HLG	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte aufgezeichnet und zum HDMI-Gerät im HLG-Format ausgegeben.
   RAW	Die Aufnahmen werden zum HDMI-Gerät im RAW-Format ausgegeben, aber mit der angewendeten Filmsimulation auf der Speicherkarte gespeichert.
 F-Log  RAW	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte im F-Log-Format gespeichert und zum HDMI-Gerät im RAW-Format ausgegeben.
 HLG  RAW	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte im HLG-Format aufgezeichnet und zum HDMI-Gerät im RAW-Format ausgegeben.



- F-Log bietet eine sanfte Gammakurve mit einer großen Bandbreite, die für weitere Bearbeitung in der Postproduktion geeignet ist. Die Empfindlichkeit ist auf Werte zwischen ISO 800 und ISO 12800 beschränkt.
- Das **HLG** (Hybrid Log-Gamma)-Aufnahmeformat entspricht dem internationalen ITU-R BT2100-Standard. Beim Anschauen auf HLG-kompatiblen Displays zeigen die hochwertigen HLG-Aufnahmen kontrastreiche Szenen und lebendige Farben. Die Empfindlichkeit ist auf Werte zwischen ISO 1250 und ISO 12800 beschränkt. HLG-Aufzeichnung ist verfügbar, wenn **H.265(HEVC)** für **FILM-EINSTELLUNG > H.265(HEVC)/H.264** im Aufnahmemenü ausgewählt ist.
- Filmsimulation () Aufnahmen werden mit der ausgewählten Option für **FILM-EINSTELLUNG > FILMSIMULATION** im Aufnahmemenü aufgezeichnet.
- Mit **SD**   **F-Log** oder **SD** **F-Log**   aufgezeichnete Aufnahmen können nicht auf der Speicherkarte aufgezeichnet werden und zum HDMI in verschiedenen Bildgrößen ausgegeben werden (4K, Full HD). Zusätzlich sind die folgenden **FILM-EINSTELLUNG**-Optionen nicht verfügbar:
 - **VIDEO MODUS**-Bildgrößenoptionen von **59.94P** und **50P**
 - **4K INTERF-RAUSCHMIND**
 - **INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE**
- Die **RAW**-Ausgabe kann nicht auf der Speicherkarte aufgezeichnet werden.
- Die Bildanpassungen der Kamera werden nicht auf die **RAW**-Ausgabe angewendet.
- Der Beschnitt (Bildwinkel) und die Qualität der Filmausgabe an die externen Geräte unterscheidet sich von der Anzeige auf dem Monitor der Kamera. Zeigen Sie die **RAW**-Aufnahmen auf dem externen Gerät an.
- Die an die externen Geräte ausgegebenen Aufnahmen werden aus den Original-RAW-Daten erzeugt und deren Qualität, die von den Gerätespezifikationen abhängig ist, entspricht möglicherweise nicht dem, was als Endergebnis der Nachbearbeitung oder dergleichen erreicht werden kann.
- Der Fokuszoom ist nicht verfügbar, wenn **RAW** für die HDMI-Ausgabe ausgewählt ist.
- Die über HDMI an nicht-kompatible Geräte ausgegebenen **RAW**-Aufnahmen werden nicht ordnungsgemäß angezeigt und stattdessen mosaikartig angezeigt.
- Die minimalen und maximalen Empfindlichkeiten für die auf der Speicherkarte aufgezeichneten , **F-Log**- oder **HLG**-Aufnahmen, wenn für die HDMI-Ausgabe **RAW** ausgewählt ist, betragen ISO 1250 bzw. ISO 12800.

4K-FILM-AUSGABE





Wählen Sie das Ausgabeziel für 4K-Videofilme, wenn die Kamera mit einem HDMI-Rekorder oder einem anderen 4K-Gerät verbunden ist.


Option	Beschreibung
 SD 4K  HDMI 4K	4K-Filme werden auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet und an das HDMI-Gerät in 4K ausgegeben.
 SD 4K  HDMI FHD	4K-Videofilme werden in 4K-Auflösung auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet und in Full-HD-Auflösung an das HDMI-Gerät ausgegeben.
 SD FHD  HDMI 4K	4K-Videofilme werden in 4K-Auflösung an das HDMI-Gerät ausgegeben und in Full-HD-Auflösung auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet.
 SD –  HDMI 4K	4K-Videofilme werden in 4K-Auflösung an das HDMI-Gerät ausgegeben. Die Kamera speichert den 4K-Videofilm nicht auf der Speicherkarte.

 Diese Option ist nur verfügbar, wenn im Aufnahmemenü die Option  **4K 16:9** oder  **DCI 17:9** für  **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO MODUS** gewählt ist.

FULL HD-VIDEO-AUSGABE

Wählen Sie das Ausgabeziel für Full-HD-Videofilme, wenn die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.

Option	Beschreibung
 SD FHD  HDMI FHD	Full-HD-Videofilme werden an das HDMI-Gerät ausgegeben und auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet.
 SD –  HDMI FHD	Full-HD-Videofilme werden nicht auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet, aber an das HDMI-Gerät ausgegeben.

 • Diese Option ist nur verfügbar, wenn im Aufnahmemenü die Option  **FHD 16:9** oder  **FHD 17:9** für  **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO MODUS** gewählt ist.

- Wenn **AUS** für **INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE** ausgewählt ist, werden Filme an das HDMI-Gerät im 4:2:2 10-Bit-Format ausgegeben.



INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE

Ist **AN** eingestellt und die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden, gibt dieses die Informationen des Kamera-Displays wieder.

Optionen	
AN	AUS

4K HDMI-STANDBY-QUALITÄT

Legen Sie fest, ob während dem Standby die Ausgabe an angeschlossene HDMI-Geräte von 4K auf Full HD umschaltet.


Option	Beschreibung
	Die Ausgabe an HDMI-Geräte bleibt während dem Standby auf 4K.
	Die Ausgabe an HDMI-Geräte schaltet während dem Standby auf Full HD um, wodurch sich der Akku-Stromverbrauch verringert.

HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG

Wählen Sie, ob die Kamera ein Video-Start- bzw. Stopp-Signal an das HDMI-Gerät sendet, wenn der Auslöser für das Starten bzw. Stoppen der Videoaufnahme gedrückt wird.


Optionen	
AN	AUS


AE-MESSUNG

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 147).

STABI-MODUS

Schalten Sie die Bildstabilisierung ein oder aus.

Option	Beschreibung
IBIS/OIS	Gehäuse- (IBIS) und optische (OIS) Bildstabilisierung aktivieren. IBIS wird bei Objektiven angewandt, die OIS nicht unterstützen.
IBIS/OIS + DIS	Gehäuse- (IBIS), optische (OIS) und digitale (DIS) Bildstabilisierung aktivieren. Der Ausschnitt wird entsprechend der unter VIDEO MODUS ausgewählten Option angepasst.
AUS	Die Bildstabilisierung ist abgeschaltet; im Display erscheint  . Wählen Sie diese Option, wenn die Kamera auf einem Stativ montiert oder auf andere Weise fixiert ist.

-  Eine Einstellung, die mit dem Bildstabilisierungsschalter am Objektiv ausgewählt wurde, hat Vorrang gegenüber einer mit dem IS-Modus ausgewählten Einstellung.
- Während die Bildstabilisierung arbeitet, sind möglicherweise Vibrationen oder Geräusche wahrnehmbar.

STABI-MODUS-BOOST

Wählen Sie die Stufe der Bildstabilisierung.

Option	Beschreibung
AN	Geeignet für Freihandaufnahmen ohne Schwenken.
AUS	Geeignet für Freihandaufnahmen mit Schwenken.

-  Wenn Sie **STABI-MODUS-BOOST** einer Funktionstaste zuweisen, können Sie die Bildstabilisierungsstufe während der Aufnahme ändern (📖 263).



 **ISO**

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.

Option	Beschreibung
H (25600)	Für spezielle Situationen. Beachten Sie, dass der Dynamikbereich verringert werden kann und dass die Bilder möglicherweise gefleckt aussehen können.
200–12800	Empfindlichkeit manuell einstellen. Der gewählte Wert wird im Display angezeigt.
AUTO	Die Empfindlichkeit wird automatisch in Reaktion auf die Aufnahmebedingungen eingestellt.

ZEBRA-EINSTELLUNG

Spitzlichter, die möglicherweise überbelichtet sind, werden durch Zebra-Streifen in der Film-Modusanzeige angezeigt.


Option	Beschreibung
ZEBRA RE	 Rechts geneigte Streifen.
ZEBRA LI	 Links geneigte Streifen.
AUS	Keine Streifen.

ZEBRA-STUFE

Wählen Sie die Helligkeitsschwelle für die Zebra-Streifenanzeige.

Optionen										
50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100

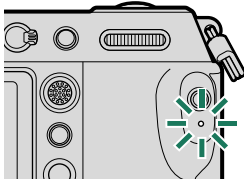
FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG

Wenn Sie **AN** auswählen, können die Videoeinstellungen nur mit den Einstellrädern und den Bedienelementen auf dem Touchscreen angepasst werden. Das ist nützlich, wenn Sie verhindern wollen, dass die Geräusche der Kamerasteuerung auf den Videos zu hören sind ( 29).

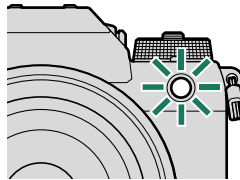
Optionen	
AN	AUS

KONTROLLLEUCHE

Wählen Sie die Lampe (Anzeigeleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Videoaufnahme leuchtet. Und legen Sie fest, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet.




Anzeigeleuchte




AF-Hilfslicht

Option	Beschreibung
VORNE AUS HINTEN 	Die Anzeigeleuchte leuchtet während der Videoaufnahme.
VORNE AUS HINTEN 	Die Anzeigeleuchte blinkt während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN 	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht leuchten während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN AUS	Das AF-Hilfslicht leuchtet während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN 	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht blinken während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN AUS	Das AF-Hilfslicht blinkt während der Videoaufnahme.
VORNE AUS HINTEN AUS	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht bleiben während der Videoaufnahme aus.

 BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 124).

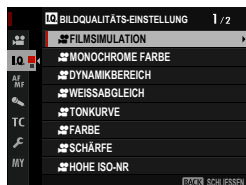
 DRAHTLOS-KOMM.


Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 152).

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Bildqualitätseinstellungen für Videos an.

Drücken Sie zur Anzeige der Bildqualitätseinstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **IQ** (**BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**) aus.



 Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FILMSIMULATION

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 111).

MONOCHROME FARBE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 113).

DYNAMIKBEREICH

Ermöglicht bei Videoaufnahmen die Wahl des Dynamikbereichs.

Option	Beschreibung
 100%	Siehe „DYNAMIKBEREICH“ (📖 115).
 200%	
 400%	

-  • **AUTO** (automatische Dynamikbereichsteuerung) ist bei Videoaufnahmen nicht verfügbar.
-  **200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 400 bis ISO 12800 zur Verfügung,  **400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 800 bis ISO 12800.
- Dieser Menüpunkt ist verfügbar, wenn    unter  **FILM-EINSTELLUNG > F-Log/HLG/RAW AUFZEICHNUNG** ausgewählt ist.

WEISSABGLEICH

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 117).


TONKURVE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 121).


FARBE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 121).

SCHÄRFE


Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 121).

HOHE ISO-NR

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 122).

INTERF-RAUSCHMIND


Wählen Sie **AN**, um die Zwischenbild-Rauschreduzierung zu aktivieren.

Optionen	
AN	AUS
	<ul style="list-style-type: none">• Zwischenbild-Rauschunterdrückung ist nur bei Bildraten von 29.97P oder langsamer bei einer Bildgröße von 4K oder DCI verfügbar.• „Geisterbilder“ können bei sich bewegenden Motiven auftreten oder wenn die Kamera während der Aufnahme bewegt wird.

VIGNETTIERUNG-KOR

Mit der Einstellung **AN** wird der Randlichtabfall (Vignettierung) der Optik während Videoaufnahmen ausgeglichen.

Optionen	
AN	AUS

-  Wenn **AN** ausgewählt ist, wenn ein Objektiv verwendet wird, das keine Daten an die Kamera überträgt, wird die periphere Beleuchtung entsprechend der Option angepasst, die für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > ADAPTEREINST. > VIGNETTIERUNG-KOR** im Aufnahmemenü (125) ausgewählt wurde.
- Wählen Sie **AUS**, falls Sie bei Videoaufnahmen mit dieser Option eine Streifenbildung (Banding) bemerken.

ADAPTEREINST.

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (125). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

AF/MF-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Fokuseinstellungen für Videos an.

Drücken Sie zur Anzeige der AF/MF-Einstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **AF/MF** (**AF/MF-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FOKUSSIERBEREICH

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (128).

AF MODUS

Legen Sie fest, wie die Kamera beim Filmen den Fokussierpunkt wählt.

Option	Beschreibung
MEHRFELD	Die Kamera wählt den Fokussierbereich automatisch aus.
VARIO AF	Die Kamera stellt auf das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharf.

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Wahl der Optionen für die Schärfenachführung, wenn Videos mit dem Fokusmodus **C** aufgenommen werden.

VERFOLGUNGSGESCHW. EMPFINDLICHK.

Wählen Sie, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Siehe „VERFOLGUNGSGESCHW. EMPFINDLICHK.“ (📖 130).

Optionen				
0	1	2	3	4

- ⚠️ • Je höher der Wert, desto länger braucht die Kamera für das Neufokussieren, wenn Sie versuchen, zwischen Objekten zu wechseln.
- Je niedriger der Wert, desto eher wechselt die Kamera von Ihrem Hauptobjekt auf ein anderes im Fokussierbereich befindliches Objekt.

AF-GESCHWINDIGKEIT

Stellen Sie die Reaktionsgeschwindigkeit des Autofokus ein. Wählen Sie für höhere Reaktionsgeschwindigkeiten höhere Werte und für niedrigere Reaktionsgeschwindigkeiten niedrigere Werte aus.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5


HILFSLICHT

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (📖 133). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Intelligente Gesichtserkennung für Videoaufnahmen ein- oder ausschalten.

Option	Beschreibung
GESICHTSERKENNUNG EIN	Siehe „GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.“ (📖 134).
AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.


 Wenn die intelligente Gesichtserkennung aktiviert ist, stellt die Kamera mit dem kontinuierlichen AF scharf, auch wenn Einzel-AF (**S**) mit dem Fokusmoduswähler ausgewählt ist. Bei manueller Fokussierung ist die intelligente Gesichtserkennung nicht verfügbar.

MF-ASSISTENT


Wählen Sie, wie die Bildschärfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird.

Option	Beschreibung
STANDARD	Der Fokus wird normal angezeigt (Hervorhebung der scharfen Bildbereiche nicht verfügbar).
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.


FOKUSKONTROLLE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 137).


EINST. SOFORT-AF

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 138). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

TIEFENSCHÄRFESKALA




Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 139). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

AF-BEREICHSBEGRENZUNG

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 140). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

TOUCHSCREEN-MODUS

Wählen Sie die auszuführenden Aufnahmevorgänge mit der Berührungssteuerung aus.

Modus	Beschreibung
 AF	<p>Durch Tippen auf das Display fokussiert die Kamera auf den ausgewählten Punkt. <i>Starten und stoppen Sie die Aufnahme mit dem Auslöser.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Im Fokusmodus S (AF-S) können Sie jederzeit durch Tippen auf das Motiv im Display erneut fokussieren.• Im Fokusmodus C (AF-C) passt die Kamera den Fokus für Änderungen im Abstand zum Motiv am ausgewählten Punkt kontinuierlich durch Tippen auf das Display an.• Bei der Aufnahme im Fokusmodus M (MF) können Sie vor Beginn der Aufnahme auf das Display tippen, um mit dem Sofort-AF den ausgewählten Punkt zu fokussieren, und dann während der Aufnahme auf das Display tippen, um den Fokuspunkt zu positionieren.
 BEREICH	<p>Tippen Sie auf die Position im Fokusbereich. <i>Starten und stoppen Sie die Aufnahme mit dem Auslöser.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Im Fokusmodus S (AF-S) können Sie jederzeit durch Tippen auf das Motiv im Display den Fokusbereich neu positionieren. Nutzen Sie zum Fokussieren die Taste, der AF-EIN zugeordnet ist.• Im Fokusmodus C (AF-C) passt die Kamera den Fokus für Änderungen im Abstand zum Motiv am ausgewählten Punkt kontinuierlich durch Tippen auf das Display an.• Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um den Fokusbereich über Ihrem Motiv zu positionieren.
 AUS	<p>Die Berührungsbedienelemente sind deaktiviert.</p>



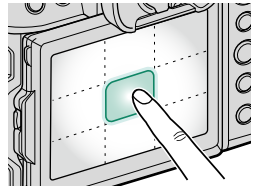
- Um die Berührungsbedienelemente zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige auszublenden, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCH-SCREEN-EINST.**
- Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (📖 141). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

Berührungsbedienelemente für den FokuszooM

Beim FokuszooM werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (Fokusprüfung aktiviert).

Mittlerer Bereich

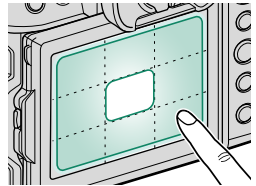
Durch Antippen der Mitte des Displays werden die nachfolgenden Vorgänge durchgeführt.



Touchscreen-modus	Durchgeführter Vorgang
AF	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF
BEREICH	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF
AUS	AF-S/MF: AUS

Andere Bereiche

Durch Tippen auf andere Bereiche wird nur das Display durchgeblättert, egal ob in der Standbildfotografie oder Filmaufnahme und unabhängig von der für Touchscreen-Modus ausgewählten Option.




FOKUSPRÜFUNG-SPERRE

Wählen Sie aus, ob der Fokus-Zoom wirksam bleiben soll, wenn die Videoaufnahme beginnt.

Optionen**AN****AUS**

AUDIOEINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Einstellungen für die Audioaufnahme beim Filmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der Audioeinstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**AUDIOEINSTELLUNG**) aus.



EINSTELLUNG INTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für das eingebaute Mikrofon.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie die Aufnahmestufe manuell an. Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um aus 25 Aufnahmezustufen auszuwählen.
AUS	Das eingebaute Mikrofon ist ausgeschaltet.

EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für externe Mikrofone.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie die Aufnahmestufe manuell an. Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um aus 25 Aufnahmezustufen auszuwählen.
AUS	Die Tonaufnahme durch externe Mikrofone ist abgeschaltet.

MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG

Stellen Sie den Typ der Hardware ein, die an die Mikrofonbuchse angeschlossen ist.

Option	Beschreibung
MIC	Wählen Sie diese Option aus, wenn ein externes Mikrofon direkt angeschlossen wird.
LINE	Wählen Sie diese Option aus, wenn externe Audiogeräte über den Line-Ausgang angeschlossen werden.

MIKRO-BEGRENZER

Verringert das Verzerrern von Tonaufnahmen, wenn das Mikrofon durch laute Tonsignale übersteuert wird.

Optionen	
AN	AUS

WINDFILTER

Wählen Sie, ob bei der Videoaufnahme die Windgeräusche unterdrückt werden sollen.

Optionen	
AN	AUS

TIEFPASSFILTER

Sie können ein Hochpassfilter einschalten, um niederfrequente Störgeräusche bei der Videoaufnahme zu verringern.

Optionen	
AN	AUS

KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Kopfhörerlautstärke ein.

Option	Beschreibung
0	Der Kopfhörerausgang wird stummgeschaltet.
1—10	Wählen Sie eine Lautstärke von 1 bis 10.

ZEITCODE-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Einstellungen für den Timecode (Stunde, Minute, Sekunde und Bildnummer) bei Video-aufnahmen.

Drücken Sie zur Anzeige der Zeitcode-einstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **TC** (**ZEITCODE-EINSTELLUNG**) aus.



ZEITCODE-ANZEIGE

Wählen Sie **AN**, wenn der Timecode während der Videoaufnahme und -wiedergabe angezeigt werden soll.

Optionen	
AN	AUS

STARTZEIT-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Startzeit für den Timecode.

Option	Beschreibung
MANUELLE EINGABE	Markieren Sie diese Option und drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um eine Startzeit manuell auszuwählen.
AKTUELLE ZEIT	Stellen Sie die Startzeit auf die aktuelle Uhrzeit.
ZURÜCKSETZEN	Stellen Sie die Startzeit auf 00:00:00.

AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob die Uhr kontinuierlich weiterläuft oder nur während der Videoaufnahme.

Option	Beschreibung
AUFNAHME LÄUFT	Die Uhr läuft nur während der Videoaufnahme.
FREILAUF	Die Uhr läuft kontinuierlich.

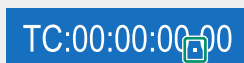
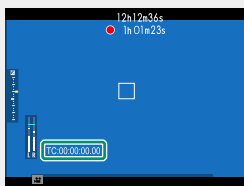
BILD AUSLASSEN (DF)

Bei den Bildraten **59.94P** und **29.97P** entsteht ein zunehmender Versatz zwischen dem Timecode (gemessen in Sekunden) und der tatsächlichen Aufnahmezeit (gemessen in Sekundenbruchteilen). Legen Sie fest, ob die Kamera zu bestimmten Zeitpunkten Bilder auslässt (Drop-Frame-Verfahren), damit Aufnahmezeit und Timecode genau übereinstimmen.

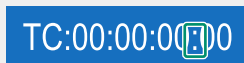
Option	Beschreibung
AN	Die Kamera lässt zu bestimmten Zeitpunkten Bilder aus, damit Timecode und Aufnahmezeit genau übereinstimmen.
AUS	Es werden keine Bilder ausgelassen.



- Die Timecode-Anzeige hängt von der gewählten Option ab.



AN



AUS

- Bei der Bildrate **23.98P** gibt es keinen Frame-Drop.

HDMI-ZEITCODE-AUSGABE

Bestimmen Sie, ob der Timecode an HDMI-Geräte ausgegeben wird.

Optionen	
AN	AUS

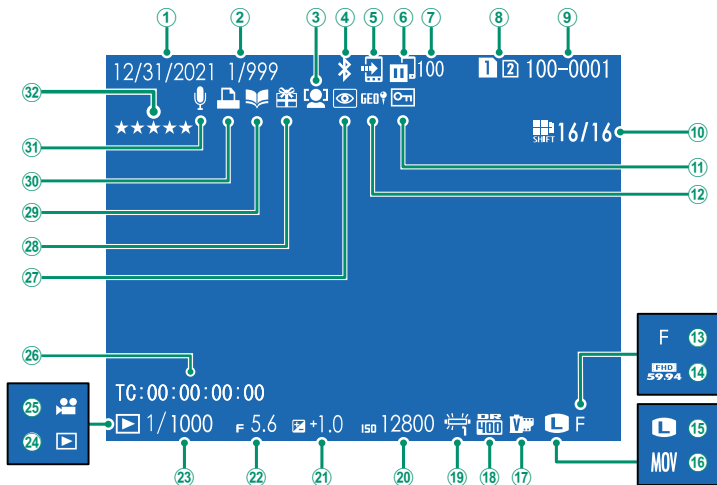
Wiedergabe und Wiedergabemenü

7

Die Wiedergabeanzeige

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die bei der Wiedergabe erscheinen können.

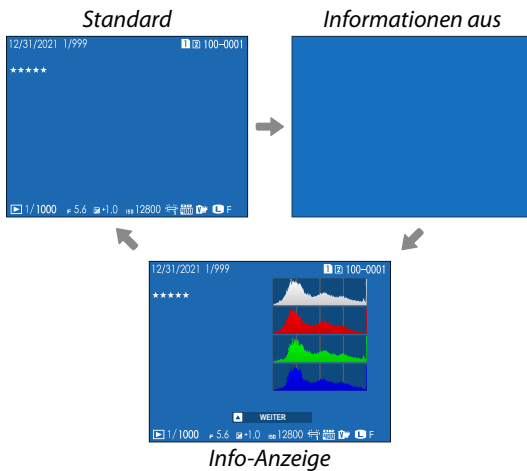
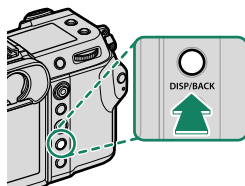
! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.



① Datum und Uhrzeit.....	46, 48, 211	①7 Filmsimulation	111
② Bildnummernanzeige		①8 Dynamikbereich	115
③ Gesichtserkennung	134	①9 Weißabgleich.....	117
④ Bluetooth EIN/AUS	246	②0 ISO-Empfindlichkeit.....	149
⑤ Bildübertragungsauftrag.....	202	②1 Belichtungskorrektur.....	92
⑥ Status Bildübertragung	246, 288	②2 Blende	65, 68, 70
⑦ Für Übertragung gewählte Anzahl von Bildern.....	202	②3 Belichtungszeit.....	65, 66, 70
⑧ Kartenfach.....	189	②4 Wiedergabemodus	53
⑨ Bildnummer	242	②5 Videofilmsymbol.....	60
⑩ Pixelversatz-mehrfachaufl.	104	②6 Timecode.....	181
⑪ Geschütztes Bild.....	196	②7 Rote-Augen-Korrektur.....	153, 198
⑫ Standortdaten.....	251, 289	②8 Geschenkbild.....	53
⑬ Bildqualität.....	109	②9 Fotobuch-Assistent.....	204
⑭ Video modus.....	156	③0 DPOF-Druck	206
⑮ Bildgröße.....	108	③1 Sprachnotiz	199
⑯ Filmformat.....	157	③2 Bewertung.....	200

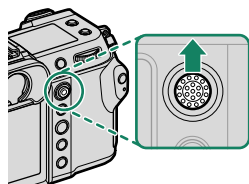
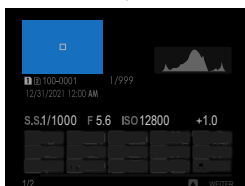
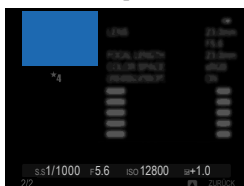
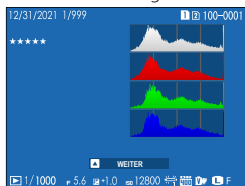
Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen während der Wiedergabe erscheinen.

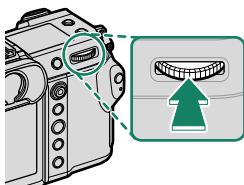


Bildinformationen anzeigen

Die Anzeige der Bildinformationen wechselt jedes Mal, wenn der Fokushebel nach oben gekippt wird.

*Basisdaten**Info-Anzeige 1**Info-Anzeige 3**Info-Anzeige 2***Auf Fokussierpunkt zoomen**

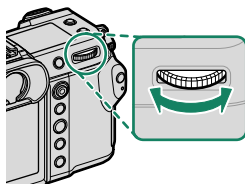
Drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Bildbereich um den Fokussierpunkt zu vergrößern. Drücken Sie erneut auf das Einstellrad, um das Bild wieder vollständig anzuzeigen.



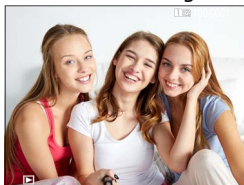
Bilder wiedergeben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über den Wiedergabe-Zoom und die Multibild-Wiedergabe.

Benutzen Sie das hintere Einstellrad, um von der Einzelbild-Wiedergabe zu Wiedergabe-Zoom oder Multibild-Wiedergabe zu wechseln.



Einzelbild-Wiedergabe



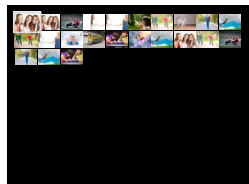
Multibild-Wiedergabe



Neun Bilder



Hundert Bilder



Wiedergabe-Zoom



Mittlerer Zoom



Maximaler Zoom



Wiedergabe-Zoom

Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um das aktuelle Bild zu vergrößern, nach links, um es zu verkleinern. Um die Zoomfunktion zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**, **MENU/OK** oder die Mitte des hinteren Einstellrads.

- Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDGRÖSSE** gewählten Option ab.
- Die Vergrößerung während der Wiedergabe ist nicht verfügbar bei beschnittenen oder skalierten Bildkopien, die in der Größe **640** gespeichert wurden.

Scrollen

Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie mit dem Fokushebel die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht auf dem Display zu sehen sind.



Navigationfenster

Multibild-Wiedergabe

Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach links, während ein Bild in der Einzelbild-Wiedergabe angezeigt wird.

- Markieren Sie Bilder mit dem Fokushebel und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Bild einzeln anzuzeigen.
- Kippen Sie bei der Anzeige von 9 bzw. 100 Bildern den Fokushebel nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.

Das Wiedergabemenü



Einstellungen für die Wiedergabe wählen.

Das Wiedergabemenü erscheint, wenn Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK** drücken.



STECKPL. WECHSEL

Wählen Sie die Speicherkarte aus, deren Bilder wiedergegeben werden sollen.

 Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie durch Gedrückthalten der -Taste die Karte für die Wiedergabe wählen.

RAW-KONVERTIERUNG

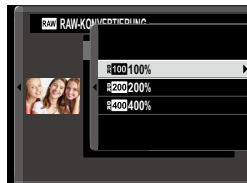
Auch wenn Sie keinen Computer haben, können Sie mit der Kamera RAW-Bilder verändern und diese in anderen Formaten speichern.

Speichern von RAW-Bildern in einem anderen Format


- 1 Zeigen Sie ein RAW-Bild an.
- 2 Markieren Sie **RAW-KONVERTIERUNG** im Wiedergabemenü.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**.
Eine Liste der Einstellungen wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren.
- 5 Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um die Optionen anzuzeigen.



- 6 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.
- 7 Drücken Sie auf **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen. Die in Schritt 3 gezeigte Einstellungsliste wird angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Einstellungen anzupassen.
- 8 Drücken Sie die Taste **Q**.
Eine Vorschau der Kopie wird angezeigt.
- 9 Drücken Sie auf **MENU/OK**.
Die Kopie wird gespeichert.

 RAW-Konvertierungsoptionen können auch durch Drücken der Taste **Q** angezeigt werden, wenn RAW-Bilder während der Wiedergabe angezeigt werden.

Diese Einstellungen können Sie beim Umwandeln von RAW-Aufnahmen in ein anderes Format anwenden:


Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellen Sie eine Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
DATEITYP	Wahl des Dateiformats.
BILDGRÖSSE	Wahl der Bildgröße.
BILDQUALITÄT	Wahl der Bildqualität.
PUSH/PULL-VERARB.	Belichtung ändern.
DYNAMIKBEREICH	Details in den hellsten Bildbereichen für einen natürlichen Kontrasteindruck verbessern.
D-BEREICHPRIORITÄT	Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.
FILMSIMULATION	Wirkung unterschiedlicher Filmtypen simulieren.
MONOCHROME FARBE	Fügen Sie Schwarzweißbildern einen warmen oder kühlen Stich hinzu.
KÖRNUNGEFFEKT	Filmkorn hinzufügen.
FARBE CHROME-EFFEKT	Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Farbtöne, die dazu neigen, stark gesättigt auszufallen, z. B. Rot-, Gelb- und Grüntöne.
FARBE CHROM FX BLAU	Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Blautöne.
HAUT-EFFEKT WEICH	Teint glätten.
WEISSABGLEICH	Weißabgleich ändern.
WA VERSCHIEBEN	Weißabgleich feineinstellen.
TONKURVE	Stellen Sie die Spitzlichter und Schatten ein.
FARBE	Farbsättigung ändern.
SCHÄRFE	Konturen schärfen oder weichzeichnen.
RAUSCHREDUKTION HIGH-ISO	Reduziert Bildrauschen beim Erzeugen der Kopie.
KLARHEIT	Erhöhen Sie die Definition der Klarheit.
OBJEKTIVMOD.-OPT.	Verbessert die Auflösung, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.
FARBRAUM	Wahl des für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraums.



In Abhängigkeit von den während der Aufnahme des Bildes ausgewählten Optionen können einige Einstellungen nicht zur Verfügung stehen.

LÖSCHEN


Einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder löschen.

 Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

Option	Beschreibung
BILD	Ein einzelnes Bild löschen.
BILDAUSWAHL	Mehrere ausgewählte Bilder löschen.
ALLE BILDER	Alle nicht geschützten Bilder löschen.

BILD

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILD**.
- 2 Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zu löschen.

-  • Ein Bestätigungsdialog wird nicht eingeblendet, bevor Bilder gelöscht werden; achten Sie darauf, dass das korrekte Bild ausgewählt wurde, bevor Sie auf **MENU/OK** drücken.
- Weitere Bilder können durch Drücken auf **MENU/OK** gelöscht werden. Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zu löschen.

BILDAUSWAHL

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILDAUSWAHL**.
- 2 Markieren Sie Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie auszuwählen.
 - Die ausgewählten Bilder werden durch Häkchen (☑) markiert.
 - Um die Auswahl für ein markiertes Bild aufzuheben, drücken Sie erneut auf **MENU/OK**.
- 3 Drücken Sie nach beendeter Auswahl auf **DISP/BACK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die ausgewählten Bilder zu löschen.



Bilder in Fotoalben oder Druckaufträgen werden durch **I** gekennzeichnet.



ALLE BILDER

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **ALLE BILDER**.
- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen.



- Zum Abbrechen des Löschvorgangs drücken Sie auf **DISP/BACK**. Beachten Sie, dass alle Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.
- Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

SIMULTANLÖSCH(RAW-1/JPG-2)


Beim Fotografieren, wenn **RAW / JPEG** für  **DATENSPEICH SETUP >  KARTENFACH EINST.** ausgewählt ist, werden zwei Kopien erstellt. Wählen Sie, ob durch Löschen des RAW-Bildes auch die JPEG-Kopie gelöscht werden soll.

Option	Beschreibung
AN	Das Löschen der RAW-Datei von der Speicherkarte in Fach 1 löscht auch die JPEG-Kopie von der Karte in Fach 2.
AUS	Das Löschen der RAW-Datei von der Speicherkarte in Fach 1 löscht nicht die JPEG-Kopie von der Karte in Fach 2.

AUSSCHNEIDEN

Dient zum Erstellen einer beschnittenen Kopie des aktuellen Bildes.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **AUSSCHNEIDEN** im Wiedergabemenü.
- 3 Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um den Bildausschnitt zu vergrößern oder zu verkleinern, und kippen Sie den Fokushebel nach oben, unten, links oder rechts, um den Ausschnitt zu verschieben, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 5 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die Kopie des Bildausschnitts in einer eigenen Datei zu speichern.

-  Je höher das Zoomverhältnis, desto kleiner die Anzahl der Pixel in der beschnittenen Kopie.
- Wenn die Größe der endgültigen Kopie **640** ist, wird **OK** gelb angezeigt.
- Alle Kopien haben ein Seitenverhältnis von 4:3.

GRÖSSE ÄNDERN

Dient zum Erstellen einer Kopie des aktuellen Bildes mit verringerter Auflösung (Pixelzahl).

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **GRÖSSE ÄNDERN** im Wiedergabemenü.
- 3 Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die skalierte Bildkopie in einer eigenen Datei zu speichern.




Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

SCHÜTZEN

Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.


Option	Beschreibung
BILD	Schützt ausgewählte Bilder. Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die gewünschten Bilder anzuzeigen, und drücken Sie MENU/OK , um den Schutz auszuwählen oder aufzuheben. Drücken Sie DISP/BACK nach Abschluss des Vorgangs.
ALLE	Schützt alle Bilder.
ALLE RÜCKS.	Entfernt den Schreibschutz von allen Bildern.

 Beim Formatieren der Speicherkarte werden schreibgeschützte Bilder gelöscht.

-  • Das Schützen von Bildern, die gegenwärtig für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder Tablet ausgewählt sind, entfernt die Upload-Markierung.
- Durch Drücken der **AFON**-Taste während der Wiedergabe kann auch ein Schutz hinzugefügt oder entfernt werden.

BILD DREHEN

Dient zum Drehen von Bildern.

- 1 Wählen Sie **AN** unter  **DISPLAY-EINSTELLUNG > WG. AUTO-DREH..**
- 2 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 3 Wählen Sie **BILD DREHEN** im Wiedergabemenü.
- 4 Kippen Sie den Fokushebel nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder kippen Sie ihn nach oben, um das Bild um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.
- 5 Drücken Sie **MENU/OK**. Das Bild wird bei der Wiedergabe in der Kamera automatisch immer in der gewählten Ausrichtung angezeigt.




- Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.
- Die Kamera kann möglicherweise Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, nicht drehen. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.
- Bilder, die mittels der Option  **DISPLAY-EINSTELLUNG > WG. AUTO-DREH.** aufgenommen wurden, werden beim Wiedergeben automatisch in der korrekten Ausrichtung angezeigt.

ROTE-AUGEN-KORR.

Zum Entfernen von roten Augen in geblitzten Porträtaufnahmen. Die Kamera analysiert das Bild; wenn sie rote Augen erkennt, wird das Bild bearbeitet und eine Bildkopie mit verringertem Rote-Augen-Effekt erstellt.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **ROTE-AUGEN-KORR.** im Wiedergabemenü.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**.



- Die Ergebnisse hängen vom Motiv ab und vom Erfolg der Kamera bei der Gesichtserkennung.
- Die Bildbearbeitungszeit variiert mit der Anzahl der in der Aufnahme erkannten Gesichter.
- Rote Augen können nicht aus Bildern entfernt werden, bei denen die Rote-Augen-Korrektur bereits durchgeführt wurde (diese Bilder sind bei der Wiedergabe mit dem Symbol  gekennzeichnet).
- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewandt werden.

SPRACHMEMO EINSTELLUNG


Sie können einem vorhandenen Foto eine Sprachnotiz hinzufügen.

- 1 Wählen Sie **AN** für **SPRACHMEMO EINSTELLUNG** im Wiedergabemenü.
- 2 Zeigen Sie ein Foto an, welches Sie mit einer Sprachnotiz versehen möchten.
- 3 Halten Sie die Mitte des vorderen Einstellrads gedrückt, um die Aufzeichnung vorzunehmen. Die Aufzeichnung endet nach etwa 30 s oder wenn Sie das Einstellrad loslassen.



- Die neue Sprachnotiz überschreibt eine eventuell vorhandene Sprachnotiz.
- Sprachnotizen können nicht zu schreibgeschützten Bildern hinzugefügt werden.
- Das Löschen eines Bildes löscht auch die zugehörige Sprachnotiz.

Sprachnotizen wiedergeben

Bilder mit Sprachnotizen sind bei der Wiedergabe mit einem -Symbol gekennzeichnet.

- Um eine Notiz wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus und drücken Sie auf die Mitte des vorderen Einstellrads.
- Ein Fortschrittsbalken wird angezeigt, während die Notiz wiedergegeben wird.
- Die Lautstärke lässt sich ändern, indem man durch Drücken von **MENU/OK** die Wiedergabe anhält und dann mit dem Fokushebel nach oben oder unten die Lautstärke verstellt. Drücken Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut **MENU/OK**. Die Lautstärke lässt sich auch mit **☑ TON-EINSTELLUNG > WIEDERG.LAUT** wählen.

BEWERTUNG

Bewerten Sie die Bilder mit Sternen.

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü **BEWERTUNG** aus.
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um ein Bild auszuwählen, und das hintere Einstellrad, um eine Bewertung von 0 bis 5 Sternen („★“) abzugeben.



- Anstelle des vorderen Einstellrads kann der Fokushebel verwendet werden, um ein Bild auszuwählen.
- Der Bewertungsdialog kann auch durch Drücken der **AEL**-Taste im Vollbildmodus oder Wiedergabemodus mit neun oder hundert Bildern eingeblendet werden.
- Verwenden Sie zum Vergrößern oder Verkleinern die Berührungsteuerung.
- Die Bewertungen können nicht angewendet werden auf:
 - Geschützte Bilder
 - Videofilme
 - „Geschenkbilder“ (Aufnahmen aus anderen Kameras)

KOPIEREN

Bilder zwischen den Speicherkarten im ersten und zweiten Fach kopieren.

- 1 Wählen Sie **KOPIEREN** im Wiedergabemenü.
- 2 Markieren Sie eine der folgenden Optionen.

Option	Beschreibung
STECKPL.1 → STECKPL.2	Kopiert Bilder von der Karte im ersten Fach auf die Karte im zweiten Fach.
STECKPL.2 → STECKPL.1	Kopiert Bilder von der Karte im zweiten Fach auf die Karte im ersten Fach.

- 3 Drücken Sie den Fokushebel nach rechts.
- 4 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**:

Option	Beschreibung
BILD	Kopiert ausgewählte Bilder. Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Bilder anzuzeigen, und drücken Sie auf MENU/OK , um das aktuelle Bild zu kopieren.
ALLE BILDER	Kopiert alle Bilder.



- Der Kopiervorgang wird beendet, wenn der Zielspeicher voll ist.
- Wenn Sie versuchen, eine Datei mit mehr als 4 GB auf eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 32 GB oder weniger zu kopieren, wird das Kopieren beendet und die Datei wird nicht kopiert.

REIHENFOLGE BILDÜBERTR.

Mit dieser Funktion wählen Sie Fotos für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder Tablet.

- 1 Wählen Sie **REIHENFOLGE BILDÜBERTR. > RAHMEN AUSWÄHLEN** im Wiedergabemenü.
- 2 Markieren Sie Fotos und drücken Sie **MENU/OK** zum Auswählen oder Abwählen. Wiederholen Sie dies, bis alle gewünschten Fotos ausgewählt sind.
- 3 Drücken Sie **DISP/BACK**, um zur Wiedergabe zurückzukehren.



Ist **AN** gleichzeitig für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > Bluetooth EIN/AUS** und **AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** gewählt, beginnt die Übertragung kurz nach dem Zurückkehren zur Wiedergabe oder nach dem Ausschalten der Kamera.



- Bildübertragungsaufträge können bis zu 999 Bilder enthalten.
- Folgende Aufnahmen lassen sich nicht für das Hochladen auswählen:
 - Geschützte Bilder
 - Videofilme
 - RAW-Aufnahmen
 - „Geschenkbilder“ (Aufnahmen aus anderen Kameras)
- Ist **KOPPL./TRANSF.AUFTR** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > ALLG. EINSTELLUNGEN > TASTEN-EINSTELLUNG** gewählt, können die Fotos auch mit der Taste für das Hochladen markiert werden.
- Um die Upload-Markierungen von allen Bildern im aktuellen Bildübertragungsauftrag zu entfernen, müssen Sie **REIHENFOLGE BILDÜBERTR. > AUFTRAG ZURÜCKSETZEN** wählen.
- Steht **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** auf **AN**, werden die Bilder automatisch im Moment der Aufnahme für das Hochladen markiert.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote läuft. Das Smartphone kann dann dazu verwendet werden:


- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen

-  Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:
http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/
- Wenn **DRAHTLOS-KOMMUNIK.** für  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **ALLG. EINSTELLUNGEN** >  **TASTEN-EINSTELLUNG** ausgewählt ist, können Sie eine Verbindung zum Smartphone über die Taste  herstellen.

FOTOBUCH ASSIST.

Bücher aus Ihren Lieblingsfotos erstellen.

Erstellen eines Fotobuches

- 1 Wählen Sie **NEUES BUCH** für  **WIEDERGABE-MENÜ** > **FOTOBUCH ASSIST.**
- 2 Blättern Sie durch die Bilder und kippen Sie den Fokushebel nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie **MENU/OK**, wenn das Buch komplett ist.



- Es können weder Fotos der Größe **640** oder kleiner noch Videofilme für Fotobücher ausgewählt werden.
- Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Kippen Sie den Fokushebel nach unten, um stattdessen das aktuell angezeigte Bild als Titelbild zu wählen.

- 3 Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie **MENU/OK** (um alle Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**). Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.



- Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten.
- Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Kippen Sie dann den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirm-anweisungen.

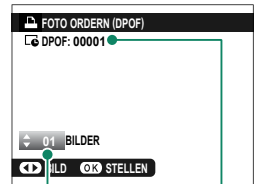
- **BEARBEITEN:** Dient zum Bearbeiten des Fotobuches wie unter „Erstellen eines Fotobuches“ beschrieben.
- **LÖSCHEN:** Löscht das Fotobuch.

FOTO ORDERN (DPOF)

Erstellen eines digitalen „Druckauftrags“ für DPOF-kompatible Drucker und Printgeräte.

- 1 Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ** > **FOTO ORDERN (DPOF)**.
- 2 Wählen Sie **MIT DATUM**, damit das Aufnahmedatum auf die Bilder gedruckt wird, oder **OHNE DATUM**, um die Bilder ohne Aufnahmedatum zu drucken. Mit der Option **ALLE RÜCKS.** können Sie alle Bilder aus dem Druckauftrag entfernen.
- 3 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.
- 4 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrücke auszuwählen (bis zu 99).

Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, kippen Sie den Fokushebel nach unten, bis die Anzahl der Ausdrücke auf 0 steht.




Gesamtzahl der Ausdrücke

Anzahl der Ausdrücke pro Bild

Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um den Druckauftrag zu vervollständigen.

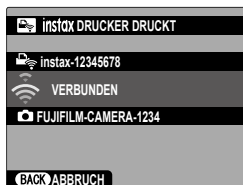
- 5 Die Gesamtzahl der Ausdrücke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie **MENU/OK** zum Verlassen des Menüs.

- Die Bilder, die zum aktuellen Druckauftrag gehören, werden bei der Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet.
- Druckaufträge können maximal 999 Bilder von einer einzelnen Speicherkarte umfassen.
- Enthält eine eingelegte Speicherkarte einen Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, müssen Sie diesen Auftrag löschen, bevor Sie den Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellen.

instax DRUCKER DRUCKT

Zum Drucken von Bildern auf einem Fujifilm instax SHARE- Drucker (optionales Zubehör) müssen Sie zunächst **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > EINST. instax DRUCKERV.** wählen und dann den Druckernamen (SSID) und das Passwort eingeben. Folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ > instax DRUCKER DRUCKT.** Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.



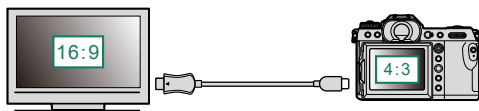
- 3 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK.** Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.




- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- Der gedruckte Bildbereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.
- Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

SEITENVERHÄLTNIS

Legen Sie fest, auf welche Weise Bilder mit einem Seitenverhältnis von 4:3 auf High-Definition-Geräten (HD) wiedergegeben werden (diese Option ist nur verfügbar, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist).



		Option	
		16:9	4:3
Anzeige			


 Wählen Sie 16:9 für eine bildschirmfüllende Ansicht, in der das Bild oben und unten etwas beschnitten wird, oder 4:3 für eine Ansicht des kompletten Bildes mit schwarzen Balken links und rechts.

Die Setupmenüs

8

BENUTZER-EINSTELLUNG



Grundlegende Kameraeinstellungen wählen.

Um auf die grundlegenden Kameraeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte  (**EINRICHTUNG**) und wählen **BENUTZER-EINSTELLUNG**.



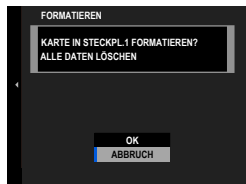
FORMATIEREN

So formatieren Sie eine Speicherkarte:

- 1 Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **FORMATIEREN** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 2 Markieren Sie das Fach mit der Karte, die Sie formatieren möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Eine Sicherheitsabfrage erscheint. Um die Speicherkarte zu formatieren, markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.




Um das Menü zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **ABBRUCH** oder drücken Sie auf **DISP/BACK**.





- Alle Daten – einschließlich der schreibgeschützten Bilder – werden von der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Dateien zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.
- Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs.



Das Formatierungsmenü kann auch durch Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads angezeigt werden, während die Taste  gedrückt gehalten wird.


DATUM/ZEIT



So stellen Sie die Kamera-Uhr ein:



- 1 Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und kippen Sie ihn nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.




ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera schnell von Ihrer heimatlichen Zeitzone auf die Zeitzone am Reiseziel umstellen. So wird die Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts eingegeben:

- 1 Markieren Sie  **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Stellen Sie den Unterschied zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts mit dem Fokushebel ein. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**.

Zur Umstellung der Kamera-Uhr auf Ortszeit markieren Sie  **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um die Uhr auf die Zeit an Ihrem Wohnort zu stellen, wählen Sie  **HEIMAT**.



Optionen	
 LOKAL	 HEIMAT

 Wenn  **LOKAL** gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera das Symbol  etwa drei Sekunden lang in Gelb.



言語/LANG.

Wählen der Benutzersprache.

MEIN MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte  (MEIN MENÜ), einem personalisierten, benutzerdefinierten Menü mit häufig verwendeten Fotomenü-Optionen ( 255).

MEIN MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte  (MEIN MENÜ), einem personalisierten, benutzerdefinierten Menü mit häufig verwendeten Videomenü-Optionen ( 255).

SENSORREINIGUNG

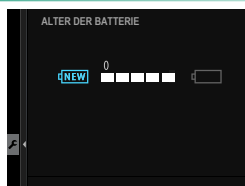
Entfernt Staub vom Bildsensor der Kamera.


Option	Beschreibung
OK	Reinigt den Sensor sofort.
WENN EINGESCHALTET	Die Sensorreinigung erfolgt beim Einschalten der Kamera.
WENN AUSGESCHALTET	Die Sensorreinigung erfolgt beim Ausschalten der Kamera (dies ist allerdings nicht der Fall, wenn die Kamera im Wiedergabemodus ausgeschaltet wird).

 Staub, der nicht mit der Sensorreinigung entfernt werden kann, kann mit einem Gebläse entfernt werden (📖 320).

ALTER DER BATTERIE

Überprüfen Sie die Lebensdauer des Akkus. Die Lebensdauer wird mit einer Zahl zwischen 0 und 4 angegeben. Je höher die Nummer ist, desto älter ist der Akku.



 Je älter der Akku ist, desto schneller verliert er seine Ladung. Wir empfehlen, dass Akkus ausgetauscht werden, wenn Sie verschleißen.

RESET

Setzen Sie die Optionen des Aufnahme- oder Setupmenüs auf die Standardwerte zurück.

- 1 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
AUFNAHME.MENÜ ZURÜCKSETZ.	Setzen Sie alle Bildmenüeinstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs und der Individualkonfigurationen, die mit BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER erstellt wurden, auf die Standardwerte zurück.
FILMMENÜ ZURÜCKSETZEN	Setzen Sie alle Filmmenüeinstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs und der Individualkonfigurationen, die mit BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER erstellt wurden, auf die Standardwerte zurück.
SETUP ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Setupmenüeinstellungen außer DATUM/ZEIT, ZEITDIFF, COPYRIGHT-INFO und die verbindungsbezogenen Optionen für die VERBINDUNGS-EINSTELLUNG auf die Standardwerte zurück.

- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

REGELUNG

Wählen Sie im Einstellungs Menü **REGELUNG** > **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **REGELUNG** aus, um elektronische Kopien der Modellnummer des Produktes und anderer Zertifikate anzuzeigen.

TON-EINSTELLUNG

Einstellungen für Signaltöne und Lautstärke wählen.

Um auf die Toneinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **2 (EINRICHTUNG)** und wählen **TON-EINSTELLUNG**.



AF SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, den die Kamera für die Scharfeinstellung abgibt. Das Tonsignal kann mit der Option **AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

🔊 (laut)

🔊 (mittel)

🔊 (leise)

🔊 AUS (stumm)

SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, der während des Selbstauslöserlaufs ertönt. Das Tonsignal kann mit der Option **AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

🔊 (laut)

🔊 (mittel)

🔊 (leise)

🔊 AUS (stumm)

LAUTSTÄRKE


Wählen Sie die Lautstärke der Signaltöne, die beim Benutzen der Bedienelemente ertönen. Wählen Sie **AUS**, um diese Tonsignale auszuschalten.

Optionen

 (laut)

 (mittel)

 (leise)

 **AUS** (stumm)

AUSLÖSE-LAUTST.


Verändern Sie die Lautstärke des Geräuschs, das für den elektronischen Verschluss erzeugt wird. Wählen Sie **AUS**, um dieses Geräusch auszuschalten.

Optionen

 (laut)

 (mittel)

 (leise)

 **AUS** (stumm)

AUSLÖSETON

Wählen Sie die Art des Geräuschs, welches für den elektronischen Verschluss abgegeben wird.

Optionen

 1 TON 1

 2 TON 2

 3 TON 3

WIEDERG.LAUT

Einstellen der Lautstärke für die Videofilmwiedergabe.

Optionen

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

DISPLAY-EINSTELLUNG

Einstellungen für den LCD-Monitor, den elektronischen Sucher und deren Anzeigen wählen.

Um auf die Bildschirmeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **E** (**EINRICHTUNG**) und wählen **DISPLAY-EINSTELLUNG**.



EVF HELLIGKEIT

Einstellen der Display-Helligkeit des elektronischen Suchers.

Option	Beschreibung
AUTO	Automatische Helligkeitsanpassung.
MANUELL	Passen Sie die Helligkeit manuell an; wählen Sie aus Optionen zwischen -7 und +5.

EVF-FARBE

Passen Sie die Sättigung des Displays im elektronischen Sucher an.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

EVF-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des elektronischen Suchers.

- 1 Passen Sie die Farben mit dem Fokushebel an.



- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

LCD HELLIGKEIT

Einstellen der Monitorhelligkeit.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

LCD-FARBE

Passen Sie die Monitorsättigung an.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

LCD-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des LCD-Monitors.

- 1 Passen Sie die Farben mit dem Fokushebel an.
- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

BILDVORSCHAU

Legen Sie fest, wie lange ein Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt wird.

Option	Beschreibung
DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die MENU/OK -Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser halb eingedrückt wird. Um das Bild um den aktiven Fokussierpunkt herum zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads; drücken Sie erneut, um die Vergrößerung zu beenden.
1,5 SEK	Die Bilder werden für die jeweils gewählte Zeitdauer angezeigt oder so lange, bis der Auslöser halb eingedrückt wird.
0,5 SEK	
AUS	Die Bilder werden nicht nach der Aufnahme angezeigt.



- Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen.
- „Rausch“-Flecken können bei Bildern, die mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar sein.

AUTOROTATE ANZEIGEN

Wählen Sie, ob sich die Anzeigen im Sucher und LCD-Monitor passend zur Kameraausrichtung drehen.

Optionen	
AN	AUS

BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.

Wählen Sie, ob die Belichtung und/oder die Weißabgleichvorschau im manuellen Belichtungsmodus aktiviert werden soll.

Option	Beschreibung
VORSCHAU BEL./WA	Aktivieren Sie die Belichtungs- und Weißabgleichvorschau.
VORSCHAU WA	Nur Weißabgleichvorschau. Wählen Sie diese Option in Situationen, in denen die Belichtung und der Weißabgleich sich während der Aufnahme wahrscheinlich verändern, dies kann der Fall sein, wenn Sie ein Blitzgerät mit einer Glühlampenüberwachung verwenden.
AUS	Deaktivieren Sie die Belichtungs- und Weißabgleichvorschau. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie einen Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.

NATÜRLICHE LIVEANSICHT

Wählen Sie, ob die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen im Monitor sichtbar sind.

Option	Beschreibung
AN	Die Wirkungen der Kameraeinstellungen sind im Monitor nicht sichtbar, aber Schatten in kontrastarmen, im Gegenlicht aufgenommenen Motiven und andere schwer sichtbare Motive sind sichtbar. Farben und Tonwerte weichen von denen im endgültigen Bild ab. Die Anzeige wird jedoch angepasst, um die Wirkungen von monochromen und Sepia-Einstellungen anzuzeigen.
AUS	Die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen können auf dem Bildschirm vorab angeschaut werden.




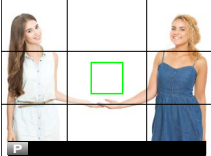
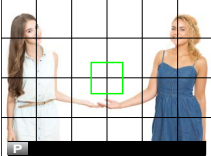
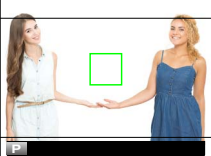
F-Log ANZEIGEHILFE

Wählen Sie **AN**, um bei der Aufnahme oder Wiedergabe von F-Log-Videos eine tonkorrigierte Vorschau (entsprechend BT.709) anzuzeigen.

Optionen	
AN	AUS

RAHMENHILFE

Verschiedene Hilfslinien im Aufnahmemodus einblenden.

		Option		
		 RASTER 9	 RASTER 24	 HD-RASTER
Anzeige				
	<i>Für Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).</i>	<i>Ein 6 × 4-Raster.</i>	<i>Die obere und untere Hilfslinie begrenzt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis.</i>	

 Die Hilfslinien werden nicht standardmäßig angezeigt, sondern können über **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** (📖 223) aktiviert werden.

WG. AUTO-DREH.

Wählen Sie **AN**, damit Hochformat-Bilder bei der Wiedergabe automatisch gedreht werden.

Optionen	
AN	AUS

WIEDERGABE-ZOOM FAKTOR

Wählen Sie das Zoomverhältnis, das ausgewählt wird, wenn die Mitte des hinteren Einstellrads während der Wiedergabe gedrückt wird.

Option	Beschreibung
2x (AB MITTE)	Zeigt den mittleren Bereich des Bildes mit dem gewählten Zoomverhältnis an. Unabhängig von der gewählten Einstellung werden die Bilder nicht größer als die tatsächliche Größe angezeigt.
4x (AB MITTE)	
8x (AB MITTE)	
TATSÄCHLICHE GRÖSSE (AB FOK. PKT.)	Zeigen Sie das Bild mit einem Zoomverhältnis von 100% an, zentriert auf den Fokusbereich.
VORHERIGE VERGRÖßERUNG (AB MITTE)	Zeigen Sie jedes Bild mit dem gleichen Zoomverhältnis wie das vorherige Bild an, beginnend in der Mitte des Bildes. Die Bilder werden jedoch nicht größer als die tatsächliche Größe angezeigt.

FOKUS MASSEINHEIT

Wählen der Maßeinheit für die Anzeige der Fokussierentfernung.

Optionen	
METER	FUSS

DUALE DISPLAY-EINST.

Wählen Sie den Inhalt der beiden Fenster für die Dual-Anzeige.

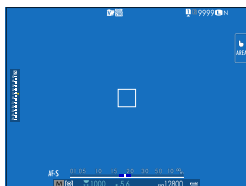
Option	Beschreibung
R:FOKUS L:RAHMEN	Das kleine Fenster rechts zeigt eine vergrößerte Ansicht des Fokussierbereichs, während das große Fenster links das Gesamtbild zeigt.
R:RAHMEN L:FOKUS	Das kleine Fenster rechts zeigt das Gesamtbild, während das große Fenster links eine vergrößerte Ansicht des Fokussierbereichs zeigt.

DISPLAY EINSTELL.

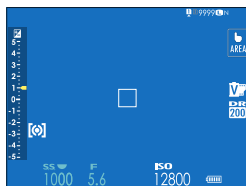
Auswählen der Elemente, die beim Anzeigetyp „Standardanzeigen“ erscheinen sollen (📖 20).

MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)

Wählen Sie **AN**, um große Anzeigen im elektronischen Sucher anzuzeigen. Die angezeigten Anzeigen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > ANZEIGEEINST GROSSE INDIK** ausgewählt werden.



AUS



AN

! Einige Symbole werden nicht angezeigt, wenn **AN** für **MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** (📖 13) ausgewählt ist.

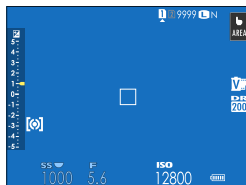
📁 Wenn **MODUS GROSSE INDIKAT** einer Funktionstaste zugeordnet ist, kann die Taste auch dazu verwendet werden, den **MODUS GROSSE INDIKAT** ein- (**AN**) und auszuschalten (**AUS**) (📖 263).

MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)

Wählen Sie **AN**, um große Anzeigen im LCD-Monitor anzuzeigen. Die angezeigten Anzeigen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > ANZEIGEEINST GROSSE INDIK** ausgewählt werden.



AUS



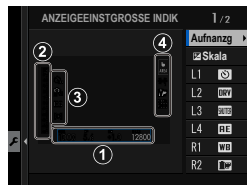
AN

! Einige Symbole werden nicht angezeigt, wenn **AN** für **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** (📖 15) ausgewählt ist.

📁 Wenn **MODUS GROSSE INDIKAT** einer Funktionstaste zugeordnet ist, kann die Taste auch dazu verwendet werden, den **MODUS GROSSE INDIKAT** ein- (**AN**) und auszuschalten (**AUS**) (📖 263).

ANZEIGEEINST GROSSE INDIK

Wählen Sie die angezeigten Anzeigen aus, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** oder **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.



Option	Beschreibung
① Aufnanzg	Wählen Sie die am unteren Rand der Anzeige aufgeführten Punkte. Ausgewählte Punkte werden mit Häkchen markiert (☑); um die Auswahl aufzuheben, markieren Sie die Häkchen und drücken Sie auf MENU/OK .
② Skala	Wählen Sie AN , um die Belichtungsanzeige anzuzeigen.
③ L1, L2, L3, L4	Wählen Sie bis zu vier große Symbole für die Anzeige auf der linken Seite des Bildschirms aus.
④ R1, R2, R3, R4	Wählen Sie bis zu vier große Symbole für die Anzeige auf der rechten Seite des Bildschirms aus.

INFORMAT KONTRASTANPASSUNG


Einstellung des Display-Kontrasts.

Option	Beschreibung
HOHER KONTRAST	Hoher Kontrast.
STANDARD	Normaler Kontrast.
GERINGER KONTRAST	Niedriger Kontrast.
DUNKLES UMGEBUNGSLICHT	Kontrast für schwaches Umgebungslicht angepasst.

UNTERBILDSCHIRM EINST.


Wählen Sie die auf dem Sekundären LCD-Monitor angezeigten Anzeigen. Für Standbilder und Filmaufnahmen sind separate Anzeigen verfügbar. Wählen Sie aus Folgendem:

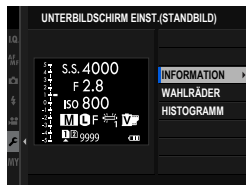
Option	Beschreibung
INFORMATION	Kameraeinstellungen anzeigen. Sie können die angezeigten Einstellungen auswählen.
WAHLRÄDER	Wähler für ISO-Empfindlichkeit und Belichtungszeit anzeigen.
HISTOGRAMM	Ein Histogramm anzeigen.

 Sie können durch Drücken der Modus-Taste für den Sekundären LCD-Monitor zwischen den Anzeigen wechseln.

Die INFORMATION-Anzeige

Befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um die Anzeigen in der INFORMATION-Anzeige auszuwählen.

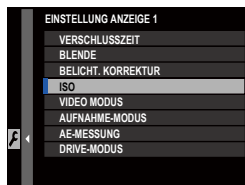
- 1 Wählen Sie  **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **UNTERBILDSCHIRM EINST.** im Einstellungsmenü aus.
- 2 Markieren Sie **STANDBILD-MODUS** oder **FILM-MODUS** und drücken Sie **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie **INFORMATION** und drücken Sie **MENU/OK**.



- 4 Markieren Sie die Anzeige, die Sie ändern möchten, und drücken Sie **MENU/OK**.



- 5 Markieren Sie die Anzeige, die Sie anzeigen möchten, und drücken Sie **MENU/OK**.

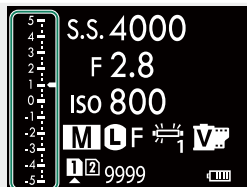


Wählen Sie aus:

- VERSCHLUSSZEIT
- BLENDE
- BELICHT. KORREKTUR
- ISO
- VIDEO MODUS
- AUFNAHME-MODUS
- AE-MESSUNG
- DRIVE-MODUS
- FOKUS-MODUS
- WEISSABGLEICH
- BILDGRÖSSE/-QUALITÄT
- AUSLÖSERTYP
- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
- 35mm FORMAT-MODUS
- BOOST-MODUS
- DUAL-BILDSTABI.-MODUS
- SELBSTAUSLÖSER
- KEINE

6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um weitere Anzeigen zu ändern.

Die Anzeige  **Skala** kann nur aktiviert oder deaktiviert werden.



 Skala

UNTERBILDSCHIRM HINT.FARBE

Die Anpassung der Hintergrundfarbe des Sekundären LCD-Monitors an die Lichtverhältnisse erleichtert das Ablesen der Anzeige.

Option	Beschreibung
SCHWARZ	Empfohlen für dunkle Umgebung.
WEISS	Empfohlen für helle Umgebung.

Der Hintergrund wird weiß angezeigt, wenn die LCD-Monitor-Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist.

📷 Q-MENÜ-HINTERGRUND

Wählen Sie die Hintergrundfarbe aus, die für das Schnellmenü verwendet wird, wenn es während der Standbildfotografie angezeigt wird.

Optionen	
TRANSPARENT	SCHWARZ

📹 Q-MENÜ-HINTERGRUND

Wählen Sie die Hintergrundfarbe aus, die für das Schnellmenü verwendet wird, wenn es während der Videoaufnahme angezeigt wird.

Optionen	
TRANSPARENT	SCHWARZ

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG

Bedienelemente der Kamera mit Funktionen oder Optionen belegen.

Um auf die Einstellungen für die Bedienelemente zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☑ (EINRICHTUNG)** und wählen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG**.



FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG

Funktionen des Fokushebels wählen.

Option	Beschreibung
SPERRE (AUS)	Der Fokushebel kann während der Aufnahme nicht verwendet werden.
DRÜCKEN ZUM ENTSP.	Drücken Sie auf den Hebel, um die Fokussierpunkt-Anzeige anzuzeigen, und kippen Sie den Hebel, um einen Fokussierpunkt auszuwählen.
AN	Kippen Sie den Hebel, um die Fokussierpunkt-Anzeige anzuzeigen und einen Fokussierpunkt auszuwählen.

📷 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.

Wählen Sie die im Schnellmenü angezeigten Optionen bei Standbildaufnahmen (📖 257).

🎥 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.

Wählen Sie die im Schnellmenü angezeigten Optionen bei Videoaufnahmen (📖 257).

FUNKTIONEN (Fn)

Wählen Sie, was die Funktionstasten bewirken (📖 263).

BEDIENRAD-EINST.

Wählen Sie, was die Einstellräder bewirken.

Option	Beschreibung
VORDERES BEFEHLSRAD 1	Weisen Sie der Option VORDERES BEFEHLSRAD 1 die Einstellung der Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS) oder der Blende (BLENDE (PROGRAMMWECHSEL))* zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 2	Weisen Sie die Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), Blende (BLENDE (PROGRAMMWECHSEL))*, Empfindlichkeit (ISO) oder keine Funktion (KEINE) dem VORDERES BEFEHLSRAD 2 oder VORDERES BEFEHLSRAD 3 zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 3	Weisen Sie die Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), Blende (BLENDE (PROGRAMMWECHSEL))*, Empfindlichkeit (ISO) oder keine Funktion (KEINE) dem hinteren Befehlsrad zu.
ZUWEISUNG BELICHTUNGSKORREKTUR	Die Belichtungskorrektur kann mithilfe eines der hinteren oder vorderen Befehlsräder oder mit beiden eingestellt werden, nachdem die  -Taste (Belichtungskorrektur) gedrückt wurde.

* Blendenring auf **C** gedreht.



- **BEDIENRAD-EINST.** lässt sich auch durch Gedrückthalten der Mitte des vorderen Einstellrads aufrufen.
- Zudem können Sie mittels Drücken der Mitte des vorderen Einstellrads durch die Einstellungen in der Reihenfolge **VORDERES BEFEHLSRAD 1**, **VORDERES BEFEHLSRAD 2** und **VORDERES BEFEHLSRAD 3** wechseln.

EINSTELLRAD-RICHTUNG

Wählen Sie die Richtung, in die die Einstellräder gedreht werden, um Werte auszuwählen. Die Einstellungen für das vordere und hintere Einstellrad können separat vorgenommen werden.

Option	Beschreibung
- ----- +	Drehen Sie das Einstellrad nach rechts, um höhere Werte zu erhalten oder um zum nächsten Punkt zu gelangen.
+ ----- -	Drehen Sie das Einstellrad nach links, um höhere Werte zu erhalten oder um zum nächsten Punkt zu gelangen.

AUSLÖSER AF

Legen Sie fest, ob die Kamera scharfstellt, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.

Option	Beschreibung
AF-S	<ul style="list-style-type: none">• ON: Die Scharfeinstellung wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert.• OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-C	<ul style="list-style-type: none">• ON: Die Kamera stellt scharf, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.• OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

AUSLÖSER AE

Ist **ON** gewählt, wird die Belichtung bei halb eingedrücktem Auslöser gespeichert.



Wählen Sie **OFF**, damit die Kamera bei Serienaufnahmen die Belichtung vor jedem Bild neu einstellen kann.

AUFN. OHNE OBJ.

Wählen Sie **AN**, damit die Kamera auch dann ausgelöst werden kann, wenn kein Objektiv angebracht ist.

Optionen	
AN	AUS

AUFNEHMEN OHNE KARTE

Legen Sie fest, ob die Kamera sich auslösen lässt, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet.

Option	Beschreibung
ON	Ist keine Speicherkarte eingesetzt, lässt sich der Verschluss zum Testen der Kamerafunktionen auslösen und die Aufnahme- und Setupmenüs können angezeigt werden.
OFF	Die Auslösung ist gesperrt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. Dadurch wird verhindert, dass man irrtümlich glaubt, Bilder aufzunehmen, obwohl wegen der fehlenden Speicherkarte gar keine Aufnahmen gespeichert werden.

FOKUSRING

Festlegen der Drehrichtung des Scharfstellrings am Objektiv für das Einstellen auf größere Objektentfernungen.

Optionen

 **IM UHRZ.SINN** (im Uhrzeigersinn)

 **GEG. UHRZ.SINN** (entgegen dem Uhrzeigersinn)

FOKUSRINGBETRIEB

Legen Sie fest, wie die Kamera als Reaktion auf das Drehen des Scharfstellrings fokussiert.



Option	Beschreibung
NICHT LINEAR	Der Fokus wird mit der gleichen Rate angepasst, mit der der Ring gedreht wird.
LINEAR	Der Fokus wird linear gemäß dem Betrag angepasst, um den der Ring gedreht wird, die Fokussiergeschwindigkeit wird jedoch nicht von der Drehgeschwindigkeit des Rings beeinflusst.

AE/AF LOCK MODUS

Dieser Menüpunkt bestimmt das Verhalten der Taste mit der Zuweisung „Belichtungsspeicher“ und/oder „Schärfespeicher“.



Option	Beschreibung
AE/AF-L WENN GEDR	Die Belichtung und/oder der Fokus wird gespeichert, während die Taste gedrückt wird.
AE/AF-L EIN/AUS	Die Belichtung und/oder der Fokus wird gespeichert, wenn die Taste gedrückt wird, und bleibt solange gespeichert, bis sie erneut gedrückt wird.

AWB-SPERRMODUS

Wählen Sie das Verhalten der Funktionstasten aus, denen die automatische Weißabgleichsperre (AWB) zugewiesen ist. Die automatische Weißabgleichsperre wird zum Speichern des Weißabgleichs auf dem von der Kamera gemessenen Wert verwendet, wenn  **AUTO PRIORITÄT-WEISS, AUTO** oder  **AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG** für den Weißabgleich ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
AWB EIN BEI DRÜCKEN	Der automatische Weißabgleich wird gespeichert, während die Taste gedrückt wird.
AWB EIN/AUS-SCHALTER	Drücken Sie die Taste einmal, um den automatischen Weißabgleich zu speichern, und erneut, um die Sperre aufzuheben.

AUFN. KOMP. AUSLÖSEREINST.

Bestimmen Sie das Verhalten des hinteren Einstellrads und der Taste, die der Belichtungskorrektur zugewiesen ist. Ist  **EIN NACH BETÄTIGUNG** gewählt, lässt sich die Belichtungskorrektur durch Drücken der Taste und gleichzeitiges Drehen des Einstellrads ändern; ist  **EIN/AUS-SCHALTER** gewählt, lässt sich die Belichtungskorrektur durch einmaliges Drücken der Taste, Drehen des Einstellrads und erneutes Drücken der Taste einstellen.

Optionen

 **EIN NACH BETÄTIGUNG**

 **EIN/AUS-SCHALTER**

TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG

Ein- und Ausschalten der Touchscreen-Bedienung.

TOUCH-SCREEN-EINST.

Option	Beschreibung
AN	Der LCD-Monitor funktioniert während der Aufnahme als Touchscreen.
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

EINST. DOPPELKLICKEN

Option	Beschreibung
AN	Tippen Sie zweimal auf den LCD-Monitor, um während der Aufnahme auf ihr Motiv hinein- oder herauszuzoomen.
AUS	Berührungszoom deaktiviert.

TOUCH-FUNKTION

Option	Beschreibung
AN	Aktivieren Sie die Touch-Funktionsgesten.
AUS	Deaktivieren Sie die Touch-Funktionsgesten.

TOUCH-SCREEN-EINST.

Option	Beschreibung
AN	Der LCD-Monitor funktioniert während der Wiedergabe als ein Touchscreen.
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

EVF-TOUCHS. BEREICH EINST.


Wählen Sie den Bereich des LCD-Monitors, der für die Touch-Bedienung zum Einsatz kommt, während der elektronische Sucher aktiv ist. Dieser Bereich kann aus folgenden Optionen gewählt werden:

Option	Beschreibung
<input type="checkbox"/>	Komplett
<input checked="" type="checkbox"/>	Rechte Hälfte
<input checked="" type="checkbox"/>	Oberes rechtes Viertel
<input checked="" type="checkbox"/>	Unteres rechtes Viertel
<input checked="" type="checkbox"/>	Linke Hälfte
<input checked="" type="checkbox"/>	Oberes linkes Viertel
<input checked="" type="checkbox"/>	Unteres linkes Viertel
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

FUNKTIONSSPERRE

Ausgewählte Bedienelemente lassen sich sperren, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu verhindern.

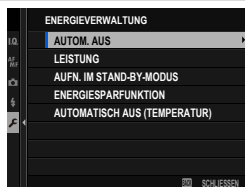
Option	Beschreibung
SPERRSTELLUNG	Wählen Sie zwischen: <ul style="list-style-type: none"> • ENTSPERREN: Hebt die Sperroptionen auf. • ALLE FUNKTIONEN: Alle Bedienelemente in der Liste FUNKTIONSWAHL sperren. • GEWÄHLTE FUNKTION: Nur die Bedienelemente sperren, die in der Liste FUNKTIONSWAHL ausgewählt sind.
FUNKTIONSWAHL	Wählen Sie die gesperrten Bedienelemente, wenn GEWÄHLTE FUNKTION für SPERRSTELLUNG eingestellt ist.

 Die mit **GEWÄHLTE FUNKTION** ausgewählten Steuerungen können während der Aufnahme jederzeit gesperrt werden, indem Sie **MENU/OK** gedrückt halten. Um die Bedienelemente zu entsperren, halten Sie die Taste erneut gedrückt.

ENERGIEVERWALTUNG

Einstellungen bezüglich des Stromverbrauchs.

Um auf die Energie-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **⌘ (EINRICHTUNG)** und wählen **POWER MANAGEMENT**.




AUTOM. AUS

Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verlängern die Betriebszeit des Akkus; wenn **AUS** gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden.

Optionen					
5 MIN	2 MIN	1 MIN	30 SEK	15 SEK	AUS

LEISTUNG

Die Wahl von **VERSTÄRK** steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Sucheranzeige.

Option	Beschreibung
VERSTÄRK	<p>Steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Sucheranzeige der Kamera. Der Akku entlädt sich schneller, wenn NORMAL ausgewählt ist.</p> <p>Sie können auswählen, wo Sie Priorität zuweisen möchten:</p> <ul style="list-style-type: none">• AF-PRIORITÄT - NORMAL: Fokusgeschwindigkeit.• AF-PRIORITÄT - SCHWACH LICHT: Fokusgeschwindigkeit bei gleichzeitiger Anpassung der EVF und LCD-Helligkeit, um Objekte im Schatten besser zu erkennen. Bei unscharfen Bildern können Geisterbilder zu sehen sein.• EVF-AUFLÖSUNGS-PRIORITÄT: Sucher-Auflösung.• EVF-PRIORITÄT-BILDRATE: Sucher-Bildrate für flüssigere Bewegung. <p> Unabhängig von der ausgewählten Option arbeitet die Kamera im AF-PRIORITÄT - NORMAL-Modus, wenn der Monitor eingeschaltet ist.</p>
NORMAL	<p>Wählen Sie dies für Standard-Fokus- und Sucher-Anzeigeleistung und längere Akkulaufzeit.</p>

AUFN. IM STAND-BY-MODUS

Wählen Sie die Verzögerung, bevor die Kamera zum Aufnahme-Standby-Modus wechselt.

Option	Beschreibung
5 MIN	Die Kamera unterbricht alle Funktionen und wechselt in den Energiesparmodus (Standby), wenn für den ausgewählten Zeitraum keine Bedienvorgänge durchgeführt werden.
2 MIN	
1 MIN	
30 SEK	
15 SEK	
AUS	Aufnahme-Standby-Modus deaktiviert.

ENERGIESPARFUNKTION

Ist **AN** ausgewählt, sinkt zwecks Stromersparung die Display-Bildwiederholrate, wenn nach kurzer Zeit keine Bedienung stattfindet. Beim Bedienen der Kamera wird der normale Zustand wiederhergestellt.

Optionen	
AN	AUS

AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)

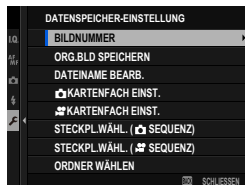
Falls ihre Temperatur über einen bestimmten Wert ansteigt, zeigt die Kamera zunächst eine Meldung an, und falls die Temperatur anschließend weiter ansteigt, stellt sie die Aufnahme automatisch ein und schaltet sich aus. Legen Sie die Temperatur fest, bei der sich die Kamera automatisch ausschaltet.

Option	Beschreibung
STANDARD	Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn ihre Temperatur den STANDARD -Wert erreicht.
HOCH	Die Aufnahmen können fortgesetzt werden, auch wenn die Temperatur höher als der STANDARD -Wert liegt, wodurch die Zeit für die Aufnahme von Filmen und so weiter verlängert wird. Wenn die Kamera bei solch hohen Temperaturen längere Zeit berührt wird, kann dies zu Niedrigtemperatur-Verbrennungen führen, weshalb diese Option nur verwendet werden sollte, wenn die Kamera auf einem Stativ steht oder andere Maßnahmen ergriffen wurden, um die Kamera nicht längere Zeit berühren zu müssen.

DATENSPEICHER-EINSTELLUNG

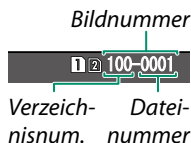
Einstellungen rund um die Speicherung.

Um auf die Datenspeicher-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☒ (EINRICHTUNG)** und wählen **DATENSPEICH SETUP**.



BILDNUMMER

Neue Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateinamen eine Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl enthält; dabei wird jeweils die zuletzt verwendete Nummer um Eins erhöht. Die Nummer wird bei der Bildanzeige wie abgebildet angezeigt. **BILDNUMMER** legt fest, ob die Nummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Karte auf 0001 zurückgesetzt wird.



Option	Beschreibung
KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.

- Beim Erreichen der Bildnummer 999–9999 wird die Auslösung gesperrt. Formatieren Sie die Speicherkarte, nachdem Sie alle Dateien, die Sie behalten möchten, auf einen Computer übertragen haben. Setzen Sie dann die Bildnummerierung auf 100-0001 zurück, indem Sie eine formatierte Speicherkarte einsetzen, **NEU** für **BILDNUMMER.** auswählen und ein Bild aufnehmen. Sie können dann **BILDNUMMER.** erneut auf **KONT.** setzen und mit der Aufnahme fortfahren.
- Durch die Wahl von **☒ BENUTZER-EINSTELLUNG > RESET** wird die Option **BILDNUMMER** auf **KONT.** eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt.
- Bildnummern von Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen.

ORG.BLD SPEICHERN

Wählen Sie **AN**, um unbearbeitete Kopien von Bildern zu speichern, die mit der Option **ROTE-AUGEN-KORR.** aufgenommen wurden.

Optionen	
AN	AUS


DATEINAME BEARB.

Beginn des Dateinamens (Präfix) ändern. sRGB-Bilder verwenden ein Präfix aus vier Buchstaben (standardmäßig „DSCF“), Adobe-RGB-Bilder ein Präfix aus drei Buchstaben („DSF“) mit einem vorangestellten Unterstrich.

Option	Standard-Präfix	Beispiel-Dateiname
sRGB	DSCF	ABCD0001
AdobeRGB	_DSF	_ABC0001

KARTENFACH EINST.


Die Rolle der Speicherkarte im zweiten Fach festlegen.

Option	Beschreibung
SEQUENZIELL	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist.
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.
RAW / JPEG	RAW-Bilder werden auf der Karte im ersten Fach gespeichert und JPEG-Bilder auf der Karte im zweiten Fach. Diese Option ist nur wirksam, wenn SUPER FINE+RAW , FINE+RAW oder NORMAL+RAW unter  BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDQUALITÄT ausgewählt ist.

KARTENFACH EINST.

Die Rolle der Speicherkarte im zweiten Fach festlegen.

Option	Beschreibung
SEQUENZIELL	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist.
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.

-  • Der aktuelle Videomodus gilt für beide Kopien; Einstellungen für Sicherungskopien können nicht separat angepasst werden.
- Eine Sicherungskopie der Aufnahmen ist bei Videos je nach der ausgewählten Option für den Videomodus möglicherweise nicht verfügbar.

STECKPL. WÄHL. (SEQUENZ)

Wählen Sie die Karte, auf der zuerst aufgenommen wird, wenn

 KARTENFACH EINST. auf SEQUENZIELL eingestellt ist.

Optionen	
STECKPLATZ 1	STECKPLATZ 2

STECKPL. WÄHL. (SEQUENZ)

Wählen Sie die Karte, auf der zuerst aufgenommen wird, wenn

 KARTENFACH EINST. auf SEQUENZIELL eingestellt ist.

Optionen	
STECKPLATZ 1	STECKPLATZ 2

ORDNER WÄHLEN

Dient zum Anlegen von Ordnern und zur Wahl des Ordners, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden.

Option	Beschreibung
ORDNER WÄHLEN	Drücken Sie zur Auswahl des Ordners, in dem nachfolgende Bilder gespeichert werden sollen, den Fokushebel nach oben oder unten, um einen vorhandenen Ordner zu markieren, und drücken Sie auf MENU/OK .
ORDNER ERSTELLEN	Geben Sie einen aus fünf Zeichen bestehenden Ordnernamen ein, um einen neuen Ordner anzulegen, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden. Der neue Ordner wird mit dem nächsten Foto erstellt, das Sie aufnehmen, und die nachfolgenden Bilder werden in diesem Ordner gespeichert.

COPYRIGHT-INFO

Copyright-Informationen können in Form von EXIF-Tags im Moment der Aufnahme an die Bilddateien angefügt werden. Änderungen an den mit dieser Funktion eingegebenen Copyright-Informationen kommen erst bei den Aufnahmen zur Geltung, die nach der Änderung gemacht werden.

Option	Beschreibung
COPYRIGHT-INFO ANZ	Die gegenwärtigen Copyright-Informationen ansehen.
AUTORENINFO EINGEBEN	Den Autorennamen eingeben.
COPYRIGHT-INFO EINGEBEN	Den Namen des Rechteinhabers eingeben.
COPYRIGHT-INFO LÖSCHEN	Die gegenwärtig eingegebenen Copyright-Informationen löschen. Diese Option ist nur für die darauffolgenden Aufnahmen wirksam; die mit den bereits existierenden Aufnahmen gespeicherten Copyright-Information sind davon nicht betroffen.

VERBINDUNGS-EINSTELLUNG

Einstellungen für die Verbindung zu anderen Geräten.

Um auf die Verbindungseinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☒ (EINRICHTUNG)** und wählen **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG**.



Weitere Informationen über drahtlose Netzwerke finden Sie auf:
<http://fujifilm-dsc.com/wifi/>


Bluetooth-EINSTELLUNGEN

Einstellungen für Bluetooth vornehmen.

Option	Beschreibung
KOPPLUNGSREGISTRIERUNG	Koppeln Sie die Kamera mit einem Smartphone, auf dem die App FUJIFILM Camera Remote läuft.
KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN	Wählen Sie eine Verbindung aus der Liste von Geräten, mit der die Kamera mit KOPPLUNGSREGISTRIERUNG gekoppelt wurde. Wählen Sie KEINE VERBINDUNG , um ohne eine Verbindung herzustellen zu beenden.
KOPPLUNGSREG. LÖSCHEN	Löschen Sie Kopplungsinformationen für ausgewählte Geräte. Wählen Sie das Gerät in der Geräteliste. Das ausgewählte Gerät wird auch aus den in KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN aufgeführten Geräten entfernt.
Bluetooth EIN/AUS	<ul style="list-style-type: none">• AN: Die Kamera stellt beim Einschalten automatisch eine Bluetooth-Verbindung mit gekoppelten Geräten her.• AUS: Die Kamera verbindet sich nicht via Bluetooth.
AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG	<ul style="list-style-type: none">• AN: Markiert die Fotos im Moment der Aufnahme für das Hochladen. Markieren Sie JPEG-Fotos zum Hochladen während der Aufnahme.• AUS: Fotos sind nicht für das Hochladen während der Aufnahme markiert.

Option	Beschreibung
SMARTPHONE SYNC.-EINSTELLUNG	<p>Wählen Sie aus, ob die Kamera mit der Uhrzeit und/oder dem Standort synchronisiert werden soll, die/der von einem gekoppelten Smartphone bereitgestellt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ORT&ZEIT: Synchronisieren Sie die Uhrzeit und den Standort. • ORT: Synchronisieren Sie den Standort. • ZEIT: Synchronisieren Sie die Uhrzeit. • AUS: Synchronisation aus.



- Installieren Sie die neueste Version der FUJIFILM Camera Remote App auf Ihrem Smartphone oder Tablet, bevor Sie die Geräte mit der Kamera koppeln oder Bilder übertragen.
- Stehen sowohl **Bluetooth EIN/AUS** als auch **AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** auf **AN**, oder sind gerade Bilder mittels der Option **BILDÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG** im Menü  (Wiedergabe) für das Hochladen markiert, beginnt der Upload auf gekoppelte Geräte kurz nach dem Zurückkehren zur Wiedergabe oder nach dem Ausschalten der Kamera. Mit der Option **BILDÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG** lassen sich auch Bilder für das Hochladen markieren, wenn **AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** abgeschaltet ist.

NETZWERK-EINSTELLUNG

Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken.

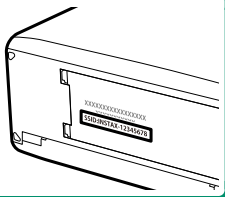
Option	Beschreibung
EINST DRAHTLOS. ZUGANGSPKT.	<ul style="list-style-type: none"> • EINFACHES SETUP: Mittels einfacher Einstellungen mit einem Access Point verbinden. • MANUELLES SETUP: Einstellungen für die Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk manuell vornehmen. Wählen Sie das Netzwerk aus einer Liste (AUS NETZWERKLISTE) oder geben Sie den Namen von Hand ein (SSID EINGEBEN).
EINST DRAHTLOSE IP-ADRESSE	<ul style="list-style-type: none"> • AUTOMATISCH: Die IP-Adresse wird automatisch zugewiesen. • MANUELL: IP-Adresse manuell zuweisen. Geben Sie die IP-Adresse (IP-ADRESSE), Netzwerkmaske (NETZMASKE) und Gateway-Adresse (GATEWAY-ADRESSE) von Hand ein.

EINST. instax DRUCKERV.

Einstellungen für die Verbindung zu optionalen Fujifilm instax SHARE-Druckern vornehmen.

Druckername (SSID) und Passwort

Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111“. Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.





VERBINDUNGSMODUS

Einstellungen für die Verbindung zu externen Geräten anpassen.

Option	Beschreibung
USB-KARTENLESER	Das Verbinden der Kamera mit einem Computer per USB aktiviert automatisch den Datenübertragungsmodus, wodurch Daten auf den Computer kopiert werden können. Besteht keine Verbindung, funktioniert die Kamera normal.
USB-TETHERING AUFNAHME AUTOMATIK	<p>Die Kamera kann von Computern, Kardanstativen, Drohnen oder anderen über USB angeschlossenen Geräten gesteuert werden. Die Kamera wechselt beim Einschalten des externen Geräts automatisch in den „Kabelaufnahme“-Modus (d. h. den Fernbedienungsmodus) und kehrt zum normalen Betrieb zurück, wenn das externe Gerät ausgeschaltet oder getrennt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> Fotos können ferngesteuert aufgenommen werden und automatisch auf Computer heruntergeladen werden, auf denen Capture One, Adobe® Photoshop® Lightroom® + Tether Plugin, FUJIFILM X Acquire oder FUJIFILM Pixel Shift Combiner läuft. FUJIFILM X Acquire kann außerdem dazu verwendet werden, Kameraeinstellungen zu speichern und zu laden. Die Kamera kann als Webcam verwendet werden, wenn sie an einen Computer angeschlossen wird, auf dem FUJIFILM X Webcam läuft. Fernausgelöste Aufnahmen und Filmaufnahmen sind verfügbar, wenn die Kamera an ein kompatibles Gerät wie ein Schwebestativ oder eine Drohne angeschlossen ist. Verwenden Sie die Bedienelemente der Kamera, um zwischen Standbildern und Filmaufnahmen zu wechseln. Die verfügbaren Funktionen variieren je nach angeschlossenem Gerät.
USB-TETHERING AUFNAHME FEST	Genauso wie für USB-TETHERING AUFNAHME AUTOMATIK , mit der Ausnahme, dass die Kamera im Modus „Kabelaufnahme“ (Fernbedienung) bleibt, wenn das externe Gerät ausgeschaltet oder nicht verbunden ist. Dadurch kann das Gerät die Steuerung wieder aufnehmen, wenn die Verbindung nach einem versehentlichen Trennen oder sonstiger Störung wiederhergestellt wird. In der Standardeinstellung werden Bilder nicht auf der Speicherkarte aufgezeichnet.
DRAHTLOSES TETHERING AUFNAHME FEST	Wählen Sie diese Option für die drahtlose ferngesteuerte Fotografie. Mit  VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > NETZWERK-EINSTELLUNG wird das Netzwerk ausgewählt.

Option	Beschreibung
USB RAW-KONV./ SICHER.	<p>Wenn Sie die Kamera über USB an einen Computer anschließen, wird der USB-RAW-Konvertierungs-/Sicherungswiederherstellungsmodus automatisch aktiviert. Die Kamera funktioniert normal, wenn sie nicht angeschlossen ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • USB RAW-KONV. (erfordert FUJIFILM X RAW STUDIO): Verwenden Sie den Bildverarbeitungsprozessor der Kamera, um RAW-Dateien unter Beibehaltung der Bildqualität schnell in andere Formate umzuwandeln. • SICHER. (erfordert FUJIFILM X Acquire): Speichern und laden Sie Kameraeinstellungen. Konfigurieren Sie die Kamera im Handumdrehen neu oder teilen Sie Einstellungen mit anderen Kameras desselben Typs.


 Die Einstellungen unter  **ENERGIEVERWALTUNG > AUTOM. AUS** wirken auch während „Tethered Shooting“. Um zu verhindern, dass sich die Kamera automatisch ausschaltet, wählen Sie **AUS** für **AUTOM. AUS**.


 Informationen über kompatible Computer-Software finden Sie unter „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 306).

USB-STROMVERS.EINST

Wählen Sie aus, ob die Kamera mit Strom versorgt werden soll, wenn sie mit einem USB-Kabel an einem Computer oder anderen Gerät angeschlossen ist.







Option	Beschreibung
AN	Die Kamera bezieht den Strom vom angeschlossenen Gerät, damit wird die Entladung des Akkus der Kamera verringert.
AUS	Die Kamera bezieht keinen Strom vom angeschlossenen Gerät.

 Die Kamera kann keinen Strom über Lightning-Verbindungen oder von Geräten beziehen, die keine Stromversorgung anbieten. Wählen Sie **AUS**, wenn Sie die Kamera an solche Gerät anschließen. Wenn **AN** ausgewählt ist, steht die Verbindung möglicherweise nicht für die Datenübertragung usw. zur Verfügung.

 Unabhängig von der ausgewählten Option wird der Akku bei ausgeschalteter Kamera aufgeladen.

ALLG. EINSTELLUNGEN

Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken.

Option	Beschreibung
NAME	Wählen Sie unter NAME einen Namen zur Identifizierung der Kamera im drahtlosen Netzwerk (der Kamera ist standardmäßig ein eindeutiger Name zugewiesen).
VERKLEINERN 	Wählen Sie aus, ob die Bilder für das Hochladen auf Smartphones vergrößert oder verkleinert werden sollen. Die Größenänderung bezieht sich nur auf die Kopie, die auf das Smartphone übertragen wird; das Original wird nicht beeinflusst. <ul style="list-style-type: none"> • AN: Größere Bilder werden für den Hochladevorgang auf  verkleinert. Diese Einstellung wird empfohlen. • AUS: Bilder werden in ihrer Originalgröße hochgeladen.
GEOTAGGING	Wählen Sie, ob die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten beim Aufnehmen der Bilder eingebettet werden.
STANDORTINFO	Zeigt die zuletzt von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an.
 TASTEN-EINSTELLUNG	Wählen Sie die Funktion aus, die der  -Taste während der Wiedergabe zugewiesen wird. <ul style="list-style-type: none"> •  KOPPL./TRANSF.AUFTR.: Die Taste kann zum Koppeln und Auswählen von Bildern für die Übertragung verwendet werden. •  DRAHTLOS-KOMMUNIK.: Die Taste kann für Drahtlosverbindungen verwendet werden.

INFORMATION

Die MAC- und Bluetooth-Adresse der Kamera ansehen.

WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN

Die Funkeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.


Schnellzugriff

9

Möglichkeiten für schnellen Zugriff

Sie können die Bedienelemente der Kamera an Ihre Vorlieben oder die jeweilige Situation anpassen.

Häufig benutzte Funktionen und Einstellungen lassen sich für den direkten Zugriff dem Q-Menü oder dem benutzerdefinierten „Mein Menü“ hinzufügen oder einer Funktionstaste oder Touch-Funktionsgeste zuordnen:

Verknüpfungsoption	Beschreibung	
„Mein Menü“	Fügen Sie häufig benutzte Menüpunkte diesem benutzerdefinierten Menü hinzu, welches sich durch Drücken auf MENU/OK und Wählen der Registerkarte MY („MEIN MENÜ“) aufrufen lässt.	255
Das Schnellmenü	Das Q -Menü wird durch Drücken der Q -Taste angezeigt. Mit dem Q -Menü können Sie die Optionen häufig benutzter Menüpunkte ansehen oder ändern.	257
Funktionstasten	Benutzen Sie die Funktionstasten für den direkten Zugriff auf zuvor ausgewählte Funktionen.	263
Touch-Funktionsgesten	Verwenden Sie die Touch-Funktionsgesten (T-Fn1 , T-Fn2 , T-Fn3 und T-Fn4) für direkten Zugriff auf die ausgewählten Funktionen.	267

MEIN MENÜ

Greifen Sie auf ein personalisiertes benutzerdefiniertes Menü mit häufig verwendeten Optionen zu.

Zum Anzeigen von „Mein Menü“ drücken Sie in der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **MY** (**MEIN MENÜ**).

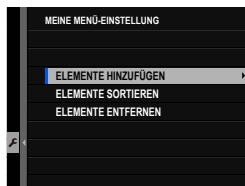


! Die Registerkarte **MY** ist nur verfügbar, wenn **MEIN MENÜ** bereits Elemente zugewiesen wurden.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

So werden die Menü-Einträge für **MY** (**MEIN MENÜ**) gewählt:

- 1 Wählen Sie im Einrichtungsmenü **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **MEIN MENÜ-EINSTELLUNG** oder **MEIN MENÜ-EINSTELLUNG** aus.



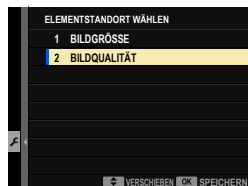
Wählen Sie zur Neuordnung der Elemente **ELEMENTE SORTIEREN**. Wählen Sie zum Löschen der Elemente **ELEMENTE ENTFERNEN**.

- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau markiert.



Gegenwärtig in „Mein Menü“ vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

- 3 Wählen Sie eine Position für den Punkt und drücken Sie auf **MENU/OK**. Der Punkt wird zu „Mein Menü“ hinzugefügt.



- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Elemente hinzugefügt wurden.



„Mein Menü“ kann bis zu 16 Elemente enthalten.

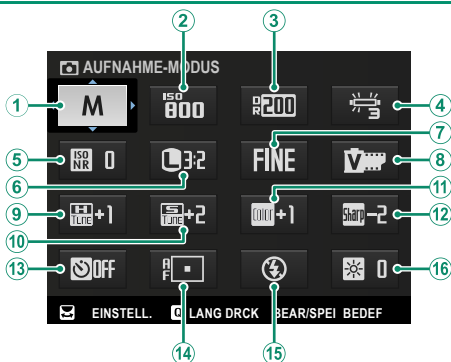
Das Schnellmenü

Verwenden Sie das Schnellmenü für den schnellen Zugriff auf bestimmte Einstellungen. Drücken Sie die **Q**-Taste, um das Schnellmenü aufzurufen.

Die Schnellmenü-Anzeige

Das Schnellmenü bietet verschiedene Optionen in den Foto- und Videomodi. Standardmäßig enthält es die folgenden Elemente:

Standbildfotografie

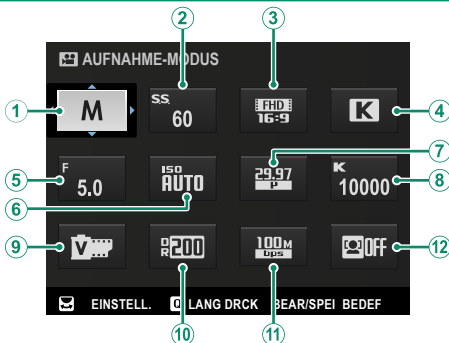


Standardvorgabe

① AUFNAHME-MODUS	⑨ TON-LICHTER
② ISO	⑩ TON-SCHATTEN
③ DYNAMIKBEREICH	⑪ FARBE
④ WEISSABGLEICH	⑫ SCHÄRFE
⑤ HOHE ISO-NR	⑬ SELBSTAUSLÖSER
⑥ BILDGRÖSSE	⑭ AF MODUS
⑦ BILDQUALITÄT	⑮ EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
⑧ FILMSIMULATION	⑯ EVF/LCD HELLIGK.

Das Schnellmenü zeigt die Optionen an, die derzeit für die Elemente ②–⑯ ausgewählt sind, die geändert werden können.

Videoaufnahme



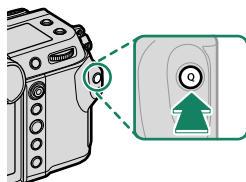
Standardvorgabe

① AUFNAHME-MODUS	⑦ FILMMODUS-BILDRATE
② AUSLÖSEGESCHWINDIGKEIT	⑧ WB FARBTEMPERATUR (WENN K AUSGEW)
③ FILMMODUS-AUFLÖSUNG/ SEITENVERHÄLT	⑨ FILMSIMULATION
④ WEISSABGLEICH	⑩ DYNAMIKBEREICH
⑤ BLENDE (FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG)	⑪ FILM-MODI-BITRATE
⑥ ISO	⑫ GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

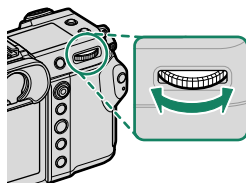
Das Schnellmenü zeigt die Optionen an, die derzeit für die Elemente ②–⑫ ausgewählt sind, die geändert werden können.

Anzeigen und Ändern von Einstellungen

- 1 Drücken Sie auf **Q**, um das Schnellmenü beim Aufnehmen aufzurufen.



- 2 Benutzen Sie den Fokushebel, um eine Einstellung zu markieren, und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Veränderungen vorzunehmen.



Wenn **DEAKTIV.** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER > AUTO-UPDATE-EINST.** in den Modi **C1** bis **C6** ausgewählt ist, werden die Einstellungen aus gespeicherten Werten durch rote Symbole gekennzeichnet.

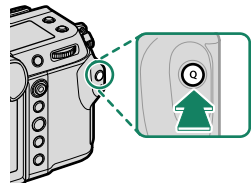
- 3 Drücken Sie **Q** zum Verlassen des Schnellmenüs, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.


- Das Schnellmenü lässt sich auch per Touchscreen-Bedienung bearbeiten.
- Mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** können Sie die normalerweise den Funktionstasten zugewiesenen Funktionen der **Q**-Taste zuweisen oder die Standardfunktion der **Q**-Taste einer Funktionstaste zuweisen (263).
- Um die **Q**-Taste (Schnellmenü) zu deaktivieren, wählen Sie **KEINE** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn) > EINSTELLUNG Q-TASTE** aus.

Bearbeiten des Schnellmenüs



So legen Sie fest, welche Elemente im Schnellmenü angezeigt werden:

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die **Q**-Taste und halten Sie diese gedrückt.



 Die Kamera zeigt das Fotoschnellmenü während des Fotografierens und das Filmschnellmenü im Filmmodus an.

- 2 Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt; wählen Sie mit dem Fokushebel das Element aus, das Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie den Punkt, den Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
Die folgenden Punkte können dem Schnellmenü zugewiesen werden.

 Die Schnellmenüs können auch mit  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** >  **SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** oder  **SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** bearbeitet werden.

Verfügbare Menüpunkte (Standbildfotografie)



Wählen Sie aus:

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- HAUT-EFFEKT WEICH
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- WB FARBTEMPERATUR
(WENN  AUSGEW)
- TON-LICHTER
- TON-SCHATTEN
- FARBE
- SCHÄRFE
- KLARHEIT
- HOHE ISO-NR
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- SELBSTAUSLÖSER
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- ISO
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- BLITZKOMPENS.
- EVF/LCD HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE



Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

Verfügbare Menüpunkte (Videos)

- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
- WEISSABGLEICH
- WB FARBTEMPERATUR
(WENN  AUSGEW)
- TON-LICHTER
- TON-SCHATTEN
- FARBE
- SCHÄRFE
- HOHE ISO-NR
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- AE-MESSUNG
- MOVIE ISO
- FILMMODUS-AUFLÖSUNG/
SEITENVERHÄLT
- FILMMODUS-BILDRATE
- FILM-MODI-BITRATE
- VIDEO AF MODUS
- FILM-CROP
-  STABILISIERUNGS-MODUS
-  STABIMODUS VERSTÄRKUNG
- AUSLÖSEGESCHWINDIGKEIT
- BLENDE
(FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG )
- EINSTELL INTERNES/EXTERNER MIKRO
- EVF/LCD HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE

 Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

Funktionssteuerungen

Weisen Sie jeder Funktionstaste oder Touch-Funktionsgeste die Funktion für einen schnellen Zugriff auf die ausgewählte Funktion zu.

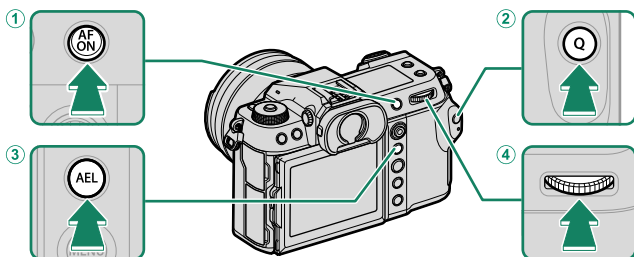
Die Funktionstasten (Fn)

Belegen Sie die Funktionstasten jeweils für den schnellen Zugriff auf eine bestimmte Funktion.

Standardmäßige Funktionstastenbelegung

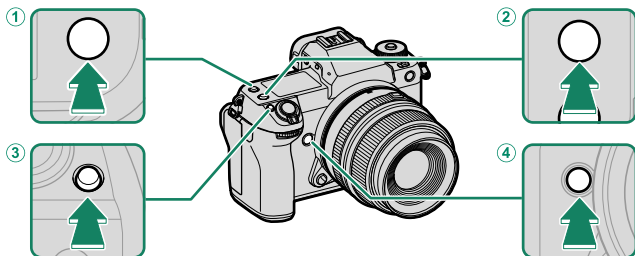
Die standardmäßigen Zuweisungen:

Funktionstasten auf der Rückseite der Kamera




Funktionstasten	Standardvorgabe
① AFON-Taste	AF-EIN
② Q-Taste (Schnellmenü)	SCHNELLMENÜ
③ AEL-Taste (Belichtungsspeicherung)	NUR AE SPERRE
④ Mitte des hinteren Einstellrads	FOKUSKONTROLLE

Funktionstasten auf der Vorderseite der Kamera



Funktionstasten	Standardvorgabe
① Fn3-Taste	SCHULTERDISPLAY-MODUS
② Fn2-Taste	GESICHTSERK. EIN/AUS
③ Fn1-Taste	BELICHTUNGSKORR.
④ Fn4-Taste	LEISTUNG

Rollen, die den Funktionstasten zugewiesen werden können

Die den Funktionstasten zugewiesenen Funktionen können mithilfe der Option  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** im Einrichtungsmenü ausgewählt werden.

- BELICHTUNGSKORR.
- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- HAUT-EFFEKT WEICH
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- KLARHEIT
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GESICHTSAUSWAHL  
- GESICHTSERK. EIN/AUS
- AF-BEREICHSBEGRENZER
- FOKUSPRÜFUNG-SPERRE
- SELBSTAUSLÖSER
- AE BKT-EINSTELLUNG
- FOKUS-BKT-EINSTELLUNG
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- ISO
- IS MODUS
- 35mm FORMAT-MODUS
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- FILM CROP
-  BS-MODUS-VERSTÄRKUNG
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- VIDEO-OPTIMIERTE STEUERUNG 
- SCHULTERDISPLAY-MODUS
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- F-Log ANZEIGEHILFE
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- NUR AWB-SPERRE
- BELICHTUNGSZEIT-SPERRE
- SPERRSTELLUNG
- LEISTUNG
- AUTOMAT. BILDÜBERTRAGUNG
- KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN
- Bluetooth EIN/AUS
- SCHNELLMENÜ
- WIEDERGABE
- KEINE

 Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

AF-EIN

Steuerungen, denen **AF-EIN** zugewiesen ist, können für die automatische Fokussierung verwendet werden.







MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, wenn ein kompatibles Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt ist, können Sie das Bedienelement drücken, um den Blitz testweise auszulösen. Dieses „Einstelllicht“ erlaubt das Beurteilen der Blitzwirkung, des Schattenwurfs etc.



TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **BLITZ-EINSTELLUNG > TTL-LOCK Modus** (☞ 154) gewählten Option zu speichern.

GESICHTSAUSWAHL

GESICHTSAUSWAHL   kann durch Drücken der Taste, der **GESICHTSAUSWAHL**   zugewiesen ist, aktiviert oder deaktiviert werden. Aktivierung von **GESICHTSAUSWAHL**   ermöglicht die Verwendung des Fokushebels oder (während Sucherokular-Fotografie) der Berührungssteuerung (☞ 27), um das Gesicht auszuwählen, das zum Scharfstellen verwendet wird.




Auf die folgenden Funktionen kann mit dem Fokushebel oder während der Sucherokular-Fotografie zugegriffen werden, wenn **GESICHTSAUSWAHL**   aktiviert ist:

- Das zur Einstellung des Fokus verwendete Gesicht kann mit dem Fokushebel ausgewählt werden. Um von der Gesichtserkennung auf manuelle Fokusbereichsauswahl zu wechseln, drücken Sie die Mitte des Fokushebels (☞ 81). Drücken Sie erneut, um die Gesichtserkennung wieder zu aktivieren.
- Der Touchscreen (Monitor) oder Fokushebel kann verwendet werden, um das zum Scharfstellen verwendete Gesicht während der Sucherokular-Fotografie auszuwählen.

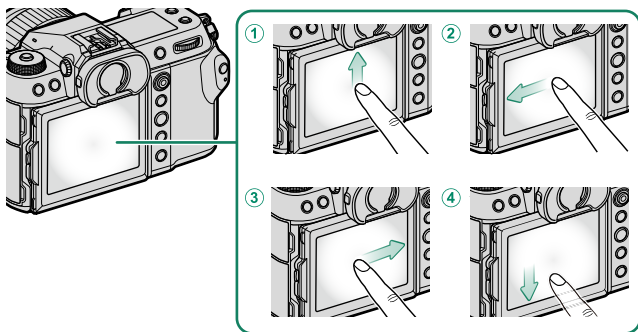
Touch-Funktionsgesten

Weisen Sie die Funktionen den Touch-Funktionsgesten (**T-Fn1**, **T-Fn2**, **T-Fn3** oder **T-Fn4**) zu, um schnell auf die ausgewählten Funktionen zuzugreifen.

 Berührungsfunktionsgesten sind standardmäßig deaktiviert. Um Berührungsfunktionsgesten zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > T-Fn TOUCH-FUNKTION**.


Standardmäßige Touch-Funktionsgestenbelegung

Die Standardzuweisungen für die verschiedenen Gesten sind wie folgt:




Touch-Funktionsgesten	Standardvorgabe
① T-Fn1 (nach oben wischen)	HISTOGRAMM
② T-Fn2 (nach links wischen)	FILMSIMULATION
③ T-Fn3 (nach rechts wischen)	WEISSABGLEICH
④ T-Fn4 (nach unten wischen)	WASSERWAAGE

Zuweisung der Funktionen zu den Touch-Funktionsgesten

Die den Touch-Funktionsgesten zugewiesenen Funktionen können mithilfe der Option  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** im Einrichtungsmenü ausgewählt werden.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- HAUT-EFFEKT WEICH
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- KLARHEIT
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GESICHTSAUSWAHL   
- GESICHTSERK. EIN/AUS
- AF-BEREICHSBEGRENZER
- FOKUSPRÜFUNG-SPERRE
- SELBSTAUSLÖSER
- AE BKT-EINSTELLUNG
- FOKUS-BKT-EINSTELLUNG
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- ISO
- IS MODUS
- 35mm FORMAT-MODUS
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- FILM CROP
-  BS-MODUS-VERSTÄRKUNG
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- VIDEO-OPTIMIERTE STEUERUNG  
- SCHULTERDISPLAY-MODUS
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- F-Log ANZEIGEHILFE
- BELICHTUNGSZEIT-SPERRE
- SPERRSTELLUNG
- LEISTUNG
- AUTOMAT. BILDÜBERTRAGUNG
- KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN
- Bluetooth EIN/AUS
- SCHNELLMENÜ
- WIEDERGABE
- KEINE

 Um die Touch-Funktionsgesten zu deaktivieren, wählen Sie **KEINE** aus.

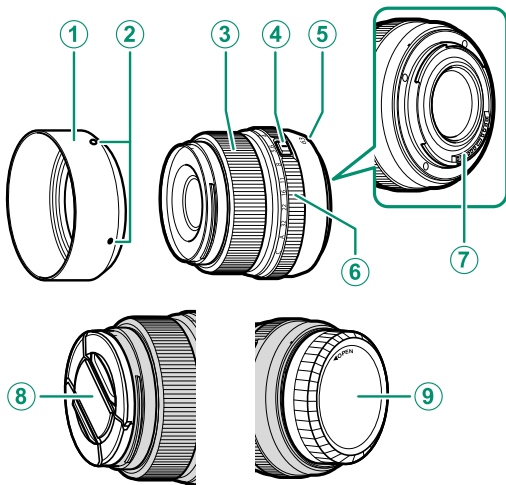
10

Systemperipherie und optionales Zubehör

Objektive

An der Kamera können Objektive für das FUJIFILM G-Bajonett verwendet werden.

Teile des Objektivs



① Gegenlichtblende

② Markierungen für das Anbringen

③ Scharfstellung

④ Blendenring-Entriegelung

⑤ Markierung für das Anbringen
(Brennweitenwert)

⑥ Blendenring

⑦ Signalkontakte des Objektivs

⑧ Vorderer Objektivdeckel

⑨ Hinterer Objektivdeckel



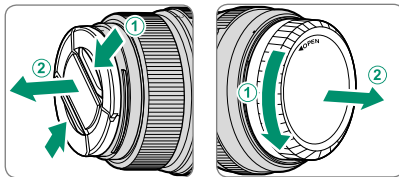
Für Illustrationszwecke wird hier das Objektiv GF63mmF2.8 R WR verwendet.

Objektiv reinigen

- Entfernen Sie Staub mit einem Blasebalg, wischen Sie dann vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit Fujifilm-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde.
- Bringen Sie den vorderen und hinteren Objektivdeckel an, wenn das Objektiv nicht benutzt wird.

Abnehmen der Objektivdeckel

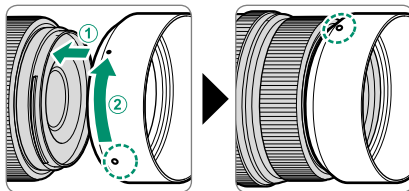
Entfernen Sie die Objektivdeckel wie gezeigt.



! Die Objektivdeckel können sich von den Abbildungen unterscheiden.

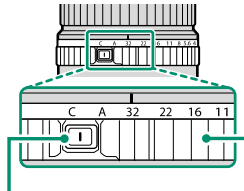
Anbringen der Gegenlichtblende

Die aufgesetzte Gegenlichtblende verringert den Einfall von seitlichem Streulicht und schützt die Frontlinse.



Blendenringe


In den Modi **A** (Zeitautomatik AE) und **M** (manuell) können Sie die Blende (Blendenwert) durch Drehen des Blendenrings am Objektiv auswählen.



Blendenringtriebmechanik


Blendenring

Einstellung	Beschreibung
C (C)	Mit dem Blendenring in der Position C oder A können Sie die Blende (Blendenwert) durch Drehen des Kamera-Bedienrads auswählen.
A (A)	
Andere Werte (32)	Die Blende wird auf den gewählten Wert eingestellt.



 Um **C** oder **A** zu wählen oder nach der Einstellung von **C** oder **A** einen anderen Blendenwert auszuwählen, drücken Sie die Blendenringtriebmechanik, während Sie den Blendenring drehen.

Externe Blitzgeräte


Verwenden Sie für Blitzaufnahmen optionale externe Blitzgeräte. Einige Blitzgeräte unterstützen die Kurzzeit-Synchronisation (FP) und können daher mit kürzeren Verschlusszeiten als die Blitzsynchronisationszeit benutzt werden. Wieder andere können als Master mittels Lichtsignalen andere Blitzgeräte drahtlos fernsteuern.

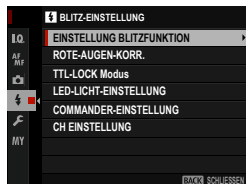
 Unter Umständen lassen sich keine Testblitze zünden, zum Beispiel wenn ein Setupmenü auf der Kamera angezeigt wird.

Rote-Augen-Korrektur


Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn eine andere Option als **AUS** für  **BLITZ-EINSTELLUNG** > **ROTE-AUGEN-KORR.** gewählt ist und  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **GESICHTSERKENNUNG EIN** steht. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Blitzeinstellungen

- 1 Verbinden Sie das Blitzgerät mit der Kamera.
- 2 Wählen Sie im Aufnahme-modus auf der Registerkarte  (**BLITZ-EINSTELLUNG**) die Option **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION**. Die angebotenen Optionen hängen vom Blitzgerät ab.



Menü	Beschreibung	
SYNC-ANSCHLUSS	Wird angezeigt, wenn kein kompatibles Blitzgerät angeschlossen ist, oder wenn ein Blitzgerät mit dem Synchronanschluss verbunden ist oder wenn es nur den X-Kontakt des Blitzschuhs benutzt.	275
BLITZ SCHUHALTERUNG	Erscheint, wenn ein optionales Blitzgerät auf dem Blitzschuh angebracht und eingeschaltet ist.	276
COMMANDER (OPTISCH)	Erscheint, wenn das angeschlossene und eingeschaltete optionale Blitzgerät bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von Fujifilm als Master arbeitet.	279

 **SYNC-ANSCHLUSS** wird auch angezeigt, wenn ein inkompatibles Blitzgerät oder kein Blitzgerät angeschlossen ist.

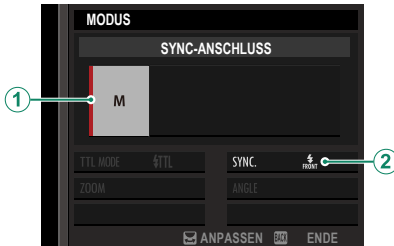
- 3 Markieren Sie die Einstelloptionen mit dem Fokushebel und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



- 4 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

SYNC-ANSCHLUSS

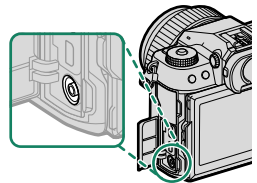
Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn kein kompatibles Blitzgerät angeschlossen ist, oder wenn ein Blitzgerät mit dem Synchronanschluss verbunden ist oder wenn es nur den X-Kontakt des Blitzschuhs benutzt.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	<p>Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Im Moment der Aufnahme gibt der X-Kontakt des Blitzschuhs (Hot shoe) ein Zündsignal ab. Wählen Sie eine längere Verschlusszeit als die Blitzsynchronzeit; eventuell sind noch längere Zeiten nötig, falls das Blitzgerät eine lange Leuchtdauer oder eine lange Reaktionszeit hat. • OFF (AUS): Das Zündsignal ist deaktiviert.
② Synchronisation	<p>Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (FRONT/1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (REAR/2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.</p>

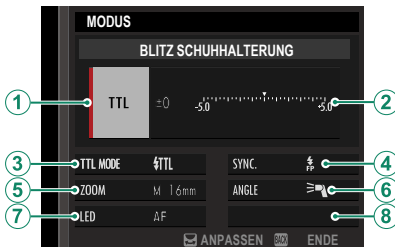
Der Synchronanschluss

Der Synchronanschluss dient zum Anschließen von Blitzgeräten, die sich nur per Synchronkabel mit der Kamera verbinden lassen.



BLITZ SCHUHHALTERUNG

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn ein optionales Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt und eingeschaltet ist.



Einstellung	Beschreibung
<p>① Blitzsteuerung</p>	<p>Die für das Blitzgerät gewählte Blitzsteuerungsfunktion. In manchen Fällen kann diese von der Kamera aus eingestellt werden; die verfügbaren Optionen hängen vom Blitzgerät ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (②) wählen. • M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke, unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzleistung kann in manchen Fällen von der Kamera aus gewählt werden (②). • MULTI: Stroboskopblitz. Kompatible Aufsteck-Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • OFF (AUS): Das Blitzgerät zündet nicht. Manche Blitzgeräte lassen sich von der Kamera aus abschalten.

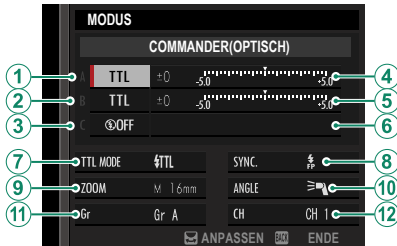
Einstellung	Beschreibung
<p>② Blitzkorrektur/ Leistung</p>	<p>Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur wählen (möglicherweise ist nicht der volle Korrekturwert wirksam, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden). Im Falle der Blitzgeräte EF-X20, EF-20 und EF-42 wird der gewählte Wert zu dem mit dem Blitzgerät gewählten Wert addiert. • M/MULTI: Sie können die Blitzleistung einstellen (nur kompatible Blitzgeräte). Wählen Sie aus den Werten, die als Bruchteil der vollen Leistung angegeben werden, von $\frac{1}{4}$ (Modus M) oder $\frac{1}{4}$ (MULTI) bis $\frac{1}{512}$ in Schritten entsprechend $\frac{1}{3}$ EV. Bei geringer Blitzleistung wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.
<p>③ Blitzmodus (TTL)</p>	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. •  (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. •  (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.

Einstellung	Beschreibung
④ Synchronisation	<p>Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). •  (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. •  (AUTO FP(HSS)): Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist, schaltet die Kamera automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang). Ist MULTI als Blitzsteuerung gewählt, arbeitet die Synchronisation wie bei 1.VORHANG.
⑤ Zoom	<p>Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.</p>
⑥ Ausleuchtung	<p>Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. •  (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. •  (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
⑦ LED-Licht	<p>Wählen Sie, ob und wie das eingebaute LED-Videolicht (nur kompatible Blitzgeräte) beim Fotografieren eingesetzt wird: zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen (/SPITZLICHT), als AF-Hilfslicht (AF/AF-HILFE) oder für beides (/AF-HILFE+SPITZLICHT). Wählen Sie OFF, um das LED-Licht bei Fotoaufnahmen abzuschalten.</p>
⑦ Anzahl der Blitze*	<p>Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.</p>
⑧ Frequenz*	<p>Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.</p>

* Die vollen Werte werden möglicherweise nicht erreicht, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.

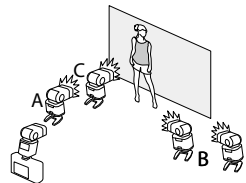
COMMANDER(OPTISCH)

Die Optionen werden angezeigt, wenn das Blitzgerät gegenwärtig als Master für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm arbeitet.



Die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm bietet die Auswahl aus vier Kanälen (Kanäle 1 bis 4) für den Austausch der optischen Signale zwischen dem Master und den Slave-Blitzgeräten. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Die Blitzgeräte können auch in bis zu drei Gruppen eingeteilt werden (A, B und C). Blitzmodus und Blitzleistung lassen sich für jede Gruppe getrennt einstellen.



Einstellung	Beschreibung
1 Blitzsteuerung (Gruppe A)	<p>Wählen Sie die Blitzsteuerungsfunktionen für die Gruppen A, B und C. TTL% ist nur für die Gruppen A und B wählbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: Die Blitzgeräte der Gruppe zünden im TTL-Modus. Die Blitzbelichtungskorrektur kann für jede Gruppe einzeln eingestellt werden. • TTL%: Ist TTL% entweder für Gruppe A oder B gewählt, können Sie die Blitzleistung der gewählten Gruppe als Prozentsatz der anderen Gruppe angeben. Eine Blitzbelichtungskorrektur kann insgesamt für beide Gruppen vorgenommen werden.
2 Blitzsteuerung (Gruppe B)	<ul style="list-style-type: none"> • M: Im Modus M zünden die Blitzgeräte der Gruppe mit der eingestellten Leistung (angegeben als Bruchteil der vollen Leistung), unabhängig von Objektivhelligkeit und Kameraeinstellungen.
3 Blitzsteuerung (Gruppe C)	<ul style="list-style-type: none"> • MULTI: Das Wählen von MULTI für irgendeine Gruppe stellt alle Blitzgeräte in allen Gruppen auf die Stroboskop-Funktion. Alle Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • OFF (AUS): Ist OFF gewählt, zünden die Blitzgeräte der Gruppe nicht.
4 Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe A)	<p>Ändern Sie die Blitzstärke für die gewählte Gruppe entsprechend der gewählten Blitzsteuerungsfunktion. Beachten Sie, dass der volle Wert möglicherweise nicht wirksam ist, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.</p>
5 Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe B)	<ul style="list-style-type: none"> • TTL: Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.
6 Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe C)	<ul style="list-style-type: none"> • M/MULTI: Blitzleistung ändern. • TTL%: Balance zwischen Gruppe A und B ändern, Gesamt-Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.

Einstellung	Beschreibung
<p>7 Blitzmodus (TTL)</p>	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. •  (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. •  (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
<p>8 Synchronisation</p>	<p>Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). •  (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. •  (AUTO FP(HSS)): Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist, schaltet die Kamera automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang). Ist MULTI als Blitzsteuerung gewählt, arbeitet die Synchronisation wie bei 1.VORHANG.
<p>9 Zoom</p>	<p>Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.</p>
<p>10 Ausleuchtung</p>	<p>Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. •  (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. •  (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.

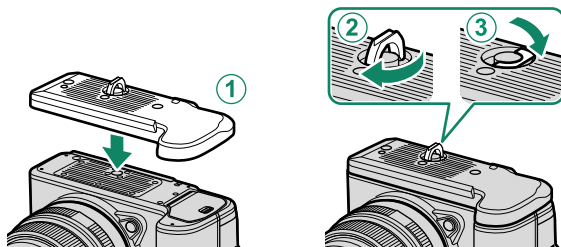
Einstellung	Beschreibung
⑪ Commander	<p>Wählen Sie die Gruppe der Geräte aus, die bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von Fujifilm im TTL-, TTL%- oder M-Mode als Master fungiert. Diese Optionen steht nur bei aufsteckbaren Blitzgeräten zur Verfügung, die die optische drahtlose Blitzfernsteuerung von Fujifilm unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gr A: Weisen Sie den Master der Gruppe A zu. • Gr B: Weisen Sie den Master der Gruppe B zu. • Gr C: Weisen Sie den Master der Gruppe C zu. • OFF: Die Ausgabe des Masters wird auf einem Niveau gehalten, welches das fertige Bild nicht beeinträchtigt.
⑪ Anzahl der Blitze	<p>Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.</p>
⑫ Kanal	<p>Wählen Sie den Kanal aus, der vom Master für die Kommunikation mit den ferngesteuerten Blitzgeräten benutzt wird. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.</p>
⑫ Frequenz	<p>Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.</p>

Handgriffe

Bringen Sie einen Handgriff MHG-GFX S an der Kamera an, um die Handhabung zu verbessern.

Anbringen des Handgriffs

Befestigen Sie den Handgriff wie dargestellt.



11

Anschlüsse

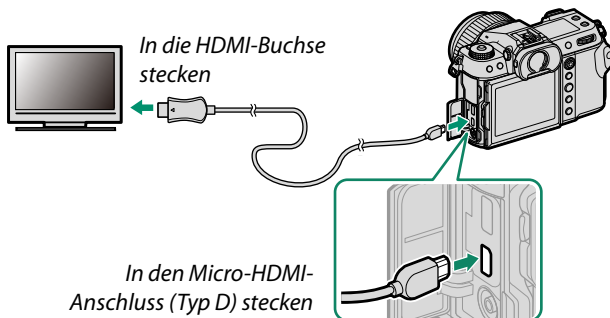
HDMI-Ausgabe

Die Aufnahme- und Wiedergabe-Anzeigen der Kamera lassen sich auf HDMI-Geräten ausgeben.

Anschluss an HDMI-Geräte

Verbinden Sie die Kamera mittels eines von Zubehöranbietern erhältlichen HDMI-Kabels mit Fernsehgeräten oder anderen HDMI-Geräten.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schließen Sie das Kabel wie nachfolgend gezeigt an.



- 3 Konfigurieren Sie den HDMI-Eingang des Geräts entsprechend der Beschreibung in der zugehörigen Geräteanleitung.
- 4 Schalten Sie die Kamera ein. Das Bild auf dem Kameradisplay wird auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Das Kameradisplay schaltet sich im Wiedergabemodus aus (📖 287).


- ! Vergewissern Sie sich, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.
- Verwenden Sie ein maximal 1,5 m langes HDMI-Kabel.


Aufnehmen

Machen Sie Fotos oder Filmaufnahmen, während Sie das von der Kamera erfasste Motiv auf dem HDMI-Gerät betrachten oder Filme auf einem HDMI-Gerät aufzeichnen.

 Diese Funktion lässt sich für das Speichern von 4K- und Full-HD-Filmen auf einem HDMI-Rekorder nutzen.

Wiedergeben

Drücken Sie für die Wiedergabe die -Taste der Kamera. Der Kameramonitor schaltet sich ab, und die Fotos und Filme werden auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Beachten Sie, dass sich die Lautstärke des Fernsehgeräts nicht mit der Lautstärke-Regelung der Kamera beeinflussen lässt. Benutzen Sie zur Anpassung der Lautstärke die Lautstärkeregelung des Fernsehgeräts.

 Bei einigen Fernsehgeräten kann der Bildschirm kurz schwarz werden, wenn die Wiedergabe von Videofilmen beginnt.

Drahtlose Verbindungen (Bluetooth®, WLAN/Wi-Fi)

Stellen Sie Verbindungen zu Computern, Smartphones oder Tablets über ein drahtloses Netzwerk her. Weitere Informationen finden Sie im Internet:

<http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

Smartphones und Tablets: FUJIFILM Camera Remote

Herstellen einer Verbindung zur Kamera über Bluetooth oder WLAN.



Um eine drahtlose Verbindung zur Kamera herzustellen, müssen Sie die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote auf Ihrem Smartphone oder Tablet installieren.

FUJIFILM Camera Remote

Sobald eine Verbindung hergestellt wurde, können Sie FUJIFILM Camera Remote für Folgendes verwenden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen
- Die Kamera auszulösen
- Die Kamera-Firmware zu aktualisieren

Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

Smartphones und Tablets: Bluetooth® Pairing

Verwenden Sie **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **Bluetooth-EINSTELLUNGEN** > **KOPPLUNGSREGISTRIERUNG** für das Koppeln der Kamera mit Smartphones bzw. Tablets. Dieses Pairing erschließt eine einfache Methode für das Herunterladen von Fotos von der Kamera.






- Die Fotos werden über eine Funkverbindung übertragen.
- Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, können Sie die Uhr der Kamera und die Standortdaten mit dem Smartphone oder Tablet synchronisieren (📖 246).
- Sie können eine Verbindung von bis zu 7 gekoppelten Smartphones oder Tablets wählen.

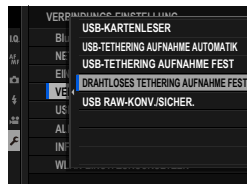
Smartphones und Tablets: WLAN

Stellen Sie WLAN-Verbindungen zu Smartphones oder Tablet-PCs mithilfe von **DRAHTLOS-KOMM.** im Menü **AUFNAHME-EINSTELLUNG**, **FILM-EINSTELLUNG** oder im **WIEDERGABE-MENÜ** her.




Kabelgebundene Aufnahme: Capture One Pro Fujifilm/ Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO for GFX/FUJIFILM X Acquire

- Bevor Sie fortfahren, nehmen Sie die Einstellungen mithilfe von  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **NETZWERK-EINSTELLUNG** vor und wählen Sie dann **DRAHTLOSES TETHERING AUFNAHME FEST** für  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **VERBINDUNGSMODUS** aus (📖 249).
- Fernauslöser-Aufnahmen können mit einer Software wie Capture One Pro Fujifilm, Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC und FUJIFILM X Acquire durchgeführt werden. Wenn Sie Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC verwenden, laden Sie FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO for GFX von der Adobe Exchange-Webseite herunter. FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO for GFX ist kostenlos erhältlich.
-  • Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Internetseite:
<http://app.fujifilm-dsc.com/de/#tether>
- Nähere Angaben zu FUJIFILM X Acquire und FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO for GFX finden Sie im Abschnitt „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 306).

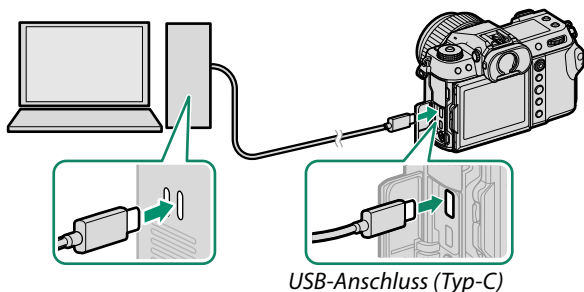



Verbinden über USB

Die Kamera kann über USB an mit einem Computer oder Smartphone verbunden werden.

 Vor dem Herunterladen von Bildern und dem ferngesteuerten Aufnehmen müssen Sie die Kamera an einen Computer anschließen und nachprüfen, ob alles normal funktioniert.

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Passen Sie die Einstellungen entsprechend der Nutzung der Kamera an.
 - „Kabelgebundene Aufnahme: Capture One Pro Fujifilm/ Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO for GFX/FUJIFILM X Acquire/FUJIFILM Pixel Shift Combiner“ (📖 294)
 - „Bilder von einer Speicherkarte auf einen Computer kopieren“ (📖 295)
 - „Verwendung Ihrer Kamera als Webcam (FUJIFILM X Webcam)“ (📖 295)
 - „RAW-Bilder umwandeln: FUJIFILM X RAW STUDIO“ (📖 296)
 - „Kameraeinstellungen sichern und wiederherstellen (FUJIFILM X Acquire)“ (📖 296)
 - „Pixel shift multi aufnahme“ (📖 104)
- 3 Schalten Sie die Kamera aus.
- 4 Schließen Sie das USB-Kabel an.



 Das USB-Kabel sollte nicht länger als 1,5 m und für die Datenübertragung geeignet sein.

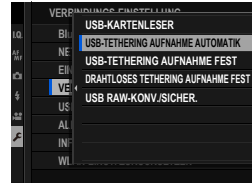
- 5 Schalten Sie die Kamera ein.
- 6 Kopieren Sie Bilder auf den Computer.
 - **Kabelgebundene Aufnahme:** Während der kabelgebundenen Aufnahme können Sie Bilder mit Software für die kabelgebundene Aufnahme, wie Capture One Pro Fujifilm/ Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO for GFX/FUJIFILM X Acquire, kopieren.
 - **Bildübertragung:** Verwendung Sie die Programme, die auf Ihrem Betriebssystem zur Verfügung stehen.
 - **Verwendung Ihrer Kamera als Webcam:** Starten Sie FUJIFILM X Webcam.
 - **RAW-Konvertierung:** Verarbeiten Sie RAW-Bilder mit FUJIFILM X RAW STUDIO. Die Leistung des Kamera-Bildprozessors wird zur schnellen Verarbeitung verwendet.
 - **Speichern und Laden von Kameraeinstellungen:** Speichern und laden Sie Kameraeinstellungen mit FUJIFILM X Acquire. Speichern Sie Ihre bevorzugten Einstellungen auf einer Datei in einem einzigen Vorgang und kopieren Sie sie auf mehrere Kameras.
 - **Pixel shift multi aufnahme:** Die pixel shift multi aufnahme kann als kabelgebundene Aufnahme durchgeführt werden. Verwenden Sie dazu den FUJIFILM Pixel Shift Combiner.



- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das USB-Kabel abtrennen.
- Vergewissern Sie sich beim Anschluss von USB-Kabeln, dass die Stecker ganz in der richtigen Ausrichtung eingesteckt sind. Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an; verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.
- Wird während der Übertragung die Stromversorgung unterbrochen, kann dies zu Datenverlust oder einer Beschädigung der Speicherkarte führen. Legen Sie vor dem Anschließen der Kamera einen neuen oder vollständig aufgeladenen Akku ein.
- Wenn eine Speicherkarte mit sehr vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern, bis die Software startet, und es kann unmöglich sein, die Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigeleuchte aus ist oder grün leuchtet, bevor Sie die Kamera ausschalten.
- Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, während die Übertragung läuft. Anderenfalls kann es zum Datenverlust oder zur Beschädigung der Speicherkarte kommen.
- Trennen Sie die Kamera vor dem Einlegen oder Entnehmen von Speicherkarten ab.
- In einigen Fällen ist der Zugriff auf die Bilder, die mit der Software auf einem Netzwerkserver gespeichert wurden, nicht in der gleichen Weise möglich, wie auf einem Einzelrechner.
- Trennen Sie die Kamera nicht sofort vom System und trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, sobald die Meldung aus dem Computer-Display verschwindet, die besagt, dass der Kopiervorgang läuft. Falls die Anzahl der zu kopierenden Bilder sehr hoch ist, kann die Datenübertragung noch andauern, nachdem die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
- Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdienstanbieters.

Kabelgebundene Aufnahme: Capture One Pro Fujifilm/ Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO for GFX/FUJIFILM X Acquire/ FUJIFILM Pixel Shift Combiner

- Wählen Sie vor dem Fortfahren **USB-TETHERING AUFNAHME AUTOMATIK** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > VERBINDUNGSMODUS** in den Kameramenü aus.

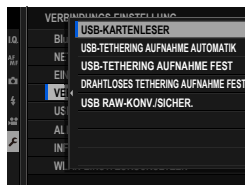


- Capture One Pro Fujifilm, Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO for GFX, FUJIFILM X Acquire und FUJIFILM Pixel Shift Combiner können für Fernauslöser-Aufnahmen verwendet werden.

- Wählen Sie **USB-TETHERING AUFNAHME FEST**, wenn die Kamera nur für die kabelgebundene Aufnahme verwendet wird. Beachten Sie, dass, wenn das USB-Kabel abgetrennt wird, die Kamera die Funktion im kabelgebundenen Modus fortsetzen wird und die Bilder nicht auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert werden.
- Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Internetseite: <http://app.fujifilm-dsc.com/de/#tether>
- Nähere Angaben zu Capture One Pro Fujifilm, Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO for GFX, FUJIFILM X Acquire und FUJIFILM Pixel Shift Combiner finden Sie im Abschnitt „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 306).

Bilder von einer Speicherkarte auf einen Computer kopieren

- Wählen Sie vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer die Option **USB-KARTENLESER** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > VERBINDUNGSMODUS**.
- Die für das Kopieren der Bilddateien verwendbare Software richtet sich nach Ihrem Computer-Betriebssystem.



Mac OS X / macOS

Bilder lassen sich mit Hilfe von „Digitale Bilder“ (Bestandteil des Betriebssystems) oder einer anderen Software auf Ihren Computer übertragen.

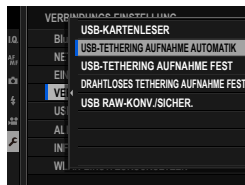
! Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um Dateien mit mehr als 4 GB zu kopieren.

Windows

Die Bilder können mit den Programmen, die auf Ihrem Betriebssystem zur Verfügung stehen, auf Ihren Computer kopiert werden.

Verwendung Ihrer Kamera als Webcam (FUJIFILM X Webcam)

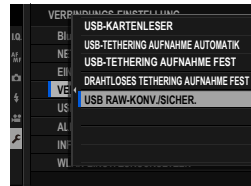
- Wählen Sie vor dem Fortfahren **USB-TETHERING AUFNAHME AUTOMATIK** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > VERBINDUNGSMODUS** in den Kameramenüs aus.
- Starten Sie FUJIFILM X Webcam.




📖 Nähere Angaben zu FUJIFILM X Webcam finden Sie im Abschnitt „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 306).

RAW-Bilder umwandeln: FUJIFILM X RAW STUDIO

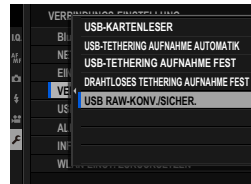
- Dazu müssen Sie zunächst in den Kameramenüs **USB RAW-KONV./SICHER.** unter **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > VERBINDUNGSMODUS** wählen.
- Mit FUJIFILM X RAW STUDIO können Sie RAW-Bilder in JPEG- oder TIFF-Bilder umwandeln.




 Nähere Angaben zu FUJIFILM X RAW STUDIO finden Sie im Abschnitt „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 306).

Kameraeinstellungen sichern und wiederherstellen (FUJIFILM X Acquire)

- Dazu müssen Sie zunächst in den Kameramenüs **USB RAW-KONV./SICHER.** unter **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > VERBINDUNGSMODUS** wählen.
- Mit FUJIFILM X Acquire können Sie die Kameraeinstellungen sichern und wiederherstellen.



 Nähere Angaben zu FUJIFILM X Acquire finden Sie im Abschnitt „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 306).

An Smartphones anschließen

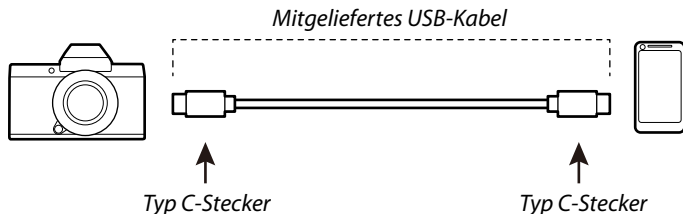
Um die Aufnahmen auf ein Smartphone zu kopieren, wählen Sie **AUS** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > USB-STROMVERS. EINST** aus und verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Smartphone.

Für Kunden, die Android-Geräte verwenden

Wie die Kamera angeschlossen wird, hängt vom Typ der USB-Buchse ab, mit der Ihr Smartphone ausgestattet ist.

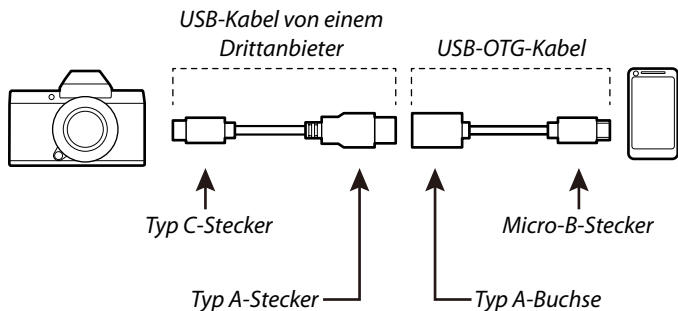
Typ C

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.





Micro-B

Verwenden Sie ein USB on-the-go-Kabel (OTG).




- Das Smartphone muss USB OTG unterstützen.
- Die gewünschten Ergebnisse lassen sich mit einem USB-Adapterkabel Typ C auf Micro B nicht erzielen. Verwenden Sie ein OTG-Kabel.

-
- 1 Stellen Sie die  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **USB-STROMVERS.EINST** der Kamera auf **AUS**.
 - 2 Verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Smartphone.

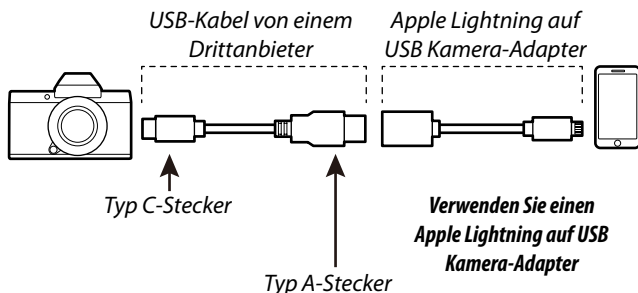
 Wenn das Smartphone Sie fragt, ob Sie einer anderen Anwendung als dem „Camera Importer“ erlauben, auf die Kamera zuzugreifen, tippen Sie auf „Abbrechen“ und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 3 Tippen Sie auf Ihrem Smartphone auf die Mitteilung „Mit USB-PTP verbunden“.
- 4 Wählen Sie aus den empfohlenen Anwendungen den „Camera Importer“ aus.
Die App wird automatisch gestartet und Sie können die Bilder und Videos auf Ihr Smartphone importieren.

 Wenn von der App die Meldung „Kein MTP-Gerät angeschlossen“ angezeigt wird, wiederholen Sie bitte den Vorgang ab Schritt 2.

Für Kunden, die iOS verwenden

Verwenden Sie einen Kameraadapter. Da die Kamera über einen USB-Anschluss vom Typ C verfügt, müssen Sie ein Kabel mit einem USB-Anschluss vom Typ A verwenden, um den Kameraadapter anzuschließen.




- 1 Stellen Sie die **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **USB-STROMVERS.EINST** der Kamera auf **AUS**.
- 2 Verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Smartphone.
Starten Sie die Fotos-App, um Fotos und Videos auf Ihr Smartphone zu importieren.

! Die gewünschten Ergebnisse lassen sich mit einem USB-Adapterkabel Typ C auf Lightning nicht erzielen. Verwenden Sie einen Kameraadapter.

instax SHARE Drucker

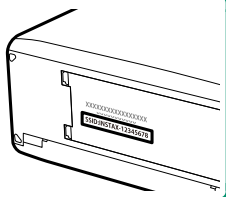
Sie können Bilder von Ihrer Digitalkamera direkt auf instax SHARE-Druckern ausdrucken.

Verbindung herstellen


Wählen Sie  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **EINST. instax DRUCKERV.** und geben Sie den Druckernamen (SSID) und das Passwort ein.

Druckername (SSID) und Passwort

Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111“. Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.




Bilder drucken

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie  **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.



- 3 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**.



-  Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- Der gedruckte Bereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.
- Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

- 4 Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.

12

Technische Hinweise

Zubehör von Fujifilm

Von Fujifilm ist folgendes optionales Zubehör erhältlich. Aktuelle Informationen über das in Ihrem Land verfügbare Zubehör erhalten Sie von Ihrem Fujifilm-Fachhändler vor Ort oder unter <https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/>.

Lithium-Ionen-Akkus

NP-W235: Zusätzliche wiederaufladbare Akkus vom Typ NP-W235 mit hoher Kapazität können bei Bedarf erworben werden.

Ladegeräte für zwei Akkus

BC-W235: Das BC-W235 kann bis zu zwei NP-W235-Akkus gleichzeitig aufladen. Bei +25 °C werden die Akkus in ca. 200 Minuten aufgeladen. Wenn Sie ein Gerät verwenden, das eine Ausgangsleistung von 30 W oder mehr zur Verfügung stellt, reduziert sich die Ladezeit auf nur noch 150 Minuten.

FUJINON-Objektive

GF-Objektive: Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM G-Bajonett.

Augenmuscheln

EC-XH W/EC-XT L/EC-XT M/EC-XT S/EC-GFX: Bringen Sie Sucher Augenmuscheln an, um zu verhindern, dass Licht in das Sucherfenster gelangt.

Objektivadapter

H MOUNT ADAPTER G: Mit diesem Objektivadapter kann die Kamera mit dem SUPER EBC FUJINON-Zubehör für die GX645AF verwendet werden, wodurch Sie einen zusätzlichen Telekonverter und neun verschiedene Objektive verwenden können.

Makroverlängerungen

MCEX-18G WR/MCEX-45G WR: Bringen Sie diesen Adapter zwischen dem Objektiv und dem Kameragehäuse an, wenn Sie Makroaufnahmen mit großen Reproduktionsverhältnissen erstellen.

Kameraadapter anzeigen

VIEW CAMERA ADAPTER G: Dieser Adapter ist zur Verwendung mit Objektiven für ältere FUJINON-Großformatkameras vorgesehen, einschließlich Objektiven der CM FUJINON-Reihe.

Aufsteck-Blitzgeräte

EF-X500: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung, hat die Leitzahl 50 (ISO 100, m) und beherrscht die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Sie unterstützt das optionale Akkupack EF-BP1 und die optische drahtlose Blitzfernsteuerung von Fujifilm und kann als Master oder Slave-Blitzgerät für die Fotografie mit drahtloser Blitzfernsteuerung verwendet werden.

Aufsteck-Blitzgeräte

EF-BP1: Ein Akkupack für die EF-X500-Blitzgeräte. Nimmt acht Batterien oder Akkus in Mignon-Größe (AA) auf.

EF-60: Zusätzlich zur manuellen und TTL-Blitzsteuerung besitzt dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken eine Leitzahl von 60 (ISO 100, Meter) und unterstützt die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Es kann auch als Slave-Blitzgerät unter der Steuerung eines optionalen drahtlosen Commanders EF-W1 verwendet werden.

EF-W1: Dieser drahtlose Blitzcommander unterstützt den für NAS* von Nissin Japan entwickelten Standard für die Drahtloskommunikation und kann mit den optionalen aufsteckbaren Blitzgeräten EF-60 und anderen NAS-kompatiblen Geräten verwendet werden.

* NAS ist ein eingetragenes Warenzeichen von Nissin Japan Ltd.

EF-42: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch vier Mignonzellen AA) hat eine Leitzahl von 42 (ISO 100, Meter) und unterstützt manuelle und TTL-Blitzsteuerung. Der Zoomreflektor passt sich automatisch an Brennweiten von 24 bis 105 mm an (Werte für Kleinbildformat). Der Blitzkopf kann für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben, 180° nach links oder 120° nach rechts geschwenkt werden.

EF-X20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, Meter). Dieses leichte und kompakte Gerät wird von zwei Microzellen AAA versorgt und bietet ein Einstellrad für die TTL-Blitzkorrektur oder manuelle Blitzstärkeneinstellung.

EF-20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch zwei Mignonzellen AA) besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, Meter) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung (manuelle Blitzsteuerung ist nicht verfügbar). Der Blitzkopf kann für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben geschwenkt werden.

Fernauslöser

RR-100: Dient zum Vermeiden von Kamera-Erschütterungen beim Auslösen und kann bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offenhalten.

Stereomikrofone

MIC-ST1: Ein externes Mikrofon für Videoaufnahmen.

Handgriffe

MHG-GFX S: Für verbesserte Griffsicherheit. Der MHG-GFX S ist mit einer Schiene für Schnellwechsel-Kamerahalterungen ausgestattet.

Handschlaufen

GB-001: Verbessert den Halt.

Gehäusedeckel

BCP-002: Bedeckt den Kamera-Objektivanschluss, wenn kein Objektiv angesetzt ist.

instax SHARE Drucker

SP-1/SP-2/SP-3: Druckt über eine drahtlose Verbindung (WLAN) Bilder auf instax-Sofortbildfilm.

Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera

Die folgende Software kann mit der Kamera verwendet werden. Die aktuellsten Informationen zu der von Fujifilm verfügbaren Software finden Sie unter <https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/>.

FUJIFILM Camera Remote

Stellt eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrer Kamera und einem Smartphone oder Tablet her (📖 288).

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX

RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX ist eine Software zur Umwandlung von RAW-Bildern von Ichikawa Soft Laboratory Co., Ltd. Betrachten Sie RAW-Aufnahmen auf Ihrem Computer und wandeln Sie diese in andere Dateiformate um. RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX ist kostenlos auf der Fujifilm-Webseite erhältlich.

<https://fujifilm-x.com/support/download/software/raw-file-converter-ex-powered-by-silkypix/>



„RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX“ ist ein Produkt der Ichikawa Soft Laboratory Co., Ltd.

Capture One Express Fujifilm

Capture One Express Fujifilm ist eine Bildbearbeitungssoftware von Capture One A/S. Ansicht von RAW-Bildern auf Ihrem Computer und Umwandlung in andere Formate. Capture One Express Fujifilm ist kostenlos bei Capture One A/S erhältlich.

<https://www.captureone.com/products-plans/capture-one-express/fujifilm>

Capture One Pro Fujifilm

Capture One Pro Fujifilm ist eine Workflow-Software von Capture One A/S. Capture One Pro Fujifilm unterstützt Fernauslöser-Aufnahmen und die Umwandlung von RAW-Bildern in andere Formate.

<https://www.captureone.com/explore-features/fujifilm>

Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO for GFX

Installation dieses zugewiesenen Plug-in ermöglicht Fernauslöser-Aufnahmen mit Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC. FUJIFILM Tether Shooting Plug-in Pro for GFX ist kostenlos auf der Adobe Exchange-Webseite erhältlich.

FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO for GFX

<https://fujifilm-x.com/products/software/adobe-photoshop-lightroom-tether-plugin/>

FUJIFILM X Acquire

Diese Anwendung für Windows und macOS ermöglicht den Anschluss der Kamera über USB oder Wi-Fi und lädt Fotos nach der Aufnahme in einem bestimmten Ordner herunter und sie ermöglicht die Sicherung oder Wiederherstellung der Kamera über USB.

<https://fujifilm-x.com/products/software/x-acquire/>



Auto-Download (Fernauslöser-Aufnahme) wird mit manchen Kameras nicht unterstützt.

FUJIFILM X Webcam

Schließen Sie die Kamera über USB an einen Computer an, um sie in eine Webcam zu verwandeln.

<https://fujifilm-x.com/products/software/x-webcam/>

FUJIFILM X RAW STUDIO

Wenn die Kamera über USB mit einem Computer verbunden ist, kann FUJIFILM X RAW STUDIO den einzigartigen Bildverarbeitungsmotor der Kamera verwenden, um RAW-Dateien schnell umzuwandeln, um hochwertige Bilder in anderen Formaten zu erstellen.

<https://fujifilm-x.com/products/software/x-raw-studio/>

FUJIFILM Pixel Shift Combiner

Computer-Software zum Kombinieren von Bildern, die mit Pixelversatz-Mehrfachaufn. aufgenommen wurden, oder zur Verringerung von falschen Farben (📖 104).

<https://fujifilm-x.com/products/software/pixel-shift-combiner/>

Zur eigenen Sicherheit



Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise




- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Grundlagen-Bedienungsanleitung*.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole




In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

 WARNUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
 VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.




Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

 Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).
 Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).
 Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).














Die Symbole auf diesem Produkt (einschließlich Zubehör) bedeuten folgendes:






 AC (Wechselstrom)
 DC (Gleichstrom)
 Schutzklasse II (das Produkt ist geschützt durch doppelte Isolierung)

WARNUNG

 <small>Aus der Netzsteckdose ziehen</small>	Falls ein Problem auftritt, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus, ziehen Sie das USB-Kabel ab und trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz. Wird die Kamera weiter verwendet, wenn Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch aus ihr dringt, oder wenn ein anderer ungewöhnlicher Zustand auftritt, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
	Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera oder die Anschlusskabel gelangen. Falls Wasser, Milch, Getränke, Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten in die Kamera oder die Anschlusskabel eingedrungen sein sollten, verwenden Sie diese nicht. Falls Flüssigkeiten in die Kamera oder die Anschlusskabel eingedrungen sein sollten, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus, ziehen Sie das USB-Kabel ab und trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz. Der weitere Gebrauch der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
 <small>Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen</small>	Verwenden Sie die Kamera nicht im Badezimmer oder in der Dusche. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

 **WARNUNG**

 Nicht auseinandernehmen	Versuchen Sie niemals, an der Kamera Veränderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse). Anderenfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
 Berühren Sie keine internen Teile	Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku und achten Sie dabei darauf, Verletzungen und Stromschläge zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung dorthin, wo sie es erworben haben.
	Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden. Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler. Verwenden Sie keine Kabel mit verbogenen Anschlüssen.
	Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab. Die Kamera kann hierdurch herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.
	Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen. Verwenden Sie die Kamera nicht, während Sie laufen oder ein Fahrzeug steuern. Das kann dazu führen, dass Sie stürzen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.
	Während eines Gewitters dürfen Sie die Metallteile der Kamera nicht berühren. Das kann infolge des von der Blitzentladung induzierten Stroms zu einem Stromschlag führen.
	Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise. Laden Sie den Akku entsprechend der Hinweise.
	Nehmen Sie die Akkus nicht auseinander, verändern Sie sie nicht und erhitzen Sie sie nicht. Lassen Sie die Akkus nicht fallen, schlagen oder werfen Sie sie nicht und setzen Sie sie nicht starken Stößen aus. Verwenden Sie keine Batterien, die Anzeichen von Undichtigkeit, Verformung, Verfärbung oder andere Ungewöhnlichkeiten aufweisen. Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus nur die entsprechenden Ladegeräte und versuchen Sie nicht, Li-Ionen- oder Alkalibatterien, die nicht wieder aufgeladen werden können, wieder aufzuladen. Schließen Sie die Batterien nicht kurz und lagern Sie sie nicht zusammen mit metallischen Gegenständen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, sich entzünden, bersten oder auslaufen, was zu einem Feuer, zu Verbrennungen oder einer anderen Verletzung führt.
	Verwenden Sie nur den zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akkutyp oder den angegebenen Netzadapter. Verwenden Sie keine von der angegebenen Versorgungsspannung abweichende Spannung. Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.
	Falls aus der Batterie auslaufende Flüssigkeit in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit klarem Wasser ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf oder wählen Sie die Notrufnummer.
	Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Akkus des angegebenen Typs auf. Das mitgelieferte Ladegerät eignet sich ausschließlich für den Gebrauch mit dem in der Kamera verwendeten Akkutyp. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Akkutypen laden, können diese auslaufen, überhitzen oder platzen.
	Wenn Sie zu nah am Auge einer Person blitzen, kann dies Sehstörungen verursachen. Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.
	Bleiben Sie nicht längere Zeit im Kontakt mit heißen Oberflächen. Vermeiden Sie einen länger andauernden Kontakt zwischen einem Körperteil und dem eingeschalteten Gerät. Andernfalls können auch bei niedrigen Temperaturen leichte Verbrennungen auftreten, insbesondere bei lang anhaltender Benutzung, bei hohen Umgebungstemperaturen, wenn HOCH unter AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR) ausgewählt ist oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches eine Abhilfe darstellen.

 WARNUNG	
	<i>Nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Gegenständen, explosionsfähigen Gasen oder Stäuben verwenden.</i>
	<i>Zum Transport sollte der Akku in die Digitalkamera eingesetzt oder in der Schutzhülle verstaut werden. Zur Aufbewahrung sollte der Akku immer in der Schutzhülle verstaut werden. Für die Entsorgung die Stromkontakte mit Isolierband abkleben.</i> Der Kontakt mit Metallgegenständen oder anderen Akkus/Batterien könnte den Akku zum Entzünden oder Explodieren bringen.
	<i>Halten Sie Speicherkarten, Abdeckungen und andere Kleinteile außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.</i> Kinder können Kleinteile verschlucken; deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sollte ein Kind ein Kleinteil verschlucken, suchen Sie einen Arzt auf oder rufen Sie den Rettungsdienst.
	<i>Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.</i> Zu den Dingen, die Verletzungen verursachen können, gehören Trageriemen, die um den Hals eines Kindes gewickelt zum Strangulieren führen könnten, und der Blitz, der Sehstörungen verursachen kann.
	<i>Befolgen Sie die Anweisungen der Flugzeug-Crew oder des Krankenhauspersonals.</i> Dieses Gerät sendet Funkwellen aus, die die Navigationselektronik oder medizinische Geräte stören könnten.
 VORSICHT	
	<i>Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind.</i> Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	<i>Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist.</i> Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder im direkten Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.
	<i>Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera.</i> Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
	<i>Bewegen Sie die Kamera nicht, während das Netzteil noch angeschlossen ist.</i> Ziehen Sie zum Trennen des Netzteils nicht am Verbindungskabel. Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	<i>Decken Sie die Kamera oder das Netzteil nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab und wickeln Sie sie nicht darin ein.</i> Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.
	<i>Verwenden Sie den Netzstecker nicht, wenn er beschädigt ist oder wenn er nicht richtig in die Steckdose passt.</i> Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu einem Brand oder Stromschlag führen.
	<i>Zum Reinigen der Kamera oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, nehmen Sie den Akku heraus bzw. ziehen Sie den Stecker des Netzteils ab.</i> Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
	<i>Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät vom Netzstrom.</i> Wenn das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen bleibt, besteht Brandgefahr.
	<i>Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig.</i> Die ausgeworfene Karte könnte bei getroffenen Personen Verletzungen verursachen.
	<i>Lassen Sie das Kamerainnere regelmäßig überprüfen und reinigen.</i> Staubansammlungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle zwei Jahre an Ihren Fujifilm-Händler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst kostenpflichtig ist.
	<i>Es besteht Explosionsgefahr, falls der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird. Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.</i>
	<i>Die Batterien (Batteriepack oder eingelegte Batterien) dürfen keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. Ä. ausgesetzt werden.</i>

Akku und Stromversorgung

Hinweis: Überprüfen Sie den Akkutyp, den Ihre Kamera verwendet, und lesen Sie die entsprechenden Abschnitte.

⚠ WARNUNG: Die Batterie darf keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. ä. ausgesetzt sein.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie richtig mit Akkus umgehen und deren Lebensdauer verlängern können. Der unsachgemäße Umgang mit Akkus kann deren Lebensdauer verkürzen oder das Auslaufen, Überhitzen, einen Brand oder eine Explosion verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

■ Hinweise zum Akku

Auch bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf. Die Betriebsdauer des Akkus lässt sich verlängern, indem man die Kamera bei Nichtbenutzung ausschaltet.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein fast leerer Akku möglicherweise nicht. Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur dann in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmern oder anderen Heizgeräten aus.

■ Laden des Akkus

Der Akku kann mit der Kamera und dem mitgelieferten Netzteil oder mit dem optionalen Ladegerät BC-W235 für zwei Akkus aufgeladen werden. Die Ladezeiten erhöhen sich bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen über +40 °C zu laden; bei Temperaturen unter +5 °C kann der Akku nicht geladen werden. Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku noch einmal aufzuladen. Jedoch muss der Akku vor dem Aufladen nicht völlig leer sein.

Der Akku kann sich unmittelbar nach dem Aufladen oder nach Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Akkulebensdauer

Eine merkliche Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus deutet darauf hin, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.

Wenn der Akku längere Zeit nicht aufgeladen wird, kann sich seine Qualität verschlechtern oder er kann keine Ladung mehr halten. Laden Sie daher den Akku regelmäßig auf.

■ Aufbewahrung

Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwenden möchten, bewahren Sie sie bei Raumtemperatur mit auf etwa die Hälfte bis $\frac{2}{3}$ seiner Kapazität aufgeladenem Akku auf.

Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Nicht an Orten mit extremen Temperaturen lagern.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku

- Nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z. B. Halsketten oder Haarnadeln transportieren oder lagern.
- Nicht offenem Feuer oder Hitze aussetzen.
- Nicht auseinandernehmen oder verändern.
- Keinen niedrigen Luftdrücken aussetzen.
- Nur mit geeigneten Ladegeräten laden.
- Defekte Akkus sofort entsorgen.
- Nicht fallen lassen oder harten Stößen aussetzen.
- Nicht mit Wasser in Berührung kommen lassen.
- Die Kontakte sauberhalten.
- Der Akku und das Kameragehäuse können sich nach längerem Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Vorsicht: Entsorgung

Entsorgen Sie leere Batterien und defekte Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften. Bitte beachten Sie die Umweltaspekte bei der Batterieentsorgung. Verwenden Sie das Gerät unter gemäßigten Klimabedingungen.

Die Akkus nicht mechanisch zerquetschen oder aufbrechen.

Netzteile

- Das Netzteil ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Überzeugen Sie sich davon, dass das Kabel sicher mit der Kamera verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Netzteil trennen. Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel.
- Nicht auseinandernehmen.
- Nicht großer Hitze oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Keinen harten Stößen aussetzen.
- Während des Betriebs kann das Netzteil brummen und sich erwärmen. Das ist normal.
- Wenn das Netzteil den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, richten Sie die Empfangsantenne anders aus oder ändern Sie deren Position.

Verwenden der Kamera

- Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen, einschließlich künstlicher Lichtquellen oder natürlicher Lichtquellen, wie zum Beispiel die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Anderenfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.
- Starkes Sonnenlicht, das durch den Suchereinblick gebündelt wird, kann das Display des elektronischen Suchers (EVF) beschädigen. Richten Sie den elektronischen Sucher nicht auf die Sonne.

Machen Sie Testaufnahmen

Vor Aufnahmen bei wichtigen Anlässen (z. B. auf einer Hochzeit oder bevor Sie die Kamera auf eine Reise mitnehmen) sollten Sie Probeaufnahmen machen und sich die Ergebnisse ansehen, um sicherzugehen, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Einnahmen aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind, dürfen die mit Ihrer Digitalkamera aufgenommenen Bilder nicht in einer Weise benutzt werden, die gegen Urheberrechte verstößt. Es sei denn, es wurde die Zustimmung des Urheberrechts-Inhabers eingeholt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Weitergabe von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt ist.

Sorgsamer Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf die Kamera während der Aufzeichnung von Bildern keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Flüssigkristallsubstanz

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit der Flüssigkristallsubstanz in Kontakt zu kommen. Treffen Sie die angegebene Sofortmaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintritt:

- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Kontakt mit Ihrer Haut kommt**, reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Ihre Augen gelangt**, spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann ärztliche Hilfe auf.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz verschluckt wird**, spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei; suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion, und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Informationen zu Warenzeichen

Digitales Schnittbild ist eine Marke oder eingetragene Marke der FUJIFILM Corporation. Digital Micro Prism ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. Die verwendeten Schriftarten sind ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt worden. Android ist eine Marke oder eingetragene Marke von Google LLC. Adobe, das Adobe-Logo, Photoshop und Lightroom sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und in anderen Ländern. Wi-Fi® und Wi-Fi Protected Setup® sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance. Die Wortmarke und Logos für Bluetooth® sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc.; jegliche Nutzung dieser Marken durch Fujifilm geschieht unter Lizenz. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Marken von SD-3C, LLC. Das HDMI-Logo ist eine Marke oder eingetragene Marke von HDMI Licensing LLC. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Elektrische Interferenzen

Diese Kamera kann bei Geräten in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt Störungen verursachen. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder an Bord eines Flugzeugs benutzen.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist ein Farbfernseh-Übertragungssystem, das vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und in China verwendet wird.

Exif Print (Exif Version 2.32)

Exif Print ist ein Dateistandard für Digitalkameras, der mithilfe der mit den Fotos gespeicherten Informationen die optimale Farbwiedergabe beim Drucken ermöglicht.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzierter Software, im Ganzen oder teilweise, ist ohne Genehmigung der zuständigen Behörden untersagt.

Objektive und anderes Zubehör

- Verwenden Sie zum Anbringen des Stativs eine Schraube mit einer Länge von 4,5 mm oder kürzer.
- Fujifilm übernimmt keine Haftung für Leistungseinbußen oder Beschädigungen, die durch die Verwendung von Zubehör von Drittanbietern verursacht werden.

HINWEISE

Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden.

Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ und gehen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Für Kunden in Kanada

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

ACHTUNG: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

Industrierklärung Kanada: Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Industrierichtlinien Kanadas. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem Sender sein, ausgenommen getesteten eingebauten Radios. Die Bezirks-Code-Auswahlfunktion ist für Produkte deaktiviert, die in den USA/Kanada vermarktet werden.

Erklärung zur Strahlenbelastung: Die verfügbaren wissenschaftlichen Beweise liefern keine Hinweise darüber, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme im Zusammenhang mit der Verwendung kabelloser Geräte mit niedrigem Energieverbrauch stehen. Es gibt jedoch keinen Beweis dafür, dass diese energiearmen kabellosen Geräte absolut sicher sind. Energiearme kabellose Geräte geben geringe Hochfrequenzfunkwellen (RF) im Mikrowellenbereich ab, während sie verwendet werden. Während hohe Mengen RF Gesundheitsprobleme verursachen können (durch Erwärmung von Gewebe), verursacht die Einwirkung geringer RF-Mengen, die keine Heizeffekte verursachen, keine negativen Gesundheitseffekte. In zahlreichen Studien über die Gefahren schwacher Funkfrequenzstrahlungen konnten keine biologischen Auswirkungen nachgewiesen werden. Einige Studien deuteten darauf hin, dass biologische Auswirkungen auftreten können, aber diese Vermutungen konnten in weiteren Forschungsarbeiten nicht bestätigt werden. Die GFX100S wurde getestet und entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und erfüllt RSS-102 der IC-Hochfrequenz-Belastungsvorschriften (RF).

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten

In der Europäischen Union, Norwegen, Island und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Bringen Sie es stattdessen zu einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten.



Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potenzieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.



Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

In Japan: Akkus mit diesem Symbol müssen getrennt entsorgt werden.



Pflege der Kamera

Damit Sie lange Freude an Ihrem Gerät haben, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise.

Aufbewahrung und Verwendung

Entnehmen Sie den Akku und die Speicherkarte, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Lagern oder verwenden Sie die Kamera nicht an Orten, die:

- Regen, Dampf oder Rauch ausgesetzt sind
- sehr feucht oder sehr staubig sind
- direktem Sonnenlicht oder sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind (z. B. in einem geschlossenen Auto an einem sonnigen Tag)
- sehr kalt sind
- starken Vibrationen ausgesetzt sind
- starken Magnetfeldern ausgesetzt sind (z. B. in der Nähe von Funktürmen, Hochspannungsleitungen, Radarstationen, Motoren, Transformatoren oder Magneten)
- mit flüchtigen Chemikalien wie z. B. Pestiziden in Berührung kommen
- sich in der Nähe von Produkten aus Gummi oder Vinyl befinden

Geräte mit WLAN (Wi-Fi) und Bluetooth: Vorsichtsmaßnahmen

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- RE-Richtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklärt FUJIFILM Corporation, dass der Funkanlagen-typ FF200003 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

https://dl.fujifilm-x.com/global/products/cameras/gfx/100s/pdf/gfx100s_doc-aar.pdf

Die Erfüllung dieser Richtlinien wird durch die folgende, auf dem Produkt angebrachte Konformitätskennzeichnung angezeigt:



Diese Kennzeichnung gilt für Nicht-Telekommunikationsprodukte und für mit den EU-Bestimmungen übereinstimmende Telekommunikationsprodukte (z. B. Bluetooth®).

• Maximale Funkfrequenz-Leistung (EIRP):

WLAN: 11,36 dBm
Bluetooth: 3,78 dBm

WICHTIG: Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie den in die Kamera eingebauten Sender benutzen.

① Dieses Produkt enthält Verschlüsselungstechnik, die in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt wurde und unter der Kontrolle der US-Ausfuhrbehörde steht. Es darf nicht in ein Land exportiert oder reexportiert werden, das dem US-Embargo unterliegt.

- **Gerät mit WLAN oder Bluetooth korrekt einsetzen.** Fujifilm übernimmt keine Haftung für Schäden aus unzulässiger Nutzung. Nicht zusammen mit Geräten benutzen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bedingen, zum Beispiel mit medizinischen Geräten oder anderen Systemen, die direkt oder indirekt auf die menschliche Gesundheit einwirken. Bei Verwendung im Zusammenhang mit Computern und ähnlichen Systemen, die eine höhere Verlässlichkeit erfordern als bei WLAN und Bluetooth gegeben, müssen Sie alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Fehlfunktionen zu verhindern.
- **Nur in dem Land verwenden, in dem das Gerät erworben wurde.** Dieses Gerät entspricht den Vorschriften für Geräte mit WLAN und Bluetooth in dem Land, in dem es erworben wurde. Beachten Sie alle örtlichen Bestimmungen beim Einsatz des Geräts. Fujifilm übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aus der Rechtsprechung anderer Länder erwachsen.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen ausgesetzt wird.** Benutzen Sie den Sender nicht in der Nähe von Mikrowellenherden oder an anderen Orten, wo das Auftreten von magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen den Empfang der Funksignale behindern können. Gegenseitige Störungen können in der Nähe

von anderen drahtlosen Geräten auftreten, die ebenfalls im 2,4-GHz-Band arbeiten.

- **Der Funksender arbeitet im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS-, OFDM- und GFSK-Modulation.**
- **Sicherheit** Geräte mit WLAN und Bluetooth übertragen Daten über Funksignale, wodurch stärker auf die Sicherheit geachtet werden muss als bei kabelgebundenen Netzwerken.
 - Stellen Sie keine Verbindung zu unbekanntem Netzwerken her, auch nicht zu Netzwerken, die eventuell auf Ihrem Gerät angezeigt werden, für die Sie aber keine Zugriffsrechte haben (ein solcher Zugriffsversuch könnte als unerlaubt angesehen werden). Stellen Sie nur Verbindungen zu Netzwerken her, für die Sie die Zugriffsrechte besitzen.
 - Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass drahtlose Übertragungen prinzipiell von Dritten abgefangen werden können.
 - Dieses Gerät kann nicht direkt mit Telekommunikationsnetzen (einschließlich öffentlicher WLANs) verbunden werden, die von Providern oder Mobilfunk-, Festnetz-, Internet- oder anderen Telekommunikationsdienstleistern betrieben werden.
- **Folgendes ist möglicherweise gesetzlich verboten:**
 - Das Auseinanderbauen oder Verändern dieses Geräts
 - Das Entfernen von Zertifizierungsetiketten vom Gerät
- **Dieses Gerät arbeitet im gleichen Frequenzbereich wie viele im Handel erhältliche bzw. für Bildung und Medizin benutzte Geräte mit Send-/Empfangsfunktion.** Darüber hinaus gibt es im gleichen Frequenzbereich lizenzierte Sender und spezielle, unlizenzierte Niederspannungs-Sender in RFID-Tracking-Systemen für Fertigungslinien und ähnliche Anwendungen.
- **Zur Vermeidung von Störungen mit den oben genannten Geräten bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.** Stellen Sie sicher, dass der RFID-Sender nicht in Betrieb ist, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Sollten Sie bemerken, dass das Gerät eine Beeinträchtigung im Frequenzbereich der lizenzierten Sender verursacht, die für RFID-Tracking verwendet werden, stoppen Sie sofort den Gebrauch der betroffenen Frequenz oder bringen Sie das Gerät an eine andere Stelle. Wenn Sie bemerken, dass dieses Gerät Niederspannungs-RFID-Tracking-Systeme stört, wenden Sie sich bitte an eine Fujifilm-Vertretung.
- **Verwenden Sie dieses Gerät nicht an Bord eines Flugzeugs.** Beachten Sie, dass Bluetooth eingeschaltet bleiben kann, selbst wenn die Kamera aus ist. Bluetooth kann deaktiviert werden, indem AUS unter **☑ VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > Bluetooth EIN/AUS** ausgewählt wird.

Vor der Verwendung des Objektivs sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Objektiv korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Grundlagen-Bedienungsanleitung* der Kamera.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.



WARNUNG

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.



Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).



Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).



Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).



WARNUNG



Nicht eintauchen

Nicht in Wasser eintauchen oder mit Wasser in Kontakt bringen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Nicht auseinandernehmen

Nicht auseinandernehmen (nicht das Gehäuse öffnen). Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand, einem Stromschlag oder einer Verletzung aufgrund einer Fehlfunktion des Produktes führen.



WARNUNG



Berühren Sie keine internen Teile

Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku der Kamera und achten Sie dabei darauf, eine Verletzung und einen Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.



Nicht auf instabilen Flächen ablegen. Das Produkt könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.



Sehen Sie beim Blick durch das Objektiv oder den Kamerasucher nicht direkt in die Sonne. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens.



VORSICHT



Nicht an Orten verwenden oder aufbewahren, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind, ebenso nicht an sehr feuchten oder staubigen Orten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt lassen. Nicht an Orten lassen, an denen sehr hohe Temperaturen herrschen, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug, an einem sonnigen Tag. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand führen.



Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.



Nicht mit nassen Händen benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag führen.



Achten Sie bei Gegenlichtaufnahmen darauf, dass sich die Sonne außerhalb des Bildfeldes befindet. Wenn sich die Sonne innerhalb des Bildausschnitts oder in unmittelbarer Nähe dazu befindet, kann die in der Kamera gebündelte Sonneneinstrahlung einen Brand oder Verbrennungen hervorrufen.



Wenn das Produkt nicht benutzt wird, bringen Sie die Objektivdeckel an und lagern Sie es vor direktem Sonnenlicht geschützt. Im Objektiv gebündelte Sonneneinstrahlung kann einen Brand oder Verbrennungen verursachen.




Die Kamera oder das Objektiv nicht umhertragen, solange sie auf einem Stativ montiert sind. Das Produkt kann herunterfallen oder an andere Personen stoßen und dabei Verletzungen verursachen.

Pflege des Produkts

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Kameragehäuse: Reinigen Sie das Kameragehäuse nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdünner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verfärben oder verformen könnten. Flüssigkeiten auf der Kamera sollten sofort mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Entfernen Sie Staub vom Monitor mit einem Blasebalg und achten Sie darauf, dass keine Kratzer entstehen. Wischen Sie anschließend alles vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit Fujifilm-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde. Um das Eindringen von Staub in die Kamera zu verhindern, bringen Sie den Gehäusedeckel an, wenn kein Objektiv montiert ist.

Bildsensor: Wenn mehrere Fotos an denselben Stellen störende Punkte oder Flecken aufweisen, kann dies eine Folge von Staub auf dem Bildsensor sein. Reinigen Sie den Sensor mit der Funktion  **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG.**

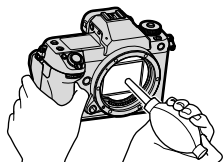
Reinigung des Bildsensors

Lässt sich der Staub nicht mithilfe von **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG** beseitigen, kann der Sensor wie nachfolgend beschrieben manuell gereinigt werden.

! Beachten Sie, dass Kosten für Reparatur oder Ersatz des Sensors anfallen, falls dieser bei der Reinigung beschädigt wird.

- 1 Verwenden Sie einen Blasebalg (keinen Pinsel), um den Sensor von Staub zu befreien.

! Verwenden Sie keinen Pinsel oder Luftpinsel. Anderenfalls kann der Sensor beschädigt werden.




- 2 Kontrollieren Sie mittels Probeaufnahmen, ob der Staub beseitigt ist. Wiederholen Sie falls nötig die Schritte 1 und 2.
- 3 Bringen Sie den Gehäusedeckel oder das Objektiv wieder an.


Firmware-Updates

Das Aktualisieren der Produkt-Firmware kann zu Änderungen führen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Weitere Informationen unter:
<https://fujifilm-x.com/support/download/firmware/cameras/>

Prüfen der Firmware-Version

 Die Kamera zeigt die Firmware-Version nur an, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.
- 2 Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste und schalten Sie die Kamera ein. Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt; überprüfen Sie die Firmware-Version.
- 3 Schalten Sie die Kamera aus.

 Für das Anzeigen der Firmware-Version oder Aktualisieren der Firmware von optionalem Zubehör wie Wechselobjektiven, Aufsteck-Blitzgeräten und Objektivadaptern müssen Sie das betreffende Zubehörteil an der Kamera anbringen.

Fehlerbehebung

Sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn Sie beim Benutzen Ihrer Kamera ein Problem haben. Falls Sie hier keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fujifilm-Händler oder den Fujifilm-Support.

Stromversorgung und Akku

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 41).• Der Akku ist falsch eingelegt: Bringen Sie den Akku in die korrekte Ausrichtung (📖 36).• Die Akkufachabdeckung ist nicht richtig geschlossen: Verriegeln Sie die Akkufachabdeckung (📖 36).
Der Monitor schaltet sich nicht ein.	Der Monitor schaltet sich unter Umständen nicht ein, falls die Kamera ausgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird. Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, bis der Monitor einschaltet.
Der Akku wird sehr schnell leer.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist zu kalt: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein.• Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.• AN ist für  AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF ausgewählt: Schalten Sie PRE-AF aus (📖 133).• Der Akku wurde oft aufgeladen: Wählen Sie ALTER DER BATTERIE, um das Alter des Akkus zu sehen; wenn der Akku alt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku (📖 213).
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 41).

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Ladevorgang startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass der Netzadapter korrekt eingesteckt ist (📖 41). • Vergewissern Sie sich, dass der Zwischenstecker richtig an den Netzadapter angeschlossen ist (📖 41). • Der Akku wurde längere Zeit nicht aufgeladen: Wenn der Akku längere Zeit nicht aufgeladen wurde, wird der Ladevorgang aus Sicherheitsgründen deaktiviert. Ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.
Der Ladevorgang startet nicht (USB).	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Akku der Kamera ein (📖 36). • Setzen Sie den Akku der Kamera erneut in der richtigen Ausrichtung ein (📖 36). • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera an den Computer angeschlossen ist (📖 43). • Wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhemodus befindet, schalten Sie ihn ein oder wecken Sie den Computer und trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an (📖 43).
Der Ladevorgang startet nicht (Akkuladegerät).	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Akku ein. • Setzen Sie den Akku erneut in der richtigen Ausrichtung ein. • Das Netzteil ist nicht richtig mit dem Ladegerät verbunden: Überprüfen Sie, ob das Netzteil richtig mit dem Ladegerät verbunden ist.
Der Ladevorgang dauert lang.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.
Die Anzeileuchte blinkt, aber die Batterie lädt sich nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch (📖 36). • Der Akku wurde oft aufgeladen: Wählen Sie ALTER DER BATTERIE, um das Alter des Akkus zu sehen; wenn der Akku alt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku (📖 213). Falls das Akkuladen immer noch nicht funktioniert, kontaktieren Sie Ihren Fujifilm-Händler (📖 304).
Das Stromversorgungssymbol wird nicht angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass AN für USB-STROMVERS. EINST ausgewählt ist (📖 250).

Menüs und Anzeigen

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie DEUTSCH für ☑ BENUTZER-EINSTELLUNG > 🗣 言語/LANG. (📖 48, 212).

Aufnahme

Problem	Ursache/Abhilfe
<p>Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte ist voll: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder (📖 38, 192). • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera (📖 210). • Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • Die Speicherkarte ist beschädigt: Legen Sie eine andere Speicherkarte ein (📖 38). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 41). • Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet: Schalten Sie die Kamera ein (📖 44). • Sie benutzen einen Objektivadapter eines Fremdanbieters: Wählen Sie AN für AUFN. OHNE OBJ. (📖 234).
<p>Auf dem Monitor oder im Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.</p>	<p>Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildgestaltung erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und das Objektiv abgeblendet ist. Das kann zu einem merklichen Bildrauschen führen, wenn das Livebild auf den Displays überprüft wird. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.</p>
<p>Die Kamera stellt nicht scharf.</p>	<p>Das Motiv eignet sich nicht für den Gebrauch des Autofokus: Verwenden Sie die Schärfespeicherung oder die manuelle Fokussierung (📖 93).</p>
<p>Es wird kein Gesicht erkannt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gesicht ist von einer Sonnenbrille, einem Hut, langen Haaren oder anderen Dingen verdeckt: Entfernen Sie die störenden Objekte (📖 134). • Das Gesicht nimmt nur wenig Raum im Bild ein: Gestalten Sie das Bild so, dass das Gesicht größer abgebildet wird (📖 134). • Das Gesicht des Motivs ist von der Kamera weggedreht: Bitten Sie die Person, zur Kamera zu schauen (📖 134). • Die Kamera wird schief gehalten: Halten Sie die Kamera waagrecht. • Das Gesicht ist schlecht beleuchtet: Machen Sie die Aufnahme in hellem Licht.

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Blitz zündet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitz ist deaktiviert: Passen Sie die Einstellungen an (📖 153). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 41). • Die Kamera befindet sich im Automatikreihen- oder Serienaufnahmemodus: Wählen Sie den Einzelbildmodus (📖 7).
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Objekt befindet sich außerhalb der Blitzreichweite: Verkürzen Sie den Abstand, sodass die Objektentfernung im Blitzbereich liegt. • Das Blitzgerät ist verdeckt: Halten Sie die Kamera korrekt. • Die Verschlusszeit ist kürzer als die Blitzsynchronzeit: Wählen Sie eine längere Verschlusszeit (📖 66, 70, 337).
Die Bilder sind unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Objektiv ist verschmutzt: Reinigen Sie das Objektiv. • Das Objektiv wird verdeckt: Halten Sie Dinge vom Objektiv fern (📖 51). • Beim Fotografieren wird AF eingblendet und das Fokussfeld rot angezeigt: Überprüfen Sie vor dem Auslösen die Scharfeinstellung (📖 52).
Die Bilder sehen fleckig aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Belichtungszeit ist lang und die Umgebungstemperatur hoch: Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.* Verwenden Sie Pixel-Mapping (📖 124). <small>* Röntgenstrahlung, kosmische Strahlung und andere Formen der Strahlung treten mit dem Bildsensor in Wechselwirkung und können helle Punkte in verschiedenen Farben, wie zum Beispiel in Weiß, Rot und Blau, verursachen. Das Pixelmapping verhilft dazu, das Auftreten solcher hellen Punkte zu verringern.</small> • Die Kamera wurde länger bei hohen Temperaturen verwendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat (📖 44, 333). • Es wird eine Temperaturwarnung eingblendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat (📖 44, 333).

Wiedergabe

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind undeutlich.	Die Bilder wurden mit einem and. Kameramodell aufgenommen.
Die Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion GRÖSSE ÄNDERN erstellt oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Bei der Wiedergabe von Videofilmen fehlt der Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wiedergabe ist zu leise: Passen Sie die Wiedergabelautstärke an (📖 216). • Das Mikrofon war abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme korrekt. • Der Lautsprecher ist abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Wiedergabe korrekt.
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind Schreibschutz. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Dateien ursprünglich geschützt wurden (📖 196).
Die Bilder sind noch vorhanden, nachdem LÖSCHEN > ALLE BILDER ausgewählt wird.	
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgesetzt.	Die Akkufachabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen (📖 242).

Verbindungen

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Monitor ist leer.	Die Kamera ist an ein TV-Gerät angeschlossen: Die Bilder werden auf dem Fernsehgerät anstatt auf dem Kameramonitor angezeigt (📖 286).
Sowohl Fernsehmonitor als auch Kameramonitor sind leer.	Der mit der Taste VIEW MODE gewählte Displaymodus ist NUR EVF +  : Schauen Sie mit Ihrem Auge durch den Sucher. Verwenden Sie die Taste VIEW MODE , um einen anderen Anzeigemodus zu wählen (📖 16).
Kein Bild oder Ton am Fernsehgerät.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen: Schließen Sie die Kamera richtig an (📖 286). • Der Eingang am Fernsehgerät ist auf „TV“ eingestellt: Stellen Sie den Eingang auf „HDMI“ (📖 286). • Die Lautstärke des Fernsehgeräts ist zu gering: Regeln Sie die Lautstärke über die Steuerung des Fernsehgeräts (📖 286).
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera richtig mit dem Computer verbunden ist (📖 291).
FUJIFILM X RAW STUDIO oder FUJIFILM X Acquire kann die Kamera nicht korrekt erkennen.	Überprüfen Sie die ausgewählte Option für VERBINDUNGSMODUS an der Kamera. Wählen Sie USB RAW-KONV./SICHER. , bevor Sie das USB-Kabel anschließen (📖 296).
Die Verbindung zu iPhones oder iPads kann nicht hergestellt werden.	AN ist für USB-STROMVERS.EINST ausgewählt. Wählen Sie AUS , wenn die Kamera mit einem Lightning-Kabel an ein Gerät angeschlossen wird, das keine Stromversorgung bereitstellt (📖 250).
Kann keine Verbindung zum Smartphone herstellen.	Vergewissern Sie sich, dass die Kamera richtig angeschlossen ist: Das Verfahren zum Anschließen der Kamera hängt vom Typ des Anschlusses ab, mit dem das Smartphone ausgestattet ist (📖 297).

Drahtlose Übertragung

Weitere Informationen zur Fehlersuche bei kabellosen Verbindungen finden Sie auf:

<https://digitalcamera-support-en.fujifilm.com/>


Problem	Ursache/Abhilfe
<p>Kann keine Verbindung zum Smartphone herstellen. Die Kamera braucht sehr lange, um zu verbinden oder Bilder auf das Smartphone hochzuladen. Der Hochladevorgang schlägt fehl oder wird unterbrochen.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Das Smartphone ist zu weit entfernt: Verkleinern Sie den Abstand zwischen den Geräten (☞ 288).• In der Nähe befindliche Geräte verursachen Funkstörungen: Vergrößern Sie den Abstand von Kamera und Smartphone zu einem Mikrowellenherd oder schnurlosen Telefon (☞ 288).
<p>Die Bilder können nicht übertragen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Das Smartphone ist mit einem anderen Gerät verbunden: Smartphone und Kamera können zur gleichen Zeit nur mit einem Gerät verbunden sein. Beenden Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut (☞ 288).• Es sind mehrere Smartphones in der Umgebung: Versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Die Anwesenheit mehrerer Smartphones kann den Verbindungsaufbau behindern (☞ 288).• Das Bild wurde mit einem anderen Gerät aufgenommen: Die Kamera kann keine Bilder übertragen, die mit anderen Geräten erstellt wurden.• Das Bild ist ein Film: Das Hochladen von Filmen dauert etwas. Außerdem können Smartphones möglicherweise keine Filme in Formaten hochladen, die sie nicht unterstützen.
<p>Das Smartphone zeigt keine Bilder an.</p>	<p>Wählen Sie AN für ALLG. EINSTELLUNGEN > VERKLEINERN 3M. Die Einstellung AUS verlängert bei Bildern mit hoher Auflösung die Übertragungsdauer; zudem können manche Smartphones keine Fotos anzeigen, die eine bestimmte Größe überschreiten (☞ 251).</p>

Sonstiges

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorübergehende Betriebsstörung der Kamera: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 36). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 41). • Die Kamera ist mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden: Beenden Sie die Verbindung. • Die Bedienelemente sind gesperrt: Halten Sie die MENU/OK-Taste gedrückt, um die Sperrung aufzuheben (📖 13, 15).
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 36). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
Bewegung im Sucherokular oder auf dem Monitor erscheint ruckartig und nicht gleichmäßig.	Wenn NORMAL für LEISTUNG ausgewählt ist, fällt die Bildrate ab, wenn keine Bedienung für einen eingestellten Zeitraum erfolgt. Die normale Bildrate wird wiederhergestellt, nachdem Sie Bedienelemente der Kamera bedienen (📖 240).
Kein Ton.	Verändern Sie die Lautstärke-Einstellung (📖 215).
Drücken der Q -Taste zeigt nicht das Schnellmenü an.	TTL-SPERRE ist aktiviert: Beenden Sie die TTL-SPERRE (📖 154).

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen können auf dem Display erscheinen.

Warnung	Beschreibung
 (rot)	Niedrige Akkuladung. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
!AF (angezeigt in Rot mit Fokusmessfeld in Rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. Stellen Sie mit der Schärfespeicherung auf ein anderes Objekt in der gleichen Entfernung scharf und wählen Sie anschließend den ursprünglichen Bildausschnitt.
Blende oder Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz als zusätzliche Beleuchtung, wenn das Motiv zu dunkel ist.
FOKUSFEHLER	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
OBJEKTIV FEHLER	
SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN	
KARTE NICHT FORMATIERT	<ul style="list-style-type: none">• Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte mit  BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN.• Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus.• Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
OBJEKTIVFEHLER	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Objektiv ab und reinigen Sie die Anschlüsse am Bajonett. Bringen Sie das Objektiv wieder an und schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.

Warnung	Beschreibung
KARTENFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert: Formatieren Sie die Karte. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte. Wird die Meldung immer noch angezeigt, tauschen Sie die Karte aus. • Inkompatible Speicherkarte: Verwenden Sie eine kompatible Karte. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf.
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera.
 SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte ist voll und es können keine Bilder mehr gespeichert werden. Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein.
SCHREIBFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Speicherkarten- oder Verbindungsfehler: Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler. • Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen: Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein. • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte. • Die Speicherkarte wurde entnommen, während Daten aufgezeichnet wurden: Nehmen Sie die Speicherkarte nicht während der Aufzeichnung heraus.
BILD NR. VOLL	Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999–9999). Setzen Sie eine formatierte Speicherkarte ein und wählen Sie NEU für  DATENSPEICH SETUP > BILDNUMMER aus. Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100–0001 zurückzusetzen, und wählen Sie dann KONT. für BILDNUMMER .

Warnung	Beschreibung
LESEFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
GESCHÜTZTES BILD	Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen Sie es erneut.
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
DPOF DATEI FEHLER	Ein DPOF-Druckauftrag kann nicht mehr als 999 Bilder umfassen. Kopieren Sie weitere Bilder, die gedruckt werden sollen, auf eine andere Speicherkarte und erstellen Sie einen zweiten Druckauftrag.
DPOF DATEI FEHLER	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
 DPOF DATEI FEHLER	Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.
 DREHEN NICHT MÖGLICH	Videofilme können nicht gedreht werden.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Videofilme angewandt werden.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Bilder angewandt werden, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden.
FALSCHES ZUORDNEN: 4K-MOD U EXT MONIT FILMMODUS ÄNDERN	Der an der Kamera gewählte Videomodus passt nicht zum Gerät, an das die Kamera per HDMI angeschlossen ist. Versuchen Sie es mit der Wahl eines anderen Videomodus ( 156).

Warnung	Beschreibung
<p>!⚠ (gelb) KAMERA ERREICHT DIE STANDARD-TEMPERATURGRENZE</p>	<p>Die Kamera nähert sich der maximal möglichen Temperatur, während STANDARD unter AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR) ausgewählt ist, und wird sich demnächst selbst ausschalten. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat.</p>
<p>!⚠ (gelb) KAMERA NÄHERT SICH MAX. TEMPERATURGRENZE. KAMERA NICHT LANGE FESTHALTEN</p>	<p>Die Kamera nähert sich der maximal möglichen Temperatur, während HOCH unter AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR) ausgewählt ist, und wird sich demnächst selbst ausschalten. Wenn die Kamera längere Zeit berührt wird, kann dies zu Niedrigtemperatur-Verbrennungen führen; stellen Sie die Kamera auf ein Stativ oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um die Kamera nicht längere Zeit berühren zu müssen. Die Kamera wird sich demnächst selbst ausschalten. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den aufgenommenen Bildern zunehmen.</p>
<p>!⚠ (rot) MAX. TEMPERATURGRENZE ERREICHT KAMERA WIRD ABGESCHALTET</p>	<p>Die Kameratemperatur hat den Abschaltpunkt erreicht und die Kamera schaltet sich automatisch aus. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den aufgenommenen Bildern zunehmen.</p>

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbare Aufnahmedauer bzw. Anzahl der Bilder bei unterschiedlicher Bildgröße und Bildqualität. Alle Werte sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, sodass die Anzahl der speicherbaren Bilder stark schwanken kann. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt daher manchmal nicht gleichmäßig ab.

		Kapazität		16 GB			32 GB		
				SUPER FINE	FINE	NORMAL	SUPER FINE	FINE	NORMAL
Fotos	4:3	260	390	630	530	790	1260		
	RAW (UNKOMPRIMIERT)	70			150				
	RAW (VERLUSTFR.KOMPRESSION)	140			300				
	RAW (KOMPRIMIERT)	220			440				
Videos ^{1,2}	2160	20 Minuten			40 Minuten				
	1080	20 Minuten			40 Minuten				

1 Verwenden Sie eine UHS-Karte der Geschwindigkeitsklasse 3 oder besser.

2 Bezieht sich auf Standard-Bitrate.

Wenn eine Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 32 GB hat, werden Videos als einzelne Datei aufgezeichnet, unabhängig von ihrer Größe. Wenn die Karte eine Kapazität von 32 GB oder weniger hat, werden Videos mit mehr als 4 GB ununterbrochen über mehrere Dateien gespeichert.

Technische Daten

System		
Modell	FUJIFILM GFX100S	
Produktnummer	FF200003	
Pixelzahl, effektiv	ca. 102 Millionen	
Bildsensor	43,8 mm × 32,9 mm, Bayer-Matrix mit Primärfarbenfilter	
Speichermedien	Von Fujifilm empfohlene SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten	
Speicherkartenfächer	Zwei SD-Kartenfächer (UHS-II-konform)	
Dateisystem	Entspricht den Standards Design Rule for Camera File System (DCF2.0), Exif 2.32 und Digital Print Order Format (DPOF)	
Dateiformat	<ul style="list-style-type: none">• Fotos: Exif 2.32 JPEG (komprimiert); RAW (originäres RAF-Format, unkomprimiert oder verlustfrei komprimiert, spezielle Software erforderlich); RAW+JPEG verfügbar; TIFF (RGB)• Videos: H.265/H.264-Standard mit Stereoton (MOV/MP4)• Audio (Sprachnotizen): Stereoton (WAV)	
Bildgröße	L 4:3 (11648 × 8736)	L 65:24 (11648 × 4304)
	L 3:2 (11648 × 7768)	L 5:4 (10928 × 8736)
	L 16:9 (11648 × 6552)	L 7:6 (10192 × 8736)
	L 1:1 (8736 × 8736)	
	M 4:3 (8256 × 6192)	M 65:24 (8256 × 3048)
	M 3:2 (8256 × 5504)	M 5:4 (7744 × 6192)
	M 16:9 (8256 × 4640)	M 7:6 (7232 × 6192)
	M 1:1 (6192 × 6192)	
	S 4:3 (4000 × 3000)	S 65:24 (4000 × 1480)
	S 3:2 (4000 × 2664)	S 5:4 (3744 × 3000)
	S 16:9 (4000 × 2248)	S 7:6 (3504 × 3000)
	S 1:1 (2992 × 2992)	
	RAW (11808 × 8754)	TIFF (11648 × 8736)
Objektivanschluss	FUJIFILM G-Bajonett	
Lichtempfindlichkeit	<ul style="list-style-type: none">• Fotos: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 100–12800 in Schritten von 1/3 EV; AUTO1–3; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 50, 25600, 51200 und 102400• Videos: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 200–12800 in Schritten von 1/3 EV; AUTOMATIK; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 25600	

System

Belichtungsmessung 256-Segment-TTL-Messung (Through-The-Lens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL, MITTEN-BETONT

Belichtungssteuerung Programmautomatik (mit Programm-Shift); Blendenaomatik; Zeitautomatik; manuelle Belichtungseinstellung

Belichtungskorrektur

- **Fotos:** -5 EV bis +5 EV in Schritten von 1/3 EV
- **Videos:** -2 EV bis +2 EV in Schritten von 1/3 EV

Verschlusszeit

- **MECHANISCHER AUSLÖSER, E-FRONTVORH.VERSCH.**
 - **Modus P:** 4 s bis 1/4000 s
 - **Modus A:** 30 s bis 1/4000 s
 - **Modi S und M:** 60 min. bis 1/4000 s
 - **Bulb:** max. 60 min.
- **ELEKTRONISCHER AUSLÖSER, MECHANISCH+ELEKTRONISCH, ELEK 1. VERSCH + ELEKT**
 - **Modus P:** 4 s bis 1/16000 s
 - **Modus A:** 30 s bis 1/16000 s
 - **Modi S und M:** 60 min. bis 1/16000 s
 - **Bulb:** max. 60 min.

Serienaufnahme

Erreichbare Bildrate (JPEG)

SERIENBILD-MODUS	MECHANISCHER AUSLÖSER	ELEKTRONISCHER AUSLÖSER
CH SEQUENZ HOHE GESCH.	5,0	2,9
CL SEQUENZ GERINGE GESCH.	2,0	



Die Bildrate und Anzahl der Bilder pro Aufnahmeserie variieren je nach den Aufnahmebedingungen und dem Typ der verwendeten Speicherkarte.

Scharfeinstellung

- **Modus:** Einzel-Autofokus oder kontinuierlicher AF; man. Fokussierung am Objektiv-Scharfstellung
- **Autofokus-System:** Intelligenter Hybrid-Autofokus (TTL-Kontrasterkennung/Phasenerkennung) mit AF-Hilfslicht
- **Fokusbereich-Auswahl:** EINZELPUNKT, ZONE, WEIT/VERFOLGUNG, ALLE




Weißabgleich

Automatik (AUTO PRIORITÄT-WEISS, AUTO, AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG), Benutzerdefiniert 1 / 2 / 3, Farbtemperaturauswahl, direktes Sonnenlicht, Schatten, Tageslicht Leuchtstofflampen, warmweiße Leuchtstofflampen, kaltweiße Leuchtstofflampen, Glühlampen-Licht und Unterwasser

Selbstausröser

Aus, 2 Sekunden, 10 Sekunden

System

Blitzmodus	<ul style="list-style-type: none"> • MODUS: TTL-MODUS (AUTOBLITZ, STANDARD, SLANGSAME SYNC.), MANUELL, MULTI, OFF • SYNC-MODUS: 1.VORHANG, 2.VORHANG, AUTO-FP (Kurzzeit-Synchronisation) • ROTE-AUGEN-KORR.:  BLITZ+ENTFERNUNG,  BLITZ,  ENTFERNUNG, AUS
-------------------	---

Blitzgeräteschuh	Zubehörschuh mit TTL-Kontakten; erlaubt Synchronzeiten bis $\frac{1}{125}$ s
-------------------------	--

Synchronkontakt	X-Kontakt; erlaubt Synchronzeiten bis $\frac{1}{125}$ s
------------------------	---

Synchronanschluss	Vorhanden
--------------------------	-----------

Elektronischer Sucher (EVF)	<p>Sucher mit 0,5"-OLED-Farbdisplay (3690k Punkte); Vergrößerung 0,77× mit 50 mm-Objektiv (entsprechend 35 mm Format) bei Unendlichkeit und Dioptrien-Einstellung auf $-1,0 \text{ m}^{-1}$; diagonaler Blickwinkel ca. 38° (horizontaler Blickwinkel ca. 30°)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dioptrienanpassung: -4 bis $+2 \text{ m}^{-1}$ • Blickpunkt: ca. 23 mm
------------------------------------	---

LCD-Monitor	<ul style="list-style-type: none"> • Rückseite: 3,2 Zoll/8,1 cm, Touchscreen-LCD (2360k Punkte) mit 3-Wege-Verstellung • Oberseite: 1,80 Zoll/4,57 cm, Memory-LCD-Zusatzdisplay (303 × 230 Punkte)
--------------------	--

Videofilme (mit Stereoton)	<ul style="list-style-type: none"> • Bildgröße: 4K: 16:9, DCI: 17:9, FHD: 16:9, FHD: 17:9 • Bildrate: 59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 24P, 23.98P • Bitrate: 400Mbps, 200Mbps, 100Mbps, 50Mbps • Aufnahme-/Ausgabeformat <ul style="list-style-type: none"> - H.265: SD-Karte, 4:2:0, 10-bit/HDMI-Ausgabe, 4:2:2, 10-bit - H.264: SD-Karte, 4:2:0, 8-bit/HDMI-Ausgabe, 4:2:2, 10-bit
-----------------------------------	---

Ein- und Ausgänge

Mikrofoneingang	Mini-Stereoklinke $\varnothing 3,5$ mm
------------------------	--

Kopfhörerbuchse	Mini-Stereoklinke $\varnothing 3,5$ mm
------------------------	--

Fernauslöseranschluss	3-polige Mini-Klinke $\varnothing 2,5$ mm
------------------------------	---

Digitaler Ein-/Ausgang	USB-Anschluss (Typ-C) USB3.2Gen1x1
-------------------------------	------------------------------------

HDMI-Ausgang	Micro-HDMI-Anschluss (Typ D)
---------------------	------------------------------

Stromversorgung/Sonstiges

Stromversorgung Wiederaufladbarer Akku NP-W235 (mit Kamera geliefert)

- Akkukapazität**
- **Akkutyp:** NP-W235
 - **Objektiv:** GF63mmF2.8 R WR
 - **Externe Blitzgeräte:** Ausgeschaltet
 - **Aufnahmemodus:** Modus P
 - **ENERGIESPARFUNKTION:** AN

Anzahl der Aufnahmen

LEISTUNG	LCD	EVF
VERSTÄRK	ca. 400	ca. 320
NORMAL	ca. 460	ca. 430

Gesamtlänge der Filmsequenz, die mit einer Akkuladung aufgenommen werden kann

Modus	Tatsächliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme	Kontinuierliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme
4K ¹	ca. 60 Minuten	ca. 95 Minuten
FHD ²	ca. 65 Minuten	ca. 110 Minuten

1 Bei einer Bildrate von 29,97 B/s.

2 Bei einer Bildrate von 59,94 B/s.

CIPA-Standard. Gemessen mit dem mitgelieferten Akku der Kamera und SD-Speicherkarte.

Hinweis: Die Akkuleistung variiert je nach dem Akkuladestand und die oben angegebenen Zahlen werden nicht garantiert. Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab.

Kamera-Abmessungen (B × H × T) 150,0 mm × 104,2 mm × 87,2 mm (44,0 mm ohne hervorstehende Teile, gemessen an der dünnsten Stelle)

Kameragewicht ca. 819 g, ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte

Gewicht, betriebsbereit ca. 900 g, einschließlich Akku und Speicherkarte

- Betriebsbedingungen**
- **Temperatur:** -10 °C bis +40 °C (+5 °C bis +40 °C beim Akkuladen)
 - **Luftfeuchte:** 10% bis 80% (nicht kondensierend)

Funkübertragung (Wi-Fi)**WLAN**

Standard	IEEE 802.11b/g/n (standardisiertes Funkprotokoll)
-----------------	---

Betriebsfrequenzen (Mittenfrequenzen)	2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle)
--	-------------------------------

Maximale Funkfrequenz- Leistung (EIRP)	11,36 dBm
---	-----------

Zugriff sprotokoll	Infrastruktur
---------------------------	---------------

Bluetooth®

Standard	Bluetooth Version 4.2 (Bluetooth Low Energy)
-----------------	--

Betriebsfrequenzen (Mittenfrequenzen)	2402 MHz–2480 MHz
--	-------------------

Maximale Funkfrequenz- Leistung (EIRP)	3,78 dBm
---	----------

Wiederaufladbarer Akku NP-W235

Nennspannung	7,2 V
Nennkapazität	2350 mAh
Gewichtete Kapazität	2200 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	38,92 mm × 22,8 mm × 52,26 mm
Gewicht	ca. 79 g

Netzadapter AC-5VJ

Hersteller	Dongguan Yingiu Power Co.,Ltd.
Adresse	Nr. 6 Yongxing Road, Dorf Shayao, Stadt Shijie, 523292 Stadt Dongguan, Provinz Guangdong, MENSCHENREPUBLIK CHINA
Modellname	AC-5VJ
Nenneingang	100 V – 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Eingangskapazität	Max. 50 VA
Nennausgang	5,0 V GLEICHSTROM 3,0 A 15,0 W
Durchschnittlicher Wirkungsgrad	84,8 %
Wirkungsgrad bei 10 % Last	84,2 %
Stromverbrauch ohne Last	0,02 W
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Gewicht	ca. 45 g ± 2 g



Gewicht und Abmessungen der Kamera können abhängig vom Land bzw. der Region des Kaufs abweichen.



Änderungen der technischen Daten und Leistungsmerkmale ohne Ankündigung vorbehalten. Fujifilm haftet nicht für Fehler, die eventuell in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind. Das Erscheinungsbild des Produkts kann unter Umständen von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen.

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation

7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN

<https://fujifilm-x.com>

